n. Mün-zeitung, ch, J., Leipzig idungen reussens Berlin Ohne gt 1910. e Ein-Stentz, tschrift.

ahrgang
ahrgang
vom
isterium
rmaniae
annover
soblitier, s
rerum
o Wien
o

ovellen, be Ver-leutsche Berlin in eines Mullen-Dresden

Rassegakt von
rea, G.,
Milano
Goebel,
einem
littérai 1884
illa, J.,
ht von
Gesch. ath

Dr. trehlen-Passon th de Leipz, rauereises Aus-st von ohstoffe

LieseLiesemenbauwinke), Liesemenbauwinke), tit für Leipzig
n. Jens
ortringe,
65–194,
für die
Bonu
ilkunde,
isschuss
gwesen,
t. von
Geseh,
ratikehe
schaden,
Para52, Oritit für
ig 1902,
od 80,
journal
ig 1902,
ralblatt
ig 1902,

you Die tranden-ingnitz), Lander-lenburg, andbuch Flur-schauer, König-de Han-h. von

17.

Miesbadener Canblatt. "Tagbiatt-Sand". Confre-Quar gedfing bon 8 libt morgens bis 8 libt abenbd.

27,000 Abonnenten.



2 Tagesansgaben.

"Tagbleit-Sans" Mr. 6650-53. Een 8 libr murgres 568 8 libr abcaba. Genntegs ton 10-11 libr vernettags.

Angeigen-Breid für die die Zeile: 15 Pla für lotale Angeigen im "Arbeitdmarti" und "Aleiner Angeiger" in eindeilüger Saydum; O Pla in davon abweichender Sahaunführung, jowie für alle übeigen lotalen Kuzeigen; do Vig für alle auskondringen Angeigen; 1 ML für lotale Reflamen; 2 ML für auskondriige Arflamen. Gerne, balbe, driitel und vieriel Setten, durchlamiend, nach deionderer Berechung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in furzen Zwiidenerdumen entiprechender Radatt.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen wirb feine Gewähr übernommen,

Mr 155.

Biesbaben, Dienstag, 5. April 1910.

58. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

Bezuge-Preis für beibe Ausgaben: 70 Big. mmarlich, M. 2.— vierteijährlich bund ben Berlag Nampolie 21, ahne Beingerlobn. M. 3.— vierreijährlich burch alle beutiden Boftanftalten, ausschlieblich Befrigelb. – Bezuge Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesebaben die Fmeighelle Bie marrfenig I, fowe die 112 Ausgabeltellen in allen Teilen ber Gubt; in Wiebrich: bie bortigen 22 lied-gabeltellen und in den benachbarren Nandorien und im Meingam die bereifenden Tagblatt-Arkger.

#### Ruffische Umtriebe auf dem Balkan.

Was ift es mit bem Balkanbunde? Man hört vieles und vielerlei fiber dies vielleicht werdende, vielleicht icon beim ersten Bersuch gerplatiende Gebilde, aber man fieht nicht flar. Bielmehr nur dies fieht man, daß die ruffiche Diplomatie darauf aus ift, die Balkanftaaten fo gufammengupreffen, daß fie fich als Sturmbod gegen öfterreichisch-ungarische Ausdehnungsgelüste verwenden laffen konnten. Wenn diefem Zwede die Reifen des stönigs Ferdinand und des Königs Beter nach Betersburg dienten, jo bekommt die Sache ein neues Gesicht dadurch, daß beide Balkanfürsten den Weg auch nach Konstant in opel eingeschlagen haben. Selbstversiandlich kann dies nicht ohne die Zustimmung, richtiger ohne den Wilken und das Gebot des Zaren geschehen, und so erhält sich die Auffassung, daß Rußfand den kildnen Plan einer Ein beziehung des Bfortenreichs in den Balkanbund verfolgt, eine wohl zu beachtende und entibrediend zu bewertende Grundlage. Geht aber die enstische Bolitik folde Bege, so verstärkt sich der ohnehin ihon lebhafte Zweifel daran, ob die Herstellung geordneter diplomatischer Beziehungen zwifcen Wien und Petersburg mehr als eine bloße Formalität darstellt. Unmittelbar nach der Beendigung des stillschweigenden dip Lomatischen Krieges awischen Aehrenthal und Iswolski wurde namentich von Wien aus febr beit immt darum erfucht, die Bebeutung der getroffenen Bereinbarung nur ja nicht zu überichaten. Man wird zu diefer Mahnung an der Donan triftige Grunde gehabt haben, und wenn fie nicht Donan triftige Gründe gehabt haben, und wenn sie nicht auch von der Newa ber erfolgte, so läßt sich das ebenfalls gut verstehen. Denn Rusland ist in diesem Falle der angreisende Tenn Rusland ist in diesem Falle der angreisende Tenn Kutland dit in diesem Falle der angreisende Tende Auten der Gerafe der Andren Gerafe au daten, also auch Osterreich-Ungarn gegensiber den Schein der Friedslichkeit und Berföhnlichkeit zu wahren. Gerade zu der Reit, wo Außland durch die Begegnung von Racconnig im dann durch die intimere Geranziehung der Balfankönnige sine diplomatische Lage gesteils und Serhältnisse zum Donaureiche bereit. Fedenfalls wollen die Stimmen gehört werden, die von weitreisen, die no en russischen Plänen sprechen. Zu den Beurieisen, die rechtzeitig warnen zu sollen glauben, den Beurieisern, die rechtzeitig warnen zu follen glauben, gehören auch die "Breußischen Jahrbücher", auf deren betreffende Ausführungen wir ichon darum bier aufmerkfam machen wöchten, weil wir Beranlaffung haben, fie gugleich als die Meinung fehr ern fier politisch r Kreise auseben zu bürfen. Zwar an ben Balfanbund will ber Berfosser nicht glauben, er balt ihn für eine "fompligierte fünftliche Homunculus-Ibee", aus ber in

der Praxis nichts werden wird. Immerhin find die Jungtürfen gegenüber Ofterreich von einem großen Mißtrauen erfullt, das sie leider mehr oder weniger auf Leutschland übertragen. "In der Austrophobie der Jungtürfen neben ihrem Widerwillen gegen den preußischen "Destetismus" und ihrer Vorliebe für die freiheitlichen Institutionen Großtritanniens liegt der Samptgrund, warmn man jett in Konstantinopel trot aller bem General v. d. Golb erwiesenen Artigfeiten dem Deutschen Neich kaum mehr Sympathic entgegens bringt als England, während doch Deutschland offenbar die fürkenfreundlichere von beiden Mächten ist." Inbessen wissen die Türken doch fehr wohl, daß fie gwar bon Ofterreich-Ungarn nichts Ernftliches zu befürchten haben, wohl aber in einer vielleicht schon nahen Zu-funft neue Anschläge des Zarenreichs auf Konstanti-nopel erwarten dürsen. "Auch heute wartet die russische Politik, während die Kriegsberwalkung des Zarenreichs an der Ausbesserung ihrer Schäden arbeitet, nur auf eine Gelegenheit, um die mazedonischen Buftande ju einem neuen Bersuch ju benuten, das osmanische Reich aus ben Angeln ju beben. Die bulgarifden Minifter, welche den König Ferdinand nach Betersburg begleiteten, haben bier jehr icharfe und bittere Außerungen über die Lage des Bulgarentums unter der Türkenherrichaft fallen laffen. In der Tat dürfte Magedonien unter ber jungtürfifden Berrichaft bisber feine bedeutenden Forts dritte gemacht haben, vielmehr bestehen im wesentlichen die Misstände fort, welche vor zwei Jahren, zur Zeit der Zusammenkunft von Reval, Aufland, die Westmädne und Italien in dem Bestreben vereinigten, durch eine statien in ein Beitreben bereinigten, bird eine sogenannte Resormattion die Auflösung der europäisch n Türfei herbeizuführen. Die Osmanen besinden sich also, gerade weil Russen, Busgaren und Serben auf einmal ihre Brüder sein wollen, in einer drangbollen Lage. Benn sie sich dem Balkanbund unter russischer Fishen enschließen, wird der uneigennistige Protestor an der Newa von ihnen verlangen, daß sie zugunsten der Anto-nomie der "Ottomanen" bulgarischer und serdischer Kationalität Konzessionen machen. Dadurch würden die Jungtürfen aber den ehen erst von ihnen begonnenen Aufbau des osmanischen Einheitsstaats wieder zerstören und fiberdies Auftande berbeiführen, welche die überlieferte und noch anhaltende Anarchie nicht eindanmen, fondern nur nech steigern könnten. Daß Rugland und die flawischen Ballanstaalen nur auf ein weiteres Anwachsen der Bersetung der Türfei lauern, um diesem Staatswesen, jei es Mitglied eines Balfanbundes oder nicht, den Garaus zu machen, weiß man auf der Hoben Pforte nur zu wohl." Jedenfalls bedeutet die Bersiöhnung zwischen Serben und Bulgaren, sowie die Reisen der beiden Könige nach Betersburg die beharrliche Fortfetung des ruffifcherfeits mit der Rufammenfunft von Nacconigi beschrittenen Weges. Ofterreich foll isoliert werden. Das die Mussen diese Macht angreifen werden, wenn sie mit ihren Rissungen fertig find, ift beshalb noch nicht gefagt. Erftens wird

die ruffifche Seeresverfaffung wohl immer große Mängel aufweisen. Zweitens hat man an der Rewa ich ein-mal, im Jahre 1875, den Angriffskrieg gegen Offer-reich geplant, um Galisien zu erobern, sich aber dann lieber 1877 auf die schwächere Türkei gestürzt. Welche Entschliffe des Zaren die Zurnet aber weitigen mag, jedenfalls fühlt sich die Phantasie der Russen heute davon befriedigt, daß fortan alle slawischen Gemeinwesen nach der Newa gravitieren und keines mehr nach der Donau, wie es lange Zeit mit Serkien der Ball war und noch vor anderthalb Jahren mit Bul-

#### Deutsches Reich.

\* Wahlmanöver. Aber die Reickstags-Ersatwahl im Wahlfreise Landes hut-Jauer-Boltenhain, die durch den Tod des Abgeordneten Dr. Hernes ersorberlich geworden ist, gehen der "Lib. Korr." solgende Mitteilungen zu: Die Bertrauensmännerversammlung der Jentrumps partei hat das Anerdieten des Landwirtsbunbes, auf eine eigene Bentrumstanbibatur ju bergichten und bon bornherein für ben tonferbativen Kanbibaten gu filmmen, abgelehnt und bie Aufftellung eines eigenen Ranhimmen, abgelehm und die Ausstellung eines eigenen Kanbidaten beschlossen. Der Kandidat selbst ist noch nicht ernannt, Ein Bressauer Rechtsanwalt, dem man die Kandibatur angeboten, hat abgelehnt. Es handelt sich aber bet
dieser Kandidatur nicht um eine ernschafte Bewerdung, sonbern nur um ein Wahl mandver der von "höheren,
saltischen Ricksichen" ausgebenden Zentrumssährer. Ein großer Tell der Zentrumswähler im Ereise Landshut würde der Parole, in der Haupt wahl sir den Konservativen zu simmen, nicht solgen, sondern dem freissunigen Kandidaten ihre Stimme geden, der damit in gute Stichwahl säne. Das aber soll verhindert werden. Offiziell soll desdaß ein Lentrumskandidat ausgestellt, unter der Hand aber balb ein Bentrumstanbibat aufgestellt, unter ber Sanb aber werben genugend Bentrumswähler bon bornberein für ben tonserben geningend Fentrumswahler von voringerein für den tonservativen Kandidaten ab f o nim an diert werden, um so den Fortschittlichen aus der Stickwahl zu drängen. Es ift aber zu erwarten, daß dieses Manöver, das natürlich abgesenguet werden wird, nicht den gewünschten Ersolg daben wird. Die Fortschrittliche Bolkspariei wird hoffentlich an erfter Stelle bleiben und ben Babifreis behaupten,

\* Die Kronpringenbriefe. Einen bemerkenstwerten Brief bes früheren Intenbanten bes Königlichen Softheaters in Berlin, Grafen b. Sochberg, veröffentlichten bie "Dresb, R. R.", indem in einem Artifel über bie Aronpringenbriefe geschrieben wirb. In bem Brief, ber an ben Chefe rebatteur bes genannten Blattes gerichtet ift, wird u. a. ausgesührt, baß er, der Graf, seit drei Jahren mit seinem Sohn wieder im Einvernehmen und beständiger Fühlung sich befindet, daß dieser zwar in einem starken und seider auch kritiklosen Jbealismus imstande ist, sein Bertrauen einem Barnes zu schenken, daß er aber nie in seinem Leben eine Gesinnung befindet hat, die etwas wie eine "prattifche Berwertung" der Aronprinzenbriefe überhaupt zusäht. Es ist undenkbar, daß er sabig wäre,

#### Leuilleton.

(Modbrud verhoten.)

#### himmelserscheinungen im April 1910.

In ibrer Rorbmartsbewegung fleigt bie Gonne im Mipril bon 4º 17 35. 6 am 1. Dis auf 14º 34 Detlination enmor, fie hat infolgebeffen feit ihrem tiefften Stand im Guben am 22. Dezember 1909 fchon 380 gurud. gelegt und wird fich bis gu ihrem bodflen Stanb am 22. Buni mir noch taum 90 welter norblich bewegen. Die Mittagshöhe ber Sonne vergrößert fich in bemfelben Sinne: für bas mittlere Deutschland bon 4134 Grab am 1. bis auf 52 Grab am 30. April. Die Zagesbauer machft im nördlichen Deutschland von 13 auf 15, im mittteren Deutschland von 12% auf 14% und im fühlichen Deutschland, in ber Schweig und Ofterreich von 1234 auf

141/3 Stunden. Der Mond zeigt im April nachstehenden Gestaltwechfel: Lepies Biertel am 3. um 1 Uhr 48 Min. born., Renmond am 9. um 10 Uhr 25 Min. nachm., Eifies Biertel am 16. um 3 Uhr 4 Min. nachm. und Bollmond am 24. um 2 11br 23 Min, nachm. Er befindet fich am 10. April um 10 Uhr vorm in Erbnähe bei einem Abstand von 56.05 Erb halbmeffern und am 24. April um 3 Uhr nachm, in Erdferne bet einem Abstand bon 63.71 Erbhalbmeffern a 6378 Rilometer. - Mm 13. April gegen Mitternocht wird ber im Sunehmen begriffene fichelformige Mond ben Blaneten Dat's für turge Beit bebeden, und zwar erfolgt für Berlin ber Gintritt bes Mars um 11 Uhr 35.4 Min. und ber Austritt um 11 Uhr 45.4 Min, abends; etwa eine halbe Stunde fpater finkt der Mond mit bem ihm unmittelbar folgenben rotlichen Blaneten unter ben Sorigont.

Die Sauptplaneten find im April alle bis auf einen, ben Saturn, fürgere ober langere Beit ju beobachten, am beften ber Rupiter. Der fur, ber am 5. April, 11 Uhr machen, in obere Sonnenfonjunktion kommi, tritt bermoge !

feiner ichnellen Bewegung ichon nach Monatsmitte wieber aus bem Bereich ber Sonnenftrahlen herbor und wird am Mbendhintmel im Beften fichtbar, am Schluf bes Monats ungefahr eine Stunde lang. Da er bann nabe unterhalb bes Siebengestirns steht, ist er mit diesem jugleich im Ge-sichtesselb eines schwach vergrößernden Infinuments (Opern-gtases usw.) zu seben. Um 11. April, 7 Uhr morgens, hat ( Conjunttion er eine immit an bem er 2º 21' nördlich vorbeigieht. - Benus, bie als Morgenstern im Bilb bes "Baffermanne" weiterschreitet und am Monatsende in bas ber "Fifche" übertritt, bleibt rund eine Stunde lang als glangenbes Geftirn bor Gonnenaufgang im Diten fichtbar. Am 23. April, 4 Uhr nechm. erreicht fie ihre größte westliche Ausweichung von 46° 13' Da ihre Entfernung von ber Erbe von 0.52 bis auf 0.75 Erbbahnhalbmeffer a 149.48 Millionen Rilometer gunimmt, berringert fich ber fceinbare Durchmeffer ihrer Scheibe von 32"6 auf 22."4. — Rars burchläuft noch bas Sternbilb bes "Stiers", gelangt aber am Schluf bes Monats in bas Bilb ber "Zwillinge". Er ift noch immer bis furg nach Mitternacht am fübweftlichen und westlichen himmel gu feben. Gein Erbabftanb wachft jeboch forigefent, im April bon 1.85 bis 2.09 Erbbahnhalbmeffer, fein icheinbarer Durchmeffer verfleinert fich beshalb von 5."1 auf 4."5; ber Mars hat alfo bereits aufgehört, fich unter ben übrigen Stermen fonberlich berborgutun, mur fein rotlices Licht macht ihn noch leicht fenntlich. Der Bededung bes Planeten burch ben Mond am 13. April haben wir bereits oben gebacht. — Jupiter ftrablt während ber gangen Nacht im Sternbild ber "Jungfrau"; ba er m 31. Marz in Oppofitionsftellung ift, fulminiert er am 1. April noch um Mitternacht, Ende April aber ichon um 10 Uhr abende, Much biefer Planet entfernt fich bon und, und gwar beträgt fein Abstand am 1. April 4.45, am 30. April 459 Erbbahnhalbmeffer, fein icheinbarer Durchmeffer berfleinert fich baber bon 44."8 auf 43."5. In ber Frube bes 22. April hat ber nahezu volle Mond mit Jubiter Ronjunftion, die um 6 Uhr (nach Untergang) am engften, 3°, ifi; ber Mond giebt norblich bom Planeten hin, Fernrohrbeobachtungen find beim Supiter jeht fehr bequem und lobnend, benn ichon ein fleines Inftrument gewährt ein hochft anziehenbes Bilb bont biefem fernen gewaltigen Spftent. - Saturn, ber fich am 17. April, 5 Uhr borm., in Connenfonjunktion befinbet, bleibt unfichtbar, folglich auch feine Konjunktion mit Merkur am 11. Abril (f. oben).- Uranus, im "Schüben", weilt in tiefer Stellung am fübofilichen Morgenhimmel, und ift am 16. April, 1 Uhr vorm., in Quabraturstellung jur Sonne. Seine Entfernung bon ber Erbe nimmt bon 19.87 auf 19.37 Erdbahnrabien ab, fein icheinbarer Durchmeffer bon 4."1 auf 4."2 gu; feine Belligfeit gleicht aber nur ben Sternen 5. Große. - Reptun halt fich im Sternbild ber "Zwiffinge" am Abenbhimmel auf; er fleht am 7. April, 7 Uhr vorm, in Quabratur gur Sonne. Seine Entfernung bon ber Erbe ift am 1. gleich 29.84, am 30. gleich 30.34 Erdbahnradien, b. h. gleich 4535 Millionen Rilometer, Bei einem icheinbaren Durchmeffer bon guerft 2."6, balb barguf von 2."5 schimmert Reptun, der nur 0.001 von bent ber Erbe zugestrahlten Connenlicht empfangt, als Sternchen 8. Größe. Den Aftronomen ift es bieber noch nicht gelungen, ben aus Rometenftorungen bermuteten, ichon berechneten und gefuchten transneptunifchen Maneten aufguftobern -, ber Reptun bleibt alfo borläufig noch ber Grengforper unferes Connenfhftems.

Gine Betrachtung bes abendlichen Firfternbim. mel's fehrt uns, bag im Mpril bie Beit ber großen Binterfternenpracht ju Enbe gegangen ift. Richt nur bie tiefe Dunfelbeit, die in flaren Winternachten Die gligernben Bunfte ber uneublich fernen Gonnen fo icharf hervortreten ließ, ift berichwunden ober boch im gunftigften Fall auf wenige Stunden um Mitternacht beschränft, fonbern auch bie an glangenben Sternen fo reichen Bilber find unter bem Sorigont verfunten, um eine geraume Beit unferen Bliden berborgen gu bleiben. Rur noch ein paar Wochen gewahrt man ben "Orion" mit feinen brei leuchtenben Gurtelfternen und felnem Schwert nabe bem Befthorisont, fein Untergang enfolgt täglich früher, und bas feinen Glang auslofdenbe

93

zti

be et

(8)

fe

be

311

**图图图** 

h

111

6

T

etwas berart Unwürdiges gu inn, um Borteile bon einem Barnes ju erringen. Das Umgefehrte fei ber Fall. Gin thm zustebenbes beträchtliches Rapital fet wahrscheinlich auf Rimmerwiedersehen in den Rachen bes Barnesichen Unternehmens gefloffen, und Barnes habe fich burch bie Gutglaubigfett seines Sohnes bie Borteile verschafft, um beretwillen er jest bor Gericht fteht. Gin Mann, wie mem Sohn, ber aus 3bealismus (ber meines Erachtens gwar ein falfcher ift) Stellung, Familie und Eltern, mit benen ibn ein wirflich ibeales Band vereinte, opfert, vertauft feine Freunbesbriefe.

Dienstag, 5. April 1910.

. Die öffentlich rechtlichen Belaftungen von Sanbel, Bewerbe und Industrie, Befanntlich ift vom Sanja-Bund ein Wert sword Feststellung der öffentlich rechtlichen Belaftungen von Sanbel, Gewerbe und Industrie in Arbeit genommen, beffen Borarbeiten in befriedigender Weife fortfcreiten. Bon befonderer Bebeitung ift es babei, Die Laften einzeiner großer induftrieller Unternehmungen festguftellen, welche biefen aus Staatssteuern, Gemeinde- und soustigen tommunalen, firchlichen ober Schulabgaben einerseits und aus ber fozialen Gefengebung andererfeits ermachien. Der Baufa-Bund hat fich baber an bie ihm als Mitglieber angehörenben induftriellen Berte und Aftiengefellichaften mit ber Bitte gewandt, thm möglichft balb eine genaue Auffiellung über bie genannten Cieuern und Abgaben, fowohl nach ihrer absoluten Sobe als auch nach Prozenten bes Beingewinns, gutommen zu laffen. Bon besonderem Intereffe würde es babet sein, festzustellen, wie sich obige Laften in ben letten Jahrzehnten gefteigert haben, und es ift baber bem Buniche Musbrud gegeben, Die Mngaben mögficht auch auf die vergangenen gehn ober gwangig Geichaftsjahre zu erftreden.

\* Minifterzwiftigfeiten in Gadfen. Bei einer Beratung famtlicher Minifter über Orbensauszeichnungen an Roulgs Geburtetag gerieten bie Minifter in Zwiftigfeiten, fo bag Sinangmintfter Rueger bie Gipung verlief.

\* Wie man bie Leute aus bem Lande treibt. Die neuen baberifden Steuergefebe, bie bei ben Aftiengefellichaften und folden mit beschränfter haftung eine Doppelbestenerung ber Gefellichaft und ber Gefellichafter borfeben, haben es bewirtt, bag gablreiche Firmen aus Babern ihren Sit berlegen wollen. Rathreiners Malgfabriten g. B. bie bor einigen Tagen ihr Rapital von 5 auf 10 Millionen erhoht haben, find bor furzer Zeit mit einem großen Teil ihres Geschäfts nach Berlin übergesiebelt, wo bie itaatlichen und bie gemeinblichen Steuerfabe viel gunftiger find als in Minchen. Außerbaberifche Stabtvertretungen haben an hervorragende baberifche Induftrielle bereits bie ver-Todenbften Angebote für eine Domigilverlegung gemacht.

\* Der Sturg einer Bentrumsgröße, In Bamberg murbe ein Führer ber Bentrumspartet, ber Gemeinbebevollmachtigte Baul Areg, als anonymer Briefichreiber und Demungiant entlarbt; er bat fein Manbat niebergelegt unb will fich jest gang bon ber Politif gurudziehen, was er ichon früher hatte tun follen.

= hanfabund und Telephongebfihrenordnung. fprechend gabireichen Blinfchen aus Berliner Kreifen bes hanfabunbes ift gweds Stellungnahme gum Entwurf ber neuen Telephongebührenordnung eine allgemeine Delegierten Berfammlung ber 20 Berliner Bezirisgruppen auf Montag, ben 11. April, einberufen worben, Befannilich haben bereits zahlreiche Lanbesverbanbe und Ortogruppen bes hansabundes, u. a. biejenigen bon Bürttemberg, Oftpreußen, Minchen und Oberbabern, Karlsrube, Mannheim, Biesbaben, Samburg, Stettin und Dangig, fowie viele forperichaftfiche Mitglieber bes Sanjabunbes ju ber Angelegenheit Stellung genommen umb entfchieben gegen bie geplante Berteuerung ber Fernsprechgebübren Biberfpruch erhoben,

\* Die Schadaffare por Gericht? Wie bas "Jub. Bolldblatt" in Breslau mitteilt, haben beim Brestauer Amtsgericht die beiden hamburger Rechtsantvälte Dr. Coben und Blit eine Brivatflage gegen herrn Doring, einen Barteigunger bes ebemaligen Reichstagsabgeordneten Schad, angestrengt. Böring bat am 5. November v. 3. in einer bon ber Ortsgruppe Breslau bes "Deutschnationafen Sanbfungsgehilfenberbanbes" einberufenen Berfammlung geaußert, bie in Betracht tommenben brei jungen Damen hatten fich durch die Triolen-Briefe zunächst gar nicht beleibigt gefühlt. Erft ben beiben jubifchen Rechtsanwälten Coben und Blit in hamburg fel es vorbehalten gewefen, ihnen biefe Beleibigung ju fuggerieren. Daburch fühlten fich bie beiben Rechtsanwälte verlett und ftrengten gegen herrn Döring bie Bribafflage an.

\* Die Bentrumspreffe, bas befte Wurftpapier. In bem ultramonianen "Lauber- und Frankenboten" war biefer Tage zu lefen: "In ein tatholisches Saus gehört auch eine fatholifche Beitung. Much bas faufenbe Bublifum foll barauf feben, bag es feine Bare bei ben Badern, Deggern und Raufleufen in Bentrumeblattern eingebadt befonunt." - Gott fei Dant! Enblich auch bas fonfeffionelle Burstpapier. Es war bies ja auch ein bringenbes Bebürinis.

\* Gin bemofratifcher Bereinigungsparteitag. Bentralborftanb ber Demofratifchen Bereinigung beruft jest ben zweiten Barteitag ber Demofratifden Bereinigung ein, ber in ber Beit bom 15. bis 17. Dai in Coln a. Die ftatifinben foll. — Wiebiel Drofchten bie herren mobil brauchen werben, um ihren "Barteitag" unterzubringen ?

#### Rechtsprechung und Verwaltung.

\* Der stud, post auf ber Sochicule. Der stud, rerum postalium wird mit bem Beginn bes Sommerfemeftere num ersten Male in Erscheinung treten. Die neue höbere Laufbahn bei ber Reichspoftverwaltung bat jest ihren erften Abschnitt hinter fich. Geinerzeit wurden nach ben neuen Borfchriften im gangen 71 Anwarte: für bie bobere Laufbahn angenommen. Bon biefen haben jest 54 bie praftifche Ausbildungszeit mit Erfolg beenbet. Für biefe erfte Bragis ift befanntlich ein Jahr vorgeschen. Sieran fchlieft fich jest ein afabemifches Studium, worauf wieber bie praftifche Tatigleit folgt. Um Schluffe ber afabemifchen Stubien erfolgt eine Prufung, worauf bie Anwarter gu Boftrefe-renbaren ernannt werben. Als folche haben fie brei Jahre Dienft ju tun. Dann folgt eine zweite Brufung, nach beren Besieben bie Ernennung jum Bofiaffeffor erfolgt. Bir bas jest beginnenbe Stubium find allgemein gehaltene Borichriften gegeben. Der Glebe hat nur ben Stubienort ber Ober-Boftbireftion angugeigen, in beren Begirf er bie praftifche Ausbitbungszeit beenbet bat. feiner Studien braucht ber Efebe erft bei ber Melbung gur ersten Brufung bargulegen. Anch sieht es ihm frei, ob er etwa bie Werien gu feiner weiteren Musbilbung im tech nischen Dienft benuten will ober nicht. Die Ginbien, bie fett für ben erften Sabrgang ber neuen Laufbabn begimen, gelten ben Staatswiffenschaften, ber Rechtswiffen schaft und den hilfswiffenschaften der Telegraphie, also ber Physic, Chemie und Eleftrotechnik. Das Studium tann auf einer Universität ober einer technischen Sochichule erfolgen.

grer und glotte.

Bum Denfmal bes Momirale Coligny. Der Raifer bat, wie mitgeieilt, ben Bilbhauer Professor Martin Bolff beauftragt, ein Dentmal bes Abmirale Coligny ju fchaffen, bas in Wilhelmshaven Auffiellung finden foll. Man wird fich erinnern, bag ber Raifer gerabe filr biefen frangofifchen Rriegshelben, ber, ein Ahnherr ber Soben gollern, als hugenottenführer sich hervortat, siets ein be fonderes Intereffe an den Lag gelegt hat. Admiral Coligny, mit feinem vollen Ramen Gaspard b. Chatifton, Graf v. Coligny, wurde 1519 in Chatifion ole Sohn bee Marichall's E. geboren und am Sofe Frang I. erzogen, Er wuchs als ftrenger Robalift auf und erhielt namentlich eine gute Musbifdung in ber Sanbhabung ber Baffen. Schon als Jüngling jog er in ben Rrieg und fampfte guerft gegen Brang V., fpater gegen bie Englanber. Aberall tat er fich durch feine außergewöhnliche Tapferfeit, Gottesfuicht und Mamneszucht berbor. Rach ber Seimfehr fam er wieber an ben Sof und gelangte burch ben Ginfluß feines Obeims batb in bobe Stellungen. Er murbe 1551 Generaloberft ber Infanterie, 1552 Abmiral bon Franfreich. Nachbem er fich in feinen Dugeftunden biel mit religiofen Fragen beichaftigt hatte, trat er jum Calvinismus über und murbe in 3m-

funft ein eifriger Anhanger ber protesiantischen Lehre und fchlieglich ber Führer ber hugenotien. Als folder hat er fich unvergleichliche Berbienfte um die Ausbreitung bes Protestantismus erworben. Mis er im Begriff ftanb, bie Ronigin bon Franfreich jum Protefiantismus gu befehren, erlangten feine Gegner bie Oberhand, fo bag bie Rontatn ibn berfolgen lieft. Er fiel ale erfies Opfer ber Barthotomaus Racht am 24. August 1572 burch Mörberhand. — Er ift burch feine Urenkelin Pringeffin Luife Benriette, Tochter bes Bringen Friebrich Seinrich, Statthafter ber Rieberlanbe und erfte Gemahlin bes Großen Aurfürften, Mhnherr ber Sobengollern geworden.

Die Gnitin bes Abmiral's Brommy +. Frau Abmiral Raroline Brommb, bie Bitwe bes erften bentichen Abmirals, ift im 86. Lebensjahre am Freitag in Charlottereburg geftorben. Ihr berühmter Gatte, bem man 1879 in Sammelwarben in Olbenburg ein Dentmal gefest bat, ift befanntlich am 9. Januar 1860 in Bremben geftorben. Frant Brommy flammt aus Ofbenburg und bat ihren Gatten um ein halbes Jahrhunbert überlebt.

Gin neues fachfifdes hufarenregiment. Das am 1. Oftober 1910 neu gu bilbenbe 3. Ronigl. Gachfifche hufarenregiment Rr. 20 wirb feinen Stanbort in Bauten baben. Es wird bas erft e Regiment fein, bas bon Anfang an bie neue felbgraue Uniform trägt.

Der neue große Rrenger "G". Der neue große Arenger "G", bas Schwesterichiff ber "bon ber Tann', beffen Taufe auf ber Werft von Blobm und Bof am 7. b. D. auf Befehl bes Raifers ber General ber Infanterie und Chef bes Generalftabs b. Moltte bollgieben wirb, foll ben Ramen "Moltte" erhalten. Un ber Gefer werben noch berichiebene Mitofieber ber Familie b. Moltfe teilnehmen.

#### Bentiche Solonien.

Die Betition ber Gilbweftafrifaner gur Diamantenfrage ift ber "Deutschen Tagesatg." gufolge mit ber lepten Boft in Berlin eingetroffen und bfirfte nach ihrer Drudlegung bem Reichstag jugefiellt werben. Die Dentschrift, bie in febr umfangreichem Tert und elf Anlagen alle Geiten ber Diantantenpolitif, insbefonbere bie fchrifilichen und munb. lichen Erffärungen bes Rolonialamtes ausführlich behanbelt, ift an erfter Stelle bom Burgermeifter und bem Stellbertreter-Burgermeifter von Luberigoucht und ben Ditgliebern bes Begirfsrates unterzeichnet. Wie bas Blatt weiter bort, ift and ein Bechfel in ber Rebaftion ber "Deutid-Gubweftafritanifden Beitung" eingetreten. Das Blatt fcreibt: "Bie wir einem uns gur Berfügung gestellten Brivatbrief entnehmen, wirb in ber Leitung ber in Swafopmund ericheinenben "Deutsch-Gibweftafrifanifchen Beitung" aus Grinben, Die mit cer Diamantenfrage gufammenhangen, ein Wechfel eintreten. Der bisherige Rebatteur Rinbt, ein Gegner ber Diamantenpolitit bes Reichstolonialamts, tritt gurid, well bie Berwaltung bes Beitungsunternehmens ein Bufammengeben mit Staatssefreiar Dernburg und mit bem beimifchen Rapital verlangt."

# Anoland.

## Mufiland.

Die Schaffung einer Rriegs-Luftfforte.

Die Reichsbuma ftimmte ben bon ber Lanbesberteibigungetommifflon formulierten Blinfchen gu. unch welchen Borlagen eingebracht werben follen, betreffent bie Schaffung einer Ariegs-Luftflotte und einer Luftfdiffertruppe, fowie betreffend bie Forberung ber einheimischen Luftichiffinduftrie. Für bas laufenbe Jahr murben für Flugapparate, die schwerer als die Luft find, Pramien im Befantibetrage bon 25 000 Rubel bereitgeftellt. Der Rriegs. minifter erffarte, bas Reffort befaffe fich gegenwartig mit ben Gragen ber Tattit und ber Berwenbungsweife ber Flugapparate und mit ber Auswahl und Berwendung ausländischen Materials bei ber Konftruftion eigener Apparate und mit ber Borbereitung einer geschulten Truppe. Diefe Borbereitungsperiobe fei beinabe abgeschloffen. In

Tagesgeftirn rudt ibm immer naber. Sehr balb verfchwinben auch bie Bilber bes "Stiers" und "Fuhrmanns" in ben Strahlen ber Dammerung, ebenso berfinkt ber Sirius im "Gr. hund" mm für einige Monate im tiefen Sifdwesten; sein Frühaufgang vor ber Sonne im Südosten erfolgt Enbe Sull, er war es, ber bei ben alten Agyptern bie 1460iabrige Soffisperiode (griechisch Sothis, ägyptisch Sopbet bedeutet Sirius) beftimmte, benn nach biefer Beit fiel ihr burgerfiches Wanbeljahr mit bem festen aftronomischen wieber rfolgen wir bie mit bem "Stier" im Weften auffteigenbe Geliptif weiter, fo treffen wir auf bie "Jwillinge" und hoch oben im Gliben auf ben "Lowen". Die Alten hielten ihn, nach Ibeler, für ben von herhiles bei Nemea getoteten und unter die Sterne verseiten Löwen. Er fällt besonders auf durch ben Fixftern 1. Größe, Regulus, von bem einft Gemimis fagte: "Der Stern am herzen (bes gowen) wird nach bem Ort, wo er ficht, Rarbia loonios, Lowenberg, bon einigen Bafilistos geummit, weil die in feiner Gogend Geborenen von toniglicher Geburt gut fein icheinen." Im Brabifchen bieb biefer Stern entsprechend Kalb el-afed, "Herz bes Löwen", aber auch Melikhi, "ber Königliche", welcher Ausbruck neben bem in ben alphonsuischen Taseln und im arabisch-lateinischen Almagest bortommenben Ramen Reg nur eine Abersehung won Bafilistos ift. Kopernitus brauchte bann in feinem Haupiwert das Diminutiv davon: Regulus, Dem "Löwen" folgt in ber Elliptit nach Guboften berad bie "Jungfrau" mit bem beliften Stern Spica. Reben bem gemeinen Ramen Barthenos bei ben Griechen und Birgo bei ben Römern bieß fie, wohl schon in muthischer Zeit Aftraea und Erigone. Bon ber Miraea (Dife, Jufittla, Die "Gerechtigfeit") fagt Mratus, fle habe im golbenen Zeltalter unter ben Denichen gelebt, im filbernen fich boet ihnen gurudgezogen und im ebernen fie gang berlaffen, um unter ben Sternen gu mobnen. Die Göttin ber Gerechtigfeit tragt eine Rornabre in ber finten Sand, bie Araber nammten besthalb bas gange Birb teils El-abfra, "die Jungfrau", teils El fumbela, "bie

Ahre", und bas leite bebeutet auch ber fpatere Rame

Spica, ber bem heliften an ber Ahre ftebenben Stern moch

heute eigen ift. Mit ber Erigone hatte es folgenbe Bewandinis: Die Alten bielten ben über ber "Jungfran" ftebenben "Bootes" auch für Jearus. Diefer nämlich, vom Bacchus in ber Kultur bes Weinstods unterrichtet, machte bon bem neuen Getrant einigen Landleuten Witteilung, bie ibn aber, bavon beraufcht, erfchlugen und in einen Brummen warfen, Geine Tochter Erigone, bon ihrem treuen Sund Maera geleitet, entbedte feinen Körper und brachte fich aus Bergweiflung ums Leben. Supiter verfeste bier-, and he in ben the farnen bes "Bootes" und ber "Jungfrau" gfangen. Doch auch ber hund erhielt eine Stelle am Simmel: nach Sugin ift er ber Brothon, ber "Aleine Sund", nach anberen ber Broge hund", ben Obib baber Canis Bearing neunt. -Benben wir unfer Auge nach Rorboften, fo ftrabit uns bier Wega in ber "Leier" enigegen, baneben weiter nörblich in ber Mildfrage Deneb im "Schwan" und im Rorben, ebenfalls in ber Milchftrafe, bie "Caffiopeja". Im Benit enb lich breitet fich bas Bilb bes "Großen Baren" aus.

# Frühlingsinsehten.

Der Frühling ift ba und affenthalben in ber Ratur beginnt es fich ju regen. Floras bunte Kinder fpriegen im Grafe, die Lerche lagt ibre jubelnden Lieber ertonen, und auch in ber Welt ber Inseften wirb's lebenbig. Um ben mit weißen Blutenfanden befaten Beibenbuich ichwarmen funumend bie Sonigbienen und fehren mit gelben "Boschen" in ben Stod gurud; mehr tanbelnb, als Rahrung suchenb, fcweben bon Zweig ju Zweig, von Blüte ju Blite bie golbfledigen Schwebfliegen; in eine andere ftedt ber bummelabnitche Gemeinschweber feinen fplegartig borgestredten Riffel; auch bie fleine, bunuleibige Gonabel-fliege mit ibren nach binten febr erweiterten, breit unb buntel befaumten, focherformigen Alugelchen ift ba. Erage friecht bie Mattwefpe am Stengel empor; bier erbliden wir bas niebliche Marientaferchen, bort erfreuen wir uns

an ben prachtigen Farbungen bes Pfauenauges und bes

Bittonenfalters.

Und etwas fpater, im Dai, da zeigt fich auch ber Lieb. ling unferer Jugend, ber Mailafer. Dem Landwirt und Baumguchter ift er weniger willfommen, bem einen in feiner Larvengestalt, bem anbern als ausgebilbeter Rafer berhaft. Mis "Engerling" flicht er bas Sonnenlicht und ift als folder brei Sahre lang unter ber Erbe tätig, bie Burgeln ber berichiebenften Gewächfe, namenifich bes Getreibes, Galate, Erbbeeren, Bohnen, ber Rartoffel ufw. mit unerfättlicher Gier abnagend. Wohl wird fo manchem Engerfing burch ben Maufwurf ber Garaus gemacht, allein es bleiben genigent viele ber gelbweißlichen Larben mit icharfen Fregwertzeugen übrig, um oft ungebeuren Schaben angurichten. Drei Sabre, nachbem er aus bem ichnmitig weißen, fast fugefrunden und brei Millimeter im Durchmeffer habenben Gi ansgefrochen, bat ber Engerling jeboch bas ewige Freffen, Graben und Gld-Santen fatt, und Mitte Rebruar begibt er fich zwei, brei Guß tief in ben fühlen Schof ber Erbe binab, bereitet fich bier eine bequeme Soble, fegt fich gurecht und fcrumpft ein Enblich ftreift er unter Arftmmen und Winden bas leute außere Beichen feiner Engerlingschaft, bie im Raden geborftene haut, ab und wird gu einer weißlichen, allmählich fich rötlichgelb farbenben Puppe. Bier bis fecht Bochen fpater bat fich baraus ein blaffes, welches Wefen, ber Rafer, entwidelt, ber nun langfam erhartet und bunfler wirb, um fich bann an bie Oberfläche emperguerbeiten, Und ift ber Frühling ba, icheint bie Some warmend bom himmel bernieber, fo burchbricht er bie oberfte Schiebt, um fich alsbalb als geflügeltes Infeft in bie Biffe zu erheben unb fiber alles, was Blatt beißt, bergufallen,

Roch früher als ber Daifafer, guweilen ichon Mitte Mary, zeigt fich — und zwar bis Ende Juni — an Ader, Bradfelb und auf lichter Grasftelle im grimen Balbe ein anberer Grabilingebote, ein bloues, fcmarges ober grines Tierfein bon plumpem Bon und ichwerfalliger, bochft eigentilmiicher Geliaft. Es ift ber Maimurm ober Offafer, gu ber Pamilie ber Pflafterfafer gehorenb, unter benen einzelne Arten einen eigentümlichen Stoff, bas Cantharibin, abfonbern, welcher Blafen steht, sobald man ihn auf bie Saut

55,

Intime nifchen Lotten at, ift Fran 211 11111

rentzer Taufe Befehl lamen richle.

mbelt, ellber. MIatt tt ber

mit Der bung gener uppe. ATTE bes Lieb. umb

aben mitta urch choch Witte . blen öhle, inter romin with

nben ein angberbie r bie t ble Men, Ritte der,

Eoditer Pieber-Ahn=

किंगिकेट auten Infang

nfrage Boft. ole in milnb-

mten-Ber. geben ifchen

Sberifeben t für n im

einer haßt. older lats. Hills ngern es

ein ines gen-

su elne DVIcaut

Mai fanden über Beiersburg fustematifche Brobeflüge mit tentbaren Luftichiffen ftatt, bie alsbann, enifprechenb bet Berteilung ber Armee, an verschiebenen Orien bes Reiches flationiert werben.

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

#### Die Entrechtung Finnlands.

Mis ein febr beachtenswertes Detail jur Finnsanbfrage ift mitguteilen, bag ber oftobriftifche Abgeorbnete Baron Depenborff bem Reichsbumaprafibenten fchriftlich mitgeteilt bat, baß er fein Manbat nieberlege, ba er in ber Finnland. Angelegenheit nicht bie Unterftfitung feiner Wahler habe, bie ben Abelefreifen Biblanbe angehören. Da bie Manbatonieberlegung Mebenborffs, ber ein überzeugter Bertreter ber Autonomie Finnlands ift, Die Reichsbuma nicht mir ihres beften Rechtstenners beraubt, forbern auch bem Ansehen ber gerbrockelnben Oltobriftenpartet einen fcweren Schlag verfeht hatte, wurde Mebenborff von Gutichfow und anderen Fraktionsgenoffen bewogen, von feiner Absicht abzustehen. Mevendorff wird unabhängig von feiner Fraktion für Finnland eintreten und die Entrechtung bes Lanbes einer icharfen Aritif unterziehen. Der Bwifchenfall Mebenborff bat in ber liberalen Gefellichaft einen fiberaus fiarten Ginbrud gemacht

#### Eine Deutschlandfahrt ruffischer Lehrer.

3m Juni und Juli werben gablreiche ruffifche Lehrer in mehreren Gruppen eine Studienreife burch Deutschland machen. Sie bofuchen neben Berlin bie bebertenbften Stabte, um beren Schuleinrichtungen ju ftubieren, Bon Deutschland begeben fich bie Lehrer, bie bon ber ruffifchen Regierung Unterftubung erhalten und Material jur Reform ber tufftiden Schulen fammeli. follen, nach Solland

Auf Befehl bes Senators Neuharbt, ber feit mehreren Wochen bie Revision in ben Barfchauer Staats- und Stadt-amtern burchführt, wurden vorgestern bie gange Nacht und ben Tag über in allen Sauptfiadten bes gangen Warfchauer Militarbezirfe, hauptfächlich in Barichau, Loby und Bialiftot, toloffale Sansfuchungen borgenommen, 700 Berichte-, Boligei- und Genbarmertebenmte hielten plobliche Durchsuchungen in familiden Fabrifen und Bribatwohnungen bon Raufleuten, Lieferanten und Lieferungs-burcaus ab, die in irgend einer Berbindung mit ber Militärintenbantur fieben. Gine Menge von Buchern, Dofumenten und Korrespondengen wurde beschlagnabmt Bie verlautet, wurde babei biel Rompromittierenbes gefunden.

#### Spanien.

#### Gin anarchiftifches Attentat?

In ber Kapelle bes Riofters ber Ronnen von Jerufalem in ber Rabe von Saragoffa fant nachts eine Explosion fiatt. Amet in ber Rabelle anwesenbe Ronnen wurden ich wer perlett. Unter ben Ronnen brach eine Panif aus. Es handelt fich augenscheinlich um ein anarchistisches uttentat, ba noch brei Bomben vorgefunden wurden,

#### Portugal.

#### Das neue Wahlgefet.

Das neue Bahlgefeb, bas foeben ber Rammer borgelegt wird, beruht auf ber progreffistischen Borlage bom Nabre 1883. Beibehalten ift bie Liftentvahl, eingeführt wird aber bie obligatorifche Stimmenabgabe bei Gelbstrafe und Entziehung ber bürgerlichen Chrenrechte. Die haubtreform besteht in ber Reneinteilung ber Wahlfreife. Die Borlage foll fant Regierungsbericht feine endgulftige Reform fonbern nur eine Berbefferung barftellen. Das Projett burfte bei ber Opposition frarfen Biberfpruch finben, ba biefe Rreife bie Broportionalwahf bevorgugen. Die birefte, gebeime Bahl bleibt beibehalten

#### Bulenrien.

#### Barin Cleonore richtet fich türfifch ein.

"Barin" Eleonore gab Auftrag, in ihrem Palaft gu Sofia eine gange Wohnung bollftanbig türfifch eingurichten. Sie erhielt bom Gultan toftbare Teppiche und Dobelfunde und kaufte außerbem bet ben Stambuler Sandlern um eine Riesensunne Stoffe, Teppiche und Mobel ein. Anch bie kaiferlich türkische Teppichfabril zu herete am Marmara-

bringt, und der beshalb in ber heilfunde als Bugbflafter berwertet wirb, besonders bei Krantheiten ber Pferde. Die

Larven bes Siwurms finden fich im früheften Frühjahr auf

Mnemonen, Dotterblumen, Lippen- und Kreugblattern in

bichten fdwargen Rnaueln; aber fie fuchen bier nicht Rab-

rung, fonbern ihr Beftreben geht babln, anbere Gufelten,

namentlich Bienen, bie bes Sonige wegen eben biefelben

Pifangen befliegen, ju besteigen. Zwischen ben haaren ber Wiene trabbeit bas Tierchen umber, tut in ber Regel ber-

folben aber nichts zu leibe, fonbern betrachtet fie mir als

Mittel gu felnem weiteren Foritommen. Die Biene ihrer-

feits, beforgt um ihre Rachtommenschaft, wie jebes recht-

Schaffene Infettenweibchen, baut ihre Belle, trägt fie boll

füße Fluffigfeit und legt ihr Gi barauf. Diefen Mugenblid

aber hatte bie vermeintliche "Bienenlaus" mit Schmerzen erwartet. Gie gleitet berunter von ihrer Boblitat rin und

fest fich auf bas Gi. Jene ichflieft bie Belle und bat alles

getan, mas ihr bie gartliche Mutterforge eingab. Milr unfer

Barbchen beginnt nun eigentlich erft bas Leben, Ge vergebrt

bas Ei, seine erste Nahrung, legt bie Maste ab, welche es bisher trug, und wird zu einer weichhäutigen, wesentlich

anbers aussebenben, engerlingartigen Larve, welche nun ben

Sonig vertragen fann, ibn unter fichtlichem Gebeihen gu fich

Offafer und ber gemeine Maiwurm, welch erfterer metallifch

grint ober bläufich, mehr ober minber purpurn ichillernb,

Maiwurm ericeinen bie bor ben berbaltnismäßig fleinen,

fcbief gestellten Mugen befindlichen elfgliebrigen Mubler wie

eine Berlenfcmur, beim Mannden aber bom fechfien Gliebe

an wie gebrochen. Der Safeicbild ift fcmafer ale ber Roof

und langer ale breit, bie Deden find magia rungelig, wie

gewellt auf ihrer Oberfläche, und liegen unmittelbar auf bem

Miden, ba bie Mingel febien. Daburch erhalt bas Infeft,

beffen Grofe übrigens gwifden 11 bis reichlich 43 Miffimeter

Range und faft 6 bis 11 Millimeter Breite fcwauft, fo bak

man glauben fonnte, berichiebene Arten bor fich ju haben,

swar ein absonberliches Auftere, feine metallische Farbung

macht es jeboch zu einem hubschen Frühlingsboten.

In Deutschland finden sich befonders häufig ber bunte

nimmt und gu ihrer völligen Große gelangt.

und ber anbere ichwarzblaubiolett ichimmernb ift.

meer erhielt einen Auftrag jur Lieferung bon großen Seibenteppichen für bas türfische Appartement ber Barin Eleonore.

#### Würket.

Sang Rord-Albanien ficht wegen bes von ber türkifden Regierung erlaffenen Berbois ber albanifchen Schrift und erbittert burch ben Steuerbrud, ben bie türlischen Beamten ausüben, in hellem Aufruhr. Gin bor wenigen Tagen zum Tobe berurteilter Albanese entsprang und er-schoß einen Obersten, auch ben Statthalter verwundete er schwer. Dann flichteie er ins Gebirge. Ein neuer Feldzug gegen die unbotmäßigen Albanier sieht unmittelbar bevor.

#### Bereinigte Staaten.

Im Auftrage ber Juftisberwaltung fand gleichzeitig in New Yorf, Philadelphia, Jerfen-Cith, Baltimore, Cin-cinnati und St. Louis eine unbermutete Revision ber Maffer-Bureaus ftatt, was mit bem Beftreben ber Punbes-behörben gujammenhängt, bie Binfelgeschäfte zu beseitigen,

# Ans Sindt und Land.

#### Wiesbadener Hachrichten.

Wiesbaben, 5. April.

#### Aufruf ber Deutschen Turnerschaft.

Wir werben um Aufnahme ber folgenben Ansprache bes Ausschuffes ber Deutschen Turnerschaft gebeten:

"An bie Eltern, Behrherren und Arbeitgeber! Wieber naht die Zeit, in der Tausende von jungen Menschenklubern bie Schule verlaffen, um bie Behrjahre für ben Lebensberuf ju beginnen. Bielfach ist ja burch Fortbildungs- und Fach schulen bafür gesorgt, auf Grund ber in ber Schule etlernten Kenntnisse weitere Fertigkeiten für den kinstigen Beruf zu erwerben. Wie aber steht es mit ber so hoch-nötigen gesunden Entwicklung bes Rörpers? Einzelne Berufsarten verlongen von bem jugenblichen Körper eine energische Betätigung aller seiner Kräfte, und gut ift es, wenn bies in freier, frischer Luft geschehen fam. Aber bei ben meisten Arbeiten wird ber Körper nur einseitig beansprucht, — vielfach zwingt ber Bernf zu sichenber Beschäftigung, und Licht und Luft ber Arbeitsräume lassen viel ju wünschen fibrig, und bas zu einer Zeit, wo ber jugendliche Körper in dauernber Entwicklung begriffen ist und Berg und Lunge ihr Bachstum vollenben follen, in einer Beit, in ber bor allem Abung in frifcher Luft fo notig ift, wenn nicht bie Reime zu lebenstänglichem Siechnum gelegt werben follen.

Darum, ihr Eltern, bie ihr euch freuet, eure Kinder, oft unter Mühen und Sorgen, für den Sintritt ins Leben erzogen zu haben, benkt daran, daß die Gesundheit eurer Rinder bas höchste Gut ist, bag alle Kenntniffe und Fertigkeiten nuglos find, wenn ber Körper verfagt, — bah auch ber bolle Genuß am Leben nur bem gefunden Rorper befchieden ift. Gorgt bafür, bag eure Rinber nach bem Gintritt in Die Berufsarbeit, Rraft und Gefundheit burch geregelte Leibeslibungen fich erhalten! Saltet eure Rinber an, baft fie fich einem Berein anfchliegen, ber turnt und Jugendspiele betreibt, einem Berein, ber aber auch bie Gewähr bietet, bag eure Ainber gut aufgehoben find. Mis folde Bereine empfehlen wir euch bie ber großen Deutschen Turnerschaft, in benen fie mit Alteregenoffen in ben altbemabrien Abungen bes Leibes unterwiefen werben im freien Spiel, Jugenbluft geniegen und bei froblicher Gelbst bestimmung bas forperliche Gleichgewicht gegenüber bem Bwang ber Berufstätigfeit berfiellen tomen. Durch Wanbe rungen unter geeigneter Gubrung wird ber Ginn für bie Schönheiten ber Ratur gewort, in ben alteren Turnern fin ben fie ein Borbild und Angalt, und bas Bewußtfein einer fo großen fesigefugten Körperschaft angugehören, wird fie ampornen, fich biefer Bugeborigfeit nach feber Seite bin wurdig ju erweifen. Die Pflege baterlanbifcher Gesunung in ben Turmbereinen wirb bagu beitragen, fie ju tudytigen Männern umb Bitrgern gu erzieben!

3hr Behrhevren' aber, gomet ewen jungen Arbeitern fitr ihre förperliche Erzichung 2 bis 3 Stunden wöchentlich und bentt baran, bag fie um fo frifcher und freudiger und leiftungöfähiger bei ber Arbeit fein werben, je gefunber und fröftiger fie find. Dentt aber auch noch etwas weiter, ihr Manner, bie ihr mitten im ringenden Leben sieht! — Die heutige Jugend wächst anbers auf, als wir aufgewachsen sind! Gemuhjucht und Verlockungen broben überall und forperliche Entartung gebort nicht mehr, wie foult, ju ben Ausmahmen! Die heutige Beit braucht Männer, mehr als je, Männer für ben wirischafulichen Kampf, Männer, wenn es, — was Gott verhüten möge, nötig sein sollte, bas Baterland, ben beimischen Serb gegen übermitige Feinde zu berteibigen. Sorgt bafür, bag bie euch anvertraute Jugend sich burch Leideslibungen gesund erhalt, gebt ibr die nötige Beit bagu und bebeidt, bag bie geringe Einbufe, bie ihr etwa badurch erleibet, ein Opfer für bie Allgemeinheit, ein für bas beutsche Baterland gebrachtes Opfer ift, bor allem aber ein Gegen für unfere Sugenbl"

Dienstag, 5. April 1910.

- Der Reichstangler in homburg. Der Reichstangler v. Bethmann-hollweg ift gestern nachmittag um 3 Uhr 57 Min. in Somburg b. b. S. eingetroffen. Auf bem Bahnfteig waren anwefend ber Gefanbie Grar. b. Jaenifc und ber Landrat Dr. Mitter b. Mary. Brbr. v. Jaenifch geleitete ben Reichstangler nach bem Roniglichen Schlof.

leitete den Reichskanzler nach dem Königlichen Schloß.

— Verfsnal-Rachrichten. Regierungssetreiär Dittert in Wiesdaden erhielt der seinem übertritt in dem Rubestand den Edberakter als Rechnungsrat. — Dem Oderftaatsamvalt a. D., Gebeimen Oderfusigrat Jodannes II d. de zu Wiesdaden, bisder in Vosen, wurde der Stern zum Königlichen Kronenorden zweiter Klasse, dem Lehrer Deinrich Kring zu Oderladissen der Kober der Indader des Konigl. Dansordens von Hodendern der Indader des Konigl. Dansordens von Hodendern der Indader des Konigl. Dansordens von Hodendern der Indader des Krauffurter Goethemuseuns, erhelt den Koten Ablerorden 4. Klasse, Kreissekretär, Nechnungsrat Karl Edde tin Hondung d. d. D. den Königl. Kronenorden 3. Klasse mit der Zahl 50, Stadtsekretär Ludwig Stremmenerden 3. Klasse mit der Zahl 50, Stadtsekretär Ludwig Stremmenerden 3. Klasse mit der Zahl 50, Stadtsekretär Ludwig Stremmenerden 3. Klasse mit der Ableite Gendarmerienvachtmeister Jagbus der Underlichen, howie Gendarmerienvachtmeister Jagbus in Maitenderg, Erenzlow in Berstädt, Flebbe in Studingen, Seefe in Herborn das Allgemeine Edvenzeichen. — Regierungsbaumeister Dolf aus Segederg ist der Königl. Kegierung zu Wiesdaden überwiesen worden. — Die Kentmeistertielle bei der Königl. Kreiskasse in Marienderg ist dem Kreissekreitär Leum ann von Bublid unter Ernennung zum Kentmeister vom 1. April d. J. ab verlieden worden.

— Justig-Personalien. Dem Oderlandesgerichtstat, Gebeinpen Justigrat Wei alse ich sel dem Oderlandesgerichtstat, Gebeinpen Justigrat Wei alse ich sel dem Oderlandesgerichtstat, Gebeinpen Justigrat Wei alse ich sel dem Oderlandesgerichtstat, Gebeinpen Justigrat Wei kasse des Allgemeinen Edrenzeichens. — Ver Gefangensoberansfieden britter Klasse mit der Eckleife verslieben. — Beim Edenungsrat Baehler in Ben Kubestand vurde dem Blechnungsrat Baehler in Ben Kubestand vurde dem Strenzeichens. — Ver Gefangensoberansfieder Fall in Frankfurt a. M. erhielt beim Koertritt in dem Kubestand vurde dem Ingestanten Edena und Kapiteile zu besehen.

- Die Kurtage betrug im Marg, bem erften Monat ihres Bestebens, genau 51 000 Dt. (Giebe bie Rotig in ber geftrigen Abend-Ausgabe.) Bon biefem Brutto-Ertrag geben allerbings bie Roften ber Erhebung ab. - Die mitgeteilten Ziffern bes Boranfchlags feien nach bem Nachtrag jum Saushaltsplan ber fläbtifchen Kurverwaltung für 1910 ergangt wie folgt: Durch Ginführung ber Ruriage find abzusehen von ben gu 1303 000 M. veranschlagten Ginnahmen 300 200 M., während bie Einnahmen aus ben Rurtarfarten zu 683 500 M. angenommen find. Die perfönlichen Roften ber Rurtagerhebung find mit 15 750 M. borgefeben, die fachlichen mit 7600 M., zusammen alfo 23 350 M.

Die Schulrefruten treien beute ben erften Gang in bie Schule an, in ber fie nun minbestens 8 Jahre lang sestgehalten und wach und nach, schrittweise, bavon überjeugt werben, bag nicht allein bas ABC ben Menschen in bie Sobe bringt, bag fich ein verniluftig Wefen nicht nur im Schreiben und Lefen fiben, fondern auch ber Beisbeit Lehren mit Bergnugen boren muß. Mit bem Bergnugen ift es allerdings zumeift nicht weit ber, es wird ben meiften

#### Aus Runft und Teben.

OK. Die Flucht bes Tenars. Ans New Port wird berichtet: Gin amufantes Studden bat fich Charles Dalmores geleistet, ber befannte Barifer Tenor, ben bie Metropolitan Opera gewaltsam verhindern wollte, Amerika gu verlaffen. Dalmores war an ber Manhattan Oper engagiert, fchlof bann einen Bertrag mit ber Metropolitan, aber balb bereute er biefen Enifching. Er wollte bet ber Manhattan Oper bleiben. Das war Kontralibruch und Dalmord batte ber Metropolitan Oper eine Bonale von 10 000 M. gablen muffen. Aber ber Stimmfünftler wollte nicht bezahlen und er erffarte wiederholt, bag man bie 10 000 M. bon ibm nicht befommen wurde. Man wußte, bag er nach Europa gurudlichten wurde; die Polizei bewachte ben Safen, um bem Tenor bas Berlaffen Rem Dorfs gu verbieten; erft follte er feine Schuld begleichen. Währenb bie Bachter bes amerifanifchen Gefehes mit Argusaugen alle Baffagiere musterten, marschierte Dalmores frohlich lächelnb in ber Uniform ber Schiffstapelle an Borb. Als ber Dampfer losmachte, blies er triumphierend in feine Trompete und er-Marte lechenb: "Benn ich erft 10 000 DR. bezahlen foll, bann tehre ich nie wieber nach Amerika gurud.

K. Gin Dentmal für Bergil. Der Plan ber Roniglichen Afabemie von Mantna, Die Bergil, bem berühmteften Gobne Maninas, in feiner Baterftabt ein Denfmal errichten will, nabert fich ber Berwirklichung. Der Ort, wo Bergil bei Mantua in feiner Jugendzeit gelebt hat, ift ziemlich genau feftzustellen, und an biefer Statte foll fich auch bas Denfmal erheben. Gie liegt eima 3 Meilen unterhalb ber Stabt in ber Rabe bes Dorfes Birtola, nabe an ben Ufern bes Mincio. Das Monument foll die Form eines fleinen Tempels erhalten, in bem eine Statue bes Auguftus, bes Conners Bergile, aufgestellt wirb.

\* Anbrem Carnegie fiber bie Ansammlung von Riefenvermigen. Hus Rem Port wirb gemelbet: Der befannte Millionar Carnegle bat eine bebeutsame Rebe in Chicago gehalten und babei ein neues Wor! "Dadismen" erfunben. Diefes Bort heißt auf Deutsch "Baterlichteit", womit er bas I

Berfahren verschiedener Milliarbare geißelt, welche ihren Sohnen ein außerorbentlich großes Bermogen binterlaffen und nichts für die Allgemeinheit tun. Carnegie sagt, das gerade Gegenteil wäre notwendig, die Erwerdung von Millionen könne einen nicht ganz glücklich machen. Als Beispiel sührte Carnegie den Dr. Pearson an, der beschlossen hat, sein ganzes Vermögen wissenschaftlichen Instituten zu über lasten. Die weltsichen Kütze sied eine Angeischen Sieden laffen. Die weltlichen Güter find fehr unregelmäßig berteilt, aber in Bufunft werbe es weniger moglich fein, in en. Es wird fich immer mehr bagu entwideln, bag bie Arbeiter an bem Gewinn ber Befiger mitprofitteren.

#### Theater und Literatur.

herr Andrew Dippel legt seine Stellung als Tirekton ber Metropolitain-Oper zu New Jorf nieder und überninmt die Chicagoer große Operngesellschaft. Man bebauert in Dem Dort außerorbentlich biefen Beggang unb hat herrn Dippel gebeten, ein Freund ber Metropolitaine Oper ju bleiben und fie notigenfalls ju unterfrügen.

#### Wiffenfchaft und Tednit.

Das Crefelber junt Gebenten Raifer Bil. belm & I. errichtete Dufeum erweift fich fur feine 2wede und Cammlungen ale gu flein. Best foll ein Erweiterungsban begonnen werben, ber 320 000 M. erforbern wirb. Das bon haben Freunde bes Museums 150 000 M. aufgebracht, bie Reftfumme wird fiabtifchen Fonde entnommen,

Gine Bebedung bes Blaneten Mara burch ben Mond, Die für Berlin fichtbar ift, finbet ant 13. April ftatt. Gie bauert allerbings mur 10 Mimiten, von 11 Uhr 35 bis 45. Gur andere Orie andern fich bie Sidibartelisverbaltniffe ftart. Bei ber Beobachtung ber Amaherung ber beiben Geftirne wurde icon ein Opernglas gute Dienfte tun.

Die miffenichaftliche Teneriffa-Erpo. bition errichtete gur Beobachtung bes Sallebichen Rometen ein besonbere Observatorium auf bem Momte Guajara. Die neue Station ermöglicht eine andauernbe Beobachtung bes Horizontes, namentlich bes Ofthimmels.

ge

br

fid

100

ge

BI

Ive

ine

Li

eit

933

be

230

na

ibi

gr B

bo

5

be

(d)

900

al

m

ba ba

in

B

23

20

m all fri

25

ch

fd be

23

000

0

6

D In

burch bas "Muß" fauerlich gemacht, mit bem nun einmal teiner gern envas zu tun bat. Der erfte Schulgang fällt ben Schulrefruten freilich leicht; ftolg auf die Ausstattung - ein funkelnagelneuer Rangen und ein glänzend polierter Griffeltaften, vielleicht gar jum Berichließen eingerichtet, eine Griffelbüchse für einen Grofchen tut's aber auch . erippeln fie bem Schulhause entgegen, ftolg vielleicht auch barauf, bas fie plottlich zu einer Bebentung gelangt find, bie handen und Grenchen nicht haben, so lange fie noch bon ber Wiffenschaft nicht in Anspruch genommen werben. Und bonn erwartet fie gumeist etwas, wenn die erfte Schulfrumbe, die streifellos amifanter ift als die nachfolgenden, vorfiber ift: ben einen bie Bregel, ben anderen ein orbentlich Stud Ruchen, ber erfte Schultag ift immer ein Familienfesting gewesen und wird es bleiben, so lange man bas Bebürfnis hat, die hand lieblosend auf die Lodentopfchen zu legen, die min aus bem schönften Teil bes Rinberparabiefes verwiesen werben.

Dienstag, 5. April 1910.

Der L deutsche Rongreft für Krüppelfürforge bat, wie ichon furg berichtet, am 31. Marg im preugischen herrenbaus in Berlin unter bem Borfits bon herrn Geb. Dbermediginalvat Brofeffor Dr. Dietrich und zahlreicher Beteiligung von Arzien, Geifflichen, Lehrern, Kriftpelheim-leitern getagt. In ber Begrugung verwies ber Prafibent auf die Deutsche Bereinigung für Krüppelfürforge, welche alle Beteiligten gesammelt und biefen Rongreg beranftaltet habe. Die Tagesorbnung brachte alle Kreife ber Krifppelfürsorge zum Wort. Aus bem weiten Gebiet bes ärztlichen Anteils an ber Krüppelfürforge waren brei Themain ausgewählt. Dr. hoeftman-Königsberg zeigte unter lebhafteftem Beifall, wie man burch einfache Erfatifilide Menschen mit fehlenben Gliebmaßen soweit bringen tann, bag fie wie Gefunde ein Sandtverf ausüben. Bewunderung erregte ein Mann, bem famtliche vier Gliebmaßen fehlten, und ber trotbem geben und Treppen fleigen tann wie ein Gefunder, alle Berrichtungen eines normalen Menschen, wie Effen, Bafchen, Rämmen ufm., bornimmt und Leiter einer Schlofferwerksiatt ift. Die Hauptursache für Berkrüppelungen, namentlich bie schweren Lähmungen, vermag beute bie ärziliche Runft felbft in verzweifelten Fallen gu beilen ober boch gu beffern. Ein reich illustrierter Bortrag bon Profeffor Bulpius-Heiberg wies bies auschaulich nach. Auch die schlinunsten Formen ber Kranspslähmung tönnen heute burch chirurgischen Gingriff soweit gebeffert werben, bag bie ungludlichen Kinder auf die Beine tommen und felbitanbig geben tommen (Dr. Biefalsti-Berlin). Gine große Maffe bes Arlippelelends tonnte burch geeignete Borbengungs-maßregeln, welche mit sonstigen Magnahmen fogialer Silfe (Rampf gegen Tuberfulofe, Alfohol, Belmarbeiten uftv.) ober Behandlung bes Krfippeltums in feinen Jugendformen, gufaumenfallen, befeitigt werben (Dr. Babe Sannover). Die seit Erhebung der Reichskrüppelstatistik ein-sehende neue Bewegung in der Krüppelsürsorge hat die Bahl ber bafilr eingerichteten Silfsstellen in 4 Jahren bon 82 auf 58 erhöht und gang neue Formen (Dr. Rosenfeld-Nürnberg) gefunden. Aus allen Teilen Deutschlands wurde barüber berichtet; ber Johanniterorben wirft in Babern, bas Königreich Cachien und bas Großbergoginn Baben haben eine eigene Lanbesorganisation, in mehreren Städten und auf dem Lande wird durch ambulante Behandlung und Krüppelfommissionen gearbeitet. Ahnliches, und zwar vorbildlich, geschieht bereits in London (Dig Elfin) und in Italien (Brofeffor Galeaggi-Mailand). Auf. Die Arbeit bes Argtes baut Die Tatigfeit bes Lebrers ihre Erfolge auf, und zwar ift bie befte Form, Kinbern, bie an Beib und häufig auch an Geele ichwer gebrechlich find, Wiffen beigubringen, bie bes Werfunterrichts (Borchert-Schoneberg), ber bermittels eigener Betätigung bes Rinbes burch Mobellieren, Malen ufm, bie ersten Einbrücke ber-mittelt. Da etwa 8 Prozent aller Krüppel fcmachfinnig find, muß auch für blese in einem Krüppelheim bie gurzeit beste Form bes Unterrichts, nämlich eine Silfsichule (Leger-Berlin), borhanden fein, welche burch befonbere Bebrmethoben auch einem imbegillen Rinbe oft noch erftaunliche Remniniffe beigubringen weiß. Die reichhaltige TageCordnung bewies ben großen Umfang bes Arfibbelelenbs und feine bafür notwenbigen und borbaubenen Silfefrafte, getate aber auch einen auf allen Seiten berrichenben begeiflerten Gifer. Die Rruppelfürjorge berbient um ihrer ethifden, fogialen und wirtichaftlichen Bebeutung willen bie Beachtung aller Kreise unseres Bolles.

- Dreifig Jahre Boligeilommiffar. Seute find es 30 Jahre, bag Boligeitommiffar Reumann bier feine amtliche Tätigkeit ausubt, und awar ftets als Borfleber bes 4. Reviers. Wir gratulieren!

- Der allfahrliche Befuch aus Rheinbeffen und bom Main, ben am Montag nach Beißen Comitag Roufit ben und Roufirmandinnen unferer Stadt ju machen bilegen, ftellte auch gestern fich tvieber ein. Zahlreich burchwanderten die jungen Leute in Begleitung ihrer Eltern bie Straffen, wo fie burch ben an ihren Gliten, bezw. im haar befindlichen Mumenichnuck Aufmertfamteit erwecten.

- Die Butherbilder, welche Bert Regierungofefreiar Deber, ber unermubliche Forberer bes Baues ber Broteftotionelirche in Speber, bier in bem Bergolberlaben Goldgaffe In ausgestellt bat, finden bie lebbafte Aufmertfamileit bes Bublifums. Namenilich intereffiert bie Befcauer auch ber bie Bilber umgebenbe erflärenbe Tert, ber fest in gang vorziglich lesbarer Schrift ausgeführt ift, was bei ber erften Ausstellung feiber nicht ber Rall mar. Damals ließ bie Schrift zu wünschen übrig und war fie fcbwer Jeferlich, ein Difftanb, ber min befeitigt ift.

- Frembenverfehr. Bahl ber bis 26. Mary ju langerem Aufenthalt angemelbeten Fremben: 8828 Berjonen, ju fürgerent Aufenthalt: 13 293 Berfonen, Gefamtfrequeng: 22 121 Berfonen; Bugang in berfloffener Boche ju langerem Aufenthalt: 1423 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 2735 Berfonen, Gefamtfrequeng: 4158 Berfonen; gufammen gu langerem Aufenthalt: 10 251 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 16 028 Berfonen, Gefantifrequeng: 26 279 Berfonces.

- Gin gang Gefdeiter, Ginen gelungenen Aprilichers Teifteten fich einige Gelegenheitsarbeiter in ber Babnbofftraße. Rommt ba ein frember Menich, ber fich als Möbeltrager empas berbienen will. Rach einigen Fragen und Antworten ift er gur Mithilfe beim "Transport eines

Kaffenichranks" engagiert, ber natürlich gar nicht besiellt Der Monn erhielt junächst ben Auftrag, in einem Laben in ber Friedrichstraße ben Schluffel gur Wertstatt gu holen. Im Galopp lief er hin, fehrte aber balb unberrichteter Gache gurfict, nicht merfent, bag er "geugt" mar. Bu bem Eransport benötigte man auch Balgen. Er erbot fich, auch bie bagu benötigten fechskantigen Transportverpadungswalzen in einem naben Spediftonsgeschäft zu holen, fehrie aber auch jest wieder refultatios zurück. Um gu seben, wieweit seine Leichtgläubigkeit gebe, wurde beschlossen, ihn in bie Mainzer Straße ju führen und bort steben zu laffen, bis ihm bie Gebuld ausglinge. Der bagu Beauftragte führte ihn bis ans Archiv und befahl ihm, bort Posto zu faffen, bis er einen vergeffenen Schlüffel geholt habe. Auch biefes tat ber Gefoppte. Daß ber Mann mit bem Schliffel nicht tam, tann man fich leicht benten. Rach zweistlindigem Warten entschloß fich der Gutmutige nach ber Bahnhofftrage gurudzusehren. Sier hatte man schon fast ben gangen Spaß vergeffen, aber ba fich bas Opfer wieber einfand und man einfah, daß er noch nichts gemerkt hatte, beschloß man, ihn zu prüfen, wieweit benn eigentlich seine Naivität reiche. Jest brauchte man Boblen (Maurerbielen), umb er erhielt ben Auftrag, in einem naben Neubau fich givet Dielen zu leiben. Dies tat er auch und brachte fie bor eine Wirischaft in ber Babnhofftrage. Sier umfte er auf offener Strafe, unter ben fritifchen Augen aller Anwesenben, biefelben mit Baffer und Befen reinigen, und als bas jur Genüge geschehen, mit Schmierfeife, wofür er bas Gelb felbst vorlegte, tikhfig einreiben, bamit ber Gelbichrant beffer rutiche. Dann nutfte er bie Dielen nach einer Wirtichaft in ber vorberen Karlftraße, wo die Arbeitsftelle sein sollte, beforgen, und da bas ganze Manover ein Ult war, wieder hindringen, wo er fie geholt. Mo man fieht: Sie werben nicht alle, die Dummen.

- Die Coulinstraffe wurde an der Ede der Schützenhofftrage erbreitert. Die alten Grabfteine, Dentmaler langft vergangener Zeit, welche in ber Fluchtlinie ftanben, wurden ausgegraben und entfernt und bas Gelande eingeebnet, fo bag ein breiter Bebiveg entfranben ift gur Bequemlichteit ber Paffanten und zur Berichonerung ber bortigen Anlage.

- Meffingbiebstahl. Bei ber Renovierung eines biefigen großen Sotels wurde in ber letten Beit bie meffingene Deckenweleuchtung, Durchmesser etwa 50 Zentimeter, ferner verschiedene Wafferhahne aus Weffing, 15 meffingene Strahlrohre, fowie verschiebene Berbindungsftude aus Meifing geftohlen. Angaben über ben Berbleib ber Sachen werben auf Bimmer 20 ber hiefigen Boligeibireftion entgegengenommen.

— Geseuschaft für ethische Kultur. Der für gestern abend angesagte Bortrag des Hern Krosessors Dr. Richels aus Turin über "Cesare Lombroso" muste wegen Erkrantung des Redners ausfallen. Weiteres wird noch bekannt gegeben.

Redners aus fallen. Weiteres wird noch bekannt gegeben.

— Enterrechtsregister, Die Sebeleute Maurer Beter Im mel und Elisabetha, geb. Heufer, den Mornsbausen a. d. S., Schubmacher Heinrich Blöcher und Katharina, geb. Jung, den Weidenhausen, Maurer Beter Joseph Obaus und Gertrude, geb. Bartenbeimer, in Hofbeim i. T., Königl. Obersehrenden Beholbeimer, in Hofbeim i. T., Königl. Obersehrenden Beholbeimer, dehubmacher Johann Deil und Barbara Rosaged. Daub, zu Oberhöchstadt i. T., Wassermeister Abdann Billidd Kaus und Selma, geb. Rühl, in Wiesbaden und Tapezierer Richard Klein und Rarie, geb. Carl, zu Wiesbaden, baben Gütertrennung bereinbart.

— Biesbaden, deben Gütertrennung bereinbart.

— Steffbrieflich verfalgt wird ber Stuffateur Adam Beichert, geboren am 20. September 1878 zu Ofterburten, wegen Rörverberleitung und Beleidigung.

Theater, Runfl, Bortrage,

Theater, Amf, Borträge.

Biophon-Theater (Wilhelmstroße 6, Hetropole). Ein Sturm in Golf von Gascogne", eine Glanzsleistung der finematiographischen Technik, dürfte die Hubertaliom des neuen Brogramms bilden. Turmhoch sprihen die Wellen über die Sasenmole, neue Bogen wälzen sich beran und zerstieden an den hoden Kaimanern, ein wundervolles Schauspiel, dem man stundenlang kuseden mochte. Von gleicher Bollendung ist ein Orama "Banti", eine Episode aus der Bologneser Geschichte Witte des 19. Jahrhunderts und besonders der Film, "Die arme Korbslechterin". Dieses Stud wirtt eminent erzieherisch und ist in der Art seiner Durchssührung und durch seinen moralischen Gehalt ein sinemalographisches Aussterdib für die Ingend. Die Gestalt der Siegnenden Deilandes ist prachtvoll wiedergegeben und hinterlägt einen tiesen Eindruck. Dochoriginell sind die "Kortschritte der Wissenlägt im Jahre 2000" und don geradezu zwerchselterschaftlichen Wirtung auch die "Wette des Marius", ein bumoristisches Stud mit Abruzzen-romantik, tadellos photographiert und mit entzüdenden Zandschaftsbildern durchselt. Zum Schlüß eine ganz harmlose Kaudergeschichte, die mit dem Artumph der "Keiperen Hardischt. Der musikalische Teil entdalt Szenen aus "Aargarete" und Tampbäyser". Sier ist Gesegenheit gegeben, die hohe Kunst der bei vohlbefannten Königt. Dospernfängerin Ida Siedler in den Bertwolle Erinnerung für alle diesenigen, welche der Künstlerin nache standen. Sodann noch ein befanntes Bollselieb "Iver Ausschles beigesellen wird, die festungen den Krieffen und beellen Eringen ben Krieffen und beellen Eringen bon Kred Carlo. Las Ardanum bedeutet wieder einen klinstlerischen und der materielle beigesellen wird. Dier wird auch der Ared Carlo. Tas Arogramm bedeutet wieder einen fünftle-rischen und ibeellen Erfolg dieses bornehmen Theaters, dem sich auch der materielle beigesellen wird. Dier wird auch der berwöhnteite Geschmad berriedigt und jedes Vorurteil schwindet gegenüber fold erstaunlichen Leiftungen.

\* Königliche Schausviele. Henie gebt im Abonnement A Offenbacks phantaftische Over "Hoff manns Ersäh-lungen" mit Herrn Deniel in der Titelrolle, den Damen Saps-Zoopfiel, Schöder-Kaminstn, Krämer und den Herren Senke und Mehfopf in den weiteren Jauptrollen in Szene. — Morgen Mittwoch gelangt die Lebaricke Overette "Der Eraf don Luxemburg" zur dritten Aufführung (Abonnement B). — Kür Domnerstag, den 7. d. M., ift eine Wiederboltung dom Michaed Bagners "Zannbäuser" im Abonnement D bei erhöhten Vreisen festgesett worden. — Die Königliche Intendantur dat den bekannten Keldentenor Sertin Eharles Dalmoreks am Sonntaa, den 24 d. M. hattsinden wird; der Künstler wird bei dieser Gelegenheit vielseitigen Wünsichen zusolge als "Lohengrin" auftreten.

Naffanifche Nachrichten.

c. Echlangenbad. 3. April. Der Aufentbalt in Schlangenbad wird jeht von Tag au Tag angenehmer. Die Königliche Badebervoaltung ichent weber Mübe noch Ausgaben, um dem alten Wildbad seine Ausgehungskraft zu erhalten. Eine Menge von Neuanvillanzungen ist bereits gefcheben. In den Anlagen sind die Spozierwege mit Kies und Sand bestreut. In jeder dinsicht zeigt sich das löbliche Vefereben, den ansommenden Kremden die Schönkeit unferes einzigartigen Kurvrtes im besten Vichte zu zeigen. "Dier ist gut sein!"

d. Idite zu zeigen. "Dier ist gut sein sein kender ein geborener länger, an der diesigen vereinigten Bolls- und Realschute gewählt. — Für die Theaterborstellung des Khein-Wainischen Berbands-

tbeaters am 11. April sind an Stelle von "Krozeh" von Benedig zwei Schwänke von Hans Sachs, und zwar 1. "Gottes verborgene Gerichte" und 2. "Untreue schlägt seinen eigenen Heitt bleibt als erstes Stück bestehen. Die Borstellung sindet in der Turnhalle des Turnvereins an der Limburger Straße statt. Die Bühne, welche fürzlich umgebaut wurde, erhält eine vollständig neue, wertvolle Deforation, gemalt von Herrn Oberlehrer Reumann dier Reumann bier.

Reumann hier.

r. Binkel, 3. April. Herr Gutsbesiger Friz Rahrt wurde nach abgelaufener Amiszeit als Schöffe einstimmig wiedergewählt. In der gleichen Sizung wurde der als Ersahmann für den derftoedenen Herrn R. Horz gewählte Gutsbesider Her I. Bis mie in sein Amt eingeführt. — Der den der Hausbesider Her nicht den der Gausbaltungslehrerin Fräulein Deld aus Wiedebatt gesleitete Daus halt ungsturfus, welcher sich auf die Dauer den Gweichen erstreckte und 24 Teilnehmerinnen zahlte, ist nunmehr deendigt. Im Saale des "Kdeingauer Hof" sand unter Teilnahme des Gerrn Landrats Bagner aus Küldesbeim, des gesamten Gemeinderats, sowie Damen und Herren aus allen Kreisen die Schlufprüfung statt, die ganz dorzüglich derlief und der Lehrerin ein herdorragendes Zeugnis ausstellte. Derr Landrat Wagner dielt denn auch mit seinem Lobe über Lehrerin und Schllerinnen nicht zurück.

Lehrerin und Schilerinnen nicht zurück.

# Canb, 3. April. Die Abendunterbaltung des Ebangel. Kirchengefangbereins nahm unter der Leitung seines langiährigen und bewährten Dirigenten Herrn Lehrer Unselbach dach einen schönen Verlauf. Die Thore, sowoh gemischte wie auch Rännerchöre, unter welchen auch das Volkslieb zur Geltung kam, wurden präzis und in entsprechender Beise vorgetragen und legten Zeugnis ab don der guten Schilung derfelden. Die theatralischen Aufführungen: "Der Kachtwäcker" den Theodor Körner und "Zu Beschl, Derr Leutnant", ebenso die humoristischen Szenen wurden sicht gespielt und bewisesen, daß die Darkeller und Darstellerinnen auf der Bühne sichen, daß die Darkeller und Darstellerinnen auf der Bühne sichen so genannten Bereins sind und welch allseitiges Interesse man ihm entgegenbringt. Alles in allem genommen, sann der Berein mit seinem Erfolge in jeder Beziehung voll und ganz zufrieden sein.

Gerichtsfanl.

Biesbabener Schwurgericht hinter verfchloffenen Turen.

Die zweite biesjährige Tagung bes Schwurgerichts nahm heute ihren Anfang. Der Borsibenbe ift Landgerichtsbireftor Reigert, welcher gur Eröffnung ber Sipung bie herren Geschworenen begruft und befannt gibt, bag bis jest nur brei Gachen gur Berhandlung fleben, bag frin Grund vorliegt zu ber Annahme, bag weiteres Arbeitsmaterial noch hingufommt, bag auch anbere Beranlaffungen gu einer weiteren hinausschiebung bes Schliffes Seffion nicht zu erwarten find und beungemäß ziemlich besimmt mit Mittwoch als Schlufting gerechnet werben tann, Bur Mburteilung ftanb für geftern ein Sittlichfeitsberbrechen. Angeflagt besfelben ift ber Sanbformer Rarl Launharbs aus Rionsiedt, Seschädigte ein 18 Jahre altes Mädchen aus Binden. Die Königl. Staatsamvalischaft ist durch Staatsamvalischaftsrat Müller vertreten; bem Angeflagten ift ale Berteibiger Rechisantvalt Liebmann beigegeben. 15 Beugen, barunter ein Argt, find borgelaben, Der Angeflagte ift 25 Jahre alt und feit bem 21. Februar in haft. Das Berbrechen foll er am 23. Januar gwifchen heinzenberg und Binben bei Ufungen begangen haben, Die Berhandlung findet unter Ausschluß ber Offentlichfeit fintt. Der Angeflagte wurde zu 5 Monaten Gefängnis, unter Anrechnung bon 1 Monat Untersuchungehaft, berurteilt.

#### Sport.

L. K. Rheins und Taumusklub Wiesbaden. 4. Hauptwan der ung am 10. April 1910. Abfahrt den Wiesbaden
6.19 Uhr, am Riedernhaufen 7.04 Uhr. Abmarich den Riedernkaufen 7.20 Uhr aum Buchwaldskopf, 492 Weter. Run dinab
in das Dattenbachtal. 9 Uhr, und hinauf aum Buhnidel. Rach
20 Minnten Raft Weitermarich aum nahen Schlößbarn, 10.15
Uhr. Sier Frühfückraft bei Kempf dis 11.20 Uhr. Allmählich
fentt lich der Weg iett ins Silberdachtal, um wieder bergan
die Touristen aum Abelberg, 507 Meter, au geleiten. Rach
lurzer Sammelraft geht es weiter über Septendain 1255 Uhr
aum Kollert, 516 Meter, 1.10 Uhr. Rach dalbstündiger Erfrischungsraft nach Fischbach, 2.25 Uhr, wo im Löwen" Einlehr gehalten wird. Abmarich 340 Uhr aum Samien, 452
Meter, 4.10 Uhr. Dann aum lehtenmal bergab über die
Martinswand. 4.55 Uhr. und Kaifertenvel nach Erdstein, no
in der Olmüble gegen 5.30 Uhr das gemeinsame Essen eines
nommen wird. Kudsahrt 858 Uhr, an Wiesbaden 10.08 Uhr.
An Fahrfarten sind zu lösen: Sonniagesarte Biesbaden.
Riedernhausen, 95 Bf., und Fahrfarte Eppstein-Riedernbausen,
20 Af.

Fußballfport. Rach dem sportlichen Genuß, welcher am Oftermontag geboten wurde, bringt ber April ein fportliches Ereignis, bas mohl mit Recht ale bas bebeutenbfte bezeichnet werben barf, bas jemals auf bem Sportplat an ber Frankfurter Strafe erlebt wurde. Der Fugballiport ftebt ja zweifellos auch schon in Deutschland auf einer berhalmismakia boben Stufe, aber unfe men wir immer noch nicht gleich. Es burfte beshalb für Sportfreunde bon gang besonberem Intereffe fein, einmal Bugball in höchster Bollenbung gu feben, und bas werben bie englischen "Birate &", gegen bie ber "Sportver-ein" bemnächst ein Bettipiel austragen wird, ohne jeben Ameifel zeigen. Die "Birates" gehören gu ben beften Amateur-Mannichaften Englands.

\* Die Ringfampffonfurreng im Berliner Balaft. theater, an ber befanntlich mehrere ber Ringer aus ben hiefigen Balhallatampfen teilnahmen, ift am Freitagabenb ju Ende gegangen. Der erfte Sieger von bier, Bohl. Mbs II., unterlag bem Danen Beberfen, ber ben Meifier. ichaftstitel errang; Bobl wurde Zweiter, Bervet-Frankreich Dritter, ber Reger Bipps Bierter und Bafm Bremen (ber Mann mit ber Maste), ber hier Zipps besiegt hatte, Finifier.

#### Aleine Chronik.

Gin Gifenbahnunfall. Bei ber Ginfahrt bes Berfonenaugs 1407 in ben Babubof Bebbach ber Strede Rirchen-Freubenberg find burch borgeitiges Umlegen bes Ginfabris. fianals und ber Ginfahrtweiche fünf Bagen entgleift. 3wei Berfonen wurden berlett und ins Krantenbaus gebracht. -Amilich wird bagu mitgeteilt: Am 2. April, nachmitings 21/4 Uhr, wurden auf bem Babnbof Bebbach ber Rleinbahn Rirchen-Freudenberg burch bie Ginfahrt bes Berfonengugs 1407 infolge ungeitiger Entriegelung und Umfiellung ber Beiche bie fünf letten Wagen bes Buges in ein Rebengeleise abgeleuft und gegen bort aufgestellte Lotomotiven

Mr. 155.

eh" bon "Gottes eigenen a kleist inder in ihe statt, ine boll-berlehrer

155.

Raß 1r istimmig Erfah-Gutöbe-Der von auf die n zablie,
of fand
besbeim,
ren aus
flic berusftellte,
obe über

angel. g feines Unfels emischte, r Weise Schulung utnant" und be-Bühne ne Darnie Dar-Ufeitiges

nommen, ung boll

gerlihis Banbae. Situng aß fein Irbelts. ffungen Itch be= n fann. brechen,

e altes haft lit em Anmann selaben, februar wischen en, Die it finit. ter Ans ít.

aun.

aupt-esbaden Liedern-n binab . Rach 1. 10.15 mäblich bergan Black Nach 55 Ube er Er-i" Ein-en, 452 ber die ein, tvo baufen,

welcher Paort tenbite illiport er berr form. Ib für eimma! verben tverbeften

Laft. 18 ben gabenh Pohr. leister. nfreich n (der imfier.

foners irchenahrts... Block dyt. ifting& nbahn nguga a der leben. otiben

geworfen, wobei brei Perfomenwagen entgleiften und erheblich beschädigt wurden. Zwei Reisende wurden schwer, brei andere und ein Schaffner geringsligig verlett. Arztsiche Silfe war sosort zur Sielle. Die Schwerverletten wurden in das Krankenbaus zu Kirchen gebracht; ihre An-

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

gehörigen sind benachrichtigt. Ein neuer Bierfrieg. Eine bon 600 Wirten und Flaschenbierhandlern Mannheims besuchte Versammlung beichloß, ben Bieraufichlag ben Brauereien fo lange gu berweigern, bis biefe annehmbarere Forberungen geftellt haben

werben. Das bebeutet ben Anfang eines Bierfrieges. Das vermiftte Perfenhalsband. Das von der Fürstin Lidnotveth por einigen Zagen in Berlin berlorene Berlenhalsband im Wert von 10 000 M. wurde von bem Sohr

eines Portiers in der heilbronner Straße gefunden. Ein breifter Raub. In Berlin wurde der Kaufmann Wolf in der Linkftraße 1 auf der haustreppe von einem Unbefannten überfallen und beraubt. Bolf hatte in einem Bantgeschäft eine großere Summe erhoben. Auf bem Bege nach ber Linffirage folgte ibm unbemerft ein frember Mann. Muf bem Treppenabiat rempelte ihn biefer an und warf ihm aufcheinend gepulberte Solzfohle ins Geficht. Der Angreifer fiteg ihn bann in eine bunfle Ede, entrig ihm feine Brieftasche mit nahezu 2000 M. und verschwand.

Die Mindener Bilberfalfdungsaffare. Der in bem großen Bilberfälfdningsprozeg mitangeflagt gewesene und por ber Berhandlung nach England entflobene Ingenieur Schichtner wurde bei feiner Rückfehr nach München jest

Grubenteb. Die in einem Schacht ber Boche "Sollanb" berfchuttet gewefenen Bergleute Gobiefelt Bater und Gohn wurden als Leichen geborgen.

Unweiter in Franfreich. In Toulon und Umgegenb bat es wahrend bes gangen Samstags ummterbrochen gefemeit. Die telographischen und telephonischen Berbindungen find teilweife unterbrochen, und auch bie Gifenbahngitge erleiben frarte Berfpätungen.

Spanien im Schnee. Gine ungewöhnliche Ralte und starte Schneefalle herrschen in garz Rordsbanien. In Mabrib ist bie Temperatur auf 5 Grab unter Rull gefallen. In San Sebastian sind zwei Arbeiter beim Schneeschaufeln von einem Schnellzug überfahren und getotet worden. In Cabis ging infolge bes Sturmes ein Geeboot unter.

Der Ausbruch bes Aina. Professor Beter hat Erbebungen angestellt, aus benen herborgebt, baß bie bibe ber Lavaströme 1000 Grab beirägt. Prosessor Beter ift ber Anficht, baß bie jesigen Ausbruche bereits burch bie Tatigfeit bes Bulfans am 21. Mars 1908 angebentet worben finb. Sintender am 21. Varz inne angebener ibeteen fileb. Giner der Ladosströme dat die Richtung nach Cisterna Bianca, der andere nach Polmenta-Bialco. Die Scsabr sür die bedrohten Ortschaften scheint endgültig beseitigt, da die Tätigseit des Atma auch andauernd nachgelassen hat. Reue Erdflösse in Messina. Freitagnackmittag 4 Uhr dis Samötagmorgen wurden sieden hestige Erdflösse wahr-

genommen, die bont bumpfem, unterirdifdem Grollen begleitet waren. Bei zweien ber Stofe, bie in Zwifchenranmen bon 2 bis 3 Stunben erfolgten, hatte bas Geräusch bas Geible einer Erplofion angenonnnen. Schaben an Ge-bänden murbe nicht angerichtet. Doch ift bie Erregung unter ber Bevolferung groß, ba man neue schwerere Beben

#### Tehte Indiriditen.

Der Rampf um bas englische Budget.

wb. London, 4. April. Der Führer ber irifden Rettonaliften Rebmond bielt geftern in Tipperary eine Rebe, in welcher er erflatte, für bie irifche Bartei bebeute bie Frage ber Rongestonen an Irland bes Bubgets nichts im Bergleiche gu ber Frage ber Abichaffung bes Betorechies ber Lords. Dies fei die Saubtbedingung für Somerule Red-mond gablie fobann die Bedingungen auf, unter benen offein bie Rationaliften geneigt feien, bas Bubget gu unterfifiten, auch in abgeanderter Form. Bunachft milffe bie Regierung bie Bufiderung geben, bag bas Bubget nicht eher im Unterhause verabschiedet werbe, als bis bie Enticheibung ber Lords über bie Resolutionen bes Betorechts befannt fei, und ferner muffe bie Regierung bie Buficherung geben, baf fie, wenn bie Lorbs bie Refolutionen bermurfen, nicht im Umte bleiben werbe, wenn fie nicht die Garantte erhalte baf ber Ronig gewillt fet, wenn notig, neue Beers ju ernennen, um bie Entscheidung ber Borbe umguftogen.

Gin Bambenanidilag am dinefifden Sofe.

wb. Rem Yorf, 4. April. "New Yorf heralb" melbet Bombe gefunden wurde, was eine große Aufregung bet Sofe und im Arcife ber Beamtenschaft erregte. Mehrere Berbachtige wurben verhaftet,

Bu bem ichweren Ballonunglud.

wb. Gafinit, 4. April. Die Milbung aus Swinemunbe, baß die Leiche bes Abgeordneten Dr. Delbrud geborgen jei, bat fich nicht beftätigt. Bis beute bormittag 10 Uhr find bie Leichen Dr. Delbrude und bes Stadtbaurate Benbuhn noch nicht gefunden.

Cafinin, 4. April, 1 Ithr nachm. (Gigener Drabibericht.) Die Leiche bes Ctabibaurats Benbuhn wurde auf bem Meere aufgefischt.

Roch ein Ballommfall.

Abstin, 4. April. (Gigener Drahtbericht.) Univerfitatsprofessor Dr. Nichard Abegg aus Breslau ift gestern bei ber Landung feines Ballons verungludt und nach einigen Stunden im Rranfenhaufe an einer Gehirnerichlitterung berftorben. In bem Ballon befanden fich außer ihm feine Gattin, eine anbere Dame aus Breslau und Ingenieur

Gin Chebrama.

Berlin, 4. April. (Gigener Drabtbericht.) In bem Saufe Braunftrage 3 fprang bie bon ihrem Manne getrennt lebende Frau Roller aus Furcht bor ihrem Manne aus ber aweiten Stage auf ben Sof und erlitt ichwere innere Ber-

Mufeumebiebftahl,

Chemnit, 4. April. (Eigener Drahtbericht.) Bie bas hiefige Polizeiamt mitteilt, ift gestern bormittag aus bem

Ronig-Albert-Museum eine Radierung bon Carot, freie Landschaft mit Baumgruppen und Kühen, im Berte bon 500 M. gestohlen worden. Das Bild hat Poffartengröße und besand sich in einem einsachen Rahmen mit einem dreiedigen Aufhänger aus Gifenbraht.

Gin Gelbftmorb in ber Schufe.

Bemberg, 4. April. (Gigener Drahtbericht.) In Brzewar fofort tot.

Gin neuer Streif ber Marfeiffer Seeleute,

Marfeille, 4. April. (Eigener Drahtbericht.) Infolge bes beute frub vom Sunbitat ber eingeschriebenen Seeleute erlaffenen Streifaufrufs verliegen bie Maunichaften famt-licher Dampfergefellichaften bie Schiffe.

Ront, 4. April. (Gigener Drabtbericht.) Roofebelt wurde beute vormittag vom Konig in halbstündiger Aubieng empfangen und begab fich fodann nach bem Banteon, um bafelbit Krange auf die Graber ber Konige Biftor Emanuel und Umberto niebergulegen. - Seute mittag fand ju Ehren Roofevelts auf ber ameritanischen Botichaft ein Dejeuner flatt, an bem u. a. ber Minifterprafibent und ber Minifter bes Auswärtigen teilnahmen.

Betersburg, 4. April. (Eigener Draftbericht.) Die Duma wählte eine Rommiffion von 21 Mitgliedern jur Beratung bes neuen Gefebentwurfs über Finn-Iand, und zwar 7 Oftobriften, 7 ber Rechten und Nationaliften, 6 Rabetten und Progreffiften und 1 Mitglieb ber

Enthrna, 4. April. (Eigener Draftbericht.) In einem biefigen Kinematographentheater protestierten bie Bolizei und bie Türken energisch gegen bie Borführung bes Stapel-laufs eines griechischen Kriegsschiffes. Es tam gu einem Strett und Blutbergießen, Debrere Berfonen murben ichmer

#### Cente Sanderenadrichten.

Berliner Börfenbericht.

Berlin, 4. April. (Gigener Drahtbericht) Die Borfe eröffnete bie neue Boche in miß mutiger Stimmung. Mangels anregenber Nachrichten aus ben beimifchen Inbuftriebegirfen wurden bie Berfaufe auf bem Montanmarfte fortgefest. Außerbem verftimmten bie Beforgniffe binfichtlich der Gestaltung der Berhältnisse am Londoner Geld-markt. Auch die Möglichkeit einer Störung des Friedens im hiesigen Baugewerbe wirkte nachträglich. Das Geschäft entwickelte sich außerordentlich schleppend. Das Angedot in bentiden Bant, Sutten- und Rohlenaftien fand nur gu ermäßigten Rurfen Aufnahme. Die empfinblichfte Abichwächung erlitten Oberichlefifcher Gifenbahnbebarf bei einem Rudgang bon 2,35 Prozent, mabrend die fonftigen Berlufte unter 1 Prozent blieben. Festigfeit erhielt fich fin Gleftrigitatsaftien, bon benen Schudert 2,60 Brogent ge-wannen. Auch Schiffahrtsaftien waren gut behauptet Sanfa jogen im Rurfe an. Bon Banten ftellten fich mur Ruffifche Bant etwas bober. Bon Babnen hoben fich Schantung auf guten Ginnahmeaustweis. Ranaba, bei benen bente ber Divibenbenabichlag ju berücfichtigen ift, waren auf London fest. Auch Prinz-Heinrich und Warschau-Wiener ersuhren fleine Besserungen. In österreichischen Werten war das Geschäft wegen des Fehlens von Wiener Anteaungen febr beidrantt. Sombarben murben gu etwas ermäßigtem Rurs umgefest. Bon Fonds Ruffen gut ge-halten. Das Gleichaft erfuhr weiterbin teine Belebung, immerbin ift aber ju tonftatieren, bag nach unbebeutenben Schwanfungen bie Abwärtsbewegung gum Stillftanb fam, was man mit einem gunftigen beimifden Saatenstandbericht und im Busammenbang mit sesteren Kursen aus London erstarte. Anatolia gewannen 1 Broz. Tägliches Gelb 4 Brozent. Das Angieben bes Scheckur-:8 auf London wirfte in zweiter Borfenftunbe etwas avfdwachend auf bie Gefamthaltung. Privatbistont 33/4 Brog.

# Nächfte Briefpoft-Verbindungen

nach den Bereinigten Staaten von Mordamerika. (Rach amtlichen Quellen bearbeitet.)

Der 9	Dampfer fährt		Dauer ber Urberfa 188 Rem - D	Die 1 Anfchluft läst Bie	poit per-	Beste Maglid gur Enigabe Briefen Beim Boftam Bampibahnft
am	cus		科哲	am	Beit	9t 91
Biniet	der Weg (Ports	fat	10 3f. fi	ir fe 20 (%		
2, April	Bremerhaben .		1 7 1	11. April	720 92m	1, 650 Mm.
. "	Curhaven		9	13. "	- 10	
	Bremerhaven .		8	10, "		
			1 7 1	18. "	- 14	
(Bortofa	b) <b>&amp;</b> 5 <b>2</b> 0 Bf. für bis		elifter f		Impieto	ewidt).

Capatroli	10 Bf. für jebe	10	eiteren	20	Gramu	1 ]2	arteid	emid	(1).
6. April 6. "	Couthampton') (Cherbourg')		6		April .	210 5st	Nm. Nm.		Nm. Nm.
0	Cherbourg		5-8	ō,		210	Mm.	210	Mm.
6.* 7. 9. 9. 10.*	Cueenstown . Coutbampton . Cherbourg . Savre . Cueenstown .		6-7 7 5-8 5-8	6.8.8.8.8.	2	1°2 2:0 5°1 7°1 240	Mnt. Bint.	510 510 604	Bm. Rm. Rm. Bm. Rm.
18	Conthampton') Cherbourg') .		6	12. 12.	:	501	mm.	D80	mm.
18,* "	Conthampton')		5-8	12.		200	Mm.	210	97m.
13.* " 14. " 15. " 16.* " 16. " 16. "	Cheenstown . Couthoupton . Cherbourg . Southampton . Cherbourg . Couthoupton . Cherbourg . Cherbourg . Cherbourg . Cherbourg . Cherbourg . Cherbourg .		6-7 8 8 5-8 7 7 5-8	18. 14. 15. 15. 15. 16.		1 <sup>es</sup> 5 <sup>51</sup> 7 <sup>14</sup> 2 <sup>10</sup> 5 <sup>8</sup>	Non. Bm. Rm. Non.	578 650 218 570	Bm. Nm. Nm.
17. "	Cherbourg		7	16.		54	Mm.	520	mm.

† Briefichluß beim Boftamt 1 bis zu 1/2 Stunde, bei ben Boftamtern 2, 3 und 4 bis zu 11/2 Stunden früher. \* Rur auf Berlangen des Abienders.

1) Deutscher Dampfer. \*) Englisches Schiff.

Briefkalten.

(Bie Rebaltion bes "Blesbabener Tanblotts" brantmortet ichriftliche Unfragen in. Brieftaffen, wenn die lesse Bezugsquittung beiliegt. Rechtberbenbliche Gereihr wird nicht zugestlichen.)

sich surchvend.

G. A. B. Der Diensteintritt Einjührig-Freiwilliger ersfolgt bei der biesigen Abteilung des I. Baß. Feldartillexie-Kegiments Ar. 27 Oranien am 1. Oftober. Die Reldung fann an diesem Tage und im Laufe des vorangegangenen Biertelsiahrs dei der Abteilung erfolgen.

K. 175 K. Rezepte fönnen wir nicht verschreiben. Sie müssen sich an einen Arzt venden.

A. B. Sicher verwahrt verden Wertpapiere u. dgl. in den Schrankfächern der Borichusbereine und Banten.

Ingenieur. Das erwähnte Adresbuch fönnen Sie durchiede Buchbandlung bezieben.

Stammtisch. Bis zum Betrag von 1500 W

#### Familien-Nadrichten.

Standesaml Wiesbaden.

iffethaus, Jimmer Rr. 30; gröffnet an Wochentagen von 8 bis 1/21 Utr, für Chentliefjungen nur Dienstags, Donnerstags und Santstags.)

Beburten:

23. März dem Hausmeister Christian Gambicker e. T., Cordula, dem Frisent Joh. Menien e. S., Haller Kark.

25. dem Frisent Joh. Menien e. S., Haller Kark.

25. dem Garcinergeb, Wilh Bogler e. S., Walter Kark.

25. dem Hutter und Gerhändter Johann Unterhauser e. S., Johann Wilhelm.

26. dem Kaufmann Leo Lehnann e. S., Walter Richard.

27. dem Kaufmann Leo Lehnann e. S., Walter Richard.

28. dem Kalfenscher Janah Große e. T., Anita Magdalena.

28. dem Relgierungs-Manzlet-Hilfsarbeiter Konrad Happel e. T., Annalise Auguste.

28. dem Saufrendeiter Jasob Debus e. S., Karl Julius Wilhelm.

Wilhelm. Bilhelm. dem Landwirt Fr. Kübler e. S., Dermann. dem Gärtner Wish. Beder e. S., Artur Karl. dem Taglöhner Aug. Balmrich e. T., Auguste Johanna Staroline.

bem Sauswart Adam Lehmler e. T., Maria Minna bem Bäder Johann Ricolai e. T., Christina Ottilie, bem Rentner Georg Flächer e. S., Georg Sans, bem Buchkalter Ludwig Maher e. T., Elfa. bem Kanzleigehilfen Subert Kober e. S., Gusta Seinich 30. 30.

30. "bein Rangleggehlfen Hoert Rober e. S., Sugal Seinrich. 30. "bein Taglöhner Bet. Bhilipps Zwillinge, Klara und Margarete. 31. "bein Kellner Alb. Schombert e. T., Olga Rartha Eharlotte. 1. April bem Berlagsbuchhändler Wilhelm Geds e. S., Frih Hufgehnte:

Seinrich. Aufgebote:
Expedient Gustav Adolf Baul in Oberhausen mit Anna Christina Schug bier.
Schreiner Karl Ruof mit Karoline Reu hier.
Kaufmann Aug. Reisinger mit der Witwe Rosine Auf, geb.
Rehmann, bier.
Schlosser Franz Christian mit Katharina Berghäuser bier.
Schlosser Aug. Alob in München mit Naria Bosch hier.
Kaufmann Richard Deinemann mit Frau Berta Gumpel hier.
Friseur Adam Sauertvald in Cannes mit Elise Genosf dier.
Kaufmann Fris Audow mit Vertrud Bundrich hier.
Getreidebündler Woriz Gerft in Kihingen mit Johanna Goldziehn hier.

Berto. Gefchäftsreisenber ft. Wieberich mit Alma v. Gloeden bier, Gisenbabn-Affistent Rarl Berkefiel bier mit Delena Josch in

Gisenbahn-Assistent Karl Berkessel hier mit Helena Jösch in Wirges.

Damenschneider Ant. Kern in Mainz mit Magdalena Beer hier.
Major z. D. Kobert Woeller mit der Bitwe Elise Woeller, geh.
Burschard, dier.
Seizer Kriedrich Altmood mit Margarete Blum hier.
Kellner Andreas Behringer mit Lina Thal dier.
Mechaniser karl Ebrbardt mit Elisabeth Göbel dier.
Vermechaniser karl Ebrbardt mit Elisabeth Göbel dier.
Verw. Hernschneider Ludw. Bauer mit Maria Sord Her.
Taglöhner Abolf Ludwig Biding mit der Bitwe Amalie Thrift, geb. Ragel, dier.
Tüncher Sedaitian Richel mit Maria Huchs dier
Telegraphenassistent Derm. Sinz in Frankfurt a. M. mit Anna Albrecht daselbit.
Verichtsaktnar Bilhelm Pröckel mit Elise Steinmet hier.
Vedger Kriedrich Langer mit Marie Beil dier.
Medger Kriedrich Langer mit Warie Beil dier.
Medger Kriedrich. S. d. Taglöhners August Görz, 1 I.
Verntnerin Sophie Spager, ged. Kudino, Wwe., 69 I.
L. Kentnerin Sophie Spager, ged. Kudino, Wwe., 69 I.
L. Karl, S. d. Taglöhners Kartin Koickl, 4 M.
L. Klerikine Ottille, T. d. Bädermeisters Jahann
Kicolai, 3 T.
L. Klera, T. d. Taglöhners Beter Philipps, 8 T.
L. Wwe. Katbarine Diebl, ged. Kudin, 46 I.

# Geschäftliches.

# Meine Cochter fieht jest viel

gefünder aus. Soeit i. W. 10. Aug. 1909. Ich gebe ichon feit Rai d. J. meiner Tochter, die immer üder Magendeichwerden flagte und sehr bleich aussah, täglich von Ihrem Bioson. Da sie nun schon 9 Batete verdraucht hat, nieckte ich Ihnen mitteilen, daß wir mit dem "Bioson" sehr zufrieden find. Der Appetit dat sich sehr gebessert und meine Tochter sieht jeht diel gesünder aus und fühlt sich auf den Bioson-Genuk recht wohl. Sie ninnnt "Bioson" sehr gern es seinnet ihr darzüglich und besonnut ihr auch aut. Wir somen es seinnett ihr darzüglich und besonnut ihr auch aut. Wir somen das Kräparat daber Jedem zur Kräftigung bestens empfehlen. Dochachtungsvoll! De inr. Tobüren, Köttenwall 5. Unterschrift beglaubigt: Dr. Aebber, Gerichtsasseson als Bertreter des Rotars Rostermann. Bioson ist das beste und billigste Kräftigungsmittel. Batet 3 Mt. in Apothefen, Drog. Fö

#### Die Lebensdauer der Strümpfe wird um ein Bielfaches verlangert burch

Achilles-Fersenfissen,

melde im Schub oder Stiefel unter der Hade getragen werden.
Achilles-Ferfenlissen in die Aneumatic des Fuges, es macht den Sang leichter und elastischer, erhöbt zugleich die Figur und der besteit die Pahform des Stiefels. Unantdehrlich für Nervöfe und für Alle, die diel stehen oder gehen.

Ran achte auf die Marke "Achilles", da nur diese ohne Gunmi sind und dauernd elastisch bleiden.
Riederlagen in Wiesbaden: Wiesbadener Schubwaren Consum, G. m. d. S., W. M. Neumeyer. Kirchgasse 19.
Neustacks Schubwarenhaus (Ind. Fordinand deusstack), Langgasse 9. Einstar Jourdan. Michelsberg 32.

P. S. Begen liedernahme von Riederlagen wende man sich an die Ratentindader: Werrmann Wurzwitz & Co., Verlin C. 2.

bie Batentinhaber: Stermann Burwitz & Co., Berlin C. 2.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Leitung: 19. Schulte vom Brubl.

Berantwortlicher Nebasieur für Besinf it Kanbel: A. hegerbord, Erbenbeimer höhe; für Feniketon: W. Schulte von Brühl, Contenderg; für übiebbabenes Eradrichten: C. Kötberdt; für Ankanige Nachtitien, And der Uniedung und Gerichten). Die endach; für Benkichten, Chort und Breiffalfen; E. Bosader; für die Angeigen in Germanier D. Dornauf; familich in Birobaben, Trud und Berlag der L. Saginauf; familich in Birobaben, Trud und Berlag der L. Saginauf; familich in Birobaben,

Dienstag, 5. April 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl.						A	1.70
I alter Gold-				4.			3.20
1 Rubei, alter						3	2.16
I Peso		*	4			3	4
I Dollar	2 .	2	9				4.20
7 fl. süddents							12
1 Mk. Bko					*	30.	1,50

1 some, Asone,	2 1.125	fizialle l	Kurse der Fran
Staats - Papiere.	1 ZI.	In to	71
25 a) Deutsche. In %	4 Japan. von 1005	90.00	Zf. 4. Lisabon
1. / DReichs-Anteihe 09 A 102,10 BVr D. RSchatz-Anw. 100,70	5 cons. finfl. 99stf. & Oold v. 1901stfr#	101.75	4. Moskau Se
Sio D. Reichs-Anleihe . 93,55	3. * cons.inn.5000r Pes. * * 750/1250r *	69.70	5. Wien Com
1. Press. Consols 68 a 109.20	5 Tamant.(25].mcx.Z.) »	100.05	5. do, von
4, Pr. Schatz-Anwels, 100.00 Bla Preuss. Consols 93.60 85,	Provinzial-u. Com	nunal	4. do. Inve
4. Bud. Anleihe 08 . 101.	zt. Obligationen.	In No.	61/2 St. BuenA 61/2 do. v
3th * Attl. (abg.) s. fl. 97.	4. Rhelnpr, Ag. 20, 21, 31, 45 33/4 do. 22 u. 23 .	101,30	w. Wallhar
Man > Ani. v. 1886 abg. > 94.	34/st do. + 30 +	95.80	Vorl. Ltn.
3kg * * v. 1900 kb. 05 * 99.10	3½ do. Ansg. 19uk. 09 » 3½ do. > 20uk.b.1916 »	92.	61/1 A. El Badis
34 > 1904 × 1912 + 93.35	31/s do. = 18 = = 3 do. = 9, 11 u. 14 =	89.10	3 3 B. f. ii
4. Baye, AblRente s. fl. 100.30	4 Prkf. n. M. v. 06 u. 14 » 31/2 do. Lit. N n.Q(abg.) »	95.80	5
4. * EBA.uk.b.06 # 101.80 4. * * * * 15 * 101.80 5th * EB. u. A. A. * 98.85	3½ do. Lit. R (abg.) » 3½ do. » S v. 1856 »	95,	13 H 71/2 Barm
3 ESAniche . 83.80 Sta Brannachw, Ani. Tair. 84.	302 do. + T + 1891 + 302 do. + U + 91, 00 +	94.	6 6 Berg. Bvh Berg.
3hr Beem, StA. v. 1888 .4 91.20	3½ do. = ¥ + 1896 + 3½ do. L. W v. 98 n. 08 = 3½ do. StrB. = 1899 +	93,40	9 9 Beri.
5. Eleas-Lothr. Rente = 83.70 4. Hamb.StA.1900n.09 = 101.70	3 /2 do. v. 1901 Abt. I .	93.40	61/2 61/2 Bresti
4. Hamb.StA.1900n.09 - 101.70	3½ do. * * A.II,III * 3½ do. * 1996 A. I, II *	93.40	51/s 51/s Comm
31/4 > StA. amrt.1887 >	31/2 do. * 1903 * 31/2 do. v. Bockenheim *	94.10	6 6 12. 12. Deuts
3	4. Augab, v.1901uk.b.08 s 342 BadB.v. 98 kb. ab03 s	100.50	8, 81/1 > 41/1 >
4. Or. Hess. StR. > 101.60 4 > Anl. (v. 99) > 100.85	31/2 do, + 05 + 10 + 3. do, + 1686 +	86.80	7. 7
31/4 * * * (abg.) * 93.95 34/4 * * * 92.25	3½ Bamberg, von 1904 > 3½ Berlin von 1856/92 >	=	9. 9. Disko 7. 71/2 Dresd
3	4. Bingen v. 01 uk. b. 00 > 4. do. + 07 + > 12 +	=	6 5 8 8 Elsen
3. Stehstache Rente > 84,20 3½; Waldeck-Pyrm.abg. > 83	31/2 do. * 1898 * 31/2 do. v. 05 m/c. b.1910 *	=	9. Frans
4. Württemb. v. 1907 * 101.75 30g Württ.v.1875-80.abg. * 93.25	3. do. * 1895 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	100.60	8. Gotha
31/4 * * 1881-83 * * 93.15 31/4 * * 1885 u.87 * * 93.15	31/2 do. abg. v. 79 » 31/2 do. v. 1888 u. 1894 »	91.60	51/4 Mittel
34a > 1888 u. 1889 >	302 do. conv.v.91 L.H., s 302 do. s 1897 s	91.55	6. 6. Natibi
3½ a >1804 a 33.20	3½ do. v. 02am, a5 07 » 3½ do. v. 05 » a51015 »	91.55	11 di 64/m 50/m Oest.
31/2 * *1996 * 03.05 31/2 * *1903 * 03.16	4. Freib.i.B.1900k.1005 * 31/a do. v.81u.fl4abg.*	100.80	4 6. Oest.
3.1 > +1895 + 84.25	3½ do. + 03 uk. h, 08 + 4. Fulda v.019.Iuk.b.06 +	91.40	5. Platz.
b) Austlindische.	3/2 do. von 1904 + 4 Glessen v. 1907 µ. 1917 >	100.70	8 Preus 51/a do.
I. Europäische.	3½ do. v. 1890 » 3½ do. v. 1893 »	=	900 717 Reich
5. Belginche Rente Pr. 95.50 5. Bern. StAnl.v.1895 > 87.10	342 do. v.1896 kb.ab01 * 342 do. *1897 * * 02 *	=	9 9 do.
#76 Boss. u. Herzeg. 98 Kr 476 * u. Herz.02uk.1913 ; 101,	3½ do. > 03 uk. b. 03 » do. > 05 uk.b. 1910 »	91.00	7 7 Schan 6 Södd. 8 do.
6. * n. Nerzegovina * 5. Bulg. Tabak v. 1992 a 101.10 3. Franzos. Rente Fr. 99.50	4 Heidelberg von 1901 » 4 do. v.1907u.1913 «	100.50	51/s Schurz
9 .   Caliz. Land., A. offr. Kr.   27.50	3½ do. 1993 s		71/s 71/s Wiens 7 Wilrit
4. Propination + 5. fl. 93.60 19/9 Oriech, EB. sefr, 90 Fr. 40.20	3½ do. v. 05uk.b.1911» 3½ Kaiserst. v.97uk. b.08 «	91.80	5. 5. do.
13/4 * MonAnl. v. 87 * 48.40 * 87 2500r * 49.60	4. Kariar. v. 1907 u. 1913 » 35/2 do. » 02 uk. b. 07 »	100.10	7. do. wilrzi
4. * Kirchgüt, Obl.abg. 102.10	3½ do. = 06 (abgrst.) = 3½ do. v.1903uk.b.88 =	92,60	Div. Nicht
4. Ibd. Rents I. O. Le 102.50	3. do *1880 *	88,86	Vorl.Ltzt. Bar
4 100-1000 ·	3. do *1896 > 3. do. *1897 * 3½ Kassel (abg.) *	87. 35.30 99.20	9  9   Banq. (
4. 3 1. 0. 70.40	4. Köln von 1900 » 4. do. • 1900 »	100.50	Aktien u. O
4 * mrrt.v.89S.III, IV : 102.50 31/2 Luxemb, Anl. v. 04 Fr. 97.	4. Landau (Pf.) 00 u. 04 + 4 do. v. 1981 u. 06 +		Vorl.Ltzt. Ko
31/2 Norw. Anl. v 1894 4 90.10	3/4 do. v. 1886 u. 87 »	=	4. Oktav Ostafi
41/2 Ost. Papierrente 5, fl. 9885 41/5 » Goldrente 5, fl. G. 100,	3/2 Limburg (abg.) > 4 Ludwigsh, v. 1906 *	91.50	3 (Bert
5. Silberrente 5.fl. 98.85 5. sinheitl. Rie.,cv. Kr. 94.70	31/21 do. + 1896 +	-	Aktien ind
4. Staats-Rente 2000r . 95.	4   Magdeburg von 1891 -	100.90	Vori. Lizt.
4/1 Portug. TabAnl. // 100.25	4.   Mainz v.09 kb.sh 1904 + 4.   do. v. 1900 nk.h.1910 + 4.   do. R. 1907 nk. 1916 +	-	20. 18. Alum.
L S. III . 06.50	31/2 do. (abg.)1078 u.83+ 31/2 do. + L.J. v. 1884+ 31/2 do. von 1886 u.88+	=	9 10'/2 101/2 Bad. Z
5. Rum. amort. No. 1903 . 101.80	3½ do, von 1886 u, 85 + 3½ do, (abg.) L.M. v.91 +	=	
4. s mort. Rie. 1300 s 94.50	31/2 do. von 1894 * 31/2 do. * 05 kk.b.1915 *	= 1	15. 15. Bangs 15. 15. Bleist, 10. 9. Branci 9. 8. 25 7. 6. 15 1252 12 × Ei
4. * * * * 1891	4 Mannh. v. 1901 sic. 05 * do. * 1906 sic. 11 *		7. 6. 0 ES
4. * āuss. Rte. (1/199) * - 4. * amort. * v.1094 # 91.60	4. do. + 1907 uk. 12 +	= -	E. 7
4. 3 3 1896 81.50 4. 3 3 1898 81.50 6. 3 3 1995 91.50	3½ do. + 1888 + 3½ do. + 1895 + 3½ do. y. 1898 k. os. +	Ξ	31/2 1 H. S 6 Ke
440 Russ, Cons. von 1905 - 100.20	3½ do. v. 1888 k. 03 » 3½ do. « 1984/05 » 4. Minch 1006/01 (1.10/11	100.40	4 3. + Li
4. Russ. Coms. von 1880 · 91.60 4. * Gold-A. * 1889 · — 4. * C.E.B. S. Ju. 1189 · 93.	4. do. v. 1905 H. 1912 + 4. do. = 1907 H. 1913 +		10. 0 M. 6. 8 M. 0. 0 N
4. * S. Illstf.91 * — 4. * Goldan).Em.li 90 * —	3½ do. + 03/04 u.66/09 + 3½ Naubeim v. 02 u. 1912 +	93.	6. 5. sPar
6	4. Nürnberg v. 1009-01 - do. v. 1002 u. 13 -	100.20	0 0 5ti 41/2 0 5ci
4 StR.v. 94a. K. Rbi. 90.60	4. do. * 1994 n.14 * do. * 1997 n.17 *	201.00	13. 10. + Str
4 1902 affr 91.40	31/2 do. 2 1906 tt. 16 2 3 do. 2 1905 tt. 16 2	92.60	2
3	41/2 Offenbach von 1577 »	89.50	As W
31/3 Schwed. v. 80 (abg.) > 96.40 31/3 > 1886 > 93.20	4. do. v. 1900 k. 1906 .	100.	12 Bronze Cem. 12 s
3. 3 1890 3 - 82.	31/1 do. v. 1891/92abg. + do. von 1893 +	92.40	200
31 Schwelz, Eidg, unk. 1911 Fr. 99.80	310 do, v. 1902 u. 1908 s 310 do, v. 1905 u. 1915 s 4. Pforzh, v. 1890 b, 04 s	100.10	Chem.
5. Serb. amort. v. 1895.# 85.20 5. Span. v. 1882(abg.) Pes. 85.50	44 a) 0.00, V, 1901 R, 0, 000	100.10	0 0 Blad 30 33 D.C
\$1/2 Turk Egypt Trb. 4 -	31/2 do. +83(abg.)u.05+	80,80	12 a Fat
4. * (Administr.)1903 * 88,30 4. * con. unif.v.1903 Fr. 94,60	4. St. Johann von 1901 : 4. Stuffgartv. 1195 h.a.05 : 4. do, > 1905 n. 13 ;	=	27 Far
4. Ung. Gold-R. 2025r + 86.60	4. do. ×1906 n. 13 + 34/2 do. ×1902 n. 05 + 34/2 do. ×1904 n. 12 ×	B1.50 B1.50	20. + Fab 7 Wei
\$ 1012,50r > B2.20 \$ 1012,50r > B2.20 \$ Staats-Rente Kr. B3.	4. Trier v. 1901 uk. b. 00 >	84.10	32   * We
	31/2 do. abgest	92:20	10 10 Ult.
6. » Grundti. v. 89 »6fl. —	3'4 do. v. 65 uk. b. 1910 » 4. Wieshaden v. 1900/01 »	92,50	12. 13. · Ges
\$ 5000r > 3 04.60	4. do. v. 1903 uk. 1916 > 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 *	101.20	7 6 » Lab
II. Auswereuropäische.	31/2 do. (abg.)	94.10	7 Lich
£ 14-010 A v 1887 Por 1301.	31/2 do, v. 1903 5; 1, 11 * 4, . Worms v. 1901 u. 07 *	92,30	5 0 Scin
5 abgest. 202.80	31/s do. > 1887/89 > 31/s do. > 1897/89 >	91.20	0 0 Sien 7 Tel.
41/2 * junure von 1888 & 100/40	31/2 do. + 1903 k.1914 + 31/2 do. + 1905 s.1910 + 3	-	9. Feinme 4. 0. Geisk. 71/2 9. Kaik is
4	4 Wilrzb, v. 1899 u. 1910 s 30/m do. v. 1903 n. 1910 s	-	10.   Kansts
416 Chile Gold-Ant. v. 89 *   93.30	4 Zweibrück, uk, b.1910 »	-	10. Leslerf
6. Chin. St. Anl. v. 1895 # 105,800 5. 1896 103.	3½ Amsterden h. II. 4½ Bak. v. 1888 (conv.) 4 4½ do. + 1895 4050r +	b7.70	25 Masch
41/2 * > > 1808 > 58.95	100 and a 1000 andre a	TO THE STREET	

	- Passing L	-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN	-
Staats - Papiere.	ZI	In %	Zf. In 0/4	Vor
M. a) Deutsche. In %	5. Mex. am. inn. I-V Pes.		4. Lisaben > 1886 .4 62. 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl	5 12 25
Ve D. RSchatz-Anw. 100.70	5. * cons. fiuli. 99 stf. 8 4. * Gold v. 1904 stfr4	98.70	1% Neapel at gar. Lire 101.70	764.4
to D. Reichs-Anleihe 93.55	3. * cons.inn.5000r Pes * * 750/1250r *	73.70	5. Wien Com. (Gold) 103 5. do, (Pap.) 5.fl. 180.30	10 TV1
Press. Consols 68 s 102.20 Pr. Schatz-Anwels. , 100.00	5 Tamani. (25j.mex.Z.) »	-	4. do. von 1898 Kr. 95.10 4. do. Invest Anl. # 98.30	15
h Prenss. Consols \$ 93.60	Provinzial-u. Com	munal-	31/2 Zürich von 1889 Fr. 96. 6. St. BuenAir. 1892 Pc. 103.50	100 May 1
Bad. Anleihe 08 . 101. Bad. A. v. 1901 ulc. 99 . 100.70	zt. Obligationen		61/s do. v. 88 i. Q. 8 96.	9, .
th . Attl. (abg.) s. fl. 97.	4. Rheinpr, Ag, 20, 21, 31. A 33/4 do. 22 u. 23 *	98.50	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	7
th > Anl. v. 1886 abg. > 94. th > 3 1892 u. 94 > 93.50	3½ do. 30 + 30 + 346 do.10,12-16,24-27,20+	95.80	Vorl. Ltal. In %	16.
w * v. 1900 kb. 05 * 93.10	3/2 do. Ansg. 19uk. 09 * 3/2 do. > 20uk.b.1916 *	92.	61/2 A. Elsass, Bankgrs, 125.50	0
A.1902nk.b.1910 > 98.70	31/s do. * 18 * 3 do. * 9, 11 u. 14 *	89.10	7. Badische Bank R. 135.50 3. 3. B.Lind. U.S. A-D. 6 75.90	25
Baye, AblRente s. fl. 100.30	4. Pricf. a. M. v. 06 u. 14 » 3½ do. Lit. N n.Q(abg.)»	1	5.   * f. Handelu.lnd. 100.40 4.   * BodGA., W. * 128 50	Dis Vori
* BBA.nk.b.00 # 101.80	3/2 do. Lit. R (abg.) s	95,	13. 9 + Handelsbanks.fl. 162.	15
h * E-B, u. A. A. * 92.05 EHAnielhe * 83.80	302 do. + T = 1891 =	94.	710 Barmer Bank-V > 135. 6. 6. Berg-u. Metall-Bk. 8 118.75	10
# Brunschw, Anl. Thir. 84.	3½ do. » U » 93, 90 » 3½ do. » V » 1896 »	93,40	By Berg Mirk Bank > 163,60 0. 9. Berl Handeleg. > 183. 6½ > HypB. L. A. > 127,80	10
	3½ do. L. W v. 98 n.08 = 3½ do. StrB. = 1899 =	93.40	61/2 * HypB. C. A. > 127.80	12.
Elsus-Lothr. Rente = 83.70 Hamb.StA.1900n.09 = 101.70	31/s do. v. 1901 Abt. I = 31/s do. = = A.II, III =	-	6 Breslaner Diik. > 110.50	10.
A StRente 93.30	3½ do. = 1006 A. I, II = 3½ do. = 1903 =	93.40	6. 6. Darmstädter Bk. s.fl.	10.
* * 91,93,99,04 * 80.80	31/2 do. v. Bockenheim » 4 Augsb. v.1901uk.b.08 »	94.10	6 6 12 12. Deutsche B. S. I.X . 252.70	10 41/2 6
97, 02 > 82,60	31/2 BadB.v. 98 kb. ab 03 = 31/2 do. = 05 = = 10 =	92.	8., 81/2 * Asiat, 8.Taris 154.50 41/2 * Eff. u. W. Thi, 107.80	6
Or. Hess. StR. > 101.60	3. do. > 1686 *	86.80	7. 7. * Hypot-8k. * 141.20 6 VerBank # 127.	12.
h * * * (abg.) * 93.25	31/2 Berlin von 1836-92 *	=	9. 9. Diskonto-Ges. 180.35 7. 70 Dresdener Bank 161.50	10
n MecklSchw.C.90/94 92.00	4. Bingen v. 01 uk, b. 06 > 4. do. > 07 -> 12 +	=	6. 5. * Bankver. * — 8. 8. Elsenbahn-RBk. * 157.	ohn
, Såchsische Rente > 84,20 h; Waldeck-Pyrm.abg. > 83	31/2 do. * 1998 * 31/2 do. v. 05 nk. b.1910 *	=	9. Frankfurter Bank + 204.	
. Württemb. v. 1907 * 101.75 Württ.v.1875-80,abg. * 93.25	3. do. * 1895 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	100.60	8.   Go. Hyp.CV.: 166.70	Ak
A > 1881-83 > 93.15	31/s do. abg. v. 79 » 31/s do. v. 1888 u. 1894 »	91.60	51/4 Mitteld.Bokr., Gr. # 108.95	Div
(a) > > 1688 u. 1889 >	34a do. conv.v.91L.H.s	01,60	6. 6. Nafibk, f. Dischi. 125.	Vor
A 3 1893 3 A 3 1904 3	3½ do. » 1897 » 3½ do. v. 02am, ab 07 »	91.55	51/1 6. Nürnberger Bank + 107.80	
2 31995 3 83,20 2 3 1990 3 93,05	34/2 do. v. 05 - ab1910 - 4. Freib.i.B. 1900 k. 1005 -	91.55	4. 0. Oest Länderb. > 124.30	51/5
9 1903 9 03 15 1996 84.25	31/2 do. v. 81 u.14 abg. s 31/2 do. s 03 uk. b. 08 s	91.40	9% 9% do. CredA. 5.8. 215.50 5 Platz, Sank # 101.40	Sec.
	4. Fulda v.019.Iuk.b.06 * 3½ do. von 1904 *	91.50	9. do. HypotBk. 193.80 Prenss. BC. B. Th!, 164.	61/2
b) Austindische.  1. Europhische.	4 Glessen v. 1907u. 1917 » 30, v. 1890 »	100.70	51/1 do. HypAB. # 123.00 90 717 Reichsbank 145.95	51/3
Belgische Rente Pr.   95.50	306 do. v. 1893 s 305 do. v. 1893 s 305 do. v. 1896 kb, ab 01 s	. =	7. Rhein, CreditB. 139, 9. 9. do. HypotBk. 18850	41/2
Bern. StAnl.v.1895 > 87.10 Boss. u. Herzeg. 93 Kr.	3½ do. +1897 + + 02 + 3½ do. + 03 uk. b. 08 +	-	Test Test Schanfilly, Bankver, > 141,40	
* n. Herz.02ek.1013, 101,	31/2 do, > 05 pk.b. 1910 »	91.00	6. Sedd. Bk., Mannh. 117. do. BodenkrB. 178.90	6
Bulg. Tabak v. 1982 a 101.10 Francos. Rente Fr. 99.50	4 Heidelberg von 1901 » 4 do. v. 1907 u. 1913 »	100.50	50s Schwarzh, HypB. > 116.25 50s Schwarzw, 8k -V. > 95.	51/2 1/16/
Galiz, Land, A.stfr, Kr. 97.50	3½ do. > 1894 + 3½ do. > 1993 +	=	7. Wirtibg Bankaust. 148.80	121/1
# Oriech, EB. stfr, 90 Fr. 49.20	3½ do. v. 05uk.b.1911+ 3½ Kaişeral. v.97 uk. b.08 +	-	5. 5. do. Landesbank × 107.95	5
* MonAni, v. 87 : 48,40 * 87 2500r : 49,80	4 Kariar, v. 1907 a. 1913 .	100.10	6. do. Notenb. s. fl. 215.70 do. Vereinsbic. 149.40 6. do. Wilrzb. Volksb. 4	61/6
- Holland, Anl. v. 96 h. ft. 90.70 - Kirchgüt, Ohlaber, 102.10	3½ do. +00 (abgrst.) + 3½ do. +1903ak.b.08 +	92.60		D
. ital. Rente i. O. Le 102.50	3. do +1500 > 3. do. +1889 >	80.25	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In %	51/4
* * 10-20,000 * - * * 100-4000 * -	3. do +1896 + 3. do +1897 +	87.	9 9 Banq. Ottom. 50 % Fr. 142.	5
* * stfr. i. O. * 70.50 * * i. O. * 70.40	31/2 Kassel (abg.) * 4. Köln von 1900 *	99.20	Atutor - OLU - D	5
* * 30,000 * -	4- do + 1906 >	100.00	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges.	0.0
Luxemb, Anl. v. 04 Fr. 97.	4. Landau (Pf.) 99 u. 04 * 4. do. v. 1981 u. 66 *	=	VOITE AND IN THE THE	64/5
Norw. Anl. v 1894 4 90.10	31/2 do. v. 1830 u. 87 »	=	4. Oktaviminen	6
ost, Papierrente o. fl. 96 85	4. Ludwigsh, v. 1996	91.80	3  (Berl.) Ant.gar. M.   -	10
* Silberrente 5.fl. 98.85 * einheiti. Rie.,cv. Kr. 94.70	31/2 do. + 1896 +	-	Aktien industrieller Unter-	Pre
* \$ \$1.5./11.* - * Staats-Rente 2000r * 95.	4   Magdeburg von 1891 -	100.90	Vori. Lizt. In %	Zf. 4
Portug. TabAnl. # 100.25	4. Mainz v.09 kb.ab 1901 - 4. do. v. 1900 nk.b. 1910 -		20 18 Alum Neuh (50%) Fr. 957.50	31/s
* unif. 1902 S.1410 +   86.	4. do. R. 1907 nk. 1916 s de. (abg.)1878 n. 83 s	=	10. Aschiffing Buntpap. \$ 173.50 • MaschPap. • 143.50 10/2101/2 Bad. Zckf. Wagh. B. 179.75	3
* * * S. III * 06.50 * * * S.III (S.) 12.35 Rum. amort. Rtc. 1903 * 101.80	3½ do. (abg.)1678 n.83 s 3½ do. « L.J. v. 1884 » 3½ do. von 1886 u. 88 »	=	3. Bad Zckt, Wagh, ft. 179,75 Bang Südd 1,00 hE. # 97.	41/2
» Conv. » 91.95	3/2 00. (abg.) L.M. v.91 *	-	3. BangSadda.10%E.# 97. 15. 15. Bleist Faber Nbg. + 288.80 10. 9.0 Brancrel Bioding + 194.60	4.
s amort. Rie. 1890 - 94.50	31/2 do. + 05 uk.b.1915 + 4. Mannb. v. 1901 uk. 05 +	=	7. 0. * Deisburger * 197. 7. 0. * Fichbaum * 113,20	41/2
* inn. Rtc. (% 89) Lči — * inss. Rtc. (% 89) * —	4. do. + 1006 uk, 11 + 4. do. + 1907 uk, 12 +	=	120/2 T2 > Eiche, Kiel > 193. 8. 7. > HenningerFrkf. > 130.	41/2
* * * * * 1890 : \$1.90	37/2 do. + 1893 +	-	8 7 * PrAkt. * -	31/2
3 3 3 1898 81.50 3 3 3 1995 91.50	31/2 do. , v. 1898 k. 63 »	-	8. 6. s Kempff s -	14/11
Russ, Cons. von 1905 - 100.20 Russ, Cons. von 1880 - 81.60	4 Mfinch 1000/01 u.10/11	100.40	10. V Mainzer AB 195,50	4.1
* Gold-A. * 1889 * — * C.E.B. S.Ju.II 89 * 93.	4. do. v. 1006 n. 1912 s 4. do. v. 1967 n. 1913 s	101.	8. 8. Marnh. Act. 135. 9. 9. Nürnberg 159.75	4
* S. Illstf.91 * - * Goldan).Em.1190 * -	31/2 do. + 03/04 u.86/09 + 31/2 Naubeim v. 02 u. 1012 +	93.	0. 5. sParkbrauereien 91. 6. 0. Rhein.(M.) Vz. 85.	4
a a a 11190 a	4. Nürnberg v. 1999-01 - 4. do. v. 1972 u. 13 - 4. do. = 1994 u. 14 -	100.30	0 0 Stamm-A 40.75 41/2 0 Schöfferhof - 91.50	4
> > > VI 91 - 00.	4 do. + 1907 H. 17 :	201.00	13. 10. * Stern, Oberrad * 199,	4
1902 atfr 91.40	31/2 do. = 1906 tt. 16 =	83,25	2. * Storch, Speler * 75. 14. 14. * Tacher * 237.	5
* Conv. A. v. 98stfr. * * Ooldanl. * 94 * * \$5.30	3 do. > 1903 n.08 > 41/2 Offenbach von 1877 >	89.50	71/2 0 > Union (Trier) > -	4
Schwed. v. 80 (abg.)   96.40	41/1 do. + 1879 + 4. do. v. 1900 k. 1906 +	-	One Proposi Cablente a 130.50	4.4
3 3 1886 3 93.20 3 3 1890 3 —	35/51 do.v.1891/92abg.s	100.	12.   Cem. Heidelb.   140.00	4.1
Schwelz, Eidg, unk. 82.	31/1 do. von 1893 + 310 do. v. 1902 n. 1903 +	92.40	See   Change to The OU A = 150.	4
1911 Fr. 99.80 Serb. amort. v. 1805.4 86.20	31/0 da. v. 1905 a. 1915 + 4 Pforzh, v. 1890 k. 04 -	100.10	22.   Bad A.u.Sodaf.   460.	4. 1
Span. v. 1882 (abg.) Pes.   \$5.50	4. do. v. 1901 k. a. 05 · 4. do. v. 1997 uk. 13 ·	100.10	and a late of a la Cloud, Sl., Sch. a D.Z.	4.1
TürkEgyptTrb. £ - * cons. * v. 1800 .# - * (Administr.) 1903 * 89.30	31/2 do. + 83(abg.)u.05 + 4 St. Johann von 1901 +	80,80	12   * Pabr. Goldbg. * 206.	31/2
*con.unif.v.1903 Fr. 84.60	4 Stuffgart v. 1195 h. n. 05 +	I	ALTERNATION & MANAGED A	31/1
9 Anl. von 1905 .4 86.60 Ung. Gold-R. 2025r 9 95,30	4. do. * 1905 n. 13 + 30; do. * 1902 n. 05 *	D1.50	0	51/2 51/2
> 1012,50r > 92.20 > Staats-Rente Kr. 93.	3½ do. ×1904 u.12 × 4. Trier v.1901 uk.b.06 ×	01,50	32   Werke Albert . 472.50	31/2
> \$10,000r > - > \$tR.v.1897stf. > \$2,70	3 Vz. do. * 1890 * 4 Ulm, u. 1912 *	92-20	10 10 VitFabr. Vgr. s 104.	34/6
* Eis. Tor Oold * .6 78.25 * Grundti. v. 89 * 6ff	31/2 do. abgest. 31/2 do. v. 65 uk. b. 1910 »	92,50	91/2 91/2 * Deut. Uebersee * 180.80	4
9 5000r × × 04.60	4. Wieshaden v. 1000/01 + 4. do. v. 1903 ok. 1916 >	100 20	4 W.Homb.v.d.H.	25/10
	4. do. v. 1903 S. IV u. 12 a	96.10	7 6 * Lahmeyer * 108,60 7 * Licht u. Kraft * 144,50	5
9 9 500r » -	31/2 do.v./1837, 96, 98, 02 +	94.10	10	3
	31/2 do v. 100/1 (2.1.11)	STOREST STOREST	11. 12.	3
II. Auszereuropäische.	3/2 do, v. 1903 St 1, 11 *	97.00	6 6 Siemens, Betr 122,50 7 TesG. Disch.A 123	3. 4
II. Aussereuropäische.  Arg.i.OA.v.1887 Pes 101.  500 101.80	3/2 do, v. 1903 St 1, 11 * 4 Worms v. 1901 u. 07 * 31/2 do. * 1887/89 * 31/3 do. * 1890 k.1901 *	91.20	6 Fringerhand (1)	
II. Aussereuropäische.  Arg.i.QA.v.1887 Pes 101.  500  abgest. 101.80  luss. EB. (Q. 50 102.80	31/2 do, v. 1903 3:1, 11 * 4, . Worms v. 1901 u. 07 * 31/2 do. * 1837/39 * 31/2 do. * 1990 k.1901 * 31/2 do. * 1903 k.1914 * 31/2 do. * 1905 n.1915 *	Ξ	9	4
II. Aussersuropäische.  Arg.i.OA.v.1887 Pes 101.  500 101.  101.80 102	35/2 do. v. 1903 St. (1 * 4 . Worms v. 1901 u. 07 > 35/2 do. * 1857/89 > 35/2 do. * 1857/89 > 35/2 do. * 1859/8.1901 > 35/2 do. * 1905/8.1910 > 35/2 do. * 1905/8.1910 > 35/2 do. * 1903/8.1910 > 35/2 do. * 1903/8.1910 > 35/2 do. * 1903/8.1910	=	9. Franschank (J.) * 152,50 4. 0. Gelsk Guffst * 91. 752 9. Kaik Rh. West. * 168,50 10. Kanstseidel, Frkl. * 178,75	3
II. Aussersuropäische.  Arg.i.OA.v.1887 Pes 101.  500 ± 101.80  101.80  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  101.80 ± 102.50  102.50 ± 102.50  103.50 ± 102.50	34/2 do, v. 1903 St 1, 11 * 4, Worms v. 1901 u. 07 * 37/2 do. * 1857/39 * 34/2 do. * 1890 k.1901 * 34/2 do. * 1903 k.1904 * 34/2 do. * 1903 k.1910 * 4, Wilrzb, v. 1890 u. 1910 *	Ξ	9. Fremmerhanis (1) > 152.50 4. 0. Geisk Guffst. > 91. 7½ 0. Kaik Rh. Westf. > 168.50 10. Kanstender, Frkf. > 178.75 10. Lederf. N. Sp. > 227. 10. Ladwigsh. WM. > 166.	4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4
II. Aussersuropäische.  Arg.i.QA.v.1887 Pes   101.  * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	35/2 do. v. 1903 St. (. 1) * 4 Worms v. 1901 u. 07 * 35/2 do. * 1857/39 * 35/2 do. * 1890 k. 1901 * 35/2 do. * 1903 k. 1910 * 4 Wilrzb, v. 1890 u. 1910 * 4 Zweibrück, uk. b. 1910 *	===	9. Fremmerhanis (1) > 152.50 4. 0. Geisk (Buffst. > 91. 7½ 0. Kaik Rh. Westf. > 162.50 10. Kainstender, Frkf. > 172.75 10. Lederf. N. Sp. > 227. 10. Ladwipsh, WM. > 186. 25. Masch. A. Kleyer > 372.25 25. Masch. A. Kleyer > 372.25	45565544
11. AussereuropBische.  Arg.i.OA.v.1887 Pes 101.  500	35/2 do. v. 1903 St. (. 1) * 4 Worms v. 1901 u. 07 * 35/2 do. * 1857/39 * 35/2 do. * 1890 k. 1901 * 35/2 do. * 1903 k. 1910 * 4 Wilrzb, v. 1890 u. 1910 * 4 Zweibrück, uk. b. 1910 *	57.70	9. Fremmerhanis (1) > 152.50 4. 0. Geisk Gaffst. > 91. 7th 9. Kaik Rh. Westf. > 168.50 10. Kanstender, Frkf. > 178.75 10. Lederf. N. Sp. > 227. 10. Ladwigsh. WM. > 186. Masch. A., Klever > 378.25 17. 23. + Biclerick D. > 376.	3455654446
II. AussersuropBlache.  Arg.i.OA.v.1887 Pes   101.  * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	34/2 do. v. 1903 St. (1) * 4. Worms v. 1901 u. 07 * 34/2 do. * 1857.39 * 34/2 do. * 1857.39 * 34/2 do. * 1953 k. 1914 st. 34/2 do. * 1953 k. 1916 st. 34/2 do. * 1953 k. 1910 st. 34/2 do. * 1953 k. 1910 st. 34/2 do. * 1803 u. 1910 st. 4. Zwebrück, ak. b. 1910 st. 44/2 do. * 1893 do50r st. 44/2 do. * 1893 do50r st. 44/2 do. * 1898 st. 4. Christiania von 1894 *	57.70 80.50	9. Fremmerhanis (1) > 152.50 4. 0. Geisk Gaffst. > 91. 7th 9. Kaik Rh. Westf. > 168.50 10. Kanstender, Frkf. > 178.75 10. Lederf. N. Sp. > 227. 10. Ladwigsh. WM. > 186. Masch. A., Klever > 378.25 17. 23. + Biclerick D. > 376.	4. 3. 4. 4. 4. 5. 4.
11. AussersuropBlache.  Arg.i.OA.v.1887 Pes 101.  500 .  500 .  500 .  102.80 .  102.80 .  102.80 .  102.80 .  102.80 .  102.80 .  103.80 .  100.40 .  100.40 .  100.40 .  100.80 .	35/2 do. v. 1903 5: 1, 11 * 4, Worms v. 1901 u. 07 * 37/2 do. * 1887/89 * 31/2 do. * 1887/89 * 31/2 do. * 1890 k. 1901 * 31/2 do. * 1905 k. 1910 * 31/2 do. * 1905 u. 1910 * 31/2 do. * 1905 u. 1910 * 31/2 do. * 1903 u. 1910 * 4, Zweibrück, uk. b. 1910 * 31/2 do. * 1893 (conv.) .6 41/2 do. * 1893 (conv.) .6 41/	97.70 80.50	9. Fremmerhank (1) > 152.50 4. 0. Geisk (Buffst. > 91. 7th 9. Kaik ith. Westf. > 168.50 10. Kanstender, Frkf. > 178.75 10. Lederf. N. Sp. > 227. 10. Ludwigsh. WM. > 186. 25. Masch. A. Klever > 373.25 17. 23. * Stelerick U. > 376.	43334445

	-550	-
	Vorl. Lizt. in 4/8	13
	5. 3. 3. Mot. Oberurs # 78. 12. 12. Schn.Frankenth. 216.	1 4
70	12. 12. *Schn.Frankenth.* 216- 25. 25. * Witten St. * 325. 4- 21/2 Mehl- u. Br. Hans. * 85.	21
20	10. MetallGeb.Bing, N. s 184.50	4 5
0	0 Photogr. O., Stegl. s 87.50	5
10	0, Prz. Sig. Wessel	3
	10. Metalforb. Bing, N. s. 184.50 T/s 8. Olfab. Ver. D. s. 150.80 0. Photogr. O., Stegl. s. 87.50 15. 15. Pinself., V. Nrnb. s. 277. 0. Prz. Sig. Wessel - 23. Pressh., Spirit. sbg. s. 234 80 9. 8. Pulverf., Pf., St.I. s. 134.30 10. Schuhf. Vr. Frânk. J. 168. 7. 7. do. Frankf. Herzs. 121.	4
-	10. Schuhf, Vr. Frank. 168. 7. 7. do. Franki, Herz 121.	1 4
	7. 7. do, Frankf., Herz. 121. 8. Schuhst. V. Fulda 145. 16. Glasind, Siemens 5 6. Spinn, Tric., Bes. 125. 9. Weild, Jute 118. 25. Zellstoff-F. Waldh. 282.25	4
0	6. Spinn, Tric., Bes. 125.	4
0	25 Zellstoff-F. Waldh 282.25	3
0	Div. Bergwerks-Aktien.	4
0	15 12 Stock Rb. u. O a 238.50	4
s	10 Cons Gassis Ch	4
0	10. 10. Deutsch-Luxembg. 211.70	5.4
10	12. 9. Gelarnkirchen . 213.90	4
0	11. 8. Harpener Bergb. 198.50	5
	10   Kallw. Ascheral 164.90	
0	do. Westereg. 210.	1
0	6. Massener Bergbau + 6. 7½ Oberschl, ElsIn. + 9. Phönix Bergbau + 12. 112. Riebeck, Montan + 10. 4. V.Könn.LH.Thlr. 171. 10. 20. Ostr. Aln. M. 6. fl.	
0	11 9 Phonix Berghau . 221.25 12 12 Riebeck. Montan .	l is
5	10 20 Ostr. Alp. M. 6. ft	
	Muxc.	100
	ohne Zinsber.) Per St. in Mk.  —   Gewerkschaft Rosaleben   9700	
0	Aktien v. Transport-Anstalt.	
5	Divid. a) Deutsche.	1
0	Vorl. Ltzt. In %a.	
0	Pfälz, Maxb. s. fl. 187.	3
0	Ludwigsh Bexh, s.fl. 148.75 Piālz, Marb., s. fl. 187. do. Nordb. s. 53/2 Alig. D. Kleinb do. Lok. b. StrB. 167.50 s. str. Regilierer, Str. 0. 183.90	
000	8 do. Loku.StrB. : 187.50 8 81/4 Berliser gr. StrB. : 183.20	N.
0	61/2 41/2 Cass. gr. StrB.   125 50 Danzig El, StrB.   125 50 D. EisBetr. Ges.   109 70	1
0	5/91 5/2150000 Elsenti-ties, s 14 240.	3
5	0. 6. HambAm. Pack. 141.50 41/2 0. Nordd. Lloyd 104.65	1
0	b) Auständische.	3
90		-
5	6. 6. V. Ar. H. Cs. P. 6. H. — do. St. A. > 98. 545 6. Böhm, Nordb. > —	
	14 mg   12 m   fluschfiehr, Lit. A. *   -	3
5	10 m 10 m Czákath-Agram	- 1
0	5 5 FilmBirchen Barres	3
	01/3 09/3 JatUng, StB. Fr. 160,40 0. 0. do. Sb. (Lemb.) 21,30 51/4 51/2 do. Lit. B. — 4. (rag-Dux PrAct.) —	1
	51/4 51/2 to. Nordw. 0.II. — 51/4 51/2 do. Lit. B. » —	1
2	6.	1
	5. do. StAct. 24.40 1. 0. RanbOdEbenfurt 24.40 5. 5. 5. St. Ruklw. R. Orz. 2	-
-	7 63/s rotthardbahn Fr	1
	6   6   Baltim, u. Ohio Doll. 110.00 642 6   Pennsylv. R. R. Doll. 138.50	3
	A LA JAnuard E D 6 3 3 0 0 0	
4	6.   5.   Prince Henri   Fr.   136.	3
1	PrObligat. v. TranspAnst.	3
	Zf. a) Deutsche. In %	4
	4. Pfillzische 6 =	4
0	3/rl do. (convert.) > 96.75	3
5	3. Alig. D. Kleinb. abg. # 100.20 4. Alig.Locu.StrB.v.08> 100.	201.0
0	4 dyl Bad. AG. f. Schifff. • — 4, Casseler Strassenbahn • —	4
0	4. Casseler Strassenbahn * 4. D. E.B. Betr. G. S. 1 * 94.10 4. D. EssenbG. S. In. III * 95.	3
0	41/2 do. Ser. II . 101. 41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 06 » —	4 3
1	4. do. v.02 s o7 s - 90.40	4
1	b) Ausländische-	3
		4
9	do. do. stf. i. G. > 50.40	3
1	4. Böhm. Nord etf. i. G. # 99.40 do. do. stf. i. G. > 99.40 do. do. stf. i. G. > 99.40 do. do. stf. i. G. > 96. do. do i. S. > 96. 4. do. do in G. d do. do. on 1895 Kr 85.40	40.0
,	4. do. do. von 1895 Kr 95.40 4. Donau-Dampf.82stl.G., s 96.70	3
3	4. do. do. 86 + LO. + 96.	4.
	4. do. stfr. in Gold + 99.80	34
	4. Fr. JosB. in Slib. 6, fl 5. FünlkirchBarcseff.S	4
,	4. Com. Val. v. 1000 W. 05 10	4
	4. Ksch. O. 89 stf. S. 5.fl. — 4. do, v. 89 s t. Ge —	4
1	4 Lemb.Carn.J. stpfl.S. 5.fl.   89.	3
1	A Marie Con and Con Con Con Con Con	203
1	4. do. Schles, Centr. 98.70	4
	4. do. do. stir. i. G	4.6
3	31/2 do. do. coav. v. 74 87.50	3
1	3½ do. do. conv. v. 74 87.50 3½ do. do. v. 1931 Lh.C. 5. do. Lh. A. stl. i. 5. 6. ft 104.70 3½ do. Nwo.conv.L.A. Kr. 28.50	4
	31/2 do, do, v. 1903L A. 88.50	4
	3/2 do, do, v,1901LA, 88,50 5., do, do, LB stir.S.5.fi 104, 3/2 do, do, conv. LB, Xr 86,00 3/4 do, do, v,1901LB, 87,30 5., do,50d (last), st. i.G. a 102,70	3
1	5. do. Súd (ten).)sf. i.Q. 4 102.70	5
1	25m do. do. Fr 58.40	3
	5. do. Stsb.73/74sf.f.G. # 106.80	4.
	5. do. Br. R. 72af. i. O. Thi 104.20 4. do. Stsb. v.83 stf. i. G. # 98.50	3 4
	3. do. IVIII.Em.sti. G. Fr 3. do. IX. Fm. sti. I. G. 9 82.80	3
	3 do, v. 1885 stf. i. O	4.
	3. 1 GO, V. 1895 FILL I. C. 14 7 0.00	4.
,	3. do, v. 1896 stfr. t. G 79.	37
	3. R OM PN art 1 Cl . 76. 1	31
	4. Reichenb. Pard al.S. 6.0	4.
1	4. do. Salzky, att. 4. G 93.45	A
	4. Vocacibere etf. i. S. o. ii	
	25'm Ital. stg. E.B.S. A.E. Le 74.25	II L
	4. do. Mittelm. eff. i.Q. + 76.50 2Vac Liverno Lit.C. Du. D/2 + 76.	N

-	the state of the s	State Management Color	-
	Z1	In %	1
	4. Sardin.Sec. atf. g. I u.II L	£302.60	1
	4. do. v. 01 . i. O .	204.50	1
,	The Santature of West	74.10	48.0
	5 Westsicilian, v. 79 Fr	117.60	1
	35/9 Onttheretheles D.	PART PRO	
,	4 Schweiz-Centr. v. 1886 .	103.	
,		91.80	
	9 do. Chark, 80	114	1
		88,70	16
	4. do. do. v. 98 stfr. do. Wor. v. 95 stf. g.		1
K		88.80	2
	4. do. Südwest etfr. g. » 4. Ryssan-Uralse etf. g. »	89.20	13
	4. do do v 07 ette s	89.	3
	4 Władikawkas stfr. g do. v. 1895 uk. 09 .	9940	B
	5. Anatolische i. G	100.00	b
	41/2 Port. EB. v. 891. Rg. v 3 Salonik-Monastir v	95.70	1
	4. Türk, BagdB. S. 1 . 5. Tehuantepeereks. 1914.	-	1
	STREET, STREET	102.90	1
	Pfandbr. u. Schuldv v. Hypotheken-Ba	erschr.	13
	ZI.	In th.	
	31/4 Allg. RA., Stuttg# 4 Bny. VB.M., S.16 u.17 =	94.50	
	1 31G GO. GO. Y	93.10	
	4. do. BC. V. Nārno.» 4. do. do. S.21 uk. 1910 » 31/2 do. do. Ser. 16 u. 19 »	100.80	18
	# 4 . GO FI -B. N. BUK 1912 #	95.	
	31/3 do. do. Ser. 1 u. 15 >	93.	
	# 4. GO. GO. DERVEILTS	100.80	
	31/2 do. do	94.	18
	4. do.BdCA., Wzbg.	98.70	18
	4. do. do. 5.91.10 »	98.70	
	5-12 WW WW - 2 - 3	90.90	18
	<ol> <li>4. Berl, Hypb, abg, 80% &gt;</li> </ol>	102.52	1
	31/2 do. 80% - 4. D. OrCr. Ootha S.o.	100,	18
	4. do. Ser. 7 * 4. do. *9 tt. 9a *	100.	
	4. do. S.10.10auk.1013a	100.	1
	4. do. * 12, 12a * 1914 * 4. do. * 13 unk. 1915 *	100,	B
	31/2 do. Ser. 3 u. 4 * 31/2 do. * 5 *	101.20	R
	4. D. Hung R Reel S the	91.30	E
	34/x do. do. do. * 4. Els. B. a. CC. v. 86 *	99.10	1
	31/2 do. ComObl. v. 88 >	100,50	12
	4. Fr. HypB. Ser. 14 » 4. do. do. S.20uk.1915 »	100.	1
	4. do. do. S. 16 u. 17 * 4. do. do. Ser. 13 *	100.50	3
	31/2 do. do. Ser. 12, 13 »	92.50	K
	3½ do. do. Ser. 19 » 3½ do. COb.S.1uk.1910»	92.50	В
	4   do. do. 5. 31 u. 34 >	99.80	B
	4. do. do. Ser. 40 u.41 » 4. do. do. S.43uk.1913»	100.	1
ì	4. do. do. Ser. 46 + do. do. Ser. 46 + do. do. Ser. 41915+	100.70	4
	33/4 do. do. S,44mk,1913+	05.	4
	3½ do. do. S. 45±1; 1913; 3½ do. do. S. 28—30 » 3½ do. do. » 45 »	92.50	4 4
	4   Humbg. H. S. 141-340 a	99,50	14
	4 AA S ARLAND - 1013-	99.50	4
	4. do. 471/340 » 1910 » 3½ do. Ser. 1-190 » 3½ do. » 301-310 »	91.30	4
ì	31/2 do. + 301-310 + 31/2 do.5.311-338ak.1913+	91.	4
9	4. de el 1016 »	91.50	4
	4. Mein, HypB. Ser. 2 » 4. do. do. Ser. 6 u. 7 » 4. do. do. S. 8 uk. 1911 »	99.70	4.4
1	4. do do S0 v 1014 v	99.70	-
ı	F/2 Co. Co. kb. ab 05 + 1	91.60	2
1	34/11 (BO) SIPP 10 8	81.60	4,
1	4. J.M. B. C. Mun (Cir. 19 a. l.	09.40	3.
1	4. do. Ser. 3 * do. s 4 *	93,50	31
١	4. do. * 4 * do. unk, b. 1905 * 4. Piklz, HypB. u. 1917 *	93.	3,
	31/a do. do. + 4. Pr. 8. CrActB. S. 17+	02,50	35
1		89,60	31
1	4. do. \$ 21 * 3/2 do. \$ 3,7,8,9 * 3/2 Pr. CBCPor. v. 89 4. do. v. 1890 *	91.20	3,
1	4. do. v. 1890 * 4. do. v. 03 uk. b. 12 *	09.80	æ.
1	4. do. v. 00 uk. b. 16 +	99,80	5.
۱	4. do, v. 07 uk. b. 17 > 31/4 do, v. 1894/96 >	91.10	5.71
1	31/2 do. v. 1901 .	91.80	
1	4. do. do. 01 nk.b.10 *	100.20	
1	31/2 do, auf 80% alsg. >	97.80	2
1	4. do. v. 04uk. b.1913 +	99.20	1
1	4. Pr. PfbcBk. u. 1910 >	99.90	
1	4 Go. + 1915.*	99.00	
1	4. do. a 1917 -	100,25	E
1	37/4 do. > 1014 >	99.80	3
1	3½ do. > 1912 × 3½ CommObl. > 1912 ×	92.	1
1	4. do. > 1917 +	100.30	
1	4. do, uk. b. 1907 -	100.	
1	31/2 do. * * 1912 *	91.60	18
۱	31/2 do. > > 1914 + 4. RhWestf.BC. 5.3,5+	91.00	E
۱	4. J do. Sev. 7 u. 7s s	19.50	28
1	4. do. > 8 m. 8a +	99.50	0
1	4. do, > 10 >	100.25	GN
1	No. An about to the colors	93,50	0
1	4 1 50.44 11 ( 01/02 14 12)	93.40	0
1		99.20	A
۱	31/1 do. do. S. 4 +	92.20	A
1	4. Wilrtt, HR. Em. b.92 * 300 do. do. *	100.	В
1	Staatlich od. provinsial-g	the state of the s	200
1	4; Ld. HessHB. S. 12-13		H
1	nk. 1913 .4	101.10	HO
1	31/2 do. Ser. 3-5	93,40	R
1	31/2 do. * 9-11 tik. 1915 »	92.80	3
ı	4 do. Com. Ser. 5-6 x 1	101.10	

-		
1 1/2	Z?	44.00
2.60	4 LdHess.Com.Sec.7-9-	101.40
1.30	31/2 do. do. 1-3 a 31/2 do. Ser,3 verf. lodb. a	93.40
4.10	THE CO. S. A.M. S. L. TOTES	92.80
7.60	30% S.21 tt 1017*	101.40 95.50
2,50 5,80	A .   Minor F. Th 2 37 197 40	101.00
-	31/2 do F, O, H, K, L .	95,
3.	31½ do. Lit. J 3½ do. • F, O, H, K, L • 3½ do. • F, O, H, K, L • 3½ do. • S, R 3½ do. • T	95.
1,80	342 do. * T *	95.54
8,70	31/4 10. > U .	98,
8.70		Bonde.
-33	4" .) Centr. Pacif. I Ref. M.	97.80
02.0	6. Chic.Milw.St.P., P.D.	107.78
9. 8.35	5°. do. do. do.	108. 100.70
0.40		72.25
0.00	D a dentrality with the Parm.	104.20
5.70	4". South. Pac. S. B. I M. do. Income-Bonds	95.
		-
2.90	Diverse Obligatio	
chr.	ZŁ. 4 Aschaffb, Buntp, Hyp. A	18 %.
1002	4. Aschaffb, Buntp, Hyp. 4. Bank für industr. U. 4. Brauerei Binding H. 4	98.
1.50	4. do. Frkf, Essigh. » 4. do. Nicolay Han. »	-
3.20 3.10 0.80	4. do. Mainzer Br. +	109.50
0.40	41/2 do. do.Mainar.103 >	100.50
40	41/2 do. Storch Speyer a do. Werger	97.50
1.10	4. do. Oertge Worms » 5. Brüxer Kohlenbgb. H. »	
80	1 4. Buderus Eisenwerk >	100.
50	4 Cementw. Heideing. * 41/2 Ch. B. A u. Sodat. *	103.60
170	41/2 Blei- u. SilbH., Brb. * 41/2 Fabr. Griesheim EL. *	104.
370	41/2 Farlywerke Möchst »	101.24
3.52	4 do. Kalle & Co. H	-
3.60	5. Dortmunder Union >	96.
). ).	4. EsbB. Frankf a. M. > 10 do. do. s	100.
	41/a ElsenbRenten-Bk. + 4. do. do. +	102.70
2,	44/2 El. Accumulat., Boese >	86.8c
30	4. do. Serie LIV a	102.76 88.50
08.	40 O. f. elektr, U. Berlin a	104.85
0.50	21/2 do. Helios s 21/4 do. do. s	=
).	21/4 do. do. s 2. do. do. rtkz. 102 s 41/2 El. Werk Homb.v.d.H. s	102.80
4	41/4 do. Ges. Labmeyer .	100.80
,50	41/2 do. Lichtu, Kr. Berlin .	104.60
.50	4Va do. LielOes., Berl. > 4Va do. Schnekert >	102 20
.80	4. do. do. + 4/2 do. Betr. AG. Slem +	99,30
.00	41/2 do. Betr. AO. Slem • 4 do. Telegr. D. Ailant. • 4 do. Cont. Nilraberg • 41/2 do. Werke Berlin •	90.
.66	4/2 do. Werke Berlin . 4. do. do. do 4/2 Emaillir, Answeller .	102.30
.70	402 Emaillir, Annweller	99.
50	4. Frankfarter Hot Hypt.	100,
.50	4/2 Gelsenkirch Gassstahi - 4 Harpener BerghHypt.	100.50
.75	412c Grew Rossleb rueler 102.	100.
.30	401 Hilled Nassau, Wiesb. 405 Manub. Lagerh, Ges. 4. Oeifahr, Verein Disch.	101.80
.50	41/2 Seminant, wom riyp	101.30
70	41/2 Ver. Speier, Ziegelwk, *	99.70
70	41/2 Zeilst, Waldhol Marnh.	103.55
10000	zt. Verzinsl. Lose.	10.00
00.		159.0g
80	3 Belg.CrCom. v. 68 Fr.	The state of the s
50	31/2 Goth, PrPfdbr. I. Thir	-
905000	3. Hamburger von 1866 - 3. Holl. Kom. v. 1871 h.ft	104.50
10	17/2 Koin-Mindener Thir	104.25
40	31/2 Lithecker von 1863 >	-
20	3 Madrider, abgest	78, 136,50
- M	4. , Meining, PrPhibr. Thir	THE PERSON NAMED IN

ir

	do, do, II. +	
3.0		12.5
	Hamburger von 1866 .	104.50
3.7	Holl. Kom, v. 1871 h.fl	104.25
	Köln-Mindener Thir	137.48
	Lithecker von 1863 >	10000
	Lütticher von 1853 Fr.	1000
	Madrider, abgest, a	78.
4.1	Meining, PrPidbr. Thir	
1 100	Oesterreich, v. 1860 ö. fl	174.50
1 40	Oldenburger This	126.
	Russ, v. 1854 a. Kr. Rbi	
	do. v. 1866 a. Kr. »	-
	StublweissbRQr. off	310
-		

ZL Augsburger     Braunschweiger	fl. 7	216.50
	Chir. 10 Le 45 > 10 s. fl. 7 c. fl. 100 l.a. fl. 7 .40 C.M. Fr. 400 c. fl. 100	149.78 31. 39.40 574. - 178.60 385.50
Geldsorten. Engl Sovereig, p. St. 20 Francis-St. Oestern, St. 8 St do. Kr. 20 St	1977 22 27 PER LE	20.40

Geldsorten.	Brief.	Geld,
Engl. Sovereig. p. St.	20.43	20.40
20 Francs-St. *	18,31	16.27
Oesterr, fl. 8 St. »	16,20	18.10
do. Kr. 20 St. >	17,	16.90
Gold-Dollars p. Doll.		216.
Neue Russ. Imp. p.St.	2800	2790
Gold al marco p. Ko. Oanef, Scheideg. >	2804	-100
Hochhalt. Silber .	71.	69,
Amerikanische Noten		
(Doll.5-1000) p.D.	4.22	4.15
Amerikanische Noten		
(Doll. 1-2) p. Doll.		420
Belg. Noten p. 100Fr.	81.10	81.
Engl. Noten p. I Lstr.	20,58	20.48
Frz. Noten p. 100 Pr.	81.40	81 30
Holl, Notes p. 100 fl.	168.85	168.58
Ital, Noten p. 100 Le.	-1	80.50
Oest,-U.N. p. 100 Kr.	85	84.00
Russ.Not.Gr.p.100R.	4.5	-
do. (1 tt.3R.) p.100 R. Schwerz, N. p. 100 Fr.	01.00	81.10

- We of the	166,55
el Fr. 100	
	Lire 10: Lstr. 1 Ps. 100

TO	- Mapi	ini tili	or Simple	n on Co
We	chsel.		In Ma	rk
5 % 3 %	Schweiz Schweiz St. Peter Triest Wien do.	, Blepl rsb. S	Fr. 100 -R. 100 Kr. 100	81.

550

50

01.40

92.80 01.40 95.50 01.90

95.54 nda.

97.50

07.75

08. 00.70 72.25

04.20 95. 24.

en.

98.

02.50 00.50 92. 01.20

00. 02.00 03.05 01. 01.24

98.

00,

02.70 00. 36.80

02.76 99.50 94.85

24.60 04. 02 8 0 99,3 0

2,30 19,

00.00 00.

1.30 14.20 19.70 19.70

9.05

17.44

6.

t blie

6.5¢ 9.78

8.80

eld. 10.40 16.27 16.18 16.90 181/1

15, 4.15

4 20 11. 10.48 11.30 18.55 10.50 14.90

11.10

# Seidenhaus Marchand, Langgasse 42.

Spezialität: Seidene Unterröcke in unerreichter Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Wirklich reelles und günstiges Angebot

Nur Neugasse 22, I. Kein Laden. 4324



in allen Ausführungen. Weltgehendste Garantie. Octen und Kamine, Heizkörper-Verkleidungen, Metallgehänge.

Schlosserei -

#### H. Hohlwein.

Hoffieferant,

Schwalbacherstr. 41. Gegr. 1861. Telephon 2098.

# flanzen-Kübel,

Bafd-Butten, Rebricht-Butten in verschiebenen Eröffen vorrätig. E. Armwor, Repostraße 32.

# bar Preise (500, 800, 200M.)

J. Bett & Co. Frankfurt a. M. II6, Guter israelit, MittagsGärtner und Gartenbesitzer! Bevor Sie Ihre Anschaffungen in

machen, besichtigen Sie mein Lager.

Größte Auswahl und nur allerbeste Qualitäten bei billigsten Preisen.

Hacken, Spaien, Rechen, Grabgabeln, Grabben, Gießkannen, Rasenmäher und Walzen, Bast, Hornspäne etc. etc.

G. Elberhardt. Holmesserschmied.

Werkstätten für gärtnerisches Handwerkszeug,

Langgasse 46.

Versand nach allen Ländern.

Katalog gratis.

# Reelles Möbelgeschä Brautleuten, Bensionen u. Brivaten aus Remninisnahme, daß ich

Ge Dellmund- u. Wellritifrafie (feiber Simon Meyer's Gefchet) eine grobe Robei-Eusfrellung arrangiert habe und nur erstlaffige Ware vom einfachsten bis zum modernsten Stil jum billiglien Breise zum Berlauf bringe.
Gigene Schreineret und Tabezierer Wertstätte.

Anton Maurer, Hauptgeschäft Sedanplat 7.

rationeller ficherer Distronent, Inhaber einer eingetragenen Singroße Firma, beftens beleumundet, an intenfive Gelbftedeigteit gewöhnt, fucht gur rationelleren Ausbeutung feines Gefchaftes Der fofort geg. febr hohe Siderheit, auf Bunfch auch augerbem noch gegen Algept, MR. 5000. Da Objett für Suchenben felbft febr gewinnbringend, wird ein Bewinn-Unteil von Mittdesteus Wif. 1500 bis böchtens Mt. 2000 bis zum Schlusse b. Jahres garantiert. Ebenso wird Carantie geleistet für pünktliche Ringahlung des Kapitals, auf Wunsch schan per Schust d. Kabres. — Gest. Offerten unter Chiffre "Noell" Z. Goz on den TagblatisKerlas.

# Ausnahmetage in Haushaltwaren.

Dienstag, ben 5. April,

Mittwoch, ben 6. Mpril,

Donnerstag. ben 7. April,

Freitag, ben 8. April.

# Porzellan

		(to	eifi	).					
Deffertteller, 19	9	em,	ma	Wiv,	ft	ad),	Stüd	12	93f.
Deffertteller, 19	9	cm,	1/2	fta	TT		Stird	10	Bf.
Salatieren, groj	ß,	run	0 .				Stird	28	Bf.
Teefannen							Stild		
Auchenteller .					+		Stild		
Milchkannen .						*	Stild		
Bitronenpreffer	1						Stud		
Beuchter									
Butterbofen .									
Suppenterriner	1						Stud	68	Bf.
				-					

# Porzellan

		8,400	**	* **	own,	J+ -			
Raffeefannen							Stild	45	BF.
Mildfannen,	g	roß	8				Stild	48	Bf.
Butterdofen							Stüd	28	Bf.
Deffertteller							Stild	15	Bf.
Teefannen .							Stud	35	Bir.

1 großer Boften	Obertaffen,
beforiert	Stud 10 Bf.
1 großer	Untertaffen,
Bojten beforiert	Still Is the

#### Richt an Biebervertäufer. Steingut.

Waichichiffeln, groß, bunt	Stüd	78	Bf.
Wafchüffeln mit Golb	St. 1	.50	Mf.
Bafditriige, creme ober bunt .	Stüd	78	Bf.
Obertaffen, weiß	Stild	8	Bf.
Untertaffen, blau befor		4	BF.
Rinderbecher, weiß	Stild	9	Bf.
Calg. ober Mehlmeben, weiß	Stild	39	Bf.
Teffer, ca. 28 cm, flach	Stüd	5	If.
Sanichiffeln, 4 Stud im San .	guf.		
Ramme ober Bahubürfienicha	len,		100
bunt		10	Bf.
Ceifeufchalen, bunt	Stüd	8	93f.
Rachtgefdirre, blau, Zwiebelmuft.	Silid	48	Wf.

Gin großer Waschgarnituren bebeutend unter Breis.

# Glaswaren.

Liförgläfer auf Jug,	15,	12, 9,	
Litorglafer, ohne Tub		0,03	
	10 Bf.	D 25f.	D Pf.
Ruchstahenaläser	SHI	4 52. 9	RE SRE

Bierbecher, 0,3, mit Golbrand . Stud 10 Bf. Bierbecher, 0,8 und 1/4 Liter, Mujchelichtiff . Stud 29 Pf. Bierbedier, ftart, 0,3 Stild 12 Bf. Melangegläfer mit Mufdelfdliff Stud 50 Bf. Wein-Römer, 0,2, Keld glatt . Stud 42 Bf. Bein-Römer, 0,2, mit Lanb . . Stud 48 Bf. Bein-Römer, 0,2, Fuß, antit, glatt Stud 48 Bf. . Citid 48 9f. Wein-Römer auf hohem Fuß . Stird 22 Bf. Masfriefel, girla 1/2 Liter Bilfener Tulpe, 0,8, gefchiffen . Stid 58 Bf. Bilfener Tulpe, 0,8, glatt . . Stha 52 Bf. Sturzstaschen mit Glas . . 55, 28, 18 Bf. Rompottieren, 20 18 15 12 10 cm Größe 24 21 Sind 85 Pf., 68, 42, 25, 19, 10, 7 Pf. Glasteller, gemustert . . . 6 Stid 28 Pf.

#### Kristall-Imitation, neue Muster, Strone.

Fompottieren Größe ca. 24			18		10	3	14	12	em
Ståd 1.10,	63	,	25,		27		19,		
~-W		Mei	29	cm		26	om	14 0	100.
Teller			1.10	0 9	Rf.	83	5 33F.	11	BF.
Butterbojen		1					Stud		
Ruderichalen					8	tiid	35.	30	Bf.
Rafegloden							Stild	78	931.
Ponigbojen				3			Stlid	35	931.
Roufeltichaler	8 .						Stud	98	Pf.



Varenhaus Julius Bormass.

der Geschäftsräume Mirchgasse 43, Ecke Schulgasse,

samtlicher kompletter Schlafzimmer, samtlicher Küchenmöbel, Vertikos, Schreibtische

Kirchgasse43, Ecke Schulgasse.

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse.

Konfirmations-Geschenke.

Reizende Oster-Artikel.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3 (Eckladen im Hotel Nassau).

Wegen Geschäftsaufgabe

des gesamten Lagers in

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstigste Kaufgelegenheit!

Gold- u. Silberwaren

Bei Barzahlung

Kunstgegenstände

Drei Tropfen



flüssige Metall - Politur machen das schmutzigste Metall spiegelblank. In Flaschen von 10 bis 50 Pfg. Ueberall zu haben.

Fabr.:

Dühner, vorzigl. Leger, Raffe-geflügel. Zuchtgeräte u. i. w. Belehrender ntalog gratis. Geflügelpart in nervach 236 (Seffen). F59 Ratalog gratis. Geft Buerbach 236 (Deffen).

ve-leihtein rofiges, jugendfrifdes Antitig und ein reiner, jarter, iconer Teint. All-s dies eigengt: 476 Stedempferd-Pilienmilch-Geife von M-romann & Co., Rad. B. uf, Preis a St. 50 Bf., ferner macht der Litienmilch-Gream Dada rote und freide Sout in einer Racht

rote und sprobe haut in einer Racht weiß und sammetweich Tube 50 Bf. bei: 2511h. Madenheimer, Otto Life, Ernft Rods, Efr Tanker, Rich Sens, 3tob. Santer, Jak. Minor, Ferd, Afexi, Ad. Garlner, A. Crab, Meinh. Got ef.

colagen rage Webergasse BEITTS DIE 5

K 166

Luifeuftraße 25.

L. Ph. Dorner, Optiker, an Schlosspl., empfiehlt alle elektrische Schwachstrom-Artikel für

Klingel- und Haustelephon - Anlagen. Elemente für Taschenlampen.

Elektr. Glocken 1.65, 1.80, 2,- etc. J Elemente 1.40, 1.60, 2.-, 2.50 etc.

Hau telephone, zwei Stationen, von 14.40 an. Druckknöpfe 20, Kontakte 70, 1.— Ersatzreile f. Elemente, Zinkstäbe 50, Kohlen 1.40, Leitungsdraht m 4 Pf., Seidenlitze m 20 Pf.

Elemente f. Zimmerbeleuchtung mit mehr als 100-stilnd. Breandauer.

Glühlampen, Fassungen, Schalter etc. für Niedervoltlampen, 2-8 Volt.

Elemente für Leuchteru. Uhrständer.

Uebernahme von Klingel- v. Telephon-Anlagen. — Günst'ge Bezugsquelle für Monteure. — Induktions-Appa ate für medizinischen Gebrauch.

zu ganz hervorragend billigen Preisen.

Serie I weiss und crême, Fenst. = 2 Flügel, jetzt nur

Serie II weiss und crême, Fenst, = 2 Flügel, jetzt nur

Serie III weiss und crême, Fenst. = 2 Flügel,

Serie IV weiss und crême, Fenst. = 2 Flügel, jetzt nur

Grosser Gelegenheitskauf

Muster durch u. durch (fehlerfreie Ware), Grösse ca. 200 < 275 cm, nur mod. Muster, jetzt Stück nur A Dazu passende Vorlagen, Inlaid durch und durch, Grösse ca. 67 × 100 cm. jetzt Stück nur 225

Zum Umzuge empfehlen zu billigsten Preisen:

Porzellan-Ringo, Gardinen-Eisen, Ringband, Zugkordel, Rosetten, Galerie-Stangen, Eisenhohlstangen, Treppenstangen.

Feldbetten - Eisenbetten - Messingbetten - Kinderbetten - Federkissen - Federbetten Bettfedern und Daunen

Schlaidecken etc.

# JOCKEN-MOSIUME

43,

sse.

14,

3pl.,

tung nd. 420 retc.

Volt.

ellen

# mübertroffe

an Auswahl, Geschmack u. Preiswürdigkeit.

Mk. 85, 65, 45 u. 25.

Langgasse 11.

#### Geschäftsanzeige.

Unferer werten Sundichaft und einem verebrten Bublitum machen wir hiermit die Mitteilung, bag bas Tunder- u. Malergefchaft in Firma

Jacob Leber, Inhaber Bernh. Kraft, Morinftrage 7,

burch ben langjährigen Gelchaftsführer, herrn Jos. Stolz. in alt-bewährter Weife weitergeführt wird, und bitten wir, bas uns in fo reichem Mage geichenfte Bertrauen auch in Zufunft bewahren ju wollen. Sochachtenb!

Bernh. Kraft Erben.

# in allen Größen und Preislagen R. Wir empfchlen unsure Special Anxuge Blusen. Joppen w accos lebergasse b Ecke kl Burgstr

#### Blauweißen Silberfies,

ben berfihmten Friedrichsfeg nr. ichieferirei und haltbar, liefert in einzelnen Rarren, in Rörben und halben ober gangen Waggonlabungen die Alleinvert etung: L. Rettenmayer, Agl. Soffpediteur, Ritolaeftrafe 5. Telephon Mr. 12 und 3276. Man verlange Dufter und Breife gratis und franto.

# Anlage und Spekulation.

Neues Handbuch für 1910.

Winke für Kapitalisten.

Kabelmeldungen aus New York

Fingerzeige für Spekulanten.

Amerikanische Papiere.

Minenwerte.

Kostenfrei erhältlich durch:

# BRO, 83, New Oxford Street.

Bank- und Börsengeschäft.

Telegramm-Adresse: Gemeinsam, London.

Hauptsitz: NEW-YORK, Broadway 346.

Präsident: Darwin P. Kingsley.

Der dem Aufsichtsamt des Staates New-York eingereichte 65. Jahresbericht der Gesellschaft ist soeben erschienen. Aus ihm ergeben sich folgende, den Bewertungsvorschriften dieses Amtes entsprechende Ziffern: Aktiva Bareinnahmen in 1909 (ausschl. der Zuschreibungen zu den Buchwerten) . . 104 Millionen Dollar

496 Millionen Dollar Pramienreserve Gewinnreserve und besondere Sicherheits-Reserven . . . Neueinge öste Versicherungssumme des Jahres 1909 . 146 Millionen Dollar 591 Millionen Dollar Bestand an Gemischten Versicherungen am 31. Dezember 1909 Die Aktiva der Gesellschaft haben im Jahre 1909 einen Zuwachs von über 42 Millionen

Dollar erfahren.

Dellar erfahren.

Die am 31. Dezember 1909 den Versicherten zur Zahlung in 1910 angewiesenen Dividenden betrugen § 8,844,109 gegen § 7,602,905 im Vorjahre. Dieses ist der größte Betrag, der seit Bestehen der Gesellschaft in einem Jahre als Dividende erklärt wurde.

Für alle deutschen Kapitalversicherungen und Renten ist die volle Prämienreserve hier in Deutschland in mündelsicheren Werten hinterlegt in der Art, daß über diese Hinterlegungen nicht ohne Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung verfügt werden darf. Der Nominalwert aller Hinterlegungen am 31. Dezember 1909 betrug über 52 Millionen Mark.

Geeignete Vertreter gesucht.

Generaldirektion für Deutschland: Berlin W., Wilhelmstr. 80a, im eigenen Gebäude der Gesellschaft.

Auskunft erteilt: Max Engelsdorff, Organisationsdirektor für Wiesbaden, Dotzheimerstr. 60.



Lose à 3 Mark, Porto u. Liste

Lud. Willers Co. in Berlin C., Breitestr. 5.



ranzen Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnenstr.

RO.

Reparaturea-

Befreiung garantiert. Anefunft umfonft. Miter und Weinlecht angeben. Schoene & Co., Franklurt a. M. 448.

#### \*\*\*\*\* Anzeige und Empfehlung.

Mache hiermit bem geehrten Bublifum ber Stabt bie ergebene Mitteilung, bag ich in ber Reuen Theater-Rolonnade 4 ein

Howeizer Stickerei=Geschäft nen eröffnet habe.

Empfelle meine große Auswohl in feln gesticken Roben, Blusen in Seide und Batiff, jowie in fertigen Kinderkleid den und Batiff, jowie in fertigen Kinderkleid den und Batiff, in Lande u. Maschinen Stidereien, Unterröden, Schützen, Stidereibund, selbstgeardetteten hand, gestidten Toschentüchern, Madeira und andere in rein Leinen. Daielbit werben auch Monogramme ganger Ausstatungen jowie inselner Withelies und Stiden grechten und einzelner Bafcheltiide gum Stiden angenommen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben fein, durch Lieferung nur auter und geschmachvoller Arbeiten die Zufriedenheit meiner werten Abnehmer zu erwerben. Wit Hochachtung

3. Geld - Lotterie Schlosses Burg ander Lose # 3. Porto und Liste 3736 Geldgewinne, zns. Mark

rublebit: Eggineschit

Lud. Müller & Co. in Berlin C., Breitestr. 5.
Telegr.-Adr.: Glickambijer.

# Möbel-Derkauf

Sente u. bie folgenben Tage fommen jum Berfauf tompi. Schlaftimmer, Bufert, Spirgele, Bucher- und Rleibere fa rante, Bertifoms, Berren- und Damenidreibtijde, Waldefommoben, Nachtifde, Sofas, Ottomannen, Spiegel, Stuble, Selfel, Jurtoiletten, Aleibernode, fompl. Rüchen, einzelne Rüchenichrante, Aus-giehtische und Tijche, Ratifche u. vieles andere git sedent nite annehmbaren

D. Levitta, Mobel . Dalle, Friedrichftrafte 13. Billiges Hühnerfutter! 150 Pfund II Det.,

mit Sad, franto Raufere Babnftation, grgen Radnabme verlenbet P66

Ribeinifdetbeftfatifder Gefingelfutier-Berf., Reuß a. Dit.

Set

Gi

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. ==

Bollete Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Bfg, die Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Zeile.

# Stellen-Angebote

#### Beibtiche Verfonen. Raufmannifibes Verfonal.

Jung. Dabden ale Berfauferin gefucht, welches angelernt werben

saim. Abelmanischroße S, Labon.
Sur Anshiffe für Koloniolwaren gesucht Oraniemstraße 4.
Brl. w. fich f. Ligarrengesch. eignet, gesucht Oeienentraße 15, Part.

Lehrmädigen mit guter Schuldildung g. Pergütung gesucht. A. Schweiher, Hojdreferant.

Lehrmädigen
aus guter Gamilie gesucht. Theater-Koloniede 42.

Kolonnede 42.

Gin Lehrmädigen and guier Familie sofort gesucht. Geschn. Weber.

#### Gewerbfiches Perfonat.

Stod. u. Taiffenarb. a. Jahresftell. gefucht Schwalbacherftraße 8. That. Rock. n. Taiffen-Suarbeit, für dauernd fucht A. Schwarz-Webl, Groke Burgftraße 7. Tächt. Taiffen. n. Zuarbeiterin L. f. dauernd. A. Biroth. Blincherpl.3.1 T. felbst. Rock. Taiffe, u. Ruarb. gefucht Friedrichtraße 29 a. 2 links. T. Rock. u. Taiffengeheiteringen

Rod. u. Zaiffenarbeiterinnen

Bobod, Große Burgie ofe 9. Leifter-Bobod, Große Burgie ofe 9.
Gute Rod. u. Zuarbeiterinnen gef. D. Schmitt, Dobheimerftr, 19,

gel. De. Schmitt, Dotheimeritt. 19, Knarbeiterin pefucht. Miller. M. Burgitraße 3, 2. U. Lebrmöden gefucht. W. Kuhn, Morityfraße 47, W. 1. Lehrmöden gefucht Schwalbacheritraße W. Lieske-Münec. Lehrmöden zum Neidermoden gefucht Dambach-tal 4, Veicko. Speich. Lehrmödigen gefucht

fal 4, Bart., Geicken, Speih.

Lehrmäbigen gelucht.

Rehrmäbigen gelucht.

Rödech. L. Weiße n. Bunistid gebl. erkernen Khilippsocronitraße S3. 1.

T. Büglerin zindet Jahresftelle. Möberftraße 20.

Tächt. Büglerin 2 Tage i. d. Woche fofget gesucht Midderftraße 31, Bart.

Büglerin

bis 8 Tage in der Woche gesucht Schusberg 10, Bordech. B.

Mäbchen fann das Bügeln erf.

n. angeb. Büglerin gesucht. Steinspalie 18, 1. Stock.

Wädschen t. des Bügeln lernen Wöhleritraße 11. Sid.

Büglen können Mäbchen u. Frauen gründl. erfern. Sochstättenstr. 18, 1.

Einselne Dame such Hräulein.

Giuzelne Dame such Fräulein, welches auch Sausarbeit übern. Käh, im Tagbl.-Berlag. B7104 Be

Ködeinnen, t. Daus- u. Alleinmädch., f. Kückenmädden. Frau Elife Lang, Siellenberwittlerin, Goddgaffe 6.

Suche Köchinnen, daus-, Affein-, Socielzimmer- u. Kückenmädden, nur brima Sielle. Käh. Krau Mang. Rögler, Siellenbermitterin, Graben-ftraje 36.

Suche tücktige Beilöch, f. Sotel ausw. feinb. 10. Addin f. !l. ieine Benfion, abr. Limmerneda, f. Beni., Mieins u. Kindermeda, d. hob. Lobn. Kikkers Etellenbureau, Kerofit. 21, 2.

Braves Mähdien für Howearbeit gefucht Weberg. 30. Rurgvaren-Geichaft.

Tächtiges Zimmermäbchen, dn. ferb. fann, in eine Fremdenpewi. p. 1. Mai pej. Näh. Göbenstr. 9, 2 L. bas felbit, foden f. u. jede Sausarb. bas felbit, foden f. u. jede Sausarb. berft., f. N. Saush, Sainerweg 1, 1,

Sanberes Mäbchen, tv. selbst. gut tochen fann u. Sans-arbeit gründlich versieht. b. g. Lohn zum 16. April gesucht. Frau Direft. Beder, Mosbioderitraße b. 1.

Beder, Wosbackeritraße b. 1.

Ander Dausarbeit auf gleich gesucht Andrechtitraße S1. Bart.

Andt fand Mädden w. selbit tochen t. joinet oder a. 15. April gesucht. Borsuitell, Goldgosse Mädden a. gut Lohn gel. Leilmundite. 6. P.

Grömädden, w. fochen fann, w. tückt in allen dausard. if, jojort gesucht Goeldeltraße S. 1. Etage.

Alleinmädden,

Weinen Goetbettrage 8, 1. Etage.
Meinmähmen,
welches fochen lann u. alle Sausarb.
berfieht, der fasort gesucht Säfnergalie 16, 1. Stillger,
Glefneht für sofort tiicht, jüngeres Alleinmähden KaiserKriedrich-Ring 30, Bart, rechts.

Tückt, auverläniges Meinmäbch, für fleinen Sonebalt gum 16. April gefucht, Borguftellen 3m. 4 u. 6 Uhr Rieberwaldurahe 9, 8 rechts.

Sum 15. April ober früher für il. Sausbalt (2 Berfonen) tückt. Alleinmadden gesucht, das foch. k. u. Haussarb, derft. Orantenitr. 29, 2. Et. Ein Mädchen für alle Sausarbeiten auf gleich gesincht Wichelsberg 20, 1 St.

Saub. tildt. Alleinmadden, b. foden fann, g. 16. April gefucht

Suche sum 15. April
ober 1. Mai ein solibes Mähchen, bas im hondhalte bewandert ift u.
Liebe zu Kindern bai. Borsprechen vormittags Merostraße 44, 1.
Gesucht zum 15. April
Meinmadden, das feldstandig socien fann, Krau De. Schaffner, Rheinsstraße 58, 1.

Eraße 58, 1.

Gin orbentliches Mödelen gefucht Gelenenitraße 18, b. Kraft.
Kinderl, Mädchen f. a. Sausarb.
gefucht Adelheidstraße 56, 1.

Suche zum 15. April
Linumermadden, w. auch fervieren und nahen fann, Thomoeftraße 3.

Selibes Erimäbden,
bas birg, focken lann, in febr fl.
Dausbalt gefucht Villa Amjelberg 2.
Gefucht
ein junges ebrl. Mädchen, bas gut
bürgerl. focht u. etwas näht. An
ber Ringfrede 2, 1. B7099

Bu einzelner Dame wird ein zuberköfiges Wädchen ge-nucht, das ielbständig locken lann u. die Sausarbeit versieht. Näheres Lanztraße 16, 2, Stod.

2 tücktige Mädchen für Bension tofort gefucht, beborzugt jud locke, die scon in Bensionen tätig waren. Kribats Ovtel Montreux, Geisberoftraße 28.

Tückt, Alleinmäden fof, gefuckt, Stonenberger, Moribitz, 37, 1. Meinest Gefuckt auf 15. April einfacks fleikiges Wädden m. auten Empfehlungen. Lohn 28—28 Mt. Worthire, 56, 2.

Robn 28–28 Mr. Morisitr. 56, 2.

Uni. Ann. Möhden

Rogelichen bis

Uhr Rübesbeimerftraße 23, 1.

Gin tüdtiges Mübden,
welches kochen u. Nähen verifebt, w.
geindt Geisberogireße 14, 1. Stod.

Ringwermäbden

geincht Geisberestreite 14, I. Stod.

Rimmermädigen
n. ein Mäden, das gutbürg, locken
kann, für gleich gejucht. Silvana,
Kavellenstraße 4.
Wäbchen,
welches bürgerl. locken lann, gefucht
Luremburostraße 1, 1 St.
Tücht. sauberes Mäden
für tagsitber tofort graen bech. Lobn
gefucht derrwartenstraße 16, 8. Et
Mileinmädesen.

meldes auf u. selbjänd. socien konn u. alle Sansarbeit verliebt, gegen voden Lohn zu keiner Kamilie per 1. Mai gel. Add. Abelheidtr. 47, L. Ein selfhänd. f. Mädden, meldes socien sam, soiert gesucht Kirchasse f. gaben.

Braves iling, Alleinmädden gesucht Lutienstraße 17, 3 rechts.

Senderes Mödden mit gut. Lenan. in Küdens u. Saussaubeit gründlich erfahren, gesucht Eroge Buraftraße 13, 2.

Braves Alleinmädgen 3um 15. Abril gesucht Rauer-Friebr. Ring 2, 2 St.

Elicitiges Alleinmäben,
das fochen fann u. alle Sausarbeit berfieht, auf fofort oder bald b. M. Hamilte (8 Berfonen) gefucht. Mecs,

Baffuferitrafie 1. Einf. ev. Mabeben in II. Sansh. gefucht Abelbeibitrage 70, 2. Orbif, Alleinmadch, in ruh, Saush, gefucht Gifiabethenftrage 8.

Alleinmädden, tvelches gutbürgerlich fochen kann, u. alle Saussarbeiten erledigt, zu fleiner Familie per infort ober 15. b. gelucht Abelheibstraße 16. 1.

10. d. geinde Abelheidirage 16, 1.
Mädden für fl. Familie gesucht Midelsbeng 1, B.

Sauberes brapes Mädden gesucht Heibiges Dienstmädden fof, gerucht Faulbrumenstrose 18, 1.

Ein Mädden

für alle Hausarbeit gefucht Bleich-ftrake 15, 2 links. Tücktiges Mäddien gegen hoben Lohn gei. Er. Wässche auft, bem Daufe. Meroftraße 16, 1. Mabden, w. affe Sausarb, verft., geindit Faulbrunnenftrage 11, 2

Tücht, faub, Alleinmabchen f. beff. Saush, gef. Ritolasfir. 20, 1. Bei hobem Gehalt ordentl. Meinmadden gelicht. Ru erfragen Bortier, Wilhelmstraße 52.

Gin tüchtiges Mabchen gefucht Blücherftraße 8. Laben. Braves, nicht an junges Mäbchen für fl. Saushall, 2 Berfonen, für Rücke u. Sauserbeit auf fosort ob 15. Voril gef. Rah. Göbengir. 5, B. I Kraft, fl. Mabden für hausarb, gefucht Raffer-Freiedrich-Ring 72, 3 Orbentl, braves Mabden gefucht, Rab. Scharnboriffrage 12, Butterl

Mädchen für Kliche u. Sousarbeit sofort gei. Wainzerikaise bo, Kart. 4404 Tückt, bran. Afeinmädchen gefucht Rheinbabaitrope 4, 8, 4401 Schulentlassens Wähden such Meeck, dir. Murefregie 1. Gin Mädchen in den Abeingan gef. Näderes Gellmundirope 80, Part. Junges Rädchen, jür leichte Arbeit ingsüder gejucht Theoret. dagünder gejucht Theoret. klalannade 42. Mäbdien

Runges fauberes Mäbchen in fl. Saush. b. mach mittag joj. gej. Slopkochtrage 5, Bart., bei Dr. R.

Ginf, junges Maddien tagsüber für leichte Arbeit gesucht RL Bebergaffe 9, 1 St. An guvert. Mäbchen bei boh. Lohn gasüber per fofort ob. 15. gefucht. F. Madeibeb, Withelmstraße 48.

Anges Mäbchen tagsüber gefucht Weitenbirtsipe 8. Atnaces Mäbchen tagsüber gefucht Weitenbirtsipe 8. Artb. 1 St. links.
Ehrliches Mäbchen, das eiwas fechen fann, tagsüber gef. Taunusitrone 26. Burean, d. d. d. d., weites zu danie feliaft, für d. ganz. Tog gefucht Börthirtone 3, 1.
Ein ja. Mäbchen, etwa 15 %, nachm. zu einem Kinde gef. Klæinganeritraje 26, 3 links. B 7122 Sb. Mädch. ed. Fran f. 2—3 St. fof. gefucht Taunusfir. 23, Frii.Lad.

fof. gefucht Tanmusjir. 23, Frif.22ad.
Monatsfram fofort gefucht
Rauritinsftrache 3, 1 fints.
Tout. Monatsmähchen
oder Frau gegen lovee Manfarde
gefucht Elwillerftrache 14, Bart.
Thatige faubere Monatsfrau
f. 2 Giunden morgens u. nachm. s.
Spülen gefucht Erbackerstrache 3, 1.
Meint. Wangtsmähden ab. Fran

Spülen gefucht Erbackerstraße 3, 1.
Reinl. Monafsmäddien ob. Frau
veiucht Schwaldacherstraße 41, 1 L.
Br. Monafsmädch. v. früh b. nachm.
wincht Adolfstraße 12, 3.
Saub. Monafsmädchen oder Frau
gefucht Loresetring 8, 1 linfs.
Reinl. Wonafsmädchen
auf fogteich gefucht Augustatzaße 9.
Ein Wonafsmädchen
bon 7 dis d libr gefucht Kirchgefie 19, 1. Stod linfs.
Eine unabhäustes Monafören

Eine unabhäugige Monatöfrau einige Ginnden des Tage gefucht. Stonditorei Taunusftraße 34. Wonatöfrau gefucht Rübesbeimerstraße 42, 2.

Menatsmädden ob Fran tagsüb, Geiucht Kaifer Friedrich in St. Dart.

Saubere unghbängige Frau bon 9-11 und 2-8 Uhr gesucht Goetbestrohe II, 1. Ebrl. faub. Monatofr. ab. Mabchen fofort gefucht Alte Kolonnebe 8.

iofort geincht Alfe Kolonnede 8. stünke f. Wonaiskrau eb. Möden den 7-9 u. 1/2-8 life gesucht Grobenstraße 2. 1 St.

Sauberes Wonatsmädigen für Küchen- u. Housbardeil gesucht Eroke Burgüraße 18. 2.

Saub. Wonatskrau ob. Röden eb. gegen freie 2-8im. Wohn, gesucht Gesuchbockerftraße 57, Part.

Butfrau auf ihng Beit füglich 4-6 Side geincht Goetheitraße 15, 1.

Monatsfrau gesucht Göbenstroße 30, Sth. Part. Tücht, Monatsmäbchen

gefucht Riedricherftonge 9, 2 r. gefuct Labutraje 4, B. r.

Budt, faub. Monatefr, ob. Mbd. gefude. Schwalbaderftrage 47, 1. Sand, Monaisfr, v. 8-10 gefucti Bismardring 21, 1 rechis. B7084 Gine guberl, unabh. Monafofrau ober Mabden gegen outen Lobn ge-judt Scherffeinerfrage 18, 3 rechts.

ucht Scherffeinerstraße 18, 8 rechts.

Unabhängine Frau
für 2 Stunden Arbeit töglich gesucht Taunuskroise 16, Laden.

Tücht, Wanatsmöden sesucht Absrechtstraße 18, 1.

Tückt. Walchmäden gesucht Weitendiraße 18, 1.

Tückt. Valchmäden gesucht Bestendiraße 5, Hi. Bart. B 7147

Baschstrau und Büsserin dauernd gesucht Steingasse 18.

Laufmäden
ver sosort gesucht. Konrad Tad &

per sosort gesucht. Konrad Tad & Cie., Martitet. 10 (am Ecklospplat). Täcktige Einlegerinnen

finden lohnende Beidaftigung. L. Schellenberoiche Sofbuchtruderet. Tagblatt-Saus, Druderei-Kontor.

# Stellen-Ungebote

#### Manntiche Berfonen. Raufmanntides Perfonal.

Mebegew, i. Mann für N. Reifen fot gelucht Schierneinerftr. 25. B. E. Ein hiefiges Kolonialwaren. u. Delilateliengeichäft fucht Lehrling mit guter Schutbilbung. Rah, im Tankl. Verlag.

Lehrling auf Burcau gogen Bergutung fofort gefucht. Roblenhandl, Rutterer, Riehlitz, 150. Lebriunge aus antignd. Jamilie f. Buchhol. Fontor gesucht A. Luce, Buchhol., Oranienstraße 4. 4406 Pelifatesfengesch. fucht Lehrling. Röberes im Tagbl. Berlag. Ju

#### Gewerbliches Perfonal.

Sothit. Eleftromonteure fof, gef. Moin. Gleftrizidis-Gefolichaft, m. b. S., Luifenftrafie fi. m. b. S., Luffenstraße 8.

Selbsiändiger Inkonateur fafort gefucht, ing. Kuer, Laumusitraße 28.

fame bie Schreinerei erlern. Moribitrofe 41. Tücht, erftfiaff. Damenichneiber für dauernd fucht R. Schvarz-Wehl, Er. Burgitraße 7. Ballograft, Bleichirgie 41, 2.

Ab. Rosgarsin, Bleichjeraße 41, 2.
Tüchtige Damenschneiber
ver soft, gesucht Bahnborftraße 22, 1.
Zunger Wochenschneiber gesucht
bei Aleber, Oranienstraße 16, dib. 2.
Tücht. Schneiber auf Woche
gesucht Gedannsch 7, 1.
B6993

gelucht Sedamplate 7, 1. B6993
Guter Wochenschneider gefucht
Schwolbacheritraße 49, 2 links.
Schneiber auf Woche sucht
K. Schleiber, Walramjtr. 8, 1. B6521
Aunger Gärtnergebisse gesucht.
Gärtn. Wogner, Wellristal. B6983
Schlösserlehrling
gesucht Glendogengasse 6.
Bäckerlehrling gesucht.
D. Wengel, Porfitraße 19. B6793
Bäcker-Lehrling ges Bergüt.
Borfitr, 19. bei Wengel. B6214
Tein orbentl. Junge
fann die Gödere erlernen.
Krs. Bücker, Rödocstraße 41.

Rabfahrer fofort gefucht.

Dirich Apothele.

Br. Annge, 12—13 Jahre, gesucht Gir. Burgirafte 17, Weidemann. Junger fauberer Sausburiche gerucht Albrechiftrage 4. Laben. Jüngerer Sausburiche gefucht Bauergaffe 3/5, Laben.

Dansburiche, junger fraftiger, wird iofort gefucht. Delar Giebert Rachf.

Orbentl. Densburiche fof, gefucht. B. Warrheimer, Withelmitrage 26. Lanfjunge fofort gefucht. Borzustellen nur zwischen I u. 3 Uhr mitrags Gesbergatrage 28.

Riftbay ber 15. April

ob. 1. Wat gelucht. Es wirb nur ein

Sunce wit febr guten Empfehl. anoenommen. S. Siein, Wilhelmitt. M.

Nunger früftiger Arbeiter
für Ofens u. Serbaeichäft gei. Karl
Balbichnicht. Dobbeimerftrage 80. Bartoffelb. Chr. Rnapp, Jahnftr. 49.

# Stellen-Gesuche

#### Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Aunge neite Dame aus guter Mamilie, welche mehrere Aabre in gr. Aure-Geich, ichtig war, jucht zum I. Mai Stelle als Kontor. ob. Berf. Diejelbe ift mit Stenogr. Braichinerschr., Buchf, bertr. u. bef, aute Umgangsformen. Dif. unter G. 603 an den Tanbi-Berlag.

W. 608 an den Taobt. Berlag.

Junges gebisdetes Fräulein
aus aufer Kamille juche Sielle als
Empfangsdame in Atelier, gleich in.
Art, oder bei Argt. Geft. Offerfen
unter W. 596 an den Tagbl. Berlag.

Fräulein
jucht Stellung als Empfangsdame
bei einem Argt oder in Atelier. Off.
unter L. 600 an den Tagbl. Berlag.

Tücktige Bertäuferin,
welche langiaht. Zeitzn. bat, jucht
Stelle in Webgeret od. abnl. Branche.
Cif. u. A. 600 an den Tagbl. Berlag.
Ang froit Bert. jucht 5. 15. Apr.

Ang. frbl. Bert. fudit 5. 15. Apr. Stelle in Mebgerei, Butter. n. Gier. ob. Lebensm. Geich. Walbir. 52, 1.

#### Gewerbliches Perfonal,

Griff. Schneiberin, h. guges, f. R. in nur bell. Schniern, f. g. R. Abr Steipgaffe 11, Bart. 4871 Beri. Goneiberin fucht n. Runben in u. aufer bem Saufe. Naheres Bhilippsberaftrage 6. 2. Etage rechts Glefibte Schneiberin sucht Aunben außer bem Saufe, ver Lag 2.50 Mt. Dorfeimerstraße 4. 3. Tichtige Schneiberin

fucht noch einige Smitetoerin Rirdigaffe 17, 2, bei frit. Gein, Schneiberin fucht Beschäftligung

im Anfertigen v. Blufen u. Kofftimen in u. außt. dem Daufe. Rah. Nero-ftrake 3, Laben. Tächtige Schneiberin mit best. Em. vünsicht noch einige Dauen in Kundichaft. Fr. Wagner, Dobbeimertrake 21. 8.

Gelibte Schneiberin w. noch einige Runden in u. auf, bem Saufe, Rah. Blücherftraße 24, 1 t. Saufe. Rah. Blücherftraße 24, I r. Raufe. Raherin such, pro Teg 1,80 Mt. Putienstraße 24, Garten, 3 sechis. Tückt, Büglerin fuche Brivatt.
Dellurunditrate 60, Sib.
Tückine Büglerin fucht Kunden.
Aberlie Brivatt.
Beiland, Bierjadt,
Berl, Bieland,

Bert. Büglerin fucht Beimaft. Angehende Bilpferin fucht Besch. Frankentrage 94, 1 links. B7192 Bers. Bügterin sucht noch Lunden. Erdanitrage 14. 3. B 8742 Buglerin fucht noch Runbichaft

in u. a. b. D. Bronners Runben. Biglerin fucht Runben. Berlag. Büglerin sucht Aunben.
Off. u. 8. 600 an den Tagbl. Berlag.
Aran f. für nachm. Beschäftigung (Bügeln). Beftendiktosse 26, B. r.
Bunge gebildete Pame wünscht töglich 1—2 St. vorzusesen.
Off. u. 8. 596 an den Tagol. Berl.
Geprüfte Pflegerin wünscht Stell. zu alleine leidender Dame, Monatöfran erwünscht. Off.
unter L. 567 an den Tagol. Berlag.

Frl., ber franz, Sprache mächtig, wunicht paffende Sielle in Kamilie od. Geichaft. Off. an S. B., Marien-baus, Friedrichtraße 28.

borallejen, in Beutig, Frangot, od. Englisch, Offi. u. E. 108 Laght.Berl.

Danshälterin,
die seindürgert, foden kann, in allen hänslichen Arbeiten bewandert ift, gute Seugnisse besigt, sucht Stelle.

Offi. u. O. doll an den Laght.Berl.

Fräulein, 21 Jahre,
w. in der dürze, Rücke, iswie in allen Sausard, bein, I. St. dei alleinsteh.

Dame od. Shepaar, w. Beshilfe dorh, Jingeres Bräul, w. sich im Sausa.

des, im Roch, ausbild, will, sucht, wo Dienstmädd, dorh, geg. Lascheng. St.

Off. u. IS. A. haupthottlagernd.

Kinsaces gebildetes Bräulein, im Wähen u. allen Sandarbeiten beswandert, sucht Stellurg in ruhigem Serrickatisbaus, wo Kochin u. daus, mäden borh, p. 16. Apr. od. 1. Mai.

Schriftl. Off. u. R. 1688 a. Lagdi.-B.

Alleinstehende Brau sucht Stelle
als Röchin in Meikaurant od. groß.

Geschältshaus, geht auch z. Spalen.

Berderstraße 10, Koh. 8 r.

Tücht, feinbürgerliche Köchin fucht jum 10. Abril Stelle in fehr guter fleiner Familie. Offerten u. 3. 804 an den Togbl-Berlag.

Gin nettes Hausmädden, welches in alen hauslichen Arbeiten, sowie im Räben, Bügeln, Servieren bewandert ift. judt Stellung sum 15. April. Zuisenstraße 25, 2,

Mäbden, welches tochen fann, f. St. in tleiner gamilie. Oranien-ftraße 31, Dib. Bart r. Alleinmabd, mit gut. Zeugn. f. St. Fran Geinrich, Stellenbermittlerin, Eltvillerftraße 9, Dib 1. Etage. Aelteres Alleinmädchen fucht Stellung bei alterem herrn ober in II. Haushalt, Offerten u. H. 608 an ben Tagbl. Beriag.

3. Mabdien mit gut, Beugn, f. St, in beil. Haufe als Arveitmadch, ob. zu Kindern. Sedanstraße 7, B. B. Empf. 3. 18. gut ambf. Sausmbch, in Berrickaftsh. Limmermadchen f. Benion, tücht. Meinmadch. Fischers Silenbureau, Reroftraße 81, 2.

Madchen (, St. in beij ff, Saush, Ron. Gidenstraße 16, 4. B7136 Musvoärriges Mädchen, 20 Jahre, jucht Sielle gum Allein-bienen in besserem Sause. Offerien unter R. 602 an den Tagbl. Berlag.

unter A. 602 an den Tagbi. Berlag.
Ordenik, ilchiiges Mädschen
(Bürttembergerin) lucht Stellund in besterem Saute bis 15. Abril. Ok. unter S. 589 an den Tagbi. Berlog. Mädschen sucht Stellung für Kücke u. Sauderbeit in rusberen Sausd. Schwalbackerikr. 80, S. 1 L. Anftänd. Mädschen oder süchtin, nur in keinem feinem Saute. Raribstraße 9. Meh. L. Best. Mädschen, w. fosten kann.

Moristraße 9, 18tis, 1.
Best. Möbchen, w. fechen fann,
fucht Stelle als Alleinwöden. Off.
unter N. 604 an den Rogol.-Verlag.
Tücht. Möbch., w. gutbürg. foch. f.,
fucht Stellung zum 15. April Son.
mundfraße VI. 8 St. n. 7086

mi ad id

munditrafie 27, 8 St. B 7086

Belf. Limmermäbhen sicht isfort Stell, in feiner Benf. Räh.
Rimmermannite. 4, 2 r. B7111

Junges Mäbchen, w. bilgeln
u. tochen sann, jucht Stell. Portstirah 18, Wah. 8 Its. B7129

Belf. Mäbchen von answ. f. St. au Krud. ober in li. beil. Dansbalt.
Röh. Koeingaveritraße 6, Laden.
Orbensliches Alleinmäbchen jucht Stellung 2, 16. April. Serber, itroße 19, Bart. rechts.

Empl. Allein, u. dansmäbchen.
Frau Lina Schnab. Stellenbermitt.
lerin, Firekonie 46.

Melteres Mäbchen jucht Stellung

Afelteres Mabden judt Stellung aur ielbstand. Ficht, des SameSalts. Ede Abein- u. Wörtbite. Konditorei. Beff, Mäbchen, in. nähen, bügeln u. gut fervieren fann, jucht St. am liebsten als erftes haudmabchen. Mugtfowsta, Lebritraße 2. 1 Junges Mähchen fucht Stellung als Kinders od als Aweitmädchen p. fofort. Secrobenstrone 18, S. 8 r.

m. tochen fann, fucht Stell. Rafi. Michelsberg 21. 8 Si.

Mädden von auste, m. g. San., verfatt im Roden. Bugeln. Mäben, fucht Siell. als Alleinmädden fotori. Off. u. T. 604 an den Tagol. Berl.

Anftanb, Wibchen fucht Stell, als Sausmädden in Serricaftsh, Rab, Sochstättenstraße 16, 8 fints. Aetteres auftänd, Mädeien, in Rücke u. Sansarbeit erf., f. Stelle, Ru erfragen Elivilleritraße 17. S. P.

Befferes alteres Madden, bas felbstund, authürgert, tochen t., jucht Sielle bet einz. Dame ober alt. Gbepaar, Offerten unter 28, 603 an Chepaar, Offerier den Zagbl.-Gerlag.

meiner leitbertoen Begzugs
meiner leitbertoen Gerrichaft suche
per 18. Abril Erestung als Asseinmädden bei einz. Dame od. ölterem
Ebepaan. Off. u. R. 804 Tagbl. Berl.
Alleinmädden, w. selbständ. foch. L.
sucht Stelle in ben. Sauje. Bu erfr.
Sallgarierstraße 2. Stb. r. B Wei

155.

MEN CONTRACT

äcktig, Familie Marien-

Sauss. Stelle s. B 6799 2 Stb. 180f. ob.

in allen bert ift, Stelle. bl.Berl.

in allen lleinsteh. lie borh. Saush., ucht, wo peng. St. nd.

lein, iten be-ruhigem i. Hai. Daus. 1. Mai. agbl.-B. Stelle d. groß. Spulen.

din

in jehr

n, rbeiten, erbieren 19 sum

onn, ranien.

filerin,

f. St. bds. ob. B. B. mbds. oden f. Biichers f. Brishers B7136

Allein-fferten Berlag,

en lung in OH. Berlag.

ubigem

S. 1 L

n ober Sauje.

n. Off. Berlag. od. I., R 7086

B7111

Port B7129

ushalt.

berber.

ermitt.

and and above n.

lung

den p.

Mäß.

Hung

unt ober in H. 608 Bimmermädden, be, gut ferdieren sam u. Hausarbeit berfieht, such Stelle gum 18. April. Off, u. D. 602 an den Lagdi. Berlag. 14j. Mbch. l. St., a. l. d. e. b. Kind. Beitantirans 31, 2 St. l. Mabde, fucht Mushifstelle per fof.

Bleickitrosje 21, Sth. 2 St. Ja. Mäbden I. ingölib, Sielle. Germannitraße 8, Sth. 1. Junge flichtige Frau fucht togbüder oder frundente. Beich. Räh, Röderstroste 9, 1 I.

Käh. Röberstroße 9, 1 I.

Gin in ieber Dausarb. erf. Mäbch. sucht lagdüber Stellung. Nabered Velbitraße 8, 1.

Best. Mäbchen sucht in der Wocke einige Tage Beschäft. in f. Dause. Räh. Schachtirushe 28, 2 St. t.

Brau i. Kund. n. Parfettboden in reinig. Abelbelditraße 30, 3 St.

Monatskielle, 3-4 Std. vorm, pesiede Weltrigktwise 10, Std. 2 l.

Tückt. Monatsmädicen f. sof. Stell. b. 8-12. Räh. Delenenttraße 21, B.

J. Fran f. Wonatskielle v. 8-10. Oranienstraße 31, D., Stahl.

Unabhängige junge Fran,

Gin Madd, f. But. u. Bafchbefch. Reraftrafte 10, Stb. 2 St. linfe. Saub. Monatofr. f. v. 9-11 Steffe. Schierfteinerfrage 10, Stb. Bart. Junge Grau fucht Monateftelle.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Moriburahe 9, Mith. I. Besteres i. Mädden fucht Stelle in feinem Dausbalt, 3—4 Std. vorm. Moonstraße 20, 3.

3. f. Frau fucht 1-2 St. Misft Beitenditrage 5, Stb. 8. B714 Beff. Dabden fucht Monatoftelle, 9. Tagol. Zweigit., Bism.-N. 29. Bf Saub, gutempfohl. Frau f. M18ft. Rad. Schomblab 8. dei Rung. B7187 Mädden fucht vom 15. April an den mora 8 die mittags 4 Uhr zu fochen. Nat. Tagol. Berl. B7189 Be Rah Schachtreise 28, 2 St. r.

Brau f. Lubb. u. Harteitboben
en reinig. Abelbeibstraße 30, 3 St.
Monatskelle, 3-4 Stb. borm,
gelucht Weltrichtroise 10, Seb. 2 .

Tückt Wonntsmäbchen f. sof. Stell.
b. 9-12. Rah Deienenttraße 21, B.
I. Fran f. Monatskelle v. 8-10.
Oranienstraße 31, D., Siah.
Unabhängige 21, Orb. 3. l. B7118

Beschäft. Vierhabt, Taunusite. 10.

Frau f. Beld morg, früh v. abbs. Körnerifraße 4. Oth. S r. B7107, Mädchen f. früh Trepve ob. Hausfl. zu puben u. abds. einen Laden. Käh. Limmermannstraße 1. Oth. 8. B7234 Rinberl. junge faubere Brau 8-4 Stb. Monatoit. Borfitr. 18, 2

3. Fran i. 2 Stb. Monatoftelle. Schierfteinerftrafe 2, Sib. Bart. 3. Frau fucht Baich. u. Butbeich. Ovanienftrafe 25, Bob. 3.

Dabden fucht Baid. u. Buibeid. Scharnhorifitrape 42, Dach.
Monatsmädch, f. Befch. f. mittags
L. auch bügeln. Göbensir. D. H. L.
Tücktige Wasch. u. Subfran
hat n. einige Tage zu besetzen. Fran
Ilhria. Blumenstraße 19. Bierindt.

funge Frau fucht Monatsft. in best. Sawie. Rad. Winfeler-itrafte & Sich B. Iin . B7171 Frau f. v. 8-10 Monaisstelle, Sermaimstraße 19, 8 r. B7178

Jung, Mädden sucht Beich, bon ½12—1 u. v. 3—6 oder 7 Uhr. Hermannstraße 22, 1 r. B7179
Mädden such nach Monatstielle bon 12 Uhr ab Friedrichstraße 21, Sth. 2.

Fran sucht Monatsstelle, bor. u. nachm. Bleichstraße 19, H. S. Fran f. morg. 2—3 St. Aronatsst. Clarenibalerstraße 8, Sch. 1. B. 7019
Unabhängige Fran sucht Beschöft, im Rochen u. Danshalt, tagsüber. Sellmundstraße 20, Bdh. Dach. Na. ordenst. Fran s. v. 149 Uhr Movatsstelle u. abends Laben oder Bureau zu reinig. Radnitt. 38, D. r. Runge Fran sucht. Sadmitt. 38, D. r. Runge Fran sucht u. 8 Uhr morg. bis 4 od. 5 Uhr nachm. Beschäftigung Enelschandstraße 38. Dib 2. Best. Rran sucht Arbeit (Waschen). R. Sermannitraße 8, 1 rechts. B6579

# Stellen-Gesuche

Mannliche Perfonen. Gewerbliches Perfonal.

Tücht. Glafer sucht sofort Arb., übernimmt das Berglasen bon Reubauten. Wellritzirage 46, Orb. B.

Runger Mann sucht Stelle als Diener od. Kutscher (geb. Kab.); geht auch über See, da ichon in den Tropen gewesen. Offerien u. F. 588 an den Tagdi. Perlag.

Rinberl. Gbeb. f. gemeinich. Befd. Sellmundftrafte 31, D. B7061 Junge f. Stell. als Dausburiche. Ludwigftrage 15.

Relt. Mann fucht leichte Beicatt, Rab, Oranienftraße 21, Bbb. Dach.

Junger fleift, Mann, 18 Jahre, fucht for Stell, als Sausb. geht a. in Sotel, Loshringerfir. 31, 2 c. Aunge von 1416 J. f. St. als Lift oder Hausburjdie. Bu erfragen Sallgarierstraße 5, Seitenbau 3.

Ein braver fräftiger Junge fucht baldigit Sielle als Liftunge ob. Sausburfche, am liebit, in Sotel, ob, fonft. Beichäft, Sieingasse 18, B. 1.

Serrichaftstutscher, verheir., geb. Rab., jucht per 15. Mai ob. fra. anderweitig Siellung. Gefl. Offert, u. 8. 608 an den Tagbl. Berlag.

Runger Mann, bertraut, gehrfielte auf Fingsten bei einem ob. Diener. Nab. Jahnstraße 1, 2.

# Stellen-Angebote

Weiblidje Berfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Filial-Leiterin ur Giers, Butter u. Ralegefdaft gefucht Rur folde mollen fich melben, welche eine Filtale in jeber Begiebung efbitanbig fibren, beforieren und Raution ftellen tonn n. Sartill. Off. unter 43. 643 am ben Lagbt. Berlag.

Lebensftellung. Diefige Inwelierfirma fucht junge Dame

ans guter Familie
für Budführung, Korresbondenz u. Missilfe im Laden. Erforderlich is bollfändige Beherrichung der Stenographie und der Schreibmafchine, Sprachtenninsse erwünicht. Selbstageschriebene Angebote mit Lebenslauf, Leugnisabichriften und Gehaltsaniprüchen unter N. 507 an den Fagabl. Berlen. Tagbi. Berleg.

Glemanbies Grantein jur Bebienung ber Raffe fofort gefunt. Gebriber Dirner.

Bungere Bertauferin fuct Barfumerie Mitftactier.

Gew. Berfauferin, möglichft mit Sprachfenntniffen fucht Barfamerie Muftaetter. Tuchtige felbitanbige

Werkäuferin Z

für Giere, Butter- und Rafegeldait ge-fucht. Colite, welche in glei ben Gie-ichaften ober in ber Del fateftwaren rande tatig waren und beforieren tonien, merben beboringt. I. Sernung & Co., Bellmundfraie 41.

Lehrmäddien

mit guter Schulbildung aus hiefiger achtbarer Kamilie für gröheres Ge-ichäft am Biabe gogen Bergütung die zweiten Lektjahr ab zum baldigen Einiritt gefucht. Strebf. Deabdien gründliche taufen, Ausbild, zugefich, Offerten unter B. 60 Logbi. Saupt-Agentur, Wilhelmstraße 6. 4370

Lehrmädchen aus guter Fam ie für mein Baide- und Binoftattungegeschaft gesucht.
Doftieferant, Wilhelm rage.

Modes. Molontarin für ben Berfauf fucht RI. Jargens, Delaspeeftrage 1. 4418

Modes.

Bebrmadden für ben Berfauf fucht Bi. Sargens, Delaspeeftrage 1.

Lehrmädden nit guter Edulbilbung für fofort ober 2. Cowend, Müblgaffe 11 18.

demerbliches Perfonal.

Michrere tuditige

Schneiderinnen

für mein Menberungeatelier gefucht, 2. Gutimann.

Tücht. Schneiderin, im Renbern periett, per fofort geincht.

Perfekte Rockarbeiterin

Tüchtige Räherin Gebrüber Baum, Bebergaife it.

Modes. Mlotte Garniererinnen fucht

21. Sürgens, Delaspeefer. 1. Modes.

Behrmadden fuct 21. Jurgens,

Delaspeefitage 1. Einf. jung. Fraulein,

w. geschieft im Raben ist, wird tags-über für 8 Bochen aur Bebiemung einer alteren Dame in einem Dotel gesucht. Offert, mit Gebaltsanspr. u. B. 602 an ben Tagbl. Berlog.

Ginf. Frantein, weld. berf. toden, etw. foncid. u. Sauearb. verfi., gef. Ribein. ftrafe 88. Cobota.

Reelle Bermittlung

Suche nur erftfiafi. herrica'teperional, Suche nur erstligis. Derrichaftsperional, wie: Imnafern, feine Stubenmädden, Derrschutzelogie nen eine prima Derrschaftsbäuter bier in auserzalb, bei ete Lillein näuchen für fl. Franzlein, Kindergärt er num 1. u. 2. Ki., Franz, Küchens u. 2. D. usmächen.
untererftes
Derrschaftsburgan am Plake,
Sauignfie 7. 1. Zeieph. 2005.
Rernkand Kanel. Steinbenvermittler.

Alla Stiine einfaches Fraulein in fleiner. Sanshalt, 3 Bergemen, bei vollfiandigem hauf ien-nuschlus per 15. d. Mis. ober Mat gel. Lauernde Steifung, gute Bedondung. Off. mit Beigniesabichriften u. 28. u. 2 an ben Tagbl, Berl.

Obertöchin geinat

für feinstes Sanatorium in Gud-beutschland, eine perfette u. selbst., bei bohem Lobn, Eintrut spätestens Enbe Mai. Offerten mit Bild und Ignfi. u. F. B. R. 419 an Rubolf Molle, Frankfurt a. W.

Stoffe, Frankfurt a. W. St. (2016). Frankfurt a. W. Grobe in gro es wech fissaus, 25–40 M. Loun, Alleium adden, d. foden, zu fl. familien tücktige Penf. Jimmer add., beff. Saus, rands, Kichen a. d., Frankfurt a. Winer, Giellenburran, Escherg. 49, 2

Cuchtige zuverläffige Köchin mit guten Zeugn, für bornebmen Sausbalt zum 1. Mai gefucht, fibr. unter 3. 601 an ben Lagbl. Bertag.

Beff. Alleinmädchen, welches felbftandig toden fann und gute Zeuguiffe befiet, jum 1. ober 15. Mai gefunt Ritotabfraße 7, Part. Bum 15, April ein

Diadden, bas gut burgerlich tochen fann unb Sansarbeit tut, geincht.

Gin Sausmädden, bas feine Arbeit verfieht und bugeln fann, jum 15. April geinnt. Beethovenftrage 15.

Gir gutburg rl. Sausbalt (8 Berl., Milleinmädden

gel. welches gut fodt. Gintritt 15. April ob. fpater. Gell. Dff. mit Ang. b. Gehaltse anipr. u. J. 60% an ben Zagbl. Berl. Wegen Verheirntung

meines jegigen Mabchens ein alt. tücht. Alleinmabchen, wel es gut burgerlich fochen fann und alle Sausarb, grin lich verliebt per jofort ober 15, April gei. Frieditiblirane 81, 1.

folort geliedt.

Ston & Co., Webergasse 16.

Wäherin in Geben auf burgert, foten fann, für beiteren finderloten Haufen genen und im eingeste ren Berteter ben Geben auf burgert, foten fann, für beiteren finderloten Haufen gegen grouison. Gest. Augebote unter ben Gebrüder Baum, Bedergasse 6.

wird für fl. berrichaftl, Sansbalt ein engl. Mädigen für alle havst. Arbeiten, Rochen wird nicht verlangt.
Liegandraftraße 4, 1.

Mlleinmadden.

Melteres tüchtiges Mabchen gum 15. bs. Monats gefucht Rubbergftr. 15, Sucht. zuverl. Mädchen, bas burgerlich fochen fann, bet bobein Bobn per jojort für fleinen Saushalt gef. Bu melben: Rubesbeimerftr. 32, 2 1.

Gel. zuverlaff. Hausmädchen für fl. haushalt, gewandt in hausarbeit und Raben. Borftellen vorm. 10-12, Frau b. Aries, Alminenfir. 7.

Suche

ein tildtiges Sonsmädchen, welches gut bügeln, naben, fervieren fann Bor ellen 11-121/1. Nosbach, Parfitrage 39.

Milleinmädchen fofort gefucht; eiwas Rochen erwünscht Rögler rage 12, 1.

Tüchtiges Lideinmabden mit geten Rengniffen gefucht gum 15. April Omferftrofie 38, Bart.

Schulireies Madchen jur Beaufichtigung n. Cyajleren-fubren eines lie brigen Jungen für tagenber gefucht. Borgufieben Rheinbabnur. 3, 2.

Befferes folid, tücht. Mädchen, weldes koden fann und Haudarbeit ver-fielt zu ält. Ebepaar ohne Linder nach ausw. gef. auf gl. ob. 18. April. Weld. Bifteriaftrafte 17, Baroure, zwischen 8 u. 1 Uhr morgens. (Ro.286720) P38

Ziichtige Ginlegerinnen finden lobnende Befchäftigung. 2. Schellenbergiche Golbuchbruderei. Tagblatt-Gaus, Druderei-Kontor.

Alrbeiterinnen,

and jugendl de, ju Obern aus der Schule entlasiene, finden da ernde Beschäftigung. Wiesba ener Staniols u. Meiallfabsel-Fabrif 21. Blad, Haritrage

# Stellen-Angebote

Minntide Verfonen. Raufmäunifdes Perfonal.

Berfetter

Hammond - Stenotypist oder Fräulein

fofort gefucht für faufmänn. Burean. Offerten mit Gehalteaufprüchen erbet, unter F. GOI an ben Zagb!. Berl. Angel bene, gut eingeführte u. mit ben borteilbafteften inrichtungen verlebene Lebens- in Bolf berficherungs-fift n . Gefellichaft fucht an allen

Plagen tüchtige Jujpettoren und Berufevertreter

bei höchften Begugen. Geff. Offerten, auch von Richtfach-leuten, wie Sandwerfer, Arbeiter, Be-amie ufw. unter 29, 21. 656 an amte ufm. unter 29, 21. 650 an (D, 6 650) F 5 echit n.

Bertreter gesucht.

Büngerer Reifender und ifer geinet welcher einen großeren Anfichtefarienverlag m toertreten fo nte. Off. unt. 8. 60 & an ben Lagbi. Berl.

Inspettor

unter gunftigen Bedingungen feltens erfter Beracherunge Befellichaft gefucht. Unterfiühung jugefichert. Off. n. F. 60-8 a. b. Tagbl. Berl. F36
Bertreter fir gef. geid. Artifel (Rlappinbl mit Lefe-Schreibpult und Tifch) fucht für Wiesbaden F 171 E. Gruhfte, Röstin,

Rojent rafte 17, Fabrit für Bejepulte. Bor bas Bureau einer hiefigen

junger Mann gelucht, welcher fich auch für fleine Reifen einet. Geft. Offerten mit Gebalts- anipriden unter 2. 608 an ben eignet. Geft. ansprüchen un Tagbl. Berlag,

> Erfifflaffiger Akquisiteur

für Lintbilbrit ame gegen Dolle Bropifion forort gefuitt. : u ers fragen Tagbi. - Haupt - Mgentur, 28 ibelmftr. 6, u. Rr. 4339 4399

Antelligente Serren feitens bebe ten'er Berficherun a-

als Bertreter gesucht, Ansbildung zu In= ipettoren fann er= folgen, ohne vorherige Cachfeuntniffe.

Off. u. G. GD a a. b. Tagbl. Berl. F 26 Gemerifiches Perfonal.

Junger Eisenbeton-Ingenienr

für Beion-Bangeichalt auf folort ober iparer gefucht. Cherten unter &c. 682 an Die Zagbi. Saupt Baeniur, Wilhelmftrage 6. 4412 Madinentechnifer

ffir Bureau per fof, gefucht. Offerten mit Gehalisanipr, n. 60. 604 an ben Landi - Beriag. Aftingere Lah h febuchhandler

m rocu per fofort ober fpater gefucht. Offerien unter b . 6298 an F36 D. Frenz, Maing. einer II. erifflass. Fremben-Bension in Wiesbaden wird tücht, erfabren. Frachmann gesucht. Kleine Kaution ersorderlich. Osserten unt. B. 601 an den Tagol.-Berlag.

Suche jungen meftaurantfellner, fowie Soteinausburfden für bier, Gran Binna Riefer, Stellenvermitt-

lerin, Jahnftrage 4. Wrchitefturbureau fucht Bute Schulbildung und Reichentalent, Gelbfigeichrieb, Offerten unt. M. 603 an ben Tagbi-Berlag.

Stellen-Gesuche

Weiblige Berfonen. Saufmanuifdes Perfonal.

Berfünferill (Pitialleizerin)
ober balo Stellung, Möglichst wieber
als Fitialleit rin. Rantion ift vorhanden, Gest, Offerten unter P. 600 an ben Zagbi. Berlag.

Buchhalterin,

flott und ficher ab. fiberaimmt fundem over togewelle fübr, b. Buch, Korreip. 2c. Ofi.unter S. 00-6 an Ca M. Berlag.

Gewerflides Perfonal.

Arbeitsnachweis Rathaus. Telephon-Nr.:

Allgemeire Arbeits-Nachweis 574. Abtelling Hotelpersonal 573. Dienststunden: von 8-1 Uhr vorm, und 3-6 Uhr nachm. F 203

Die Abteilung für Hotelpersonal ist auch an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr vormittage geöffnet.

Vermittelt unentgeltlich: Mannliches und weibliches Pers nal je er Art. Beson iere Abteilung für männliches u. weibliches Ho elpersonal,

Der Gewertverein ber Beimarbeiterinnen

empf, tücht. Weißzeugnäh, Stider, Majchinenstriderinnen, Plicerinnen uiw. in u. außer dem Sause. Austragen seitens Geschäfte u. Bribate mündlich oder schriftlich erbeten an Fraulein E. Feldmann, Schieresteinerstraße 15, Barterre.

Berfette Schneiderin bat Zagr frei. Diff. u. W. Selb. roitlag.

Engländerin fucht Stellung in bellerer Familie als Gefellschafterin für erwachene Tochter mit freter Subien 3c.l. Enell, Brantfurt a. M., Bolfgangfr. 70.
Geprufte Bod ens und Aranfens

pfleger n judt Stelle au a eid o. fpaier, Dif. u. st. 603 an ben Zagbl. Berl. Empfehle befferes Sinderfraulein mit langiatrigen Bengniffen. Stellenvermittlerin, Grabenitrage 26. Jung. kath. Kindergarinerin mit peima Bengniffen wünfet Stellung. Off. it. A. 858 an ben agbl. Berl 18-jahr. Rindergartnerin fucht Stellung ale Stinderfraulen ober Sinbenmabden in beijerem Dasie. Bu erfragen hellmunbfrage 4, 2 linte.

Junge Dame

aus guter Familie, Rinbergartnerin, mit guten Beugniffen und Referengen fucht Stellung, auch Bustanb. Geft. Offerten unter bie. #888 bauptpoftlag. Dang

Dame,

Enbe 30, best. wirticaftl. Renntuis, engi, u. fraug. fpredi., mufit., muchte Stellung gnnehmen als Sausbame, Reifebegleiterin ufw. Weft. Diferten unter E. 592 an ben Tanbi. Berlag. fur Rubrung bes Daushaits fuct gebilores, beitres grt. Stell, ale Sausdame

in feinem Laufe bei älterem Serrn. Anerb. u. Rt. 2012 a. b. Lagbl.-Bert.

(gef. Milters), in allen Ameigen eines feinen Sausbaltes bewandert, perfett in ber einfai en und gang feinen Ruche,

Naben und zeinbugten, inde Gefte größerem bertis gielichen Haufe. Beste gerngnisse jur Berfügung. Geft. Offert, unter A. 2006 an D. Frenz, Unnone, Ered., Manuheim. (Nr. 20) F38 Eiped, Manuheim. (Nr. 3.6) F38
Lits efelifchafterin
tagsüber such eine gebildete Dame
Bosten, erteilt auch Unterricht im
Franz, u. Engl. Brima langi. Aus-landsersahrung. Offert. u. D. 597
an den Tagbi.-Berlag.

inmpathijd, ipridt beutid u. frangofid, funt Stelle ale Gelenfchafterino . ofe Dff. unter 4. Gelb an ben Tagbi. Berl

Ginfaches Franlein judt Stelle als Saushälterin bei Deren ober Dame som 15. April ober 1. Mai. Mäh. Müslerprage 6.

1 erft. B 7281

Ban., Naben, lofort. "Barl. eff. baitsh, ifs. n. Stelle, S. B. ben I., ier ält.

fuche guein-lierem -Berl.

Thur., 26 3., in all. Imeig. des Haush., sowie in der Krankenpflege erfahren, i. sofort oder später Aufnahme det einzeln. Dame od. Guebaar, beren Dansfialt u. Bflege fie übernehmen fönnte. Seldige wurde auch Familie ins Ausland bespleiten, Gleft. Offerten unter LOOD Behritrage 11 erbeten.

Frl., 22 Jahre, feit 2 Nahren in ungefindigter St., fucht St. in fl. Saush., als Gefestaaftsfraul, oder zu Aindern. Dif. u. A. B. 602 hauptpostlagernd.

Einfaches Francin, meldes einem höbern Offigier ben Soushalt führte, fucht wegen Tobes-falls ahnliche Stelle. Offerten unt r M. 600 an ben Lagbl.-Brlig. Wir meine

porgiigl. perf. Jungfer fudie Stell, in g. Saufe, Fran Compart, Butthaufen i G., Rightimer veg 24.

graulein.

Dienstag, 5. April 1910.

30 Jahre, w. perfelt idmeib, u. Eranfen-pflege verftebt, fucht Stellung bier ober answarts als Jungfer ober bal., Ppril ober Mai gute Bengnife. Ofterten u. A. 852 an ben Tagbl. Berlag.

grantein, 21 Jabre, in ber befferen Ruche bes wandert, fucht Stellung als Stilpe re., am Lebft, bet alt. Dame, Offert, unter \$4. 528 on ben Lagbt. Berlag.

Eint. ev. Frankein, in allen Arbeiten erfahr., fucht Stellung sur Stilge ber Sonsir, in fein, Fremben-penfion, Canatorium ober 3 amenbeim, Offent nach Heberein'unft.

Für meine 17-jährige Cochter finds zur weiteren Ausbildung in Kriche au. Haushalt Stelle in gut bürg. Haushalt ohne gegenf. Berg. Fam. Amichluk Beding. Off, unter Dame

in gefehtem Alter, Schlesm. Solft. f. p. Stellung 3. Finrung b. Dausftandes it. Golellicaft eines alteren Beren, b. bes icheid, Unip. Dif, it. A. 847 Tgbl.-Berl.

Perf. Jungfer,

aute Zeugniffe, i. Schneidern, Raben, Frifteren und Reifen febr bewandert, jucht Stellung in feinem driffichen Sant. Offerien unte: 40. 602 Zagbi. Berlag.

Bittwe, 40 Jahre, g. Ref., Jeugu at. u. Renntnis, fucht Stelle ale Befchließ. i. hotel od. Saus. batterin in anft. Saufe. Rab. im Zagblatt=Berlag.

Annaes Mädchen,

Jungee Brantein

cus a. Familie, im Saushali, fowie Berg. u. Aleibernahen bewendert, jucht Stellung als Stube od. 3. Rind. fofort over hater. Offerten unter M. 601 an ben Tagbl. Berlag-

Junges Mädden,

Borbbeutiche, welches toden gelernt bat und auf bauernbe Stelle reftefriert, fucht gum 15. April Stellung als erftes ober Billeinmadchen. Offerten unter R. ROO

Empfehle junge Privatföchin, 3-jahr. vorzügliche Attefte, beffere Mueinmadchen, die to- en, Saue., Benfionszimmermadmen, Laude madden. Brau Alnna Diffler, Stefleubureau, Webergaffe 49, 2.

Empf, tudit, Derrica'ts- u. Benfions-Bitte 20er, sucht g. 1. 5. Stellung in einem ersten herrichaftl. Hause als Berrichaftl. Hause als Beitel und Bimmermadchen. Offerten an Sim a Kerrichaftl. Gasse und berreit und Bimmermadchen, Offerten und Bimmermadchen, Caffels u. einf. Haus u Alleinmadchen, Rinderstall, Kindermadchen, Gardt, Stellens bareau, Delasheeftr. 1. Zelephon 43 2.

Gmbfebte perf. Berrichaf ofocian, Jungfer, Stune, Zimmermadd., t. Sans-u. Alleinm. m. g. B. Fr. Girle Lang, Stellenverwiftl., Golba 6, Fe'. 2003.

Stellen-Gefuche

Manulidie Berfonen. GemerBlides Perfonal.

Singe für meinen Lehrstelle auf Armitelturob, Banburcan, Inte funit erfolt ber Togbl, Berlag.

Tücht. Schloner n. Inftallatene, wit elefter Bider verstraut, fucht balb. Stellung in Sotel ob. groft Unftalt. Geft. Offert, u. M. 502 an ben Lagbi.-Berlag.

Junger herrschaftl. Diener mit guten Beugniffen fudt Stelle. Off. u. 10. 602 an ben Lagbi. Berl.

# = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatis.

# Bermietungen.

#### 1 Bimmer.

Bbellieibstraße 21 Mant. Wohnung,
1 Kimmer u. Kinde, Nah. Bart.
Mbelheibstraße 45 Manf. u. Kinde,
auch einzeln. zu bermiefen. 1289
Ableritz. 15. Laden, 1—2 3., K.,
D. fof. 3. v. Nah. nebenan Frijeurl.
Mbleritraße 13. Frontiße, 1 Kim. u.
K. fof. 4. v. Rah. nebenan Frijeurl.
Mbleritraße 28 1 Z., K., Abicht. Abh.
D. 1 Junt. Kah. Schiebelet, F. r.
Mbleritraße 63 1 Kim., Kikde, Kellet,
Mbelfftraße 3, Gih. 1. gr. Zimmer u.
Kinde mit Abiching zu berm.
Mibrechtit. 31, B., Frontiße, 1 Kim.,
Kiche, Keller, fof. od. fb. 6. v. 830
Micherg, bei Lauth. 1 Kim. u. Kiche,
neu betgerichtet, 12 Mt. B5880
Bahnbofftraße 12 1 Zim. mit Kiche Wbelheibftrage 21 Manf. Wohnung,

nen betgerichtet, 12 Mt. R5880
Bahnhofftraße 12 1 Sim. mit Kidde
zu berm. Nah. im Laden.
Bleichitraße 10 Beds. u. R. B4887
Bleichitraße 11 1 Sim., 1 K. 842
Bleichitraße 12 ein großes Zimmer
mit aroßer Nücke zu bermieten.
Bleichftr. 21, Dach, 1 Z., K. B6884
Blüderftr. 6 ich. gr. Z. u. R., mit
Tprijef., gl. ob. pait. Rom. 23 Mt.
Blüderftr. 6 ich. gr. Z. u. R., mit
Tprijef., gl. ob. pait. Rom. 23 Mt.
Blüderftr. 14 1-R. E., 16 M. B5462
Blüderftr. 14 1-R. E., 16 M. B6891
Blüderftr. 17 1 Z., R. j. o. ip. B5465
Bakellit. 7 1 Z., u. Stucke per Rai,
Dotheimerftraße 55 gr. 1-Zim. S.,
Rtb. Bart., m. Widel. u. Gas. iof.
ob. ip. 2 bm. Rah. Loh. 1. B5466
Dotheimerftraße 57 1 Zim. m. Stuck
Linder zu hermeten.

Dobbeimerstraße 57 1 Jim. m. Stil e. d. Keller, Interbau, per sofort od. imier au bermieten. B5005
Dobbeimerstr. 81 1 J. u. Stücke. 1417
Dobbeimerstr. 124, WH. B., 1-Jim., Probuing au bermieten. 1406
Dustrimerstraße 126 ichone gr. B., Edwa., 1 J. u. Jub., iof, B7187
Ellenbogengasse 7 Jimmer u. Kiche ofeich ober ibäter zu bermieten.
Ellesterplaß 4, Sib., 1-3, 28, B5947

steich ober fpater zu berwiefen.
Etfüsterplat 4, Sib., 1-3.-28. B5947
Helbitr. 11 1 Sim., 1 St. 1. Mai bill.
Beibfrade 12 1- u. 2-3.-Wohn, an inver ober fvater zu berm. 684
Beibfitr. 16 1 3. u. Niiche zu verm.
Belbitrade 18 1 Rim., R. u. R. 844
Frantentrage 9 1 3. u. R. p. 1. Mai.
Mah. Borberd, 1 St. u. R. p. 1. Mai.
Briedrichtrage 10, 250b., 1 Mai.
Bim. mit Kiche fof. ob. ipāt. 845
Beibberatir. 9 1 Rim. u. Kiche, Stell.

Beisbergir, 9 1 Sim. n. Rüche, Rell., Bnrifenaufer, 11, 81, ich, 3., 9., 9., Pr. 18 DM, Noh. im Laben. B7039 Geochte. 7, S., 1-3.-28. 3. berm. 846

Br. 18 DM, Noch, im Laben, B7039
Gebenfer, 7, S., 1-3.-B. 3, berm, 846
Sälaergaffe 5 1 Manf.-B. u. A. fof,
Dalgaerterfer, 6, 2B., 1 B., R. 1409
Onringfer, 9, Sbb. 2, 1 Bim, stude
u. Keller auf 1. Mai zu bermiet,
Delenenüräße 9, B. D., R. u. S. 1258
Selenenür. 22, S. D., 1-3.-B. 3, but.
Selimunbir. 50 Dadiv. gr. N. u. A.
Seraerfiräße 9, Mib. B. Jim, u. R.,
1600, Werfhaff u. Keller zu berm.
Dermannüräße 3 1 B., A. Beber,
Sermannür. 15 1 gr. R. u. A. f. o. fp.
Fermannüräße 7, R. i. Sim, u. R.,
1600, Werfhaff u. Keller zu berm.
Dermannüräße 7, R. i. Simmer u.
Miche mit Zubehör zu berm. Nah.
1 St., bei Brou Rühl. B6388
Dermannür. 22, t. 1 R. u. R. i. o. fp.
Sermannür. 22, t. 1 R. u. R. s. b. 770
Serfiggraben 4 1 R. S. u. R. s. b. 770
Sirfiggraben 13 1 R. u. S. m. B. n.
Labanur. 18, B., Mi. u. S., m. B. n.
Labanur. 18, B., Mi. u. S., G., 849
Nahnür. 26, C. Dab., fd. Manf.-98.
1 Film. u. Küche, Keller, fof. 798
Nahnür. 26, B., Rah. U. S., J. L. L.
Rah. S., L. S., J. L. S.,
2 abnür. 44, G. B., 1 B., S., L. S., S., G.,
2 abnür. 44, G. B., 1 B., S., L. S., S., Seller.
2 260, Michittage 26, Bazt, B7126
Rarfür. 26, Q., 1 B., S., 14 M. B6470

Rarifiraße 32, 1 r., 1 Sim. u. S.
Starifiraße 37, 1 f., ar. Frontib. Sim,
mit Ruche ivs. od. iv. preisw. 790
Refleritraße 17, bei Nohbach, 1 Sim.
mit Ruche per josott zu berm.
Ludwightraße 4 Sim. u. Küche, Ertip.,
u. 1 Sim. u. Rüche. Dachn. i. b.
Lusienkraße 41, Sorberhaus 1. etn
Rimmer und Rüche per josott der
irobet zu bermieten.
Marfifiraße 12, diß., mehr. Bohn.
(Rim. u. R. s. b. Adh. 1 dr. R.
Antiberaße 32, L. Dach. 1 dr. R.
Antiberaße 32, L. Dach. 1 dr. R.
Antiberaße 34, D. Dacht. 1 Sim.
u. Kuche zu bermieten.

Meriskraße 34, D. Dacht. 1 Sim.
u. Kuche zu bermieten.

Meriskraße 34, S. Dacht. 1 Sim.
u. Kuche zu bermieten.

Meriskraße 37, 37 1 R. u. R. Sth.
au beem. R. bei Bridge, Lo. Sot.
Rettelbecktraße 10 1-3, 29, 20 Ert.
Cranicustr. 45 1 Mant. R. Küche u.
Rammer auf jof. zu berm. 1806
Platterkt. 58 1 R. R. gl. d. sp. 851
Sheinkraße 78 1 Rimmer und Rüche
fau Bureauspeden auf gesanet)
b. tu berm. Röß. Sahnftr 17, 28
Nichter. 4 1-2, 20ch. (25), B. 6000
Michter. 11, 20th. Dach. R. u. R. 706
Möberhraße 33 Frip., 1 R. u. R. 706
Möberhraße 33 Frip., 1 R. u. R. 706
Möberhraße 33 Frip., 1 R. u. St. 55.
Mömerberg 16 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 8 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 8 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 8 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 8 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 8 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 8 1 R. u. Küche z. b. 852
Cchachtür. 9, G. 1-3-28, 382
Cchierkeinerür. 19, B. 1-3-38, 853
Cchierkeine

at gr. Zim. u. Rüche, auf 1. Zufi.
Schanftraße 1. Wani. W. 1 3., K.
Schanftraße 8. Wide. 29., 1 3. u. K.
Schanftraße 8. Wide. 29., 1 3. u. K.
Schanftraße 9. I. Rim. u. Rüche 3. u.
Steingaße 14 1 8., St., 1, Zufi. 1338
Steingaße 34, 1, R., M. 1. o. ip. B6471
Stiffter, 11 ift die Frontip. 1 Rim.
u. Rüche, an ält. Zame fof, 3u. b.
Wod. Benterfer, 2. Kart.

Woh Benderer 2. Karl (208
Walluferstraße 9 1 Sim, u. K. sn b.
Räheres Borberb. Bart. (17105
Walramstr. 7, S. D., 1-3.-28. B175
Walramstraße 11 gr. Simmer u.
Kliche zu berm. Räh. 1 St. B 6529
Walramstr. 18 1 B. u. A. sof. 855
Walramstr. 21 Wij.-Wohn., 1 3. u. A.
d. b. Fr. 12 M. R. b. Schmidt. 1854
Waterlagder & id. obseriation 1. 20 m. a b. Fr 12 M. M. b. Schmidt. 1854.
Baterlooker. 6 ich. adoptichloft. 1-8tm...
Bohnung b. 1. Mai zu berm. 1815.
Sebergasse 43 1 gr. S., K. u. Steller fof. ob. spater. Nah. Boh. B. 776.
Sebergasse 49, dib.. neu bergerichtere 1-Rim-Produum au berm. 1254.
Sebergasse 50 1 K. u. Riche 30 bm...
Federichter. 3 ft. 3 m. u. Kinche 31 bm...
Federichter. 3 ft. 3 m. u. Kinche 4. Betterfisser. 33 1 K. u. R. Dacht. Scatt.
Bestrichter. 33 1 K. u. R. Dacht. Scatt.
Bestrichter. 31 K. s. u. R. Dacht. Scatt.
Bestrichter. 31 K. u. R. Dacht. Scatt.
Bestrichter. 31 K. s. u. R. B. u. R. C.
Bestrichter. 31 K. s. u. R. S. u. S. 1.
Bestenditer. 31 K. s. u. R. S. u. S. 1.
Bestenditer. 5, Rip., S. u. R. B4547.
Bestenditer. 5, Rip., S. u. R. B4547.
Bestenditer. 5, Rip., S. u. R. B4547.
Bestenditere 15 U. Finner u. Süche.

Bestenbstraße 19 I Zimarer u. Kude. Bestenbstr. 20 gr. 1 S. u. St. B4212 Aschenbstr. 20 gr. 1 S. u. St. B4212 Aschenbstr. 36 Bsps. u. St. 5 B7155 Binfelerstr. 4 1 s. u. 2-3-23 b. 867 Bortitraße 8. Betip., 1 A. St. st. 185473 Bortite. 13 1 Zim. u. Rüche. B5474 Al. Mans. Bohn., 1, ev. auch 2 Zim. u. Küche, an einz. Beri, ab. sinbert. Exepair billig zu verm. Nöberes Ouromburgstraße 9, Kart.

2 Bimmer.

Mbelgerontunge 21 Mei. 28., 28. n. at., mur am ruft. Leute. Raft. Part. Mblerfir, I 2-3, 28. m. Ruft. 3. berm. Mblerfiraße 11 2-3, 280hm. zu berm. Mblerfir. 16 2—8 Jim. fof. zu bem.

Ablerlir, 28 2 3. R., Abidil., B., soi.

au bm., Rüh. b. Schiebert, B. t.
Ablerliraßie 49 ichone 2-Rim. Leschu.
Ablerliraßie 49 ichone 2-Rim. Leschu.
Ablerlir, 53 2 3. R. 1. Mai. 1298
Ablerlir, 53 2 3. R. u. R. p. soi. 861
Ablerliraßie 7 Rani. B., 2 3im.

an K. Bamilie soi. ob. später. 767
Albrechtstraßie 7 Rani. B., 2 3im.

an K. Bamilie soi. ob. später. 767
Albrechtstr., 28, B., 2 8. R. u. B. 1326
Albrechtstr., 28, B., 2 8. R. u. B. 1326
Albrechtstr., 28, B., 2 8. R. u. B. 1326
Albrechtstr., 28, B., 2 8. R. u. B. 1326
Albrechtstr., 10, D., 2 R. u. B. 1326
Albrechtstr., 11, D., 2 R. u. B. 1326
Albrechtstr., 15, B., 2 R. u. B. 1326
Albrechtstr., 16, B., 2 R. u. B. 1326
Albrechtstr., 16, B., 2 R. u. B. 1327
Bertramitt., 16, B., 2 R. u. B. 1327
Bertramitt., 16, B., 2 R. u. B. 1327
Bertramitt., 16, B., 2 R. u. B. 1327
Beichstr., 14 2 R. u. beh. B. 804
Bleichtr., 14 2 R. u. beh. B. 804
Bleichtr., 19, B. 2 R. u. B. 170
Bleichtraße 16, Sis., 2 R. of Be708
Bleichtraße 16, Sis., 2 R. of Be708
Bleichtr., 19, B. 2 R. u. B. 170
Bleichtraße 3 ich, 2 R. 28, 3. L. 7.

au beum. Rah. Mrb. B. r. B7163
Blüchertraße 3 ich, 2 R. 28, 3. L. 7.

au beum. Bah. Mrb. B. r. B7163
Blüchertraße 45 ir. 2 R. 28. 28. 2 Ball.
Bülowitt., 4, Oth., 2 R. u. Sücke 3. b.
Bülowitt., 4, Oth., 2 R. u. Sücke 3. b.
Bülowitt., 4, Oth., 2 R. u. Sücke 3. b.
Bülowitt., 4, Oth., 2 R. u. Sücke 3. b.
Bülowittraße 1 2 Sim. u. 1 Riche per
ioiori ober Ipater 3u berm. Rah. 1.
Gaitellitraße 1 2 Sim. u. 1 Riche per
ioiori ober Ipater 3u berm. Rah. 1.
Gaitellitraße 8 2 H. Sim., R. u. S.
Dambachtal 10, B. Saus, Mani.,
2 Saus. Riche an ruh. Leute 2v

Dambachtal 10, G. Saus, Manj., 2 Kom. Riche an ruh. Leute av bm. Rah. Dambachtal 12, 1, 867

Dobbeimerftraße 100 2-8.-Wohn, im B. u. Sth. b. 1. A. a. v. N. B. 1874 Dobbeimerfraße 107, dib. Bart. u. Dadzeich., ie eine 2-3.-Wohn. auf jos. od. stäter z. v. N. Hausd. 834 Dobbeimerftr. 122 ich. große Frifp., 2 R. N. Beb. All. Steifet. Abick. Dotheimerftraße 124, Sib., DBim., Bohnung billig gu berm. 1407

Dobbeimerftrafte 126 fcbone Frontip. Bobn bon 2 ob. 3 Rim. mit Rubeh Mobn bon 2 od. 3 Rim. mit Rubeh ber fofort ob. fpater gu berm, 872 Donbeimerftr. 129, Mtb., febr ichone 2-R.-W. a. al. ob. fp. billig. B28 Dobbeimerftrefte 146 I ichone 2-Sim. Erfer-Robning, int 1. Stod. auf fot, ober fräter Br. 880 M B8127 Dobbeimerftr. 150 u. Frauenfteiner-ftrage 3, B. u. G., 28.-28, R. b.

Dotheimerkraße 179/181 ichone 2.
Rim. Bobnungen und Wertstatt
fofort zu vermieten. Näheres bei kambach in Nr. 181 od. Aboli Lins-barth Gundogengaffe 8. 770 

Belbftrafe 13 2 gimmer und Ruche gelbirahe 18 2 Zintmer umd Rüche auf fofogt ober ibater zu berm. 679 Feldftraße 15 2 Zim. u. R. p. 1. 7. Feldftraße 18, Etb. Wij. 2 Zim. R. Relbiraße 18, Etb. Wij. 2 Zim. R. u. R. ven berg. z. b. R. B. B. 1319 Feldfraße 19 ich 2-3. Wohn zu bm. Frankenfer, 5 2 Dadys. u. A., 18 Mi. Frankenfir, 17\_2 L. u. N. 3. crfr. P. Frankenfirade 18, Adh., 2-Sim., M., Bart., mit od. o. Entrejol, frei. Frankenfir. 23 Dadw., 2 Z. B 5485

Friedrichftraße 19, Sift., abgeschloss. Lereien-Ring 4 icone 2-Zimmers. Mans. Wohnung, 2 S. u. Zub., an Wohnungen zu b. Rah. B. r. 690 ruh. L. p. jos. od. sp. zu berm. 724 Borelou-Ring 5 fc. 2-Zim.-Wohn, m.

Friedrichteraße 19, Oth., adgeschloss.
Mans. Bohnung, 2 S. u. gub., an ruh. 2, d. sof. od. sp. zu berm. 724
Gerichtschr. 1, fritsp., 2 Sim., d.
Keller d. 1. Artip., 2 S., d.
Keller d. 1. Artip., 2 S., d.
Keller d. 1. Artip., d. 1. Artip., d.
Keller d. 1. Artip., d.
Keller d. 1. Artip., d

Seienenstraße 29, Ede Wellrichtraße, schöne 2-Zim. Wohnung in. Bade-zimmer, R. St., auf 1. Juli zu bermieten. Näh, b. Keftler. 1367. Sellmundfre. 25, Dachit. 2 Zimmer, Kiche ic Naz. daf. 2. Stod r. F 487. Sellmundfreße 46 sind 2-R. Wohn. iof od st. z. die Nichtler. 1367. Sellmundfreße 46 sind 2-R. Wohn. iof od st. z. die Nichtler. 1367. Sellmundfreße 46 sind 2-R. Wohn. Sellmundfreße 49 2-R. Rohn. B7033. Sellmundfreße 54, B. Z. schöne. 2-2. Se auf Auli zu die. B7033. Secrengartenstr. 11, ruh. D., sch. 2-R. R. u. Rub. 1. Auli R. 2. R. B. u. Rub. 1. Auli R. 2. R. B. u. Rub. 1. Auli R. 2. R. B. u. Rub. 1. Auli R. 2. R. S. S. Schillentraße 10 2 Rim., 1 Ram. n. D., Sib., zu dm. R. B. 1 r. 888. Dochsättenstraße 14 2 sch. R. Rüde u. Stell. zu b. Rüb. 1 r. 808. Dochsättenstraße 16 2 R. u. R. 884. Aahnstr. 18, Csh., 2 R. R. m. G. R. R. L. R. R. R. L. R. R. R. L. R. R. L. R. L. R. R. L. R. R. L. R. R. L. R. R. R. L. R 3ahnftr. 18, Gift., 2 S., R., m. G., per 1. Juli gu berm. B7166

per 1. Juli zu berm. B7166
Jahnüraße 19. Stb. Frifp., 2 Zimmer
u. Aüche iofort zu bermieten. Näh.
dafelbit Seitend. Barterre. 1373
Jahnüraße 20 Mani. Wohn. 2 fchöne
R. Kuche u. Kell tof N. K. I. 1240
Jahnür. 22, 4. neuhera. 2 J. u. K.
d. iof. oder fpät. Näh. K. 1267
Jahnür. 29, H., 2 J. u. K.
d. iof. oder fpät. Näh. K.
d. K. K.
d. an ibl. L. J. b. K. K.
L. 2 J. s.
K. an ibl. L. J. b. K. K. 2 I. 883
Kavellenür. 9, Sid. freundl. Wohn.
von 2 Jimmern, Küche u. Judestper 1. Juli an rubige Leute. 1836
Karlüraße 39. Mib K. 2-X. K.
d.
d. K. K. S. S.
Kellerüraße 16 L. Kund.
Kellerüraße 16 L. Kund.
Kellerüraße 17, bei Kohdah. Z.
Kellerüraße 17, bei Kohdah. B5494
Kleine Kirchgasse I. 1. 2-R. 28. 1882
Kl. Kirchgasse 3 L. Wans. u. Küche. K.

Stl, Rirchgaffe 3 2 Manf. u. Ruche. D. Stl. Arrigane 3 2 Manj. u. Stuche. R. baf. od. Ainglirche 9. 888.
Klarentalerstraße 4, H., jch. 2-8im...
Bohnung fof. gu bermieten. B4427.
Aleikstr. 3, D., jch. 2-8.-W. fofort.
Aleikstraße 15, Stb. Dach. jch. 2-8.BB. Gas. jof. o. ip. A. B. r. 680.
Labnitraße 5 2-8.-Wohn gu bm. 800.

Langgaffe 3 2 Zimmer mit Bades. u. Sude, auch als Bureau geeignet, auf infort su bermitten. Bosto. Lauggaffe 24, Sib., 2 Z., Rüche, stell. fot od. spat. Nah. Dulgeich. 890 Lebrurake 14, 1, schone, neu herger. Mani. Bohn., 2 Lim., gl. od. spat. Lebrut. 31, Wod., 2 Z., A. 740

Koreled-Ring 5 ich. 2-Zim.-Wohn. m.
Bad iofort ob. später zu vermirten,
Räheres Rr. 10, Sth. B.
Soft
Forelegring 10 ich. 2-Zimmerkohn,
zu verm. Näh. dinterh. Bart. 892
Lutienstraße 5, Sth., hübsche 2-2,
Wednung, 1. St., mon, 25 Mt.,
per sofort zu verm. Näh. Sotel
Metropole, verm. 12 Uhr. 4098
Mainzerstraße (Sofengarten), Mallbrenneriches (Sth. 2-Z.-W. zu vm.
Röh. det., het Gärtner Schrech

Marttftrage 13, Gib., 2 Sim., Ruche, Manjarde auf g.cid ob. pat. o.3 Mauritiusur, 8 Mi-28., 2 S. u. A., 22 Mf. mtl., 5. dm. Adb. daj. 3 St. Micheleberg 28 2. u. 3.-8.-Wobnungen

Michelsberg 28 2s u. 3-8. Wobnungen (Dachiod) zu berm. Zu erfregen baieldit. Off., bei Röpper. 1820 Woribüraße 17 ist eine schöne Woribüraße 17 ist eine schöne Vohn. bestehend aus 2 gr. Sim., Küche, schöner Wans. Keller usw. zu bm. Räheres im Laden das. 864 Woribüraße 24 Krip. Woribüraße 24 Krip. Woll. 23. 186. 20. 28. 1 st., 1 kell. sof. av bm. Kah. Wiblasse 47. Wib. D., 2 S., 1 st., 1 kell. sof. av bm. Kah. Wiblasse 13. Wittelbau 1. St., 1 kell. sof. av mit Ballon, Kuche u. Keller, zum 1. Juli ob. später 3. derm. Rad. b. L. Schom, Rad. b. L. Schom, Rad. b. L. Schom, Stacke u. Keller, zum 1. Juli ob. später 3. derm. Rad. b. L. 2-3. 280cm. per sofort. Kah. b. S. Daub. 896 Rettelbechte. R. M. 1, 2-2 AS Beden, per sofort. Kah. b. S. Daub. 896 Rettelbechte. R. M. 1, 2-2 AS Beden, Settelbechte. R. M. 1, 2-2 AS Beden.

Nettelbedur, 8. M. 1, 2.5 M 16437
Nettelbedur, 10 ar 2 R.W. 380 M
Rettelbeduraße II, 1
Frontfp. Bohn., 2 Him., Kindie 2c., im Edh., per Mai od. früh. B5778
Reugaße 1a 2 Kimmer u. Küche ber for. od. später g. b. Näh. b. Briedr., Marburg, Weinhandlung, Nems gaffe 1a. 1146

gaffe 1a. 1146
Dranientraße 6, Stb., Reider, ich.
2-Rim.-W., i. Whicht., p. 1of. 1813
Cranientr., 31, 20h. 1, ich. 2-Sim.W. Spanning an bermieten. 1897
Cranientr., 36 Mi-28. 2 8. 8. 1290

Pranienitr, 36 Mi-23. 2 3. 8. 1299
Philippsbergitraße 17/19 fleine 2-8.
Bohnung mit Kiche, 4. Eioch, for.
ob. ipäier zu vm. Käche, 2 r. 900
Blatterüraße 26 2 kim., K., Siff.
Platterüraße 52, Woh. 1, 2 8., K.,
2 Keller, tofort zu verm. 1895
Manenthaleritr. 7, Mib., 2-3.-2800m.
Manenthaleritraße 9, S., ich. 2-3.-28
ver tofort ob. ipat. R. Boh. B5498
Rauenthaleritraße 10 ichöne 2-3im.
Thom. ver for. ob. ipater billing zu
verm. Ras. Mib. 3. Koch. B5498
Rauenthaleritr. 12 2 3., K., 3. 603
Rauenthaleritr. 12 2 3., K., 3. 603 Rauenthaleritr, 24 ich. 2-3.-28., Bbb.

2 Balf., per fofort gu berm. R. B. Bheingauerftr. 4 2 Bim. u. R. 902 Rheingauerstraße 8 2 Jimmer und Riche, mit Abschluß die, an ruh. Leute auf gleich au vermieten. Rab. daielbit Part, rechts. Rheingauerstraße 15, Urb., 2 J. u.

Riftie billig gu vermieten. Bobog Begeingauerftrage 16 fcfone 2-3.28. Sticke billin an vermieten. 18502
Stherngauerkraße 16 ichone 2-3.23.
Oth. 1 St., iofort od. ipater 2 vm.
Oth. Re-derb. B. r. 18768
Rheingauerkra. 20 ich. Ipa. 22. 28.
u. St., auf 1. Juli. N. B. I. 187157
Rheingauerkraße 22. 3. 2-3im. 28.
uit ferfer u. Balt., i. Subeh. 1419
Rheinkraße 77. S. B. 2 S. u. St. auf
aleich au verm. Nah. Loden.
Riehlstraße 2 2.2.25. der jofort od.
ipater. Nah. Stb. Bart. r. 1283
Riehlstr. 4 2-8. 28ahu. (N.). 16026
Richlstr. 13. S., ich. 2-3.28. N. B. B.
Nichlstr. 15 St., 2-4.28. N. B. B. 904
Richlstraße 15a, Oth. ich. 2-8.33.
iof. 3u v. Angul. zw. 8 u. 5 Uhr.,
Nöberfir. 12. S., av. 2-3.28. veich.
Rub., auf 1. Juli. Nah. B. B. 1230
Röberfir. 12. S., av. 2-3.28. veich.
Rub., auf 1. Juli. Nah. B. B. 1230
Röberfir. 13. S. 15b. 2 d. R. B. 1230
Röberfir. 31. Stlp., 2 S. u. S. 101.
Röberfir. 31. Stlp., 2 S. u. S. 101.

Nöberfit, 31, e-115, 2 eine Wohnung von 2 sim. u. Nicke an fleine rubige Framilie zu bermieten. 1278 Nömerberg 7, Wh. 2-sim-Wohn. zum 1. Juli. Preis 280 Mi. 1383 Nömerberg 8, 3 t., 2-3-W., D. (18). Nömerberg 16 2-8-Wohn. 2. v. 664

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt Mr. 155. Mömerberg 17 2-8. Bohn, fr. 1890 Midesheimerit: 34. Mib., 2 8., K., prachtv. Lusi., m. 24 u. 25. B4863 Saalgaffe 16, 2, Frip., 2 3., K. ioi. Schachtfirade 5 3 Kim. m. K., Mib. Schachtfirade 5 3 Kim. m. K., Mib. Schachtstraße 5 2 zim. m. R., Mith.

Scharnhorstitt. 9 2 z. 3. 38. B 7033

Scharnhorstittraße 36, Sib., 2 g. u.
Küche gleich oder spater. B7241

Scheffelftr, 6, Sib. 2 zim. Moding.
per 1. Juli. Räh. B2xt. B7096

Schiersteinerstr. 11, Mith., 2 z. 3. 286hm.
And. B. ed. Albrechtitt. 7, Lad. 819

Schiersteinerkraße 12 2 Sim. u. R.,
Sib., 101. od. spat. zu berm. 1282

Schiersteinerkraße 12 2 Sim. u. R.,
Sib., 101. od. spat. zu berm. 1282

Schiersteinerkraße 12 2 Rend. Gift.,
2 Rim. u. Rah. Sdh. Bart. 1380

Schiersteinerkraße 32, Rend. Gift.,
2 Rim. u. Ruche per 1. Juli zu b.
Räh. im Rebenhause, 1 z. 1386

Schulberg 21, B3h., stdl. 2 Sim. 28
an ruh. Fam. sof. od. sp. R. B. 910

Schwalbacherstraße 13, 3, 2 Sim. u.
Küche zu berm. Räh. Kondit. 1320

Schwalbacherstraße 13, 3, 2 Sim. u.
Küche zu berm. Räh. Kondit. 1320

Schwalbacherstr. 23 2 B. Wohn. im
Rittelbau, zu bermieten. 911

Schwalbacherstr. 25, Rt., 2 S., R. 1350

Schwalbacherstraße 30, Sih. 2. wagen

Begz. b. seish. M. sch. 2 Sim. Sz.
an antianb. R. ber 1. Mat zu bervieten. Räh. B3h. Bart.

Schwalbacherstraße 71, 1, schöne at.
helle Wohn., 2 S. u. R., 4, 360 901. Begs. d. seish. M. ich. 2-Sim. B. an antiand. A. ber 1. Mat zu berszieten. And. Bod. Boart.

Schwalbacherstraße 71, 1, schöne gr. helle Wohn., 2 B. u. A., t. 360 Mt., josort ober auf 1. Juli zu berm.

Schauplaß 3, Stw. 2, st. 2. stm. A. belauplaß 3, Stw. 2, st. 2. stm. B. per 1. Juli au U. Hamilie zu bm. Mäd. Borderh. 1.

Bedaustraße 1 Mi. B., 2 Jim. u. S. Schaustraße 1 Mi. B., 2 Jim. u. S. Schaustraße 5, Sif. Bart. u. S. Bedaustraße 5, Sif. Bart. u. S. Bedaustraße 6, Sif. Bart. 2 B., st. u. Bud. out 1. April zu berm. Sof Seersbenkraße 7, Mis., 2 Zim. und Rüche auf 1. Juli. Beöse Seersbenkraße 7, Mis., 2 Zim. und Rüche auf 1. Juli. Beöse Seersbenkraße 7, Mis., 2 Zim. und Rüche auf 1. Juli. Beöse Seersbenkr. 23, dinterhaus 1. Stod. schöne 2-Zimmerwohn. sof. od. spät. d. d. Nad. da. Boh. Bart. 645

Seersbenkr. 23, dinterhaus 1. Stod. schöne 2-Zimmerwohn. sof. od. spät. d. d. Nad. da. Boh. Bart. 645

Seersbenkr. 23, dinterhaus 1. Stod. schöne 2-Zimmerwohn. sof. od. spät. d. d. Nad. Boh. Bart. 645

Seersbenkr. 23, dinterhaus 1. Stod. schöne 2-Zimmerwohn. sof. od. spät. d. d. Nad. Boh. Bart. 645

Seersbenkr. 23, dinterhaus 1. Stod. schöne 2-Zimmerwohn. sof. od. spät. d. d. Stod. schön. per 1. Juli zu berm. Räh. Boh. Beringasse 31 Z Rim., Rüche usvo. auf oleich ober spätzt zu bermieten.

Steingasse 31 Z Rim., Rüche won, u. geller auf 1. Juli. zu b. R. 1 r. Stiftstraße 24, d., Z R. m. Rub. 3, b. Billa in der Walfmühlstraße 2 Rim. mit Rubeh. socianundstraße 53. 1020

Balluserbraße 8, Sth. 3, 2-2-2B. Mah. Rheinstraße 8, Sth. 3, 2-2-2B. Mah. Rheinstraße 8, Sth. 3, 2-2-2B. Mah. Rheinstraße 8, Sth. 3, 2-3-2B. Mah. Rheinstraße 32 Z. u. 3, 3-2B. d. d. mit Berfu., der Baldingenstraße 4, 1. 915

Bebergasse 3, Gartenh., Frontipis-Aben., 2 Stim. u. Klüche, an rubige Leve bei sociat aber satter aber schöne. Bebergaffe 3, Gartenh., Frontipip-Bobn., 2 Sim. u. Kuche, an ruhige Leute per fofort ober fpater au bermieten. Rab. 1. Stod. 766 Bebergasse 56 Dadsogis, 2 Zim. u. Rüche n. Zubeh., fofort ober später zu berm. Nah. 1. Stod links. 916 Beilstraße 19, B. 2, sch. 2.-B., Wohn. mit Manj. p. 1. Juli. R. B. 1391 Beilstraße 12 2 Zimmer, Geb., per 1. Auft. ebtl. früher, zu bermieren. Röferes Ebb. 1. Peiluraße 12 2 Limmer, Ceth., per 1. Auf. ebtl. früher, zu bermieren. Röberes Boh. 1.

Beilitr. Is, Prifp. 2 B., 1 Mf., Kücke. Pellribstraße 9 2 B., Kücke, Keller, 1 Kantoner per 1. Mat ober spai., Kr. 250 Mf., Vah., Bah. Part. 1894 Bellribstraße 42, Laben, 2 Zimmer, Kücke, Seitenbau, 3. berm. Böhli Bellribstraße 42, Laben, 2 Zimmer, Kücke, Seitenbau, 3. berm. Böhli Bellribstraße 49, S. Dach, 2 R. u. s. s. v. dal. o. Bübingenür. 4, 1. 919 Berberstr. 12. Sih. D., 2-3.-28. m. Kam. u. Abschl. soft, db. 2. 3.-28. m. Bestenbür. 8, S., dc. 2-3.-28. db. n. as jos. db. speitenbür. 21, Cith., 2-3.-29. Böbos Bestenbür. 21, Cith., 2-3.-29. Böbos Bestenbür. 23, D., 2-3.-Bohn. a. bm. Bestenbür. 24, B., L. Bim. u. Kücke. Bestenbür. 37 ich. Fis. 23. R. R. soft. Bestenbür. 37 ich. Fis. 23. R. R. soft. Bestenbür. 37 ich. Fis. 23. 2 R. u. R., 1. Juli, R. 2 I., Büngel. B7142 Bestenbüraße 37 ich. Fris. 250hn., 2 R. u. S., 1. Juli, R. 2 I., Büngel. B7142 Bestenbüraße 37 ich. Fris. 250hn., Boh. 2 Boll., per iof. su berm. Röh bai. Bestenbüraße 42 2 Sim., S., Bab. 2 Boll., per iof. su berm. Röh bai. Bestenbüraße 42 2 Sim., S., Bab. 2 Boll., per iof. su berm. Röh bai. Bestenbüraße 23, im Rittelbau ichöne 2 und 8 Simmer-Bohn.

55.

ofodin.

Sama

)e

ftelle M. Mitte

33 icht berotel ob.

THEE le. Off.

immer.

mieten

. Sotel 4998 Stall. au bm.

Striche. II. SE u. St., 1. 8 St. numgen riragen

gBohn.,

gu bin

n. Nah

Tib. 18., St., fch.

pater a. 1827 hn. per 896 BEAT7

ion m

die ber

1813 Sim.

8515 8. 9. 1395

8. 603

1. 902

r und in rub, micten.

8- II. B5502

8.28.

B768 B7157 im. 28. 5. 1419 S. auf en.

ohnung fleine n. 1278 230bn. 1. 1383 5. (18). b. 664

Rapkraße 22 a, Villa Minerba, 2. Et., ichone S.Jimmer-Bohnung, Gob u. alles Rubehör, herrl. Gernficht, 3.

1. Juli zu bermieten. 1821
Abelheibür. 7. Bart., 8 ar. Zimmer mit groß. Balfon u. Garten per jofort zu bermieten. 1816
Abelheibüraße 11, Gith., 3 Zimmer, Küche. 1 Manfarde u. 2 Keller per jof. od. ipäter. Käß. Bart. 1928
Abelheibüraße 91, Ointerk. B., eine 3-3. Bohnung p. alsbald zu bermieten. Wäheres Bob. 1. Et. 1380
Ablerfür. 13 ichome 3-3. Bohn. frei. Iblerfür. 33 ich. 3-3. B. i. o. ip. 1825
Ablerfür. 33 ich. 3-3. B. i. o. ip. 1825
Ablerfür. 35 ich. B. 3. B. B. Dohn. frei. Ible. 3 Rim. mit zubehör auf 1. Juli zu berm. Mäh. 1 Et. 1863
Ablerfür. 45, B. 3 B. B., 380 Mt. 813
Ablerfüraße 67 B. u. i. Kim. Lyohn. u. Süche ioi., auch ipät. zu b. 933
Abliffüraße 67 B. u. i. Kim. Lyohn. u. Süche ioi., auch ipät. zu b. 933
Abliffüraße 1 3 B. u. Lubeh. 934
Abolifüraße 8 kind 2 Eschnungen. 3 Rim. u. Ruberbör per jof. od. ipät. zu bermieten. Räheres dajelbit b. Dausmeiher od. auch f. B. Gauer. born. Wöhrthiroße 4. B4093
Abolifüraße 8, Gith. R., 3-8. B. zu b. Näh. Dinterhitusße 41, Mt. B., Salm. E.

Mibrechtitusße 41, Mt. B., Salm. B., per jot. od. ipat. zu bem., 260 Mt. 665
Bahnhofitraße 41, Mt. B., Baim. B., per jot. od. ipat. zu bm. Käh. bei Franke bafelbit ober im Bureau. Bilhelmitraße 42, 652
Babnhofitr. 20, Sib. 1, 3 B. Bohn. mit reicht. Rubeh. billig zu b. Räh. im Bigarrenladen 3. Bitteußerg.
Bertramftraße 17 ichone 3-Bimmer-Bohn. mit Balton u. Rub., 3 Ch., jof. od. ipät. Räh. daf. 1 L. B5512
Bertramftraße 22, nache am Ring. freie Bage, ichone große 3-8. B., 2 Balfons. Räh. 2 Ito. G33
Bierstabter Oöhe 58, 1. Stod. ichone S-Rim.-Bohn. per joiort zu b. 1277
Bismard-Ning 7, Oth. 2, 3-Jimmer-Bohn. net joiort zu b. 1277
Bismard-Ning 7, Oth. 2, 3-Jimmer-Bohn. net joiort zu b. 1277
Bismard-Ning 7, Oth. 2, 3-Jimmer-Bohn. net joiort zu b. 1277
Bismard-Ning 7, Oth. 2, 3-Jimmer-Bohn. net joiort zu b. 1277
Bismard-Ning 7, Oth. 2, 3-Jimmer-Bohn. net joiort zu b. 1277 8 Jimmer. Bismard-Ring 7, Sth. 2, 3-Simmer-Bohn, fot. 00, ipar au bm. B 6518 Bismardring 15, Sochp., ger. 8 g.-M. joi. 01, ipat. Mah. 200, B 6014 Bismardring 25 8-Simmer-Bohng, per 1, Juli au bermieten. Rah. Baderei. B 7088 Bismardring 38, Mittelbau 1 St. 3 3. u. Muche auf jot. ob. ibater gu bermieten. Rab. Bart. F 477 Bleichftraße 15 3-Jim. Wohn, gu bm. Bleichftraße 17 ich. 8-Jim. B., 1. Et., per 1. Juli zu bm. Rab. im Laben. Derrugartenftraße 8, Gib. 1, 3 8. u. S. foj. a. alt. findarl. Leute a. b. Serrugartenftraße 19, 3. 8-8-22. 6 Blücherplate 2, 3 rechts, 8-8.-W. m. Rub. tof. ob. iv. W. bl. Ediaben. 941
Blücherftraße 10, Bbb., 3 3. u. K. b. fof. o. iv. R. Blücherftraße 11 3.8.-W., 2. Etage, iof. ob. ivät. Rah. Bart. Bbb16
Blücherftraße 17, Wtb., 3 8., R., fof. ober ipater zu berm. Bbb17 1. Oftober au bermieten. Ach. 1. Oirfograben 4 3-3.-28, 1. 7, 400, 1576
Nahnftraße 5, Oth. 1, 3 Sim. mit
Rubehör ber for ob ipater au bm.
Rübens Bob. 1. Etage. 975 Rubehör per sof. od ipater zu bm.
Räheres Boh. 1. Etage. 975
Rahnstraße 7. Bart., ich. Bip. Bohn.
(3 &) an tleine Familie. 976
Rahnstraße 44. D. B., 3-Rim. B., sof.
Rahnstraße 44. D. B., 3-Rim. B., sof.
Rubern. Räh. Rheinitt. 95. B.
Starlstraße 30, 2, 3-2. B., m. Rubeh.
auf 1. Auli zu vermieten. 1413
Rarlstraße 30, Reb. 1, 3-B. Rohn.
mit Zubehör issort. 1414
Rarlstr. 38, Rib B., 3 Bim. u. K. u.
eine Mi. Bohn., 3 B. u. K. B. B. 1.
Resserraße 4, 2, 3 Bim., Balt. nebit
Zubeh iss. od. später zu berm. 978
Reserraße 10 3-B. Bohnung, mit
Maniarde auf istort od. spater zu
berm. Kah. 1 St. links. 979
Riarenthalerstraße 1, Op., sch. 3-B.B. iss. o. ip. R. d. Rühne, 4 t., 723
Riophodiu. 9, Reuban C. N. Filder,
berrichaft. 3-Rim. Bohnungen mit
Jentraße 1., Bart., b. Besiger. 981
Lebritraße 5, B., B. Bim., Rüche mit
Rochags, 2 Kam., Rell., 540 Mt., p.
sof. od. sp. Nah. Lebritt. 7, 1. 982
Lebritraße 5, B., B. Bim., Rüche mit
Rochags, 2 Kam., Rell., 540 Mt., p.
sof. od. sp. Nah. Lebritt. 7, 1. 982
Lebritraße 5, B., B. Bim., Ebohnung.
Rromistike, b. Bengett entspr., dit.
au berm. Räh. Part., links. B3964 ober ipater zu vermt. B 5517
Blicherftraße 29 mid. 3-3.-28. mit Rubch, ichdine Ausi, auf gleich ob. fräter (1. St.) 550 Wt. B 4864
Blicherftraße 39 iehr ichdine, gang neu bergerichtete 3-zimt-Wehn, mit allem Zubchör zu verm. Rah. daf. oder bei Christmann, Bertram-itrake 17. strake 17. 658
Bilowfir, 11 3-3. Wohn, s. b. B6428
Tambackel 8, Frontip., 3 Simmer u. Kiche gum 1. Juli zu berm.
Voorden Derkiemerfirahe 3-Simmer-Bohn, Nah. Goetheltt. 1, 1. 647
Dobhetmerkrake 26 Wohnung, 3 gr. Manfardräume und Kiche sofort ober später zu bermieten. 1250
Dobhetmerkr. 28, 3, moderne größe 3-Kim. Wohn baselbit 3 lints. 1355
Dobhetmerkr. 32 jtdl. abp. Frifish. B. 3 g. Kiche, Speijet., 380 gkt.
Dobhetmerkr. 38 3-Jim. Wohn, gu berm., Sch. 1 St. Nah. 8, 3-35
Dobhetmerkr. 38 3-Jim. Wohn, gu berm., Sch. 1 St. Nah. 8, 3-35
Dobhetmerkr. 37, Nith., 8-3-38, ber fol. od. später zu bermieten. B5510
Dobhetmerkraße 72 jchone 3-Zim.
Bohn, Sth., sof. vd. spät. B 5520
Dobhetmerkraße 81, 1, sch. 3-8-35. Loceleuring 8 3-Zimmer-Wohnung.
Arontivise, d. Beugert emipt., bill.
Zu berm. And. Heugert emipt.
Zuchör, jot. od. sp. Ach. 2 l. 984
Martifir. 14 school for Nah. 2 l. 984
Martifir. 14 school for Nah. 2 l. 984
Martifir. 14 school for Man.
Zuchön Martifiraße 21 Frontspits.
Zbohnung von 3 Zimmern mit
Zubehör zu berm. Breis 600 Mt.
mit Zentralbeiz. And. Mebgergasie 15, Schobaeichaft.
Martifiraße 22, S. 2, til eine Wohn.
b. 3 Zimmern. Küche u. Zubehör
z. b. R. das. i. Lad. d. Ra. M. Wolff
o. b. K. Weier, Rifolastr. 41, 4991
Mickelsberg 8 frdl. 3-B. Bohn., Stb.
2 St., der 1. Mai zu berm. 1884
Mortwitraße 23 b. steundl. Mani-Dotheimerftraße 81, 1, fc. 3 g. 23. Nah. Dotheimerftr. 9c, 1. B5521 Dobbeimerftrage 81 8- Bimmer-Bohn

Rettelbedfir. 2. b. Steit, mehr. icone 8-3.-W., mit Balf. u. Bab. Bob32 Rettelbedfir. 8, Mb., 3-3.-Wohn., eb. mit Werfftatte. zu berm. B5533 Rettelbedfir. 11 3-3.-W. gl. o. ip. 993 mit Werstäatte, zu berm. B5583
Rettelbedstr. 11 3-8.-W. gl. o. sp. 998
Rieberwaldstraße b. old. S.B. 280hn.
sof. od. spät. Räh. Bdh. B. 995
Dranienstr. 15, S. 1. 3-8.-Wohn. z.
berm. Räh. Bdh. Bart. 998
Dranienstraße 20, S., Ede Adelheidsfraße, ist die seither als Rechtsantwalfsbureau benutzte Wohnung
bon 3 Rimmern, Rücke usw. Die odlich oder Röhringstraße 18. 907
Oranienstraße 21, D., stähe also dus sieder Röhringstraße 18. 907
Oranienstraße 31, D., stähe S. Bins.
Bohnung per sof. od. spät. zu b. 988
Oranienstraße 31, D., stähne S.Bins.
Bohnung per sof. od. später. 1818
Oranienstraße 31, D., stähne S.Bins.
Bohnung per sof. od. später. 1818
Oranienstraße 31, D., stähne S.Bins.
Bohnung per sof. od. später. 1818
Oranienstraße 32, D. stähne S.Bins.
Bohnung per sof. od. später. 1818
Oranienstraße 32, D. st. die 3. D. Räh.
Albereckster. 25 S. B. u. b. 999
Bartweg 2 Wohn., 3 S., m. Berande,
Kinde u. Buh., d. 1. Just z. d. Räh.
Albereckster. 28 S. l. r. R. 1000
Billippsbergstraße 10, L. st. o. Räh.
Billippsbergstraße 10, L. st. o. d.
Billippsbergstraße 20, Bart., 3-3.Bohn. m. M. Belicht. morg. 9—12.
R. Khilippsbergstraße 20, Bart., 3-3.Bohn. m. M. Ball. d. sof. ob. in.
zu derm. Räh. daselbst. 1001
Billippsbergstraße 51 u. 53 stähn.
Bohn. m. M. Ball. b. sof. ob. in.
zu derm. Räh. daselbst. 1.
Billippsbergstraße 51 u. 53 stähn.
Billippsbergstraße 51 u. 53 stähn. Rauenthalerstraße 8 3.2. Mohnungen
pet joj. ob. jpät. Räh. bai. 1005
Rauenthalerstraße 22 3.2. Mohn. m.
Bail. R. u. Mi., p. 1. 7. Räh. 8 1.
Rheingauerstraße 17 ichone 3.8 im.
Bookman per Juli zu berm. 1372
Rheinstr. 89 Frontib. M. 2. 3. 4. 1007
Richitr. 6. Gib. B. 3. b. Räh. 3. 1. 1007
Richitr. 6. Gib. B. 3. b. Räh. 3. 1. 1007
Richitr. 10. Sib. 3. b. Räh. 3. 1. 1007
Richitr. 10. Sib. 3. b. Räh. 3. 1. 1007
Richitr. 10. Sib. 3. b. Räh. 3. L. 1008
Richitr. 10. Sib. 3. b. Räh. 3. L. 1008
Richitraße 11. Sth. 1. 3-Sim. Bohn.
per fotort ober ipater. 1009
Richitraße 15. Geitenb. 16. 3. 3.
Bohn. Rüde, mit Balton, tofort.
Raustich. 20. 3. u. 5 libr dai.
Ribberallee 23. Boto. 3. Sim., Jub.
cb. mit Garten, auf fol. ob. ipater.
Ribberallee 24. Rart. 3-8.-23. ebt.
mit fl. Berift. Remife u. Lager
iofort ober ipater zu berm. 738
Ribbertunße 21 cine 3. ob. 4-2 lim. 59.
Jof. ob. ipät. 2. b. Räh. 2. 1. 1011
Ged Ribber u. Recoftraße 46 jabne
3.3.-Bohn. joj. 20. b. Bah. 3. 634
Römerberg 3. 1. th. 3-8. 28 hn. neugeitl. einget., jof. ob. b. 2. b. 1075
Römerberg 34 f. Bajchleute 3-8 lim.
B. b. 101. ob. b. 3. b. Räh. 1. Eiod.
Römerberg 34 f. Bajchleute 3-8 lim.
B. b. 101. ob. b. Ju. b. Raichlicke.
Lrodenh. u. Geptid. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. Näh. bal. 3. Et. 1013
Roontr. 14. 1. 3-3-28. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. Näh. bal. 3. Et. 1013
Roontr. 14. 1. 3-8. R. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. Näh. bal. 3. Et. 1013
Roontr. 14. 1. 3-8. R. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. R. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. R. R. B. 1012
Römerberg 31. S. B. 1013
Roontr. 14. 1. 3-8. R. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. R. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. R. R. R. B. 1012
Römerberg 39. Ged Röberftraße, eine
3. 3 lim. Bohn. R. R. R. B. 1012
Römerberg 18. R. R. R. B. 1012
Römerberg 18. R. R. R. R. B. 1012
Römerberg 19. R. R. R. 1012
Römerberg O. b. M. Weier, Rifolastir. 41. 4991
Mickelsberg 8 frbl. 3.R. Bodm., Stb.
2 St., per 1. Mai zu berm. 1884
Werinstraße 23 5. freundl. Mani.
Bodn., 3 Bim., 320 Mt. 986
Wortnitraße 43, Mid., 3 Linnwer u.
Lubch, per fof. ob. spät. zu berm.
Näh. Borberh. 1 St. 988
Mortisstraße 44, 1, 3 Rimmer, Küche.
Maniarde, auf gleich o. sp. 5. dm.
Mortisstraße 44, Cfb., 3 B. u. Küche.
(Abickl.) a. gl. o. sp. 5. Näh. B. 2.
Wortisstraße 47, Mtb. 1, 3 B., 1 K.,
1 Kell., 1 Bericklog, per 1. Just zu
v. Käh. Mrb. B., 9—12, 2—5. 4999
Mortisstraße 50, Sib., 3 große Kim.
Kinde, auf sof. ober spät. 989
Mortisstraße 22 B. Kim., Küche, nebit
Lubehör, Bertstädte mit Lagert.
auf 1. Juli z. b. Karl Seisberger.
Rerostraße 25 B. Jim., R. z. b. 1353
Rerostr 28 3 B. u. R., Sip. 991
Rerotal 10, Bart., 3 Jim., Kiche,
Mani. u.w. sofort ober ibater an
fleine Familie zu berm. Breis
Mt. 500. Räßeres 11—1 u. 3—5
Uhr, 1 Tredpe hoch. Schanstraße 2, 1, idone 3.3 immers Asohn auf 1. April od. früb. 1017
Sedanstraße 3 idone 3.2. Wohnung, 1. Et., fof. od. ipät. 31 vm. B 3464
Sedanstraße 5, Kdb. 1, 3 Kim., K. n. Kub. auf 1. April 3n verm. 814
Sedanstraße 5, Kdb. 1, 3 Kim., K. n. Rub. auf 1. April 3n verm. 815
Sedanstraße 5, Kdb. 1, 3 Kim., K. n. Rub. auf 1. April 3n verm. 815
Sedanstraße 10 K. A. B. 20, 1405
Sedanstraße 10 K. A. B. 1 r. B 5543
Secrobenstr. 13, Kdb. 8, neu herger. 8-8.-M. m. B. sof. 0, ip. B 7096
Secrobenstraße 23, Krontip., ichone 3.Kim. Wohnung auf fofort oder ipater 3u vm. Was. dai, R. R. 646
Secrobenstr. 24, Oth. Bart. n. 3. St., 3.Kim. Wohnung auf soft. 1018
Secrobenstr. 27, R. M. N. Bart. n. 3. St., 3.Kim. Wohnung auf gleich oder ipät, Wab. Bart. rechts. Steingasse 6 ichone 3.Kim. Wohnung gum 1, Juli 3u vermieten. 752

Balfmühlftr. 24 3.—4-8.-B. für 300 beam, 300 MT. an ruh. Fant. Balluferitr. 7, M. Dach, awei 3-8.-Bahnungen. Nah. Ebh. B. 1021 Balluferftraße 9, Sth., ich. 3-8-28 gu berm. Rab. Ebb. Bart. 1023 Salramifrate 6 & S. Bebohnung mit
Anbebör per joi. od. jpät. 31 verm.
Rah. Barterer rechts.

Balsmifrate 13 Sobbn., 3 S. R.
Bub. joi. od. pat. Sah. R. B4589
Belramifrate 2 n. 4 jedone 3-8 im.
Bodon. per joi. od. ipät. did. su
berm. Rāh. bol. Ar. 4 R. r. B5546
Estifir. 1a 3 S. R. n. Sub. 1. Juli
au berm. Rāh. bol. Ar. 4 R. r. B5546
Estifir. 4 jedone gr. B-3. S. D. 1. 7.
Beilfrage 9 frol. Frontip. Bohn.
3 Jim. n. Bubehor. 31 betmicten.
Beihenburgir. 10 B-3. Sobn. 35.47
Estifirate 10 Rah. Baben. B5647
Estifirity. 44. D. 1. 3 R. n. S. forort
ober jpäter. Räh. B55, B. B703
Beflenbür, 10, B561., 2. od. 3. Et.
3 gr. Jim. u. S. joi. od. jpät. 31
bermittelen. Räh. B55, B. B703
Beflenbürgir 20 Julia. 1. G. 5548
Estenbürgir 20 Julia. 3 gr. 8 n.
8 joi. od. jpät. Räh. B55, B. B703
Beflenbürgir 20 Julia. 3 gr. 8 n.
8 joi. od. jpät. Räh. B56. B. B703
Estenbürgir 20 Julia. 3 gr. 8 n.
8 joi. od. jpät. Räh. B56. B. B703
Estenbürgir 20 Julia. 3 gr. 8 n.
8 joi. od. jpät. Räh. B56. B. B703
Estenbürgir 20 Julia. 3 gr. 8 n.
8 joi. od. jpät. Räh. B56. B. B703
Estenbürgir 20 Julia. 3 gr. 8 n.
8 joi. od. jpät. Räh. B66. B. B703
Estenbürgir 37, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 36, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 37, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 38, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 37, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 38, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 38, 3 joi. 3-8. B6649
Estenbürgir 30 jo 4 3immer.

Mbetheibftr. 23, Stb., 4 Bim. m. Bub., 1. u. 2. Stod, fofort gu bermieten. 1. u. 2. Stod, sofort zu vermieten. Abelheidstraße 39 eine 4. Zim. Wodn., ev. 6 Zimmer, auf iof od. spät. Zu verm. Anzul d. 1. 10. 12 Uhr. 1034 Arndistraße 6, 1. Et., mod. 4. Zim. Wohn, mit Zudeh., ar. Balfon, sof. od. später zu dm. Aäh. F. I. 1416 Bertramstr. 7 4 R. Küche. n. ISB. R. G. Bird. Bertramstr. 12, 2, 4. Zim. W. D. Juli. Bertramstr. 12, 2, 4. Zim. E. p. Juli. Bertramstr. 20 4. R. E. sof. o. ip. Kr. 750 Mt. Räh. I St. rechis. 1036 Bertramftraße 22, nahe a. Ring, fr. Lage, ich. 4-3.-33., 2 Balt., Bab, 2 Mi., 2 Bell. Kah. 2 lints. 1087 Bismard-Ring 1, Ede Dobheimer-itr., ichone 4-3tim,-Bohn., 2. Gt., fof. ob. spat. Rah. Drog. Boob? Blidderftr. 13, 2, Pront n. Blidder-plat, ich. mob. 4-3-28. R. 1 r. Blidderfiraße 29 mob. 4-3.-23. mit Zubehör, praditbolle Ausficht, auf for. ab. ipat., 626 u. 660-287. B4865 fof. od. ípāt., 628 u. 680 Bet. B4865
Blüderftr. 30 fehr ichöne, ganz neue bergerichtete 4-Zim. B. mit allem Zubebör zu berm. N. baf. od. bei Ehriftmann, Bertramftr. 17. 657
Bütowiraße 3 4-8.-28., B. u. 1. St. Große Burgstraße 17, 3, 4 Zimmer, K., S. v., zu bermieben. 1089
Dreiweibenstraße 3 ift eine geräum.
4-3.-Bobn.. 1. St., mit reichlich. Zubehör, in ruh. D., fein Oth., p. 10f. od. ipāt. Rāh. Batt. I. 1040
Dreiweibenstraße 5, 3. St., 4 Zim., mit Zubehör per 1. Juli zu berm. Rāb. bai u. Bismardring 6. 1297
Gedernförbeitraße 10 schone 4-Zim. Rah. baf. u. Bismardring 6. 1297
Geternförbestraße 10 schöne 4-Zim.Bohn. mit Zub., 1. Gtage, per
fof. od. später zu bermieten. 698
Geternförbestraße 15. eleg. 4-Zim.Bohnungen, mit Bad, elektr. Licht.
Balfonen usw., per sof. od. 1. Just zu bermieten. Rad. bas. Bössa Emferstraße 19. Säbl., 2 St., chione
4-L.B., 2 Bast., Bad, gr., chart.,
per 1. Ottober zu berm. Räheres
11—1. Bart. lints.
Emferstraße 21, 2, 4-Simmer-Bohn.
per 1. Ott. für 1000 Rf., 524

Ra:

84

311

Mbi Sip:

SILE

2316 Bit Bit

Ble Ble

BH

BH

2811

Do

Gic

(FIt

Čim @rl Wa:

野山1

Fre

Bri Ge

(5) B (MB)

(Si 805

> 3) \_1

> gu

€t

(Bd

# Emferfiraße 20, Gartenbaus, Icköne grühm. 4. Ikmener . Bohnung, Ausficht nach der Giröße, ab I. Juli oder I. Off. au bermieten. Möld, Beoberhaus Bart. . 1401 Emferfiraße 64, 2. St., moderne 4. Rim. Möhn per fof. 6b. fp. Bosoo Gmeifenauske. I. J. 2. J. 6b. 4 S. m. all. B. I. G. D. besaught. R. A. I. 18228 Edbeufft. 12, 1 J. Jehne 4. Sim. 28. Bu deum. Mäh bei Artiffer. Doche rechts, mornens 11—1 Uhr. 1042 Enfad. Mölffraße 10 Jahne 4.—S. Bismarffraße 21, 2, Jah. nen berger. S. B. B. m. I. Jubeh. Mäh. E. 1043 Enfad. Mölffraße 15, Kart. 4-S.-Bohn. mit Rudeh. fof. R. Stömersberg 98, 1. Bliefeborn. . 1410 Defencahraße 14, 1, 4 Sim. u. Klüde, nen berger. J. Bismarffraße 14, 1, 4 Sim. u. Klüde, nen berger. J. Bismarffraße 23, S. St. I. 1076 Dermannir. 23, Gas Bismarfraße. Möhnungen auf 1. Cliober 20, früher 21 dem 18. Bermelen. Mäh. Bandureau Delmerten. Bohnung mit allem Rudehör per 101. 00, Ipai. au bermielen. Bößt 24 dem Rudehör, fof. R. Bismarffraße 10, Sodie. 5—8 Sim. Möhnungen auf 1. Juli ob. Ipai. a. dem, käh. de. dem köhnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung, Kentral-beigung, mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. S. M. R. Bermelen. Schnung 20. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung, Kentral-beigung, mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. S. M. R. Bodh. 20. Milleng. Docheimeiter. Schnung 2. Sessen. Möhnungen ger. Sodientmeiter. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung, Kentral-beigung, mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung. Kentral-beigung, mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. Schnungen. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung. Kentral-beigung. Mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. Schnungen. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung. Kentral-beigung. Mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. Schnungen. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung. Kentral-beigung. Mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. Schnungen. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung. Kentral-beigung. Mit reidi. Rudehr, fof. 20. Sodie. Schnungen. Schnungen. Gas, eleftr. Beleuchtung. Kentral-beigung. Schnungen. Schnungen. Schnungen. Schnungen. Schnungen. Schnungen. Schn Wette 14. Moden mit Budeh, fot. A. Römerberd 28, 1. Wiefeborn. 1410 Pelenenstraße 14, 1, 4 Sim. u. Küche, neu derger., Gasbel. 1046 Dermanstr. 23, Ged Bismardring. 4 Bimmer mit assem Rubehör per fos. ob. hat. au vermieden. B 5561 Rerist. 27 Ar. 4-R-28. fos. ob. haier Bart. 1. St. ob. 3. St. 1. 1076 Rarist. 29, 1. Ich. 4-Rim. 35. fos. ob. hai. a. den. Rah. das. b. dausmir. Mitteldam 1. Stoct. 1047 Mirchaste 23 4-Rimmer-Wohnungen. Gas. elestr. Beieuchtung, Jentralbeisung, mit reich. Zubehör, sof. au den. Räh. d. M. Grorash Rachs. Grifemaren. Kirchaste 10. B5663 Marentalerstr. 5. 3. 4-8-38. neus., auf 1. Juli oder früh. A. B. 113. Mististraße 2, E. Et., Ichöve 4-Rim. Bodn. auf sof. ob. hai. preistderig au derm. Räh. det Sausmeister Beeb, Bart. 1. 1048 Manusstraße 2, B. Ede Abstindsberg. itraße, 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder spöler zu berm. 1049 Redestraße 21, gegenister d. Bergs., auf 1. Juli zu bermieten. Räh Revostraße 29. Rars Seilberger. Reuban Martistraße 21, 1. Etage. ichöne moderne 4-8-Bohn. au bermieten. Räh. Webgergasse 15. Gedubgeschäft. Sitz Rerostraße 4, dirett a. Rockbrunnen, besite Lage für Bademeisier oder Racheure, ebenstuell i. Beschärisgroede, 4-Kim. Baden. Revostraße 4, dirett a. Rockbrunnen, besite Lage für Bademeisier oder Racheure, ebenstuell i. Beschärisgroede, 4-Kim. Baden. Revostraße 4, dirett a. Rockbrunnen, besite Lage für Bademeisier oder Racheure, ebenstuell i. Beschärisgroede, 4-Kim. Baden. Revostraße 1, dirett a. Rockbrunnen, besite Lage für Bademeister oder Racheure, ebenstuell i. Beschärisgroede, 4-Kim. Baden. Revostraße 1, dirett a. Rockbrunnen, besite Lage für Bademeister oder Racheure, ebenstuell i. Beschärisgroede, 4-Kim. Baden. Revostraße 1, dirett a. Boch dir. Revostraße 1, dirett a. Rockbrunnen, besite Lage für Bademeister der Rachen Baden. Rengene im Baden. Revolir. 13, 2, 4 8, u. S. p. jof. ob. [p. gu bermieten. Rad. 1 St. 1068 Rengene 15 [chone Wohnung. 4 8 in. u. Kücke, p. jof. ob. [pat. 30 berm. Weinrestaurani Jacobi. 1054 Rengaße 15 fcione Bobnung, 4 Sim. 1. Stade, D. 101 ob. 1pät. 311 bern. Weinverteurant Jacobi. 1054 Dranienstraße 55, 1. Gt., 1ch. 4.3. Bobn., I. Doddelwohn, u. I. Oth. b. 1. Ansi 3. b. Rah. Bart. 1929 Bollowbeergkraße 53 lch. 4.3im. Bobn. 31 dd. B. Rah. Bart. 1929 Bollowbeergkraße 53 lch. 4.3im. Bobn. 32 dd. Bart. 1929 Bollowbeergkraße 7, 1. 4.8iw. 23ohn. 3. bern. Raheres bei Rebe, Gout. 1. Ouerfeldstraße 20, 1. große mob. 4.8. Bobn. und Schitralheig. Braggsbulber gum 1. Juli ob. fribs. Raheres Barterre rochts. 1941 Roonstr. 14, 1. 4.8. 23. R. R. B. B3477 Midesbeimerstraße 21 4 Jun. n. all. Aub. D. 161 ob. Ipät. Mah. 3, 1063 Rübesbeimerstraße 21 4 Jun. n. all. Aub. D. 161 ob. Ipät. Mah. 8, 1063 Rübesbeimerstraße 31 4 Junner u. Bubehd: gu bermieten. B5566 Scharnberstraße 40 dd. 4.8. 23ohr. 2. Stad. mit fompl. Robestrursch. 161 ob. Ipät. Raß. Bart. B5566 Scharnberstraße 1. 4.8. Rab. Bart. Bohn. bildig 2. D. Raß. Bab. B6746 Schierkeinerstraße 15, Edb. Gibl. 3. Et., betrichaft. 4.8im. 23. 10f. ob. Ipät. Rubern. Rah. 2. 1. 757 Banesbacherftraße 8, 3. 4.8. 23s. m. Bab. u. reicht. Zubebor zu verm. Raß. beim Daudeneiter. F432 Seerobenftr. 28 d. R. 28. m. B16. 2. 5. Ekembeuer, Dochp. rechts. B5667 Seerobenftr. 28 d. R. 28. m. B16. 2. 5. Ekembeuer, Dochp. rechts. B5667 Seerobenftr. 28 d. R. 28. m. B16. 2. Serobenftr. 28 d. R. 28. m. B16. 2. Balfmübistraße 48, Bilda, johne 4.2. 28. mit Rubeb. Belfeinstraße 26, 2. berrich. 4.3. 28. mit Rubeb. Belfeinstraße 16 jöhne helle 4.3. 28. mit Rubeb. Belfeinstraße 16 jöhne helle 4.3. 28. mit Rubeb. Bildesbeiter 4. 200 g. 4. mit Bentralbeisung lof. ch. ipater zu berm. Ash bolelst. 1950 Spriftiraße 16 icone belle 4-3.59. mit Bubehör per 1. Juli. 1411 Porftraße 4. Boh. 9. 4 8. mit Bub., Bail. Rah. b. Saujem. 18571 Borftr. 7 icone gr., d. Reuz., entspr., 41.-98. Someon. mit r. Subeh. p. fal. a. ipat. b. gu berm. 18018 Dorftr. 8 4-8.98. jof. ob. ip. 18572 Dorftraße 2 4. Sum., 2 St. 187168 Borftr. 17 4-8-98. jof. ob. ip. R. 1 r. Borftraße 27 4 5. Simmer per jojeti ober ipat. Mah. 8 r. 1978 Becsugsch. 4-5. 98. m. Pall., Manl., Rebengel. 4. 1. 5. (650) Meissabial. R. Hermungit. 28, bei Schwissabial. 5 Bimmer. Mbelheibstraße 8 schöne 5-Binnher-B. mit geogem Belson per ios. ob. sp. zu bermieben. 1077 Mbelheibstr. 50, 2. Et., schöne ger, 5-Zim.-Wohn. per ios. od. space: au berimesen. Käh. Bart, 1078 Bohn, gu verm. Räh. Bart, r. 1109 Mibesheimerftr. 23, 1. cleg. 5-3.-93., Gübf., jos. od. (pat. Rah. B. f. 1112

bernieten, eventl. Weinachlaß.
(Emfertraße b R. m. N., Bad, 2 Mf., Gad. el. A., fof., eb. m. gr. Gart. Rah. Bübingenüraße 4, 1. 108b
Priedrickiunge 46, 3. Wohn, bon
5. Aim., Küche, Badentiche, Kloiett,
2 Ram., 1 Berichtag, 2 Beller zum
1, 7., ed. fodi., zu berm. Raberes
Architeftur-Burcean Lang. Wolft,
Suifenstraße 28. 1806
(Berichtsfiraße 9, 1 (Ede Oranienitraße), b-Rim.-Wohn, mit 2 Balt.,
Bad, Kiche u. reichichem Aubehör
p. jaf. od. fdat. zu bermieten. Rah.
baieldit Barterre. 1086
(Beetleftraße 12 berrichaftl. 5-Rim.s Geetheftraße 12 berricaftl. 5-3im.
Bobnung, nebit grojem Babesin.
n. Balton, per 1. Oft. zu b. Käb.
2. Etage bei Franke.
1847
Geetheftraße 15, 2, an d. Adolfsallee, ichone neuhergerichtete 5-3immerBohnung mit tricht. Zubehör auf ich ob. h. z. b. Näb. Kart. 65578 Oalgarterftr. 1 fd. 6-3-23., 2 St., mit gr. Balten, iof. od. ipāt. An-aufed. b. 10 Uhr ab. N. B. 1087 Gerberftraße 21, I. St., 5.—7 gint, Süde, Bab uiw, Breis 1100 Mt., resp. 1400 Mt., w. neu heogerichtet, a. berm. Ru erfragen bajelbit ober Biebrickerftraße 23, b. Wens. 734 Gerberftr. 26 ich. 5. Sim. M. 1089 Gerberftr. 28, 1, 5.8.—28. wegzugeb. Rah, Schiersteineritr. 10, B. 1000 Derringartenstreite 1. 10, 5. 1050
Derringartenstreite 4, 1, 5-3.-23. u.
Stüde u. Speijel., 2 Rell., 2 Web., 2 Web., 3 Web., 3 L 7. a. fr. R. 2 St. 1091
Jahnstr. 20, 1, 5 Sim., 9 Mansarben
u. Pub., 750 K., p. 1, Juli 3. bm.
Jahnstraße 29 ichone 5-8.-Wohn, sof.
od. spät. zu berm., Rab. B. 1002 as ipat zu berm, Rab. B. 1092 Karstrade 26 ich. gr. 5-8.-W., zwei Mani. wegangsbald, billig. B6574 Kirchaeste 5. 2 u. 3, ich. 5-8.-Wein. mit reichlichem Lubehör per fofori ob. spoter. Rag. baselbit. B 5575 Klarentalerstr. 5. 2, 5-8.-W., neuz., per 1. Juli. Rah. B. 113. B7051 Reisstraße 14 berrich. B-Zim. B86hn. mit Bentresser 11. Tiene bermieben. Rievstodicrase 11, 1. Stod, herrich b. Sim.-Wohn, m. Bad u. reicht. Sub. gu berm. Mäberes baselbit. 680 Laugusse & 5-Bim.-Wohn, mit med. Kusitati. zu bm. Aäh. Baubur. Hilbner, Dohbeimeritr. 41, 1064 Lugemburgftraße 7, 1, eleg. 5-Bim.-Bohn. gu bm. Rab. 2 I. 1095 Wohn zu bm. Nah. 2 l. 1095
Wertwiat 7 ift die 1. Eiage, beitebend and 5 Aimmern, Kude,
Wadezimmer, Maniarden, JentralGeizung, elettr. Leleuchtung, pet
foseti zu berm. Näh. im Burean
ber Weinhandlung daseldst. 1096
Warliftraße 27, 1. Et., 6-Simmer.
Bohnung zu berm. 1097
Wartiftraße 27, 1. Etage, über der
dirich-Aporhele, 5 Zimmer, geclanet ihr Konfultationskaume ob.
berufildse Zwede. 1008
Moribitraße 3, 1 r., ift die Wohnung
bon 5 Limmern. Kude. 3 Mani.,
Kelker urde., fos. od. später zu bermieten. Kaberes Geitend. 1, 28-27
Robringstraße 13. 1098
Moribitraße 26 schone 5-Zim-Wohn,
für 1. Aust zu bermieten. Moritsfirage 26 schöne 5-3 im. Wohn. für 1. Ausi zu bermieten.
Moritsfir. 52, 1, 5 &., Aub. B 3078
Mistigasse 13, 1. schöne mod. 5.3 im.
Wohnung, Balton, Bod., Elestr., Gas. mit allem Aubehör, für 1. Oftober ober früher zu berm.
Käb. bei L. Schwenet. 831
Merstraße 35/37 5-B.-Wohn., mit Zentraßeigung u. elestr. Licht, ist, ob. faiter. R. dai. Zoben. 1100
Miskermasskaltage. 4 herrich. 5.2 80 Bentralbeigung u. eleftr. Licht, ist, od. später R. dal. Laden. 1100
Riederwaldhrahe 4 herrich. 5-3. B.

per fot od. Hait zu d. R. B. r. 1161
Oranienstraße 25, Bel-Einge, 5 gt.

Bem., Balton, Bod u. all. Lubeh., ist ob. später 43, 2, prachibolle 5.

Bim., Balton, Bod u. all. Lubeh., ist ob. später 43, 2, prachibolle 5.

Bim., 28odu., mil 2 Balt. 1103
Oranienstraße 48, B. 1. gr. 5-3-38.

m. Abd., or. Balt. ist Rah. 8. 1104
Oranienstraße 50, 2, derrich. 5-8 m., 28odu., of. od. ipat. 3, derm. 1309
Oranienstraße 52, 1, 5 Jim., Bodu.

m. r. 3., Balt. Rah. Luden. 1105
Shilidobergitraße 52, 1, 5 Jim., Bodu.

2 Mr. 2 Mell. zu d., Sapt. S., Balt., 2 Mr. 2 Mell. zu d., no. 1105
Shilidobergitraße 29, 1, fd., 5-3-25.

Radie. Spetiel., Rohlenaufz., 2 Mr., 2 Rell., ist. ob. ipat. zu dm., 1107
Bhilidobergitraße 33, Coody., den hergeriafitet Bohmung den 5 dies
6 3. d. ist. ob. sp. zu d., Kah. lints od. Lidhelmuneuit 14, B. 1108
Gre Blatter. u. Rlingerfir. b. Jim., 2 Bodu. zu derm. Räh. Bart. r. 1109
Bildobergitraße 23, 1 eleg. 5-3-28.

Ribesheimerkraße 20 [chöne 5-3.Bischnung nebst Zubehör, 3. Stage (Zentralbeisung), iof. ob. spät. zu bermieten. Rah. beim Saus-nerster Karl Frih. 1111 Rübesheimerkraße 29 elegante 5-8.neister Karl Fris.

Nibesheimerkraße 29 elegante 5-3.Abodnung., in der 1. u. 2. Stage, per iofori oder später zu derm. Die Wodingen inder führer zu derm. Die Wodingen inder Anforden der Keuzeit entsprechend ausgestatet und haben die Räddenstatet und kand haben die Räddenstatet und kand haben die Räddenstatet und einer die Räddenstatet und eine Räddenstatet und einer die Räddenstatet die Räddenstatet und einer die Räddenstatet und einer die Räddens Bimmermannstraße 4, 1, 5 gr. 8im. mit 8ub. for. ob. fpat. gu bm. 1199 6 Jimmer. Abelheidstraße 48 ist die 2. Stage, 6 Jimmer, gr. Beranda, Kide, Badegimmer, Gas u. eleftr. Licht u. reichl. Rubehör, 3n bermieten. Räheres bafelbit beim Hausberm, oder Rheinstraße 56, 2. 1123 Absifsaffer 28, 1, [cone 6-81m.-FB., ar. Balfon, mit Küche, Babeşim. n. reickl. Rubchör, per 15. April ober ipater zu bermieten. Näh. bafelbit ob. 8. Et., 10—1 ob. 3—6. Arnbifter, 7, 3, 6-3.-Wohn., Bab, ge Beognda, Saltest. b. Et. R. 3 St Babuloffiraße 6, Borderh, 1. Stage, 6 Limmer mit allem Zubehör, beite Geichäftslage für Etagengeschaft Oseichaftslage ihr Stogengeschäft oder Burcau, sofort an berm. Näh. duselbit oder Burcau Franke, Wils. heimftraße 22. 1345
Bismardring 2 ichone 6-3. Wohn., 3. Stoge. große Beranda, elektr. Licht, mit reichl. Zubehör, auf al. od. später zu berm. Näh. Oreiweidenstraße 1. bei Steiger. B4902
Bismardr. 18, 2. berrich 6-3im.-B. el. B., Galteit. Näh. 1. St. B5577
Cmferftraße 39 2 Serrich, 6-3im.-P., per lofort zu bermieten. B 5579
Kriedrichkraße 48, 3. u. 4. St., te per fodort zu bernneten. B 3040
Friedrichtende 48, 3. u. 4. St., fe
eine G-Bim. Wohn, mit Judehor z.
1. 7., ed. höter zu berm. Kaderes
Architeftur-Bureau Lang. Wolff.
Kuifenstrade 23. 1386
Goetheste. O berrsch. G-B.-M. weg.
Zodess. for zu bm. Nah. A. 1128
Kuifer-Friedrich-Ving 28, B. 6 Stm.
u. Budehor, neu hergerichtet, per
for ob. sait. zu bern. Anzuschen
bon 11—1 und 3—4 Hdr. 1125
Gaifer-Triedrich-Ving 60 ift die Raifer-Friedrich-Ming 60 ift bie 2. Eiage, 6 Jimmer, Balfon, Rüche, Badesminner, Glas u. rieftr. Licht, per I. Indi oder später zu ber-mieten. Anguiehen von 10—1214. Raberes Bart. links. Anppert, 1822 Rirchgaffe 28 6-Rimmer-Bohnung im 2. Stod auf gleich zu bermieben. Raberes baselbit. B 6680 Richarfte 28 6. Rimmer-Bohnung im 2. Sted auf aleich zu dermiefen. Röberes daseldh. B 6680
Rionfiadfte 9. Reubau C. A. Kicker, herrichaftl 6., 5. u. 4. Rim. Bohn. mit Rentrakeizung u. reichlichem Zudehör der for, od. hödt zu derm. auch aanze Eisagen mit 10 Kim. Röberes Riopfiodhrahe 1, Bart. dem Belher. 1128
Roriofirahe 15 6. R. B. m. r. Rub a. jos. od. h. Rich. 1. Et. L. 1129
Orantenhrahe 44, 3. Et., Bohnung don 6 mittelgr. Kim. mit Rubed an rubige Hamilie zu derm. 1130
Rheinfir, 62, 1. 6. R. Bohn. m. 8ub. 3. dm. Rah. das. Ceitend. B. 1131
Rheinfir, 64, 1. 6 3., eleftr. L. u. t. Rubehör ant 1. Juli zu derm. 4625
Reiburden auf 1. Juli zu derm. 4625
Reiburden auf 1. Juli zu derm. 4625
Reiburder 74 ar. 6. Kim. Bohn. m. reichl. Ludeh., Bart. od. 3. Et. auf al. od. hai. zu derm. Aah. Bart. Edibure Aushicht 28, Bel-Et., 6 Kim. Bah. reichl. Bubeh., mit Rentralbeiz. auf 1. Bai 1910 od. fp. 5. b. 1132
Edibur Aushicht 28, Bel-Et., 6 Kim. Bah. reichl. Bubeh., auf foset od. halter zu dem Rah. dei Fr. Braidt, Edwe. Connendergerstrope 60. 806
Edwaldaderitt. 45 a. Ede Michels. derignet, zu dermieben. Little aceianet, zu dermieben. 1134
Taunusftraße 31, 1. Eiage. 6 Kim., reedl. Budehor, aleich od. fpater. Mäderes im Baden. 1342
Baltmübliftraße 3 die obere Sälfte der Bilde. 6 Kim. u. Rubeh. mit Gartenbenuhung für 1760 Mort. zu dermieben. Räderes im Baden. 1342
Baltmübliftraße 12 eine Bohn., 6 R. u. Rubeh., Gib. 1 St., der 1. Off. zu dermieben. Rüberes dei Ebr. Wirmenich. Gellmundftr. 58, B5286
Bilbelmftraße 12 eine Bohn., 6 R. u. Rubeh., Gib. 1 St., der 1. Off. zu dermieben. Rüberes dei Ebr. Wirmenich. Gellmundftr. 58, B5286
Bilbelmftraße 12 eine Bohn., 1861
Gine Bohnung, beiteb. aus 6 Zim., Erfer, Bab. Rüde, 2 Kellern und 2 Manifarden., fofort zu bermieten. Einzufehen. Bild. Ein

#### 7 Bimmer.

Absifsaffee 19, A, 7 J., Bab u. Zub.
for. zu berm. A. Bart. 1187
Albrechifte. 20 (1. Sans v. b. Absifsaffet). 1187
Albrechifte. 20 (1. Sans v. b. Absifsaffet). 1188
Alect. 1. Etage. 7-Sim.-Ashming nit reichtichem Zubehör per löfort aber später zu bermieben. Kähres Absifstraße 14. Weinhandt. 1188

Morgen-Ausgabe, 2

An ber Ringfirche 4, 2, schöne 7-8.Bohnung mit Bad, 2 Ballons u.
reichl. Zubehör per sof. od. spater.
Räh, daselbit Barterre. 1180
Ede Goethe. u. Moripht. 56 7-Bim.Bohn., 2. St., mit reich. Zubeh.
f. 1. Juli zu den, Räh. B. r. 1140
Anter-Hriedr.-Ring 68, 3, derrichafil.
Bohn. b. 7-8 Mim, p. April. DE2
Langfirahe 14 (Merotal). in Edog.,
Rila, herrich. Zum.-Bohnung,
reichl. Zub., Bleichpl., G., Balds.
mare, wonzuged. m. g. Rachl. z. d
Lustenfirahe 22 mod. 7-Zim.-Bohn.
Räh. Tapetenpeschäft daselbit. 1291
Riederwalder. 11, Bel-Etage, mod.
7-8-Zim.-Bohn., Eüd., iof. 1142
Abeinfirahe 70, 1. Stof., Bohnung
b. 7 Zimmern, Küche. Had und
reichl. Zubeh. sof. ob. spät. zu dm..
Räheres Wortspirahe 48, 1. 1143
Rübesheimerfür, 7. S. Et., berrichafil.
Bohn., 7 Zim., Schranz, ar. Ball..
Bart., alle Bequeml., sof. ob. spät.
Gart., alle Bequeml., sof. ob. spät. 8 Jimmer and mehr. Abelheibstraße 68 ist die 1. Stage, beftebend aus 8 Sim., Bab u. reicht. Aubeh., au berm. Räheres 4. St., Housmeister. 1147 Abolfsallee 11, 1. herrich. 10-Rim., Bohn. mit reicht. Zubeh. fof. ob. ipät. zu berm. Räh. Bart. 1148 Absilfsallee 45. nobe Sauptbabubot.

ipāt, su verm. Rāh. Bart. 1148 Abolidalice 45, nahe Saupidabuhof, ist die neu u. modern ausgestatt. 1. Etage, bestehend aus 8 Kim., groß. Beranda, Badesim., Reden-treppe und reickl. Zubehör per josott oder später zu vermielen. Räherss Barterre. 1343 Entenbergvian 1, 2, 8 Kim. u. reicht. Ris., dochberrichofil. Ausspattung, elestr. Bersonen-Aufzug, practid. Lage. zum 1. Ost. zu verm. Rāh. nebengm Echans, Gout., Ban-buteau Schwant. 1303

Raifer-Fr.-Ring 56 ift die 3. Etage, bestehend aus 8 Limmern, Babe-zimmer, Küche, Wanjarden, Keller, Kohlenautzug, Bacuum-Anschluß usw., per sosurt oder später zu ber-mieten, Käheres Bart. 1149

Raifer-Friedrich-Ming 67 ift die 2. Einge, beitebend aus 8 Zim. m. reichlichem Zubehör auf 1. Abril 1910 zu bermieten. Einzuschen den 10—1 und 8—6 lihr. Nöb. Sausbesiber-Berein, Luifenstr. 19, n. Kailzuskrichenden 67, 1, 836

u. Kail ir Friedrich-Ring 67, 1. 836
Raiser Friedrich-Ring 69, 1. Etage,
cfog, Wohnung, 8 Limmer, mit
reicht. Aubehör, ver sotort ober
später zu berm. Lu best. 11—1 u.
3—6 Uhr. Räch das, beim Dausberwalter Gout, oder bei Lion,
Friedrichstraße 11.
Raiser-Friedr. Ring 73, Ede Gutenbergplah, 8. Et., ist die prachfool
gelegene, bornehm ausgestattete
berrich Wohnung v. 8. 8. nebit Zub.
3mm 1. Oft. zu berm. Nöch. Gout.
Baubureau Schwans. 687
Nerstal 8, Barterre oder Beleiage,
8 Lim. Balton zu berm. 1150
Schlerkeinerkraße 2, 8. Etage, acht
Jim., Bad, Wädbengim., m. reich,
lichem Lubehör, auf jos, ob. spät, zu
berm. Räch, das, od. Bart. 1151

#### faben und Gefchafteraume.

Abeiheibstr. 54 fl. Lagerraum, 1153 Abeiheibstr. 54 Wertji. f. r. B. 1154 Bahnhofstraße 6, Boederh. 1. Giage, 5 Limmer mit allem Aubehör, beste Geschäftslage für Grapengeichäft oder Bureau, jofort zu berm. Räh. daselbst od. Bureau Franke, Bilhelmitrose 22. 1155 Bertramstr. 11, B., Lagerr. od. Werki u. Lagersell., ebt. m. W. B 5581 Bertramstraße 11 gr. Lagerplaß mit Sallen u. Wersit. Näh. B. B 5582 Bertramstr. 20 R. f. Wisch. II 1404 Bertramftr. 20 BBft. ob. Log. 1156

Bertramstr. 20 Bist. ob. Lag. 1166
Bertramstraße 22 gr. Werkstatte mit Dof ver iof. Aub. Bod. 2 l. ST.
Dismard-Ming 6 größere Lager-,
Wertstatt. und Burcauraume zu berwieden, auf Wunschuschen. Auf Wohn.
Ab. baselbit. 1167
Bismardring 9, Voll, Lod. u. Lager-ränme gl. od. ipat. zu b. B 6583
Bleichstraße 2 schöner Laben zum l. Juil 1910, event. trüher, zu berm. Käb. B., Baderei. 1158
Bleichstraße 41 Zaden mit 2 Zim.,
Led. 2 scho, der hoft. z. b. Leeis 1200 M. R. das. Bur., Oof. B3501 2Bohn, per fof. od. (pat. 3. b. Breis 1200 Mt. R. daf. Bur., Sof. B3501

Bleichftraße 41 Saben fof. od. ipater Br. 600 M. R. baf. Bur., S. B3502 Bluderftraße 13 fl. Laden, f. Rurgm geeign., zu berm. Rab. 1 r. gecign., zu berm. Räh. 1 r. Bischerftr. 25 Werfft., Reller, eleftr. Rr., Oof, Glasbach. f. 300 W. 186847 Billderftr. 48 fd. Werfft. m. o. o. W.

Bliderfit, 48 (d. Aberlit, m. o. o. A. M. Burgitraße 8 Laben 3. bm. 1272 Dobbeimerftraße 28 schöner Laben m gr. Jim., auch f. Bureaus geeignet, p. jof, a. spät. Räh, bas. 3 l. 1160 Dobbeimerstraße bb gr. hest. Bart.-Kaum f. Werfit, a. Logerr., co. m. Bur. u. W., 5. b. R. B. 1 l. 1161 Dobbeimerstraße 111 Werffätten u. Lagerräume, gans ober gefeilt,

Loggeräume, gans ober geteit, billig zu bermieten. 1162 Glenbsgengasse 3, 2 Part. Sim., Sic., für Bureau od. Lager. 1380 Elivisierstraße 14 große helle Werf. sindt ober Loggeraum. Bo997 Frankenstr. 13 Bertstatt zu b. Bo847 Briebrichter, 23 Saben, für Bureau gwede febr geeig., for, gu bm. 128

Friedricht. 44 Cagerr., ca. 48 Om., eb. auch 88 Om., per sof. ab. spät. 3u b. Räh. b. Heine. Jung. 1164 Gneisenaustr. 13 Werfit, m. 2-8.-93., Sth., 880 M. R. Whh. B. r. B 5586 Gneisenaustraße 35 Laben, Labeng. mit Einr. jof. od. spat. a. bm. 624 Glöbenfir. 7 Logerr. n. Rell. 1. B5587 Gäbenfir. 9 Logerr. ob. Bierfeller.

Bebenfrase 12, Edladen. Aah, bei Tritler, Dochpart. 1165 Bebenfrase 22 Laden m. Neberr., ca. 60 am. n. Lagerr., f. a. paffend, auch z. Unierst. b. Möbel, auf k. od. lanaere Daver zu berm. Befold Dellmundstraße 56 Laden m. Wohn. und Lagerraumen zu bermieben. Bah. 2. Stod rechts. 1167 Dermannstraße 15 gr. helle Wertst. Dochmittenstraße 4 Laden mit Bad-raum usw. zu bermeien. 1168 Dochsättenstraße 4 Laden mit Bad-raum usw. zu bermeien. 1169 Auffrättenstraße 16, Reub., Laden, mit od. o. Biohn. zu berm. 1169 Naif. Br. R. 23 gr. Win o. Lag. 1170 Kirchgasse 17 Laden mit 5-Rim. 28, zu berm. Nab. Friedrichstr. 28, 706 Rirchgasse 24 eine fl. Wertstaft. 1159 Lehrfraße 31 Wertstätte zu b. 741

zirchaasie 24 eine fl. Wertstaft. 29, 706
Richaasie 24 eine fl. Wertstaft. 1159
Lebrstraße 31 Wertstafte zu v. 741
Loreleh-Ring 10 Lagerraum per tof.
od. später zu vermiesen. 1179
Michelsberg 15 Laden m. Zimmer,
eb. m. großem Gouterrain, p. sof.
Räh, im Ecsaden oder Albrecht.
flraße 7. Daberstock. 1293
Moright. 44 Laden m. Zim. u. Sell.,
eb. m. Wohn, a. gl. o. sp. Röh. 2.
Morisstraße 60, 3. Laden mit fl.
Loden, per sof. ob. böt. driftg. 1173
Rerostraße 10 Wertsiätte od. LagerKaum mit oder ohne Wohnung d.
iof. ob. spät. R. Morissir. 50. 1174
Recostraße 16 Wertstätte zu vm. 1280
Rengaße 22 Laden m. o. ohne Wohn,
sof. R. Rüdesheimerstr. 34. B 5589
Dranienstraße 35 st. Wertstaft z. d.
Philippsbergstraße 14 Maler-Ateller
mit Rordlich. 25 d.m. zu d. 1175
Römerberg 16 Laden u. st. 28, 1176
Rapnier. 22 gr. b. Wertst. fof. B 6590
Sasiansse 16, Sih., belle Wertstafte,
Thenseet, mit ob. ohne Wohnung.
Laden Scharnhorspitraße 7, mit oder
obne 3-R. W. der sof. od. spat. au

Laben Scharnhorstiftraße 7, mit ober obne 8-8. 28., per fof. ob. ipat. au berm. Rab 3 Tr. rechts. F 873 Scharnhornftraße 14 Berfftait bill.

Scharnhorstftraße 14 Werfstaft bill.
Schiersteinerstraße 9 gr. h. Werfst., Bureau, Keller usw. u. ich. Logerstaum bill. Kah. Wh. R. 180. B. r. 807.
Schiersteinerstraße 11 Werfstaffe m. Hof. Andersteinerstraße 11 Werfstaffe m. Hof. And. Bordershaus B. r. od. Saberstod. Albrechtigunge 7. 1294
Schiersteinerstraße 16 belle Verfstaff zu verm. Rah. Bih. Part. 1868
Schwalbacherstraße 23 Logerraum ober Werfstaff zu vermiesen. 1247
Sebanplaß 4 helle Werfst. ob. Logerstaum iof. od. spät. zu verm. 1177
Wastuferstraße 19 Lab. m. 2-8.-W. p.

Bakuferstraße 10 Lab. m. 2-8.-B. p. jot. ob. jost. Räh. Part. I. B6124
Bakramftraße 12 Werfstatt mit eleftr. Leitung, jowie Stall für ein Rferd per sofort ober später au bermieren.

ein Bierd per soiort oder später zu dermitien.
Baterloostraße L. Ede Jietenring, beile Lagerrämme auf sovort. 1909
Baterloostraße G, Ede Edenförde, firaße 10. große Edsaden mit und ohne Wodnung sojort oder später. Vär sedes Gelchaft aechmet. 708
Beisenburgstr. 2 Beisfi. od. Lagerramm u. ged. H. Rab. B. r. Böbel
Binflerstraße B. gr. Beetstaft oder Lagerramm nehlt Bureau u. edit. iehr gr. R. sof. R. das. B. L. 1180
Börthstraße 6, Ede Rheinstr., ichoner Laden zu derm. Adh. 1. St. 1181
Portstr. 13 Wit. u. Lagerr. Böbel
Bortstr. 13 Wit. u. Lagerr. Böbel
Bortstr. 13 Coloniasvarengeich. mit Inventar, 2 Zim., Br. 650 M. 3. b.
Bietenring 11, Ech., Laden m. 2-3.
Bodn. p. sof. zu derm. Adh. bei Lorn Arch. 1. Stod.
Oelle Bertstaft, Sochdart., sa. 60 gm groß, mit 2 Dassen u. abgeschloss.
Dortraum, für j. Gesch. p., auch f. Lagerraum, mit oder ohne Wohnant sofort oder späer zu derm.
Rab. Zahnstraße 3. 1882

Laben in erfter Weichaftslage Bies.

Läden in erster Geschöftstage Wies.
babens, im Tagblatt "Hand"
Langgasse 25/27, ivfort preistvers
zu vermieten. Achteres im Tagblatt-Vontor. Schalterhalle rechts. «
Deller Lagerraum, auch für Branntmein. Plaschenbier- oder Wassergeschäft gerignet. billig zu verm.
Bab. Luxemburgitrage 9. B. 1823
Laben mit Ladenzimmer billig zu
vermieten. Kab 5. Sousmeister,
Brontspiese. Moristraße 86. 1183

Große belle Wertstatt in, berglastem Saf in großem bellem Soffeller, eb. auch gebeilt, billig zu bermieten, Nab. b. Sausmeister, Frontspike, Moribitrope 66. 1184

Laben mit Labengimmer gu berm. R. Schachifir. 26, Bart. Its. 1246 Burean mit Lagerraum ober Bert. ftätte, mit eleftr. Licht, Gas und Waffer zu berm. auf fot. od. fbat. Scharnborftstraße 1, Bart. B 5505 2 große belle Conterrain-Simmer für Burcan od. Bohmeng, gu bern, Rab. Scheffelftrage 1, Bart. 1814 2 heffe Souterrain-Rim, mit fepar,

Gingang, für Bureau geeignet, gu berm. Rah. Scheffelfirage 1. B. Berfinktte mit Sp. u. 3-3.-Wohn, Wh. B. Steingasse 14. 1392 Vädere, tait Stall. p. sof. ob. später zu b. Räh. Büdingenitt. 4, 1. 1186

#### Billen und Saufer.

11-Sim. Saus, Aurlage, f. 2800 MT. 50 b. N. Dambachtal 20, Sp. 1268

#### Wohnungen ohne Iimmer-Angabr.

Goldgaffe 17 fl. 2Bobn, im Stb. fofor Goldgasse 17 fl. Wohn, im Stb. josori od. ibaier zu vermieben. Sofi Kranzplas I ist eine jch. Frisp. W., zanz o. geseilt, zu b. Nah. 2. Et. Nöberir. 33 jch. Dochw. p. sof. 777 Scharnberistir. 24, Kriss. Wohn. sof. Gegen Sausberwaltung eine Wohn. an junge Leute abzug. Käheres Docheimeritraße 124 ober bei Kolz, Erbacherstraße 2. 1404 Rah. bei

Mebent.

paffend

guf f. 1. B6101

Bobn. cmieten

it Bad. Laben,

ag. 1170

per lof.

timmer, b. iof.

mit II. ig. 1178 Lager.

m. 1280 B 5589

it 8. b.

B 5590

it ober pat. 84 F 873 att bill,

Hager.

Serfjati

n. 1247 Boger.

ipater

nförde.

Pagers Boogs Boogs

ti ober

idioner 1181

B 5594 d. mit

ah. bei 709

auch f. berm. 1182 gBica.

Paus", cisweri Lage chis.

perm. 1898

llig gui

glaftem

1184 berm.

Bert. B boot

ser für berm. 1314 fepar. net. au 1 830hu. 1892

1082 1186

0 904. 1265 rr-

fofori 806 p. 99.

1404

Beilftraße 2 ift eine Frontspittwohn. Möblierte Wohnungen.

Ravellenstraße 5, Bart. schon mabl.
4—6 Bim, mit Krücke, ober auch einzeln sofort zu bermieben.
Schone Audlicht 28, 1, auf möbl.
6-Bim Abohn, zu berm. R. bas.

Möblierte Jimmer, Maufarden

Abelbeibftraße 21, B., gut möbl. 9 p. iofort zu berm. Br. 25 D?

p. 10fort an berm. Pr. 25 Wf.
Abetheibfr. 22, 1, m. 23, n. Schlis
Abetheibfr. 22, 1, m. 23, n. Schlis
Abetheibfr. 22, 1, m. 23, n. Schlis
Abethrabe 5, Sch. 1, g. mbl. 3,
Milterathrabe 6, 1, cleg. mbb. 280hn.
n. Schlafz, and cinz. 3, for a. b.
Abtoredificabe 30, 2 r. ich. mbl. 8, for
Albrechtirebe 30, 2 r. ich. mbl. 8, for
Albrechtirebe 30, 2 r. ich. mbl. 8, m.
Albrechtirebe 30, 2 r. ich. mbl. 8, m.
Albrechtirabe 30, 2 r. ich. mbl. 8, m.
Albrechtirabe 30, 2 r. ich. mbl. 8, m.
Albrechtirabe 31, 2 l. mbl. 8, m. 20 M.
Albrechtirabe 8, 2 r. mbl. Maniarbe.
Arnbitrabe 8, 4 l. frbl. mbl. 9rrip.
Aim. an ein Gelchafisfri. bil. 2 b.
Babuseffirabe 6, 5, 3 r. ich. mbl. 8
Bertrambt. 20, Wh. 2 r. 1 g. m. 20;
Bischlitabe 20, 8 r. mbl. 8
Bertrambt. 20, Wh. 2 r. 1 g. m. 20;
Bismardring 20, 8 r. mbl. 8;
Bismardring 32, 1 l. fcbbn mbbl. 8;
Bismardring 32, 1 l. fcbbn mbbl. 8;
Bismardring 20, 8 r. mbl. 8;
Bismardring 20, 1 r. fcbon mbbl. 8;
Bismardring 20, 1 r. fcbon mbl. 8;
Bismardring 20, 1 r. fcbon mbl. 8;
Bismardring 20, 1 r. fcbon mbl. 8;
Bismardring 21, bib. 1, mbbl. 8;
Bismardring 22, 1 l. Baltonz m. 25;
Slidderfirabe 23, 1 l. g. mbl. 8; m.
Bismardr. 18, 1 r. gr. fcb. 1;
Bismardring 20, 1 r. fcbon mbbl. 8;
Bismardring 20, 1 r. fcbon mbbl. 8;
Bismardring 21, bib. 1, mbbl. 8;
Bismardring 23, 1 l. g. gr. fcb. 1;
Bismardring 24, 2 l. m. 8, m. 8;
Bre

Friedrichter. 47, Fis., erb. Arb. Log. Werichtstrafe 1, 3 L. a. mobl. Lim. an best. Serra oder Tame billig. Bisbenfrade 4, B. L. ickön möbl. Lim. Gisbenfrade 6, 2 L. ickön möbl. Lim. Gisbenfrade 6, 2 L. ickön möbl. Lim. Gisbenfrade 7, 3 L. ick. most. 3, December 19, 3 L. ick. most. 3, December 19, 3 L. ick., m. g. B7208

Getheftrase 23, 8, gut möbl. Sim. Grabenstraße 20, 3, eint, möbl. Sim. Dallgarterstraße 8 ich. mbl. Sim. B., iedaz. mit od. obne Bention, s. b. Dartingfte 4, 1. Et., imgen. ichon möbl. Simmer bille its bearn. mobl, gimmer billig zu berm. Betenenftraße 2, 2. Stage linte, icon mobliertes Bimmer mit feporatem Gingang fofort zu ber-

Morgen Muegabe, 2. Blatt.

Miefen.
Defenenftraße 9, Bart., einf. möbl.
Rim., 2 Beit., an beff. Arb. c. Frl.
Defenenftraße 14, 2 r., ichon mbl. 8.
Orlenenftr. 24, 3 r., ich on mbl. 8.
Orlenenftr. 12, 1, gr. g. m. R. c. B.
Orlmundstraße 17, 1 links, ich möbl.
Maniarde jot. dillig zu bermieten.
Deflmundstraße 32 2 f. fen m. 9. 6:16.

Maniarde sof. billio zu bermieten. Dellmundstr. 23, 8 f., sep. m. 8. bil. Dellmundstr. 27, 8. 2 r., ich Loo bil. Dellmundstraße 34, 1, gut m. Mani. Dellmundstraße 34, 1, gut m. Mani. an andandiae Berson. B6870 dellmundstr. 50, B. m. B. Im. sof. Dellmundstr. 50, B. m. B. Im. sof. Dellmundstr. 54 fim. m. 1 u. 2 Bett. Dellmundstraße 56, 1, an der Emster. Frahr. mad. Ein. an Frankein. Dellmundfrage 56, 1, an der Emfer-Frake, möbl. Rim, an Frankein, Dellmundfr. 56, 8 I., möbl. Manid, Derberftr. 3, 2, Rähe Bahrhof, sein möbl Balt.-Rim, wit Kladier sof, Derberftr. 22, 1 I., gut m. Balsong, Derberftr. 26, 8, Seb. ich. m. 8, sed. Dermannstraße 18, 3, möbl, Rim, Dermannstraße 22, 2 r., mbl. R. 2 Bett, Dermannstraße 38, 1 fch nöbl. Rim, Dermannstraße 18, 3, m 98, u. Schl. erranartenfer, 12, 2, m. 28. u. Schl

Der innortender, 12, 2, m. M. u. Schl. Sirisbaseden 12, 2 der inde 2 der inde

Luifenfte, 19 eint möhl R. 2 Mert Luifenfte, 17, S. 2, gut m. 8. Ircl, Publienftenfte 87, S. agit möhl Rim, Martifir, 14, 1, heizh m. Bödd, icf, Mauergaffe 8, 1 L. möhl. Manf. bill, Michelshera B. 2 L. ir mähl kim, Mortuftraße 5, B. r., m. 3, fol. bill, Michelshera B. 2 L. ir mähl kim, Mortuftraße 5, B. r., m. 3, fol. bill, Marihitraße 28, R. 1 gr. gut möbl. Lim, mit Balfon an best. Derrin, Mortuftraße 50, B. gut möbl. Idobn. A. Schlafzimmer zu bermieten.

Mortuftraße 60, B. gut möbl. dim, Mortufte 92 h. m. mil. dim, 2 k. Marihitraße 64, Sib. 3 l., ein möbl. dim, mit bevar. Eingang zu bm. Mersitr 3 möbl. dim, m. od. a. Benf. Alffelskur 32 Sein, möl. Rim, B. z. b. Oranienstraße 2 felden m. S. m. Pi. Oranienstraße 2 felden m. S. m. Pi. Oranienstraße 23, Bart, gr., gut möbl. Minnmer mit Alavier in bm. Oranienstr. 23, B. Schmidt, Mb. 1 L. eth. gwei Arbeiter Schafftelle. Oranienstr. 48, Mib. 1 r., schön möl. Rimmer m. ied. Gingang zu verm. Onarienstr. 48, Mib. 1 r., schön möl. Rimmer m. ied. Gingang zu verm. Onarienstr. 7, B. f., b. Stubr, ichön möll Rim, mit od ohne 81, s. b. Muersteblir, 7, B. f., b. Ginden möbl. Rim, nit od ohne 81, s. b. Mauerathaleritraße 24 2 ichone möbl. Rim, 1 f. f. zu berm, Näh. B. Mbeinstraße 15 gut möbl, Mi. 4815

Rheintraße 52, 2, mödl. Zimmer m.

Safree, a 30 Mt. su bermieren.
Rheintraße 69, 2, m. 3, m. Schreibf.
Richftraße 10, 1 i. a. m. Bott. Zim.
Richftraße 16, Bart. t., mödl. Zim.
Richftraße 22, B. mbl. Zim. d. Ring.
Roberghee 26 mibl. Zim. zu bernt.
Röberghe 30, 2 z möbl. Zim. d. Z.20.
Roonftraße 20, 3 l., möbl. Zim. d. Z.20.
Roonftraße 30, 1 t., Ede Steing.
Ichon möbl. Zim. dei rub. Leuten.
auch für Kurgöffe geeign. zu bm.
Scharnborfür. 1, Frift., a. m. Z. f.
Scharnborfür. 31, 2 l., möbl. Zim.
Scharnborfür. 32, guf möbl. Zim.
Schöne Anshät 28 guf möbl. Zim.
auf 28, Benjan. zu bermieten.
Schulgaße 6, 1, erb. fung. anfänd.
Rann kolt u. Log., möd. 10.50.
Schwalbacherfür. 28, din. 2 l., m. Z.
Schwalbacherfür. 28, din. 2 l., m. Z.
Schwalbacherfür. 28, din. 2 l., m. Z.
Schwalbacherfür. 29, d. 1 l., möbl. Z.
Schwalbacherfür. 29, d. 1 l., m. D.
Schwalbacherfür. 29, d. 1 l., m. D.
Schwalbacherfür. 29, d. 1 l., m. D.
Schwalbacherfür. 29, möbl. Rim.
mit guftr Schünd bill. Käh. Bent.
Schwalbacherfür. 39, d. 1 l., m. D.
Schwalbacherfür. 39, d. 1 l., m. D.
Schwalbacherfür. 39, d. 1 l., m. Bl.
Schwalbacherfür. 30 m. S., in. Sim.
Schwalbacherfür. 30 m. S., in. S. ev. S.
Williamstraße 10, 2 r., m. S. ev. S.
Williamstraße 12, 2 r. m. S. ev. S.
Williamstraße 13, 2 r. m. S., sev.
Schwalbacherfür. 24 m. J. m. S. Bont.
Schwalbarderfür. 32 r., m. S. E.
Schwalb

Sarthirabe 1. 1 lints, ich mbl. zim.
Landinger 1. 3 r., gut m. 2. Benf.
Borthire 8. 1. m. 3. mit ich Eing.
Körthirabe 16. 2 l. möbl. Rimmer.
Körthirabe 16. ar. Mi m. 1.—3 v.
Harffirabe 18. 1 r., möbl. Nimmer.
Harffirabe 18. 1 St. möbl. Rimmer.
Harffirabe 13. Mib. 1 l., möbl. Rimmer.
Harffirabe 13. Mib. 1 l., möbl. Rim.
Lefenring 12. D. 3. Ernit. Echlafs:
hein m. A. d. oder borübergeb. bei
eins. D. Rah. Logdl. Berl. Bg

Leere Bimmer und Manfarden etc. Abelbeibftr. 33. G. B., 1 3. 8. Ginft. b. Wobeln ab 10. Moi gu bermiet Ablerite 51 leeres 8, fot au berm. Albrechterade 3, 1, 3 leere ar Wanf. Albrechter 34, 2 L, bab. Mid., 1, 5, 31 marketing 21 große Manf. 3um Einfell v. Wöbeln. R. 3r. B6344 Bismarkring 25 etn schön, ar. leer. Simmer au b. Räb. Päd. B7086 Riückerfer, 32, 1 r. ft. b. Wf., 5 Mi. Conferticade 11 schones ar. leeres Broutib.-Rim. an ruh. eins Dame per sof. zu berm. Räß Docks. t. Weldstrade 15 l. Rans. per sof. z. bm., Gerichtster. 9, 3 L. sehr ich. Krip.-8. in a. doute an ord. Kr. su berm. Göbenstrade 22 l seres Bim. 3. bm. Gelevensteade 21 ich. ar. Rim. 3. b. Dellmundbreade 21 ich. ar. Rim. 3. b. Dellmundbreade 3, 1 r., ich. hab. R. Oermanntrade 15 ar. hab. Wanfb. Oermanntrade 15 ar. hab. Wanfb. Oermanntrade 15 ar. hab. Wanfb. Mblerftr, 51 leeres B. fof, au berm,

permannitraße 26 eine leete Mani.
311 berm. Räh, im Laben.
Dirschgraben 28, I v., ich. i. Mani. b.
Tahnitrabe 36 leer. Jim. zu v. N. B.
Karlitr. 52, 1 v. 2 l. Z., Idd., Rochgelegend. Weiter, iep. Eingeng.
Reiberkraße 17, Woßboch. 1 Zim. an
einz. Berton per jofort zu verm.
Luremburgstraße 6 ich. großes Lim.
Werthitraße 14 Wani. z. Wobeleinfi.
Oranienstraße 14 Wani. z. Wobeleinfi.
Oranienstraße 14 leeres Limmer zu
bermieten. Kaderes 1. Sioc.
Dronienstraße 15, Sib. B. I. I. Jim.
Khilippsbergstraße 9 ich. ar. sep. B.
leer oder mödl., mit 1 od. 2 Leit.,
mit od. ohne Benson. R. b. Ioch.
Menentbalerstr. 9 Jim. m. o. e. Bur.
Rheinkraße 52, 2, gr. beizb. Was.
Rieblitraße 15 leere Mani. zu verm.
Köberkraße 7 leere Mani. zu verm.
Köberkraße 7 leere Mani. zu verm.
Kömerberg 10 1 ichones Rimmer m.
Römerberg 10 1 ichones Rimmer m.
Römerberg 10 1 ichones Rimmer m.
Köndichen. Rad. Sih 3 St.
Reonstraße 4 Krontip. Rim. sofort.
Schanherste 4 Krontip. Rim. sofort.
Schanherste 4 Krontip. Rim. sofort. hermannftrage 26 eine leere Monf.

Sebanftrafe 6 leere Manf. zu berm, Sebanstraße 6 leere Manf. zu verm. Belramstraße 11 i ob. 2 Mi. K. f.
Peilftraße 6 Ranf. z. Abbeleinstell.
Peilftr. 15 beizb. Wanf, mit Wan.
Befrißfraße 9 l. Zim. v. i. Wai.
Penrißfraße 9 l. Zim. v. i. Wai.
Penrißfraße 9 l. Zim. v. i. Mansarbe.
Porthfr. 18 große, ruh. beizbare
Laniarde for ob. vat. Rah. daf.
Pörthtraße 19. i r., ich. Manf. z. v.
Norffraße 19. i r., ich. Fr. v. R.
Rimmermansfr. 6 ich. Friss-Vin.
Rum 1 Just trackete luties Want.

Simmermanstr, 6 ich. Frity-Zim.
Zum 1. Juli trodene lutige Manf.
a. Aufbewahr, von 4—6.8. Mehli.
zu verm. Jahrespreis 340 Mark.
Besiberin wehnt selbit im Saufe.
Sonnenbern, Naiser-Friedrichtt, 5.
2 schine belle Souterrain-Limmer
zu verm. Nab. Schesselftt. I. B.
Leer. Parl.-Zim, im Sib. zu verm.
Näh. Weitendurgstroise L. B. T.
2 seere Simmer für 1. Juli in der
Ger. Burgitraße zu verm. Näh. Ger. Burgitraße au berm, i Bitbelmitraße 42, Butgefchaft.

Hemifen, Stallungen etc.

Abelbeiburabe 54 Lagerfeller, 1180 Ablerfte, 51 Stallung u. Remise m. ob. obne Wohn, p. 1. Juli. 1398 Bismarde, b Reinfeller bill, B 5597 Bleichuraße 12 Rlaschenbiert. o. Win. Bleichuraße 41 ich. Bierfeller sof. ob. spat. 3u om. Kab. Bur. Dof. B 5598 Dosheimerstraße 16 Stallung mit Thobauma au vermieten. 1161

Dobbeimerstraße 16 Stallung mit Löchnung zu vermeten. 1191 Dobbeimerstraße 56 prima Wein-feller mit Aufg., 260 Om. gr., gang überbaut, ber 1. Juli zu berm. Rah bei Piumer. B 5500 Dobbeimerstraße 57 ein Lagerfeller, 390 am groß, zu berm. B 5600 Dobbeimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 am groß, zu verm. B 5601

Duthetmerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 am groß, zu verm. B5601
Dotbeimerstr. 100 Stall f. 2 Pf. n. Kulter, u. Memisc fof, ob. sp. 1192
Dotbeimerstraße 127, Karl Gittler, große Stallung oder Werfstatt mit Bohnung billig zu verm.; anch ift das, ein Lagerplay zu verm. 1194
Drubenstr. I Stall. u. Reller, 18003
Reiduraße 13 Stall. mit 2 Jim. u. Riche auf gleich ob. später, 783
Göbenstr. 19 tr. L.M., 105 am, 185213 Narlftraße 39 Stallungen u. Remife,

Nariftraße 39 Stallungen u. Remise, Autocaume, Keller, Lagerraume, zu vermieten. Rah. dateldit. 1195 Labustraße & Stallung für i Bereb mit 2-3.-ASohn, zu verm. 799 Ludwigstraße 10 Stallung für zwei Pferde, gescht. Remise, 2 &., R., Alans, Br. 480, R. Porfite. 19. R. Meingauerstraße 3 Flaichendierfell. ev. m. Kohn. N. dat. Dochp. B1618 Niehlungauer Tannubstr 49, z. verm. Väh. Minkligasse 15. Schröder. 1268

Schlachtbausstrafie 25. gegenüber b. Spide. Stall f. 2 Vierde u. Arun. R. Kalldrenner, Friedrichtt. 12. Weisenditt. 8 sch. gr. Lagerr. (Bierfell.). ganz od. gel., eb. mit Burcan u. Bodnung, zu berm. B5002 Mutos sof. billin zu berm. R. Dosheimerstraße 124, 1. aber bei Freh. Gracherstraße 2. 1408 Stall. f. 2, 3 u. d. 8f., eb. m. 2-8, 48, b. isfort. Rophach, kelleritt. 17, Stall., Kemise. 2-3, 49, per 1. Juli zu berm. Romerberg S. 3.
Softeller, fehr groß. billig zu berm. Gedanblaß 3. 1 St. B 7132 Größer Keller, 80 Cmit. m. Baren-Ausug. Taunusstr. 11, B. 827 Schlachtbausftrafie 25, gegenüber b. Obiph. Stoff ? 2 Bierbe u. Rem

Quemartige Wohnungen.

Balbit. 49 2-3.-B., Pierdeji., Gari... Ani. edendajeldi Schiofernersi. Ani. edendajeldi Schiofernersi. Käh. Kail... Ariedr. 191. 61, 2 r. 1196 Ein Sinimer m. Kiche u. Zub. zu vm. Näh. Waldiriope 90, 1 r. 1200 Detheim, Oberg. 74, prachibolle med. 2-Jim. Bedr. mit reich. Judech. 180 u. 200 Mt. Näh. auch Joristraße 23, Bart. r. B 6871. Ber Sonnenberg, Bergstraße 4 u. 6. Saliest. Weitfalia, m. freier Loge. hübsche 2. u. b. 8. Wohn. mit Balt. usb. zu berm. Näh. Nr. 4. Goul.

# Mietgesuche

Swei Simmer-Wohnung von rich, best, Aub-Hamilie mit ein, Kind per 1. Juli ges. Ojs. m. Pr. Ang. u. V. 668 an d. Lagol.-Bett,

Sum Offiober over früher wird v. I Zamen in ruh. Haufe eine 8—4. Sim. Behn, mit Ead u. Zubeh, peinedt. Offerten mit Breis unter fr. 500 im Laphi. Berlog abzugeben. 3. over 4-3. B., im Bentrum, für 1. Offiober gefücht. Off. S. 107 an den Tagbi. Berlog. Befide Wert. Mahn. (Schleite). 4. 200 Bart.Bohn. (Sübseite), 4 Zimmer mit Aubeh., auf 1. Juli, auch früher, gof. Off. m. Br. Abeimgauerstr. 8. 2 L. Kinbert. Leute fuchen ff. Wohnung u. Arbeitsraum für ruh. Geschäft. Off. mit Breis u. M. 602 an ben Taght. Berton.

Gin mibl. Simmer fafort gesucht, obne Waffee, per Monat 14 bis 15 MM. Offerten unt. G. 508 an den Togoli-Berlog.

an den Tagol. Berlag.

Geich, Dame jucht
möbl. Zimmer ver 1. 5. mit boller
Benjion, Breis 55 Wd. in nur anft.
Hate. (Rähe Barenjir.). Off. int.
K. S. 100 poillag. Schühenhoffiraße.
Anftänd. Mädschen mit linder. Kind,
soeden gugereiß, w. Mitte Mai detr.
jucht einf. mödl. Zim., Kinderbeit bordanden. Off. mit Preis unter W. A. 37 poillagernd Bismardring.
Gine ältere Dame fucht p. sof.
in best. Saufe ein großes Limmer obne Mödel. Offert imt. D. 603 an den Tagobl. Perlag.

Laben mit ober ohne Einricht, für Kolonials. Materials u. Herb-waren nebit Wohn. b. 1. Oft. gej. Off. u. K. 108 an Tagbi-Berlag.

Meiner Garten ob. Gartenland gu mieben gefucht auf ber Sibleite ber Stadt. Offerten mit Preisangabe unter M. Mib an ben Tagbi. Werlag.

# Fremden-Benfions

Dobbeimerfir, 18, 1 L. Bentr. b. St., febr febl. hubich mobil. Zimmer, eb. mit Afabier, 1-2 Betten, gu berm.

Angenchmes bauerndes Seim findet alleinsteh. herr bei gebild. Beamtenwitwe. Off. 28, 599 Tgbl.-B.

# Bermietungen :

1 Dimmer.

1 Zim. n. Andre, Dadon, a. 100, Bo. 14 Wf. Psatramftr. 81, b. Schmidt. B5959

Gine Bobunng, befteb, aus Binner mit gr. Balton. Schlaft, Ruche, für 20 Mf., in einer in gr. Warten gefund u rubig gelegenen Bills zu bermieren. Räheres im Tagbl. Bertag. B6745 Ey

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE 2 Bimmer.

Perderitrase 21, Sin. a. St. over Bart, je 2 frbl. Zimmer, Rüche, Keller 2c, für 270 Mt. per fofort ober ipater, Ran im Idon, 8, St. 1,398 Richlstraße 9, Part.,

m. 2-8.-IIS. p. fol.ed.fp. gu vm. 1278 auf Juli ober später helle große 2. u. 3-Sim-Behn mit all aus gau bermieten, Rah, Göbenste, 28, Fart, bei Schneiber, B 7008

Friedrichstraße Lu, Stb. 1. Stod, ift eine Wohnung, beft. aus 3 Jimmern, Ruche und Indeber, per infort ober ipater ju verm. 668 Gabenfraje 25

&Rimmers Bohnung, Nab. 1 r. B1864 Webergaffe 58, Bub. p. 'of.o. ip. Rah, Rr. 56 11. 1201 | 3mm 1. 3uli 3u verm. Kleififtr. 4. 798

Herderftr. 21, 1. Etage,

frel, 3e u. 4-Rimmer-Bohunng, Bad u. reidl. Jubebor, Gas ev. eleftr. Bab u. reinl. Jubebor, Gas ev. eleftr. Bicht, per fofort ob. fpater ju verm. Birb nen bergerichtet, Raberes bojeloft ober Bi bricherftraße 28 bei Wenz. Weitftrafe 11, 1, Wobn, m. Radil. a. 15. Abril ob. 1981., 3 Jim., Rude, 1 Mant., Babbenuhung. 2 Reller, Gad, in fillem anger nebut. Saufe. Lingui, 1-8 Ubr.

4 Dimmer.

Babuhoguraße 9, 1, 4 aumur. 31 Bureaugo, getign. 31 verm. 1955
Anifer-Friedrick-Siing 55, 1. Giage berichatt. 4- Himser-Oponung mit reicht. Bubchör 10f. 00. ipäter 31 vm. Räb, baielbi od. Leisbo. 1074. B 3773
Satjers-Friedr.-Ming 78,

Merr, r., 4.8im. Mohanng, Bentr. D., elef.r. Liet. Gas, glein over ipäter zu verm. Bet. 11—1271, 3—5 Uhr. hochherrich. 4-Itmm.-Wohn.

Langgasse 3 Moderne 4= und 5=Zimmer= Bohnung Boco

Baubureau Hildner, Dorhelmerftr. 41. REPORTED ON THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

4=Bimmerwohning mit Zentralbeigung u. Berfonenaufung, für Argt ober auch ju Geschäftes gweden pie guet, fofort ob, ip, au bermitten. Rab, Sause u. Grundbefigere berein, Lufenftrage 19. P 400

4-Bimmer-Wohnung, mit reichlichem Jubehör in herrichaft-lichem Saufe deutendorffrenge i, am Retter Friedrichelbing), auf fofort zu vermieten.

5 Jimmer.

Adolfstraße 7. Mer Bert ober vorgigt, greignete Wohnung, 5 &. u. reicht. Aubebör, iofort ob. le. zu bermieten. Langidhr. von Bergin bemobut, Alb. beim Housbel,-Berein o. Franz Schler, Webergaffe 1. 1204

Babuboffrafie ii, 2, b.J. 28obu. nebft Bubebor gu vermieten. C. ## 22%.

Mitotasftv. 20, 2, gr. b. Hinn. Bohn.
mit Juben. fofort ob. ip. zu vm. Rith.
"Hotel Beichohof", Bahnhofftr. 16, 4987

Dambachtal 41 1255 herrich, 5.8.28, m. a. Komi, p. 1, 7, 3, b. R. Ard. Mewer, Dambechtal 41.

Ibfteinerftrafe 7 eine ich. 2Bobnung von 5-6 Alimmern und reicht. Au-bebör auf tofort ober fpater au ber-mieten. Rab, bei Munck, Raifer-Friedrich-Ring CB. 605 FIGURE STATE OF THE STATE OF TH

Langaffe 15 m, dir v. d. verft, Sanitaterat Dr. Boder beit 25 3. innereisebte Wohnung von 5, eb. 8 Jimmern, Bas, eleftr. Lidt, Gas, id foort aber ipäter 3. vermieten, iventl. 8 Näume, Entrejol, als Bureaus ed. Sprechziw. geeignet. Mab. Sansbestiper-Berein Luitenfreche 19 ob. 18 r. 1. ade. Raif., Friedrichstling 68, 2. MENUTE VENEZUE STATISTICS

Nitolastirage 1.0, 4. St., b große Jimmer m. Jubeb. bill, ju berm. Rb. Laoch. Dotel Meichahof. 4386

Mheinstraße 101 geräum, S.J., Wohn, w. Geler, 2. Etage, 3 Manforden, 3 Reller, fofort zu vm. Räheres Stheinstraße 101, 3.

Rheinstrafte 103, 2, 5 große Zimmer, Bab, 2 Maniarben, 2 Reller or, per 15. Bug, coil, früher ober fpater gu vermieten, 1838 ENTERON DE LA COMPANSION DE LA COMPANSIO

Tamusftraße 13, Gee Geiebergitraffe, ichene Edobunng, 5 Bin., auch für Argt ob. Jahnarat gerign., 5. bin. Rat. Taunnsbrage 18, 1. 882

Tanunsftraße 7, 8. Et. (vis-a-vis bem Konbr.), Wohn best a. Sgr. Jim., Land. U. Zim, u. And. per sofort ju verm. N. das. 1. Gt. 710

Waterlooftrage 6, 1, gr. fcbue 5-Bimmer-Bobnung fofort ob. fpat. Befd. b. Sausverm. 1206

6 Dimmer.

Biebricherftraße 20 berrichaftl, Wohnung b. 6 Limmern, Bad, Balton u. Rub., eleftr. Licht, Zentralheig, 1. Oft, 1910, eb. früb., zu bin, Rab. i. Saufe, Sout, 4288

Dosheimerftr. 47, 1. Et., Geffinmer-Bobn, ber fof. ob. fb. Mab. Bart.

Friedrichstr.31

2. Etage, berrichaftl. G-Finnmerwohn, mob, eingerichtet seinter von Arzt be-twohnt), en 3. Etage, mit reichl. Bubehör, auf gleich ober später zu verm. Käheres 3. Einge ober Bureau Briedr. Marburg. Weinhandlung, Neugasse 1a. 638

Ritolasfirafie 21, 1, 6 3 mmer, Ruche, Bab, Jubebor, auch als Bureau, per fofort ober ipater zu bermiet. 1208

Abeinftraße, Cee Oranienftraße 1, 6 Jimm. u. Jubebor, 2. Gtage, per 1. Juli zu vermieten. Rab. bafelbft, 8. Gt.

# Friedrichstraße

Gde Rirdigaffe, n. 3. Gtage, eleg. 6.Bimmer. Wohnung, vollftand, neu bergerichtet, mit reicht. Bubebor, eleftr. Licht, off. und gefchloft. Balfon, per fofort ob. frat gu berm. Rah. bei beilb. Gauser & Co., 1. Etage links. 711

7 Bimmer.

# Adolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftanbig nen u. modern hergerichtet, 7 Bimmer, großer Balion, Babefabinet, Ride, Speifefammer, Rohlenauf jug nebft reich. lichem Bubehör auf jest ober ipater gu vermieten, Rab, bafelbit im 1. Stod bon 9 bis 11 u. 3 bis 4 Uhr. F489

#### Adolfsallee 27

fcone Bohnungen, 7 unb 9 3immer, per 1. Oftober.

#### Rapellenstrage 49/51,

herricaltl. Etage, 7-8 Bimmer, reichl. Zubeh., Loggia, Balt., Gart., eleftr. E., p. fof. ob. fpat, Rab res beim Sausverwalter. 1210

Sodpart, u. 2. Etage mit je 7 Jimmern, aum 1. Oftober 1910 gu vermieten. Bu erfragen baselbft 1. Etage von

Sochherrichaftl. 7-3. - Wohnungen auf Ottober ober früher au vermieten: Blegandraftr. Rr. 6, 1. Obergeschoß, Rr. 8, Hocherdgeschoß, Rah. baselbst Rr. 6, 1.

Mit bedent. Nachlaft moderne 7-2-3immer-Bohng. im Gabbiert., Beleftage, abing. Raberes Tagbi. Berl. 114575 Do

8 Jimmer und mehr.

#### Friedrichstraße 3,

2. Stage, Wohn. 1 Sal. 7 Bin., Babezim, nebft Zubeh., eleft, Li or, auf fofort ob. fpat. 3. verm. Näh. bai. Gartenbaus erfte Stage. Anguschen vorm, 3w. 11 u. 1. 608

57 500 (Ca Briedrichftrafte 6, in unmitrelbarer Rabe ber Withelm-ftrabe, in die 1. Etage von amt Zimmern mit allem Aubehör per foforto, fpat zu verm. Rab,: Witfet-4984 beutiche Creditvant.

Hatnerweg 5 elegante Bobnung, 9 Raume, a. v. 1211 Mill Ratier- Prioria. 78, 1. Gtage, hereichaftliche 10. zinner Bornung, Bentralbeigung, Lift ic., gang ober greellt, fofort in vermieten. Näheres bort, S. Stock links. 1212

#### Luifenstraße 25 ift die bon bem beritorbenen Spezialarzt

Serra Dr. med. Octweiler bisher bewolnte, herrichafilich ein-gerichtete 2. Einge von 8 Jimmern, Küche, 2 Keuern, 3 Dachzimmern, Babeeinrichtung, Bentralheigung, eletirisches Licht, Gas 2c. (Lauf-frepde) per 1. Offober zu ber-mieren. Käheres Kontor, Gebraber Wagemann.

# Recobergift.9

(in ber Mabe bes Wolbes), 11 Bimmer mit reichlichem behör, fojort an bermicten,

Rheinftr. 39, 1. Et., Bimmern, befonbers für Mergte geet net, pe: Oltober gu bermieten.

Rineiuftraße 96,

8 Treppen, icon: 8. Bimmer . Bobn. mit 2 Rammern, 2 Rellern und allem Jubebor per fofort pre ewert gu ber-nieten. Rab, bafelbit, Parterre, und Dogheimerfrage (0). B 5609 Dogh imeritrage 60.

# Tannusstraße 28

bollftanbig mobem eingerichtete Giage von 8-9 fine nanbergebenden Front-gimmern, alle mit bireftem Jugang v. Flur, eventl, mit 3 weiteren Zimmern im Barterre und 3-6 Man arben gu bermieten.

#### Sanunsitrage,

Gde Gelebergftre fte, 10-9. Bobunng (Gift, Bentr. Delgung), and gerilt, lotert ober fpater ju ver-mieten. Rab. Saunusfer. 18, 1. 1290

#### faden und Gefchäftoranme.

Dienstag, 5. April 1910.

laden Bismarkring 30 gaben gimmer fof. gu berm. 97ah, 3. Große Burgfrage 4 Raben gu Laben, gt. Burgfte. 8, ber 1 Da gu bm. 1213 Sitvinerftiale 9 fc. Laben, für Brifeur, event, mit Gine. B 6231

Friedrichstraße 4 große helle Werfftatt im Sofe für jegt. Bwede an permieten,

Briedrichftraße 8 1215 Magazin ob. Werkfiatte mit ob. obne Segummerwohn, gu v. R. b. Lion u. Co., & riebrichfir, 11

Friedrichstr. 50, Gde Schnal-Gefladen f. Kolonialw. auch f. fouft jed. Gesch. gesignet (4 Schaufenster) mit u. ohne Wohnung zu verm. Nab. baselbft Merystegel. 1 r. 1882

Belle Werkstätte, Jahnftr. 6, eb. mit l'agerraum, fof. gu berm. Rah. b. Ziengelt, hallgarter-ftrafte 3. 81/2-11 u. 2-3. Stariftrafte 39, hintergeb., große

belle Arbeiteraume, Lagerraume, Reller, Stallungen, Bureaus, Hofraum per foi. ob. ib., gang ob. get., zu verm. Rah. bafelbit b. Haus-meister, Mittelb. 1. 1217

Laden Strengaffe 54, mit Rebentaumen, ju berm. Raberes nur bei Gerhardt. 1218

#### Ede Mirchgasse u. Rheinstraße 45

ift ber Gelaben im gongen ober auch geteilt zu vermieten. Rab. beim hausmeifter ober Raifer-Friedrich-Ring 59, 1.

Rirchgaffe 54 Werffiatt ober Lager-raum, Rab. Gerhardt, 2. ob. 3. Gt. 1220

# Langgasse 1 u. 3

befte Berfehrelage. Gur Mergte, Bureaus ob. Ateliers gerignete Ramme i : mob. Ausftattung preism, gu berm. Staberes Banbureau Hildner,

Dotheimeritr. 41. 12218

# Läden in erfter Geichaftslage Wiesbadens,

"Tagblatt-Saus" Lauggaffe 25/27,

fofort preiswert gu vermieten. Rab res im Zaablati-Routor, Schalterballe rechts.

Großer Laden Banggaffe 33 mit 2 Schaufenftern per ju berm. Rab. Golbgaffe 18, 1. 1223

#### Ml. Laden,

Langgaffe 49, per 1. Juli 1910 311 permeten. Näberes bei 903 Fetter & Geodus. Webergaffe 29.

# Langgaffe.

Mod. großer Ga : Baten, befte Lage,

auf 1. Oftober preiswert gn vermieten. An ragen erberen unter G. a GB an ben Light. Ber ag. B 5304

# Ede Romertor, in großer Laden

mit 3 großen Schaufenstern und Entrefol zu vermiet u. Ra eres bei Beremmann & Proitzbeim

#### Laden Michelsberg 6, an ber Lauggaffe, ju bermieten.

Effladen Morthstraße 2 (Ab in Rab. i. d., 8 rechts. 1224 Moribfit, 45 Maben geräumig beil, jofort ober ipater billig gu vermieten.

Mahrres bofeibit 1, Grage. 1226 3 Schaufenftern, Latengummer, mit ober obee 8.Rimmerwohnung gu vermieten. Much f. Bureau geeign, B 5962

Der feit 22 Jahren bon ber Firma Meilinger. Rurge tt.

#### Edladen,

Reugaffe - Ellenbogengaffe, ift per Oftober b. 3. anderweitig an bermieten. Raberes Abolieallee 45, Bart.

Rheinstraße 37

fof. ob. fpater zu vermieten. Räher. Luifenplat 7 (Ede Rheinftr.) b. Rechtsanwalt Inftigrat Kullmann. 1279

Scharnhorfifte, 27 Laben m. Gins richtung, f. alle Geichafte geeign., bill. 3. v. R. Oth. St. I. B615? Gegenuber Handibannhof.

Chladibaueftrage 19-25, foone hene Gabrit: und Lagerraume, Bureaus ju vermieten. Siaberes 4 . Etallebronner, Friedrichftrage 12.

Tannusfir. 31 f. 1. Juli ober fpater. Rab. L. S. opold. Bierftabter Bobe 29.

Laden

Walramftrafie 33, für Gemufe und nolonialm. auf fofort o. fpater. 1166

# 2Bebergasse 12

1 Raben mit 2 Rebenr. (s. 3t. Barfum-Geichaft iof. gu vm. Nah, bei 1240 C. Belitäpps. Dambachtal 12, 1. Laden Menritfirage 28 mit gu bermi ten. Gg. Stork.

Wellright. 43 girfa 80 qm großer Laben mit 2 Schaufenftern, mit u. ohne große Lagerräume, 300 gm, per 1. Juli ob. 1. Oft m. on. A. Isner & Co., Grienhan lung, Bellright, 43. B6819

Großer Laden 1228 Worthstrafie 22, mit 2 Schau'enstern, ver 1. Juli zu verm. Rab. Gestaben. Ladest, für iebes Geichät ge-eignet, mit ober obne Wohnung zu ver, Abolister, 6, 1. 1220

# Ronditorei

u. Gafe vorzügl. Boge, p. fofort ob. fpaier zu verm Aboliftrage 6, 1. St. Burcall, 1. Gtage, zu vermieten. 2mm Romertor 3. 1412

#### Laden Schoner

mit ob, ohne Wohnung fof, billig gu verw, Rab, bafelbit herberftr. 21 im 8. St. ob. Biebr derftr. 28 bei be enn. Staden mit Bimmer u. event. Merifatt per 1. Suli bermieten, limbon.) B 5649 Willielm Blirsch. Bleichir, 13. Burean, Lagerraum merinatte,

1'0 am, mit Ginfahrt und Sof, fofort preiswert abzugeben Donteimerfir 55. Laben mit Labengimmern, Steller fof, ober fpater gu verm.

Rabetes bei Adolf Limbarth, Ellenbogengafie 8. 1989 Baben mir Bim. for ob. fp. 30 vern' Rab. Fattorunnenfer. 9. 1.81 3 große helle Räume

in befter Lage (Grobe go. 76 am), paff. für Rontor und Lager, gang ober geteilt foi, billig ju vermieten, Rab. Wilhelm Gasser & Co.

Baten, it ertfiatten, 2- bis 3 stranimers. Bohn ugen, beninell gang h us an beim. Raben, Grabenfrage 30, Laben, Laden

#### mit & beng mu er, in welchem ein Frifeur-

geichaft betrieben wir, ge bermieten, Rab. Refferfirage 10, 1 1. 758 Grove heue Bureasraume

mit Bentr Iheigung, in befter Weichafts. Inge, auf foiort ober fpater an per-mieten, Raberes bauds imb Grund-Beitherverrein, Luft uit 19, P 400 Ladell jofort ob'r auf 1. Jul 30 berm. Rerofte, 80, 1861

#### Läden.

mit Bobens for. ob. frot, gu berm Drenienite. 12. Th. Octteric, 1232 Grober beller Blaum ole Burenn o'er Lager fof. gu berm. Rab. Cranlenbr. 14, 1, St.

Die bon herrs Sautermeider Benter inn geb. Berstratt n find auf, od. get, an rub ges Geichat als II Wert-ftatten od. Lagerraume II m.n. obne Bobn. p. fof, ob. fp. 3u perm. Mah. Saden Bu beristeten. Raberes

Groker Laden, gang ober geteilt, foi. ob. ipater gu per-micten Wearinftraffe G. 1283

Laden mit Bohnung, eb. mt grotem Refler, Lager-räumen ober Berfatt, an vermieten Porfürafie 20. Mab. im 1. Stof bei Weber.

Mod. nener Edladen, ca. 50 qm, Raifer Friedrich - Ring, nahe bem Hauptbahnhof, mit ob. obne 8. 3lmmer Bohnung per 1. Cftober preisw. 3n berm. Anfe. erb. unter 58. 566 an ben Tagbl. Bert. 824

Bäderei

per foi. gu berm. Offert, unt. ED. 592 an ben Tagbi. Berlog.

Fabrifant. Waldfir. 49 a. jed. Betr. geeign., gang ob. get. g. b. Rah. Raif. Gr. R. 61, 2 r. 1232

Dillen und Sanfer.

# Sochherrichaftl. Billa

(früher Oftermanns Befit), große Barlanlagen, Jenfrallage, botfeil-haft per fof zu bermieten. Berauf nicht ausgeichloffen. Rah. b. b. hiefigen Senfalen u. b. Deren Rarl Georg, Richistraße 18. 1237

Billa Merotal 53, 6 10 Bimmer, Bentralheig, Mutoraum, gr. Garten, Salteitelle ber eleftr. Bain, fofort gu bermieten ober gu verlaufen. Rab, Schlichterftrage 15, Bart. 1286

#### Billa Biftoriastr. 47,

mit 9 Zimmern und reichlichen Zubehörungen, wie Manjarden, Zeranden usw. Zentralbeigung. Einrichtungen für eleftrisches u. Gaslicht, per 1. Oftsber 1910 anderweit zu bermieten oder zu verkunfen. Auch beim Sausmeister. Vistoriaftraße 49, und den Herren Agenien, auch Sausbeither Gerein. Besichtigung von 10—12 Uhr vor-mittags erbeien.

Ctagenvilla

nabe ber Tounusstrafe 4 Fimmer it. Rub. im Erdg.: 6-7 Fimmer im 1. Stod u. Frontspies, Ballon begw. Lauben in beiden Ctagen, gang ober gesellt, ver sofort zu verm. Näheres Tambachtal 20, Hochpartere. 764

Mooifshohe, Wiesbab, Allee 46, bir. a. b. Gleftr. Labubalten Unsfichts turm-Canbesbenfmal.

moderne Billa = m. Diele, 6-8 gim, Bentralbeigung, icon. Gerten, berri, Ausficht, io ort ob. ibat. 4. bermieten ob. 3 b rfaufen, Rab, beim Gigentumer Butterer, Gr. Burgftrage 10, bier.

Für Penfion o. Reconvales, genenis Sein berrichaftl. Blite, Bince u. reicht. Red-mänme, febr bill. zu berm. Grent. auch nur eine Grage.

# Mene Billen,

mit und ohne Sentralbeigung, etettr. Untagen, 10 Raume, vei ber Dictenmunte, preiemert gu termieten. Raberes Dotheimer-ftrafe 21, 2. Teleph. 2003. 1917

# vermieten

hodberrichaft!. Billa, enthaltend 8 Jimmer und Jubebor, nahe der Bilhelmurape und Auranlagen, netter Garten. Preis M. 7000 p. a. Alles Rabere burch bie Immobilien-Algentur von

Chr. Glücklich. Bilbelmftrage 50.

#### Bu vermieten ober gu Derfautett.

Schone Billa mit gr. Garten, Wil-helminenftraße 42 (Rerotal), Rah Ballnieritrage 8. Bart. 610

CHECK THE CASE OF THE PERSON O

#### stadt=13111a,

g. Lage, aller Komfert, Beigung, Garten, 10 Raume, priffwert per 1. Juli gu vermiten. Offeren unter E. 600 an ben Tagbl.-Ber'ag.

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Die bisher von herrn Wr. tunegel abtu

#### Bohnung ift per 1. Oftober gu permirten. Maberes.

Raff. Leinen - Indufficie J. M. Banm, Gde Attonaffe u. Friedrichfte

Möblierte Wohnungen.

#### In bester Aurlage ift ein etegant mobl. Barterre

u. 1. Gtage guf. ob. getrennt gu berm. Die Billa mit groß. Garten, birelt ant Antpac Cint., gr. Bubterraffe, Bitt. u. Baber fand e ftr. font, Lidt-baber). Rab. Connenbergerfir, 26,

Connenbergerfir. 40 möbl, Billa gu berm. Rur Geloftbewohner. Rab reg baj, ob. Taunusfir, 17, 3, bei 14 em re. Möblierte Jimmer, Manfarden

Blumenffr. 10 2 m. fd. Bimmer Weftenbfir. 20, 1 t., feton moot. Bimmer m. Rlavier u. Benfion. 280 ribftr. 19, 2, |d. m. 28. u. Schl. 3 But mobitertes Bimmer an Ders mieten Bahnhaffrane 22, 1.

Gut mobliertes Bimmer in bere mieten Briebrichtrage 45, 1. Biebt. Stanter, fer, Eingang nahe Bahr of und Lambeshaus D. fol, gu bermieten Morliftrahe d. 1. 4803 Ent mobil. sonn. Bellangmuser, euch an Aurirembe 3 b. Schangmuser, duch an

Gin event. twei möblierte Zimmer mit Frantiag an einen nur ben, ioliven Beren in II. Daueball abingeben. Bur Tauermieter. Abreffe im Sagbi, Bert. Bid

Sep. eleg. m. Salon, Schlafz., an Dame, Pi., nabe Bahnhof, zu vm. Off, n. G. 248 haupipo-tlag. In gefunder injoner Lage,

bir ft am Balbe, find gut mobl. Bim, mit Benfion, auch für bauernb gu ben, Gigenhetmftrafe Leeve Dimmer und Menfarden etc. Smwalbacierfr. 19, 1 leer 8 Simmer

Bemifen, Stallungen etc.

Biebricherfit. 45 Seat m. Wohn, mife ze. per lofort. Ren bafeibft.

Mainzerftraffe 66 Stallung f. 10—14 Bierbe, Memije, Weichplat, Oeuspeicher, gr. Keller, gr. cent. Maum, Gas u. Wasser, evt. elettr Licht u. Kraft u. Wohn, von 3 Z. u. Kiche auf sofort zu vermieten. Rät, Kontor. 671

# Mainzerhraße 68

Stallung mit Memife per fofort gu vermiet n, gur Beit bon engustutiderer Wein beunt. Stände für 10 Berde, geräum, Sof, Dunsgrube, Kemise, Lesisch, 19 m lang, 5 m tiet. Wagen-was bplas gemertiert. Wasterleitg, elektr. Licht. Separate Einfab t, Kann auch für andere gewerdliche

Boede bergerichtet nerven.
Anguteben gwifden 4 u. b Uhr 2Berfrags auf vorler, Anmelbung beim Gig ntilmer Maingers frage 68, t. Stof. 4:83

Saiterfteinerftr. 2 Stallung, Remite Senbob n, Rutiderftube, aud far Ragerraume gu perm.

Answärtige Wohnungen. Doblein, Schönbergite. 4, ichone bill'a auf gl ich gu permieten.

# Mieigejuche

Die berichtlichen Cattebenfiger werben erfunt, gum Suft und Oftober remerb noe Bobaungen baldigft anjimobin. Phohnungonachtreis-Bureau

Friebrichftrafic il. 

Beamter, finbertos, f. s. 1. 3afi 2.81m. Bohn. mit Baifen n. Bad Off. n. O. 108 an den Laght. Berlag Suche 2 3 Billimer, nahe Lannus od. Bill lafter, in Bureau, meden. Dit. n. S. 2000 Lagdis Berl,

Minderl. Chepnar mit 3 Maniarden, Badegini, mögt, Carten, in Lands ed. gut. Etagenh Offerten mit Breis und Lage an Silbel, Bismararring 25, 1. Stad. Berfont, von 2—8 Uhr. B6871

Bwei alleinft. Verlonen fuben jum 1. Juli in einem Sauf-gimeifchone4- 5-3im mer-Bohningen, möglicht treie Lage, elefte. Licht angenehm, zum Breife von äusammen 2400—2800 W.f. Off, n. S. 5.000 o. b. Tybl.-Berl,

Einzelner Gerr fucht zum 1. Jult ichone 4—5-Rier. Bohnung in freier Lage, ohne Ointer, haus, der Reuzeit entiprechend eine gerichtet, zum Breife von 1000 bis 1400 Mt. Offerien under G. 595 an den Tapolle Verlag.

Gur fofort fudit alt. geb. Dame gir iges inin in in Bes Jume gimmer, and außer d. Stadt, Off, mit Preis unt. 38. 8 hauptpoftl. 4411 Mobilertes ungenirtes

# Barterre-Zimmer

pon eing. Beren ju mieten geindt. Dft. unter R. Cal an den Tagbl. Beriag. (Bortiegung auf Ceite 18.)

5.

fla gu äh res

raft.

4:287 11001.

dien.

L Ders

ber.

101. 311 4802 100 an 41,22

er ben.

lieter.

alza

zn vm.

Bim. m ctr.

immer

Bohn.

16

emije, Reller, Baffer, Bohn.

671

eit tet.

×n.

Thr

er:

Idione

and a

ct.

gen.

Juli

Ban

arcous. >Bert.

THE REAL PROPERTY. n

enn

er. ige,

STORY OF

Sinta inter-cin-o cin-o bts 05 an

Dame inems t. Off.

u

ge,

#### Vermifdites.

\* Gine Gebentfeier fur ben Patrouillenritt bes Grafen Beppelin. Wie aus Met berichtet wirb, ift bort bon frangofticher Geite angeregt worben, eine bentid; frangofifche Gebeutfeier an ben Zeppelinichen Batronillen-ritt zu beranftalten. Für bie Feier ift ber 24. Juli, ber 40. Gebenftag bes berühmten Refognoszierungsrittes, ber befanntlich bas erfte Renfontre zwischen beiben Armeen bilbete, in Aussicht genommen. Die beutsche Kavalleriepatrouiffe, bestehend aus 3 Offizieren und 3 Leuten bes babifden Dragonerregimentes unter Führung bes Grafen Reppelin, brang mit großer Rubnheit mitten burch bie französischen Linien, wurde aber auf dem Rückweg von einem französischen Jägerbetachement bei Niederbronn auseinandergesprengt. Dabei siel ein Offizier, die übrigen gerieten in Gefangenichaft und allein bem Grafen Beppelin gelang es, ju entfommen. Bur Borbereitung ber Feier werben jeht alle Teilnehmer an biefer Affare zu einer Bufammentunft aufgeforbert, und man bofft, bag auch ber Graf an biefer Feier teilnehmen wirb.

\* Der hamburger Elbeimmel. Auf bem Grunde ber beiben Tunnelrohre, bie girfa 448 Meter lang find, werben eine Fahrbahn für Laftfuhrwerte und zwei Fustwege auf beiben Seiten entlang führen. In etwa fünf bis fechs Minuten wird ein guter Fußganger burch ben Tunnel gelangen tonnen (Einfahrt und Musfahrt mit inbegriffen). Muf bie Soble ber Ginfabrtsfchachte gelangt man auf Treppen ober mit Aufgugen. In jeben ber beiben Schächte follen sechs Aufzüge eingebaut werben. Zwei von ihnen werben je 9,40, zwei je 7 und zwei je 3,20 Meter lang. Die beiben legieren werben nur ber Berionenbeforberung bienen. Sie fassen je 20 Menichen, die mittferen je 80 und bie größten je 120 Personen. Wenn die Arbeiterscharen andrängen, tann ber Tunnel für ben Gubrwertsberkehr gesperrt werben. Die Innenwände bes riefigen Tunnelrohres werben mit glafierten, weißen Platten ausgeffeibet, und eine reiche eleftrifche Beleuchtung bon ungahligen Glithlampen wird Tageshelle verbreiten. hente war biefe Beleuchtung noch provisorisch, als zum ersten Male Menschenfuße auf trodener Bahn von einem Ufer der Elbe zum anderen schritten. Auf einer hölzernen Treppe ging es 150 Stufen binab im runben Schacht bon Steinwärber und hinein in bas gabnenbe, freisrunde Loch bes Oftimmele. Bie ein ungeheures Riefenfernrohr erftredt fich bor uns bas dunffe Tunnelrohr in bie Ferne mit ben fceinbar fich immer mehr verengenden zusammenschließenden Ringen. Borwarts geht es auf einem Bretterwege mit bem eigen-tümlichen, ein gewiffes Grauen erwedenben Gefühl, bah bort fiber unferem Saupte vielleicht gerabe in biefem Angenblid ein gewaltiger Dzeanbampfer burch bas Laffer rauscht Rur London hatte bisber unter ber Themfe einen Tunnel. Samburg aber wird in absehbarer Beit einen zweiten Tunnelbau beginnen, welcher unter bem weiten Berten ber Mitter bindurch die bisber wie in zwei Stadte geschiebenen Borftabte Samburgs einanber nabe bringen wirb.

\* Lynchjustig wegen bes "bofen Blide". Bei bem Ausbruch bes Atua, ber auch bis jest noch nicht vollkonumen feine Tätigkeit eingestellt hat, bat sich, wie man uns aus Rom fdreibt, in ber Rabe von Catania, und gwar in bem Dorfchen Balona eine fchreefliche Szene abgefvielt, bei ber ein Menfchenleben zu beflagen ift. Die Bevolferung von Catania und ber gangen Gegend ift ungemein abergläubifch und der Ausbruch des Bulkans wurde allgemein auf das Wirken bofer Geister zurückgesichet. In dem Dörschen Balona, das gleichsalls in den Bereich des Labastronis

fällt, schob man aber bie Schuld an bem Ungfild einem Schmieb zu namens Giulio Faralla, ber als "jettatore" verrusen war. Man fürchtete ibn wegen seines bosen Blids, mit bem er, wie es hieß, allen Leuten Unbeil brachte. Zwei Lage nach bem Ausbruch wurde die Erbitierung ber Be-wohner von Balona berart erregt, daß sich die Leute auf ber Strafe gusammenrotteten und in einer geschloffenen Maffe, etwa 200 Berfonen, vor bas haus bes Schmieds zog und ihn unter Drohtvorten aufforberten, er möge ent-fprechende Zaubersormeln antvenden, daß der durch ihn hervorgerusene Ausbruch des Ama aufhöre. Die Beschnibigungen, bag fein bofer Blid bas gange Unbeil verurfacht hobe, wurden immer bringficher und die Stimmung ber Menge inumer erregier. Bergebens versuchte ber ungludliche Schmied, ber wohl ahnen mochte, welches entsetsliche Schieffal ibm bevorftand, fich gu berbergen und fein haus gegen bie Menge zu verbarrifabieren. Einige fraftige Manner hieben mit Arten gegen bie Tür, bie alsbalb ben wuchtigen Streichen nachgab, und Ginfto Faraffa wurbe, wie fehr er fich auch ftranben mochte, heraus auf die Strafe gegerrt. "Du Teufelssohn. . . Berfinchter Zauberer und gegerrt. "Du Teuselssohn. . . Berfinchter Zauberer und jettatore, jettatore", scholl es ihm entgegen. Bergebens beteuerte er feine Unschuld. An affen Gliebern gitternb unb trämendes Auges sehte er die Leute an, doch mit ihm Mitleid zu haben, er schwöre bei allen heiligen, baft er am Musbruch bes King feine Schufb babe. Man glaubte imm nicht. Die erbitterte Menge begann mit Steinen gu fchleubern, und binnen weniger Minuten war ber Bebauernswerte eine untemiliche Maffe, eine einfteffte Leiche. Aber mit bem Musgang biefer Lynchjuftig begnulgte fich ber wütenbe Bobel micht. Der Leichmann wurde - fo forberte es ber Aberglaube - bollftanbig entfleibet und bor bas Dorf geschleppt, wo man ihn auf einem fcnell errichteten Scheiterhaufen verbrannie. Die Afche aber wurde von einem keinen hügel aus in ble vier Winbrichtungen gestreut. Allein noch immer machte ber Born ber Bevöllerung mit ben Greneln fein Enbe, und min tehrte bie Maffe wieber por bas Sans bes Schnieds gurild, um feine Angehörigen berauszuholen. Sowohl die Frau wie die Kinder bes Schnieds mußten fogleich ihr Bunbel fchuliren und bas Saus berlaffen, wie fehr fie auch bitten mochten, bag man ihnen boch wenigstens nicht das lette Obbach rande. Mit Rutenftreichen wurde die gange Familie aus bem Dorf getrieben. Run erft glaubte die Menge, bag ber ganber gebannt fei. Die italienische Reglerung hat bersucht, diese wahrhafte Kulturschambe zu verheimlichen, aber sie konnte es nicht vorhindern, daß eine römische Zeitung die Sache an das Tageslicht brachte. Die Empörung über die verklendete Bedöllerung

\* Ein gemutliches Gefängnis. Im "Gaulois" lieft man: Man hat uns eine Reihe feltfamer Enthüllungen gemacht über gewiffe Brovinggefängniffe, die in ben ber-ichiebenen Budgets ansehnliche Summen beanspruchen und boch niemals anch nur einem Sträfling Aufnahme gewährt haben. Im Januar biefes Jahres befam eine folche Strafanstalt, bie in einem füböstlichen Departement liegt und 96 000 Franks getoftet hat, ihren erften Benfionar, ber wegen Unterschleife gu 6 Monaten Gefängnis verurteilt war. Das Unglied wollte, bag man übersehen hatte, in bas Bubget die nötigen Summen für die Wächter und für ben Unterhalt ber Gefängnisinsaffen einzusehen. Bas inn? Schlieflich beauftragte man einen verheirateten Bolizeibiener bamit, ben Straffing gu ernahren und gu überwachen. Der Boligeidiener gog mit feiner Famille und mit feinem Schutfling in bas neue große Gefängnisgebäube. Balb aber merfte ber madere Pflegevater, bag ihm bei ber Ernährung bes Sträflings nur ein fehr magerer Berbienft blieb und er gab ibm gu berfieben, bag

er ihm feine Schwierigfeiten bereiten wurbe, wenn er etwa Luft habe, ber Saft zu entfliehen. "Aber feineswegs", autwortete ber Straffing, "bas Effen genfigt mir bollftanbig, ich lebe bier febr behaglich; ich bente nicht baran, ju geben, im Gegenteil, ich werbe möglichft lange bleiben." Der madere Bollgeibiener wandte fich an feinen Rommiffar, berlorene Mibe. Dan fieß ichlieflich ben Strafling frei umber geben, man ließ alle Turen offen stehen, man erlaubte ihm, ja man bat ihn, boch im Freien spazieren zu gehen, alles in ber stillen Hossung, ber unbequeme Mensch würde einmal nicht mehr wieberkommen. Der Straffling ging givar gern taglich ein wenig fpagieren, aber gewiffenhaft fehrte er ftets que Tifchzeit wieber beim In ber letten Boche verirrte er fich in bie Stadt und tam erst gegen 3 Uhr, hungrig und mübe, nach Saufe, bezw. nach feinem Gefängniffe. Er klingelte, aber bas Sitter wurde ihm nicht geöffnet. "Machen Sie, daß Sie forttommen", fchrie ihm ber Gefändnismarter emigegen. Mber ber Straffing barrte aus: um 6 Uhr fleg man ibn fchlieflich wieber in feine Belle. Jest gribelt felbft ber Unter-prafett barüber nach, ob man bem Straffling nicht eine Bantnote gufieden fann mit ber Ginlabung, fich gefälligft boch irgendivo anbers einsperren zu laffen.

#### Jandwirtschaft und Gartenban.

Der Landwirtschaftsbetrieb im Regierungsbegirt Bieg. baben. Rach ber letten landwirtichaftlichen Betriebsftatiftit (1907) gablt ber Regierungsbegirt Wiesbaben 102 590 land. wirtschaftliche Betriebe. Diervon entstellen 102 502 auf Betriebe von 0 bis 50 heftar, 58 auf Betriebe von 50 bis 100 Seftar, 19 auf Betriebe von 100 bis 200 Seftar unb 11 auf Betriebe von über 200 Seffar. Daraus ergibt fich, was frei-lich auch ohne diese genaue ftatistische Sesistellung gemigenb befannt war, bag im Regierungsbezirt Biesbaben ber Rleinbauernstanb augerorbentlich überwiegt. Den Befibern bon landwirticafillicen Betriebsflächen bis gut 50 heftar fieht insgefant ein Arcal von 302 660 heftar ober 94,8 Brogent ber gesanten Birtichaftsfläche bes Begirts gur Berfügung. Davon werben 230 317 Settar lanbwirtichaftlich und 52 627 forftwirtichaftlich benuti, während ber Reft auf geringe Beiben, Obland, Saus- und hofraum ufw. entfällt. Bon ben 230 317 Seltar landwirtichaftlich bebauter Frache entfallen fiber 20 000 Settar auf bie Rreife Bieben-topf und Untertaumus, fiber 15 000 Settar auf bie Rreife Diff, Westerburg, Oberlahn, Limburg, Unterlahn, St. Coars-hausen, über 10 000 hettar auf die Arcise Oberwesterwald, Unterwesterwald, Landreis Wiesbaben (12 451) und Uffingen. Die größten Forsten haben bie kleinbauerlichen Besther bes Dillfreises mit 13 355 heffiat. In 58 Beiriebem bon 50 bis 100 heftar stehen 9939 heftar ober 3,1 Progent ber gesamten Birtichaftssläche bes Begirts gur Berfigung. Dabon werben 3965 Settar landwirtichaftlich und 5339 Settar forftwirtichaftlich bennitt. Der Oberlahnfreis bat überhaubt keine Betriebe dieser Größe. Roch geringer ist die Bebentung der 19 Betriebe von 100 bis 200 Heftar, die zu-sammen 2517 Heftar landwirtschaftlich und 627 Sestar forst-wirtschaftlich nutbar gemachtes Land besiden. Sie verseilen fich auf ben Diffreis, bie beiben Befterwalbfreife, ben Rreis Limburg, Die Kreife St. Goarshaufen, Abeingan, Ufingen, Land- und Stabifreis Frantfurt und bie beiben Taunusfreise. Die 11 Betriebe von je über 200 Sektar Umsang be-figen zusammen 3436 Sektar Birtichaftsstäche, wobon der Landwirtschaft 3007 Sektar und der Forstwirtschaft 250 Sek-tar zur Berffigung siehen. Beteilig fend daran die Kreise Biebentopf, Diff, Befterburg, Gt. Goarshaufen, Rheingau, Obertaumis, Sochft, Laubtreis und Stabtfreis Frantfuri a. Dt.

No NIGE FACHINGEN

von vorbeugendem und heilwirkendem Einfluß bei Gicht, harnsaurer Diathese, Disbetes mellitus (Zuckerkrankheit).

KONIGE. FACHINGEN Haupt-Niederlage: F. Wirth, G. m. b. M., Mineralwasser-Grosshandlung, Wiesbaden, Taunusstrasse 9. Telephon 67 u. 522.

von vorbeugendem und heilwirkendem Einfluß bei Erkrankungen der Verdauungsorgane (Sodbreanen).

KÖNIGE. PACHINGEN

von vorbeugendem und heilwirkendem Einfluß bei Nieren- und Blasenkrankheiten.



6500

in den Fabrikanlagen beschäftigt, in denen als Spezia-lität seit zwei Jahrzehnten der

# neumatic

für Automobile und Fahrräder hergestellt wird. Genaueste Auswahl der Rohmsterialien, sorgfältigste Prüfung jedes einzelnen fertigen Stücks. Höchste techn. Vollendung.

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.



- und seinem hohen Nährwert, -

Verlangen Sie kostenfrei Proben bei Ihrem Lieferanten.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Kunben Miltenberg am Main (Odenwald).

Lager in amerik. Schuhen.

F117

Gefidite und Ragetpftege Aufträge nach Mass. 534 (nur f. Domen) embf. in u. ouß. b. Donie. Bri. Brintmann, Albrecht-Mersu. Stickdorn. Gr. Burgstr. 4.

lieb hat, vor Arants Wer feine Erall beit und Siechtum fdrügen will, verlange IDr. Benkels Bud ,,Ghe ohne Rinber" gegen 50 Bf. in Briefmarten, Wr. Linner, Berlin-Pantow 438. (E. B.640) F 160

3

721

Maniture—Mahage Anni Lambrich, Sheinftrage 48, 1.

Realklassen von Sexta an, erteilt Einjähr gen-Zeugnis. Uebergangskurse für Gymnasiasten.

21

ring.

# Mietgesuche

(Gortschung bon Seite 16.)

Möbl. Zimmer mit ober ohne Penfion gesucht, gentral gelegen und Gelegenheit gu Spracken. Offert u. 84. 600 an b. Tagbi. Berl.

Jung. Mann

fuct mobl. Bimmer. Off. mit Breibang, unter N. 602 an ben Tagbl.=Berlag.

Giebel als Behlamemand gu nr. gef. Off. m. Br. n. N. E. 878 poftlagernd Schübenhofftr.

Dienstag, 5. April 1910.

# gremden Benfions

Villa Grandpair, 15 u. 17 Emserstr. Telephon 8618. Familien-Pension E. Ranges.

Eleg. Zimmer, gr. Garten, Bader. Vorzügliche Küche. Jede Diltform. Bhetinfir. 82, 2, mei eleg. Bim. a. Wohns u. Schlofa, gute Penf., 70 Mt.

# Etholungs bedürftige

einden in febr gefund, ruhig und frei gelegener fl. Billa tomfortables Brivatlogis. Rabe Dietenmuble, In erfragen im Tagbl. Berlag. Dilla Monbijou, Poutinenar.

Fremdenpenfion 1. Ranges.
Schonste Lage, unmittelbar an den Autsaulagen, Theater und Authaus.
Arenruf 618.
List, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Badeg.
in jeder Etage.
Aurgenäße Küche. — Thermalbäder.

Befigerin: Emma Mruse.

# Seminarinin

wunfcht Benfion in feiner Familie ober Benfionat. Offerten unter BR. 604 an ben Tagbl. Berlag.

#### Jeder Wieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- H. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstraese 19. Telephon 439,

Langgaffe 6, 2, gr. bibid mobil, Bimmer mit 1 ober 2 Betten u. guter israel. Benfton billig gu vermieten.

Wohnungs-Nachweis-Bureau

ion & Cie., Briedrichftrage 11.

Telephon 708. Größte Musmahl von Miet- und Raufobjeften jeber Mrt.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 80 Bfg. die Beile, bei Anfgabe gablbar

#### Geldvertchr

Bapitalien-Angebote.

D. Aberle sen., jetzt Wielandstr. 1, offeriert I. Hypotheken-Kapital

41/8, 41/4, 41/8, je nach Lage, für Wiesbaden, Biebrich, Bierstedt,

Für Snpotheken, welche fiffig gemacht werden follen, habe ftele Raufer. 4407 Senjal Meyer Sulzherger, Moetheidftr. 10. - Telephon 524. Bangeld

ju bergeben unter gunft. Bebingungen Dff. unter C. Ga an Tagbl. Daupt-Ma. Bilbelmitrage 6.

Sypothetengeld in feber Sobe vermittelt Senfal Mener Sulzberger, Abelbeibftr. 10. Telephon 524.

# Auszuleihen

10,000 Mt. fofort, 15,000 Mt. 1. 3ull.

Genfal Meyer Sulzberger, Abelbeibfirage 10. Tel. 524, 4408 16 20,000 Mt. a. gute 2. Opp. 3. b. Off. u. & 602 an ben Logol. Berlag.
30,000 Mart auf gute zweite Supothet ausguleiben. Cff. unt.
"Kr. L. Inur hoftl. Berl. Sof.

Aberle sen., ieut Wielandsrafte 1, Sie offeriert 32,000 BRt., Ettober, 117018

2. Sypothef. 187018
40,000 Mr. (anch get.) a. guie Suboth.
40,000 Mr. (anch get.) a. guie Suboth.
40-50,000 Mr. Brivat Kapi al per foi. oder ip. ani 1. Sop. ansul. Berm.
verb. Off. 20. Ausd Zaght. Berl. 186 83 60-70,000 Mer.

als 2. Subothel auszuleihen (auch get.). Dff. u. 10. 598 an ben Tagbl. Berl. 100,000 Milb. liegen get, bon gre, aufm. grusfelb, ber. Retenu, Rückgabt, Diefr. S. Marbach. Dellmunbftrage 8, 2 Chrecht, 8-7 Wodentage. B72

SRE. 150.000 bts 200,000 1. Supothefen Kapital, privat, à 41/4 bis 41/4 1/4 1/4 1/4 Brobifion, per gleich oder Juli, Oktober abzugeben 117000 Aberie sen., Wiclandst, 1.

180-200,000 Mf. als 1. Supothef auszuleib'n (and get.). Off. unter G. 500 an ben Zagbl. Bert.

Supothefengeld an 1. Sielle zu billigften Sägen aus-guleiben burdt vosef Stern & Sohn. Bismardring 20. B72 6 Bute Supotnet ober Relifau! mit II. Rachlay gu fonien gejucht. Offerten unter W. 660 an ben Zaghl-Berlag.

Savitalien-Gefuche.

Geldgeber erhaltenfolienfreienRachweisguter Supothefen burd Ludwig Jstel, 2Bebergaffe 16 - Fernipr, 604.

5-10.000 988

gute 2, Sybothet von vünftl. Zahler gesnatt. Off, u. U. N. voill, Amt 4. Bon privater Hand S000 Wet. gegen bobe Gicherheit und guten Bins auf 1 Jahr zu leiben gefucht. Off. u. A. 61 a. b. Zagbi.-Berl. 4376

8-10,000 3MR. 2. Supother gefucht. Off. unter M. ment an ben Tagbl. Berlag. 15,000 Mr. sweite Suppoiner, nach Landesb. b. 35,000 Mt., m. Amort., auf vorzügliches Geschäftshaus gesucht. Rüheres Smanne, Löckliftraße 2. 12,000 Mt. 2. Sup. 3u 15 %.
innerhald Venerfasse, gur Absös.
e. Bansbupoth. geiucht. Rachlak
500 Mt. 9000 Mt. Rachlak
3u 5 %, schließ. m. 62 % b. autl.
Lage, auf bochf. Objekt u. erste
flass. Schuldner zu cediren gef.
Aust. u. Placierung spesenstei.
Rengest. Abolistraße 3. 4316

Mehtanf von 12,500 Mf. mit 20 % Nachlaß u. Garantie 3. st. durch Edl. Walramstraße 35. Ges. 12—15,000 Wek. 2, Supothel auf mobern, Saus in befter Sturlage. Für Rapitaliften, Raberes

Banggaffe 4, 1. Geinat

18,000-20,000 Mr. 2. Supoth, mit ib's b. felbger. Zare ausgebend, bon Gelbfigeber auf fofort. (Billa in befier Lage.) Diff. unt. 84. 595 an ben

20—25,000 Wif. auf brima Object, im Stadtzeutrum, als Z. Oppothet ver fof, ober 1. Oft. obne Agent gefucht. Künttliche Finsgahlung. Offerten unter W. 596 an bon Tagbi. Seefag.

22-24,000 Mart

2. Dupoth., innerbalb 70 % der feldger.

Tage, auf schönes rent. Etagenhaus in guter Lage gesucht. Offerten unter G. W. 28 hamptoblagernd.

1. Supothek 24,000 Rek., 4º:40/6 (biel. Begirt, erbteilshalber gu gebieren. Rab. unt, A. 40. AD haupt-poftlagernb Biesbaben.

25,000 Mk. 2. Appothek von pfinftl. v. folventem Bind jabler hinter Landesbant gejacht. Bermittler v rbeten. Off.unter 40. 51869 an ben Egbl. Berlag. Brime Mefitaut, ca. 80,000 Mt. Bentrum ber Stadt mit 10% Ranlag au berfaufen. Offerten unter U. 603 an ben Tagbl. Brilag.

# Ber fofort

auf prima Geichafisbaus 25. bis 30,000 Mark als 2. Sppothef gefucht. Rur folde Angebote erbeten, welche fofort erhaltlich. Offerten unter S. 591 an ben Tagbl. Berlag.

翻. 30-34,000

3. Ablofung einer vorgligt. 2. Sub. 3. Juli er ob. früher gefubt. Ungeb. erb. u. W. 50 an bie Egbl. Spt. ng., Wilhelmitr. 6.

30-35,000 Wit. brima 2. Supoth. 10% Rablag, gefucht. Offerten unter W. 608 an ben Lagbl.-Berlag,

40,000 Mart, gute 1. Sup., gefucht ber 1. Ofiober; 4-47, % Bribat acid. Offerien unter 3, 108 Tagbi Sweightelle, Bismardring 29, 18714 250—300,000 W.f.

Suporbet auf prima Geichafteb us Der 1. Offober gefucht. Offerten unter E. 602 an ben Tagbl-Berlag.

# Immobilier

Immobilien-Berhanfe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. 3)., Martiplat 3, Bart. Erlephon 618. 4269 Größte Muswahl non Diet. und Raufobjetten jeber Art. Roftentofer

# villa zu verkauten

Donnunge-Radweis.

Schützenftraße 1, mit icon Garten, freie gefunde Lage, in Waldesnabe, Galtenelbe ber elettr. Bahn Lindenhof. Silla neuzeitlich eleg, einger., 8—10 Zim. u. Zubeb., Zentralbeiz., elettr. Licht ufw. Aah, Wag Dart, mann, Beftier, Schützenftraße 1.

#### Immobilien - Agentur J. Bruns, W. Reitmeier,

Rheinftr. 21, nabe Sanbipoft. Grobte Muswahl in Billen, Benfionen, Saufern, Sotels, hier und auswarts, micts u. faufweife. Diverse Gelegenheitskäufe,

u. a. 2 bubfoe, neue Billen, 2 fdione Gtagenbani., 6-7% rent.

Sagen Sie uns den Mietspreis Ihrer Wohnung.

fofern er 600 Mt. ober mehr beträgt, wir werben Ihnen bann ein F 67 Einfamilien=Haus

mit Garten bier nachweisen, bas Sie im Eigenbesih mindestens ebenfo billig tommt. Prospett über Eltville a. Rh., ein fl. nett. Stadt m. günst. Steuern, 20 Min, Eifenb. v. Biesbeben, legen wir bei.

Der Berkehrs-Berein.
Eltville am Rhein.

#### Meizende Billa mit Garten,

ber Reuzeit ensprechenb (Jentral-beigung, eleftr. Licht, Gas), m. gr. Diele, 12 Jimmern n. reicht. Judebor, 6 Balfons mit berrt. Aussicht auf den Tannus, seits märts der Liebricherstraße gelegen, derhälmissehalber fof, breißwert zu verkaufen. Alles Rähere durch die Jamobilien-Kaentur von bie Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Bithelmftrage 50, bier.

#### Wegzngshalber fehr preiswert zu verfaufen

bie **Billa** Mosbacherfraße 3 mit allem Romfort, Gas, elektr. Licht, Bentralbeigung, Warmortreppe, Bors und hintergarten. Räberes durch die Jumobilienagentur von

J. Chr. Glücklich Bilbelmftraße 50.

Momantifch beleg.

o Billa 智 in St. Goar, mit herrlichem Blick auf bas gange Rheintal und Umgegend, girta 8 bie 10 Bimmer u. Bubehor, Bentralbeigung, eleft. Licht, hubicher Garten gt. 20., unter günftigen Bebingungen fofort zu verkaufen burch bie Immobilien-Mgentur

J. Chr. Glücklich, Biesbaben, Wilhelmftr. 50.

# Sochherrich. Billa,

tunftvoll ausgestattet, mit all. Romfort, Bacuum, el bicht, wunderbare Diele, Salon, Ghzimmer, 16 grope belle Raume u. reizernder Garren, a. Aurpart ans fchliebend, balbigft billig zu verlauf.

Jos. Bruns, Wilh. Reitmeier. Biesbaden. Große Auswahl in ff. und größ, Billen.

Ml. Billa

in feinster Lage, mit allem Romfort, billig zu vertaufen ober zu verm. R. Carl Roeth, hotel Rrichshof. 4268

Billa am Anrhart, Bartfirefte 57, nächft b. Tennisolah mob. Reuban, eleftr. Licht, Zentral-heigung, 9 Zim., Diele und Neben-gelah, gr. Garten, Blat für Stall. Zu erfragen im Baubur. Langrod. Rifolasfirane 3, Bart. 4221

Villa Wittoriastr. 3,

gegenüb. Gingang Sotel Raiferhof, mit allem Romfort ber Reugeit, 9 große 3immer, reichl. Bubebor, fcbn. Obfigarten, freie Lage, megen Abreife fofort ju verfaufen. Rab. Ausfun't Architeft Bl.cla.

Dambachtal, Brefeninefir. 21 n, toftenpreis gu bert. Rab, bai lbft.

er Villa mit Garten, 8 Limmer usw., nahe beim Balde u. ber Elektr., preiswert zu berk. Off. u. B. 59 Tagbl.-Haupt-Ugentur, Wilhelmstraße 6. 4230 Berricaftliche A.Bamilien-Billa,

je 7 gr. 3., in feiner rubiger Lag', 73/4 9/0 rentierend, gu bert, Gef. Off, u. E. 5869 an ben TagbL.Bertag, Rleine, reigenbe, frei und gefund

Billa To bicht bei den Kuranlogen, preiswert zu berfausen ob. zu bermieten. Räh. im Togbl.-Berlag. Ky

#### Almard-Wagner-Anlagen.

Die Billen Siegfriedftr. 6, Tann-bauferftr. 7 u. Schillerstraße 14, am Landesbenkmal, in geschüpter Lage, mit all. Ginrichtungen der Neugeit versehen u. tunftlerisch. Auskattung, find unter gunkigen Bedingungen zu verkaufen. Bestattung jederzeit. Architekt Ed. Tibion, Tannhäuser-ftraße. Telephon 48, 4216

- Billa, 11 Zimmer, Diete, Dienerschafts-treppe, Dampiseizung, wegen Todeslaft und Weggun fehr billig durch die Wittwe zu verkauf. Dff. unt. F. 608 an den Tgbl. Verlag.

Verschied. Villenbestzungen in Balluf u. Gitville, mit groß Garten, eleftr. Licht, von 24,000 Mt, an gum Berfanf an Sand. J. Imand. Beilftr. 2. Billa mit Garten gu verfaufen Beberberg 1. Befd. Daf. Berifionat

ober Canatorium. Altersh, gu bert, in Bab Riffingen, nabe Theater u. Aurgarten geleg. hochherrich. Villa,

ca. 2100 qm Areal, ban. 880 qm be-Souterrain, Sochpart. u. 2 Stag., enth. 1 Speifesaal, 16 Jim., viel Rebengel., ber Rengeit entfpr. enger. — Br. 250,000 Mt., Ang. n. llebereint Gotl. Saufch auf Gut ic., wenn jugegablt wirb. Rab. Ansfunft erreilt unter Fol. 226 = F112 seilh. Bennig & Co., Deffatt.

Jonlift gelegenes nenes Landhaus

in ber Rabe Bie babens, bireft am Balb, 15 Minuten von ber Bahn, neun Ainmer, Küche, Bab u. Rabehör, Garten mit berichiedenen Obsiboumen, % Mrg. groß, zum Breise bon 16,000 Mt. iofori zu berkanten. Offerten unter S. 5OS an den Tagbl.=Bertag.

Gelegenheitstauf. Sochberricaiti, Etagenbans, feinfte Bohnlage, 6 % rent., nur bon bier Bart. bew., febr gunftig zu vert. b. Jos. Bruns, W. Reitmeier, Mheinftrafe 21.

Gur Bierbrauereien u. Birte! Gines der alleften u. befannteften Bierreftaurante Biesbadene mit patreffem Bierumfah, Famitienver, hattniffe hatver fehr biftig bei auf. gunft. Jahlungsbeding. m vert. Dff, u. M. 602 an Zagbl. Berlag. Etagenhans,

hochberrichaftl., febr rentabel, Umftanbe balber fofort in vertaufen. Off. unter B. 200 an ben Sagbl. Berl. B 7197

#### - Nie mehr -

bietet fich, wie eben, ber gunftige Erwerb für ein Un n. 2Bobnu. Wefchaftobaus m. Laben u. Doppelmohnungen. Stadtgentrum, u, in Rurge n. befferer Stragens an age ift es augerft paffenb fur Mergten. Weichaftelente. Rane 8 eleftr, Sultenellen. Bom Befiper unter Gelbufoften abgugeben, Gute Rapitalantage. In abichbarer Beit bei Berfauf gr. Gewinn. Dit. erbeten unt. Bi. 608 an ben Tagbi - Briag.

Mi. Haus,

paffend für Wifcherei ze., mit großem Blat, für 82,00 Mt. erbreilungshalber fofort zu verfaufen. Off. n. C. 2000 an ben Tagbi.-Beilag. B 7198

Micines Dans mit Garten gum Bewohnen für eine oder zwei Familie eingerichtet, in gefunder ruhiger Lage, Philippederg-frage, preism zu berf. durch Aufrig-rat Dr Loeb, Kirdgasse 48, 1. F 28b

ert rent Etagenbaus, 4 u. 6-B.. Lobin. Läden x. (tein dinterdaus), Süddiertel. Gute 2. Sob. wird et. in Lädel. genommen. Agenten berbet. Off. u. O. 598 an d. Lagbl.-Berlag.

Saus mit guigeb. Baderei (Tannnsitabiden billig in bert. Dft. n.

mit großem Saal, in Erbenbeim, unter gunt. Bedingungen, verbaltn fiebalber zu berfauf. Off. bon Selbfifaufern unter A. 666 an ben Taghl. Berlag.

nächt kairne in Mainz, für M. 27,000 – bei M. 2000 Anzall. – fofort zu verff, od. zu verm. Räh. I. Rüttler & Co., Gaußtr. 10, Frankf. B 6850

Benfionshans, erfiff. Objeft, megen Alters b. Befibern gu verlaufen. Austunft F 196

Dillen-Baupläße, Mosbacher- und Grillpargerftrage, rub, feine Lage, ju vert. Aleranbraftr. 15, B.

Billenbauplas, 84 Rt., mit fert. Brojeft, gu vert. Rab. W. Gerhardt, Armitelt, Girchg. 54. Uebernabme v. Billenbauten, la Meiereng. Grundfliche (Spefulationsobjette , Sterbefalls preismert gu vert. Sonnen.

Dmmobilien-Kaufgefuche.

berg. Bieshabenerftraße 77.

Grunoftude, Gefcafte oder fonnige Objette werben ficts gefucht burd bie Jentrale Bertaufe-Borfe Deutschlande Frantfurt am Wt., Tonges-gaffe 23. — Befud erlofgt gaffe 23. — Befud erfolgt foftenios. — Jablungsfange Raufer erhaiten tofteniofe F161 Muotunft.

# Alte Villa

ober Grundfelic, umbaufähig, gegen bewohnte mob, mit vornehmer Aus-ftatiung vom Erbauer zu faufen gef. Off. u. S. 600 an ben Tagbl. Berl.

# Rentenhaus

mit hober Angablung gu faufen gefucht, Mg nien berbeten. Offerten u. N. 200 an den Tagbi. Berlag.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

, in babon abmeldenber Sahausführung 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gafilbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle.

#### Berfäufe

Mittl. gebieg. Kolonialw.-Geldhäft, Duechichmitl. Tageseitmahme 80 Mf., pegsugsbalber zu bert., ca. 3000 Mf. rriorberlich. Geböner Edlaben mit Abdunga, Miete 1200 Mf. Offerben u. R. 91 Dobit. Dismardring. 186813

Migarrengeschäft zu versaufen. Rab. u. 265 postlagernd Bismardt, Gin gutgeb. Geschäft, paff, für junge Ansänger, billig zu berf. Rab. im Tonol-Berlog, Be

Deutsche Dogne, prämisert, mit Stammbaum, pracht-bolles Tier, in gute Dande zu bert. Schutzenftraße 18. 4271 Runger Dobermann, Rube,

febr wacht, au berkaufen Gebanfte, 3. Bur Liebhaber! Rog, Terrier, raffenrein, wegangab, in g. Sanbe b. abzug, Rettelbedirt, 14, S. B. B6940 Rieinste Rape, su bert. Bierstaber Sobe 10.

Budithühner (Brahma) preiswert

n berf. Thomasetraße 7. Drei prima Kanarienhähne u. Weibmen, d. Baar 30, 40, 50 M. Rabbonsberg, Rheimsauerfix. 24, 2, Bein, Madrigall mit ich, Rafig billia gu verfaufen Albrechtftr, 11, 2

Brillantring, 7 Steine, für Damen gerignet, spottbillig fof. nimitanbebalber zu vert. Rah in ber Togbl. Gbrt. Ag. Bilhelmftr. 6. 4878 Schwarzes Belleffers, bin. Binien u. Rode, erbt, Bajde wegzugebalber gu bert. Kaifer-Frieduch-Ring 41, 21. Schine Damentl., bar, blau-feib., out Geibe, ichte, Settfleib billio gu bert, Coulinitrage 3, 1.

Gieg, faft neue Damen-Rleiber Cehr efeg. Anaug, Hebergieber, fdiv. Frad u. Gehted ring, Lamen-blufen, Capes, Kirberfochen, Beitch-majdine mit Blafferbehälter u. Ofen fehr preitw. abs. Friedrichftr. 40, 1 r.

Satto-Angun, n. getragen, eif. Betrftelle mit Matt. billig du bf. Hafnergaffe 11, 2.

980

7017

Iber

mter

,000

6860

berg 195

Räh 54.

ftei,

tette

t a B a t c e

gen

gef.

OH 7199

Buft neuer Gehrodungug, auf Geibe gearbeitet, gu vertaufen Mbelbeibingne 7. Barterre. Gleg, Frühjubrs Baletot auf Seibe, Gir b2, gr. Figur, billig zu bert. Morftitrate 9, 1 rechts. B7128 30-35 Mir, guterh, Treppenläufer mit 36 Ressingsbaugen u. Orsen zu berkaufen Abolstraße 3.

Gin Salon-Teppich, nicht gebr., 7 Meter frangoniche Seibe, boppelt breit, 1 Babetonne zu berfangen Glifabethenfrane 8, Gth B. L. 2-4. Gelegenheitstauf.

Webers Konberiat. Legifon, b. Auft., 26 B. f. 45 M., Gartentaube Rahea. 1.30 M.f., 16 M., Gartentaube Rahea. 1.30 M.f., Ileber Land u. Weer Band 75 Mf., a. neue Nugendichriften, Geichentwerfe, Klaffier, Delgemälbe u. f., Bilder b. g. b. Gedanplat 7, 2 r., R. Quartaner b. Reform. Realg. ob. Oberrealich, a. Bilder bill. g. bt. Wiciambitrafe 11, 4, bel Schwenf.

Rur ungeb. Baubeftiffene.

Für ningeb. Banbefliffene. Sochbur-Lexifon, Schonermarf u. Stiber, b. z. bf., ebeni borj. Reichs-Teleph-fibr - Puch. Beitenbitt. 20, 1 L Altertlimer, Runfigegen ffanbe, Delgemalbe, gut erh. Mobel, Beiten, Baben. Ginricht. bill, Grantenfir. 9.

Ginige gebrauchte Pianes, wie neu herger, auch Teilzahl, zu bert, König, Bismardring 4. 16048 Ein Blüthner-Piano, fast neu, zu vert, König, Pismardring 4.

Gin Phonola, Breis 600 Mt., mit 100 Mt. Angabl. n. 25 Mt. mtl. Abgabl. an berfauten. König, Bismardring 4. B6947 Bians, gut erb., bill, abjug. Buich. Toshermerirage 17. B 0561

Biano, gut erbalten, billig abzugeben Sedamplat 8, 1. B6223 Gut erhalt, Einwfligel billig in bert. Schone Ausficht 2, Gartenb.

But erhaltenes Rlavier gu bert Friedrichftraße 21. 2.

Gute Geige gu verfaufen Cello u. gut erh. Dibbel bill. gu bf. Belenenftrage 14. Sih. 2 St.

Belenentrage 14, Dib. 2 St.
29cgen fof. Abreife ins Ausland
berf. Siden-Sbeifegimmer, beitehend
aus: Burett, Krebeng, Ausgiehtigh,
8 Bederfühlen, Umban, Standuhr,
Bortieren, Teppide, Side, Herrenzimmer, Schreibiisch mit Seifel,
seinde Tijde, Schafzim, Beil,
Seunde Tijde, Schafzim, Beil,
Spicoelide, Buchteil, 2 Achtliche,
Beider, Britzeuge, Kleidere und
Spicoelidrante, Berrifo, Küchen-Einrichtung, Lüber, Languen, Spiegel,

Spiegelschauft, Scriffo, Kingen-Einrichtung, Lüber, Banwen, Spiegel,
Bart, ich iand Bild. Samtl. Saden
f. auterb u wod. Abolisaliee 6, S. B.
Eiden Herren-Bimmer
ipotibilig au verlaufen Möbellager.
Blückerplah 3/4.
Bö444
Böbenfr. Binderplah Böbellager.
Ander Schlafzimmer
Mobeneturichtung billig zu verl.
Göbenfr. 3, Möbelichrein. D. Belie.
Mad. Schlafzim, weiß m. Gold,
icknoarz. S. Limmer, Ausziehtisch u.
Kanadee preisw. zu vl. A. Biebenaing 10, Schreimert, u. Ar. 6 i. Lad.
Gebr. Betten u. andere Möbel
bill. zu verf. Schachbitraße 30, 1 l.

Mobernes Schlafzimmer, bell nußbaum imitiert, 2 Bettitellen, 1 Wafchtollette mit Narmor und Spicyclauffah, 2 Nachtichränklen mit Varmor, 1 zweitlirig. Spiegel-Schrank, zuf. Wf. 226.— Röbel-lager Blücherplat 3/4. B6442 Bleen Auforke des Sonikalis.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Begen Aufgabe des Sanshalts verfause die Aöbel von 8 Jim. u. Küchen-Einrichtung sehr villig. Räh. Lehritrake 5. Bart. I. Bett mit Spr. u. Noshhaarmatr. 45, Beit 25, 1- u. 2-tür. Weiderschr. 12 dis 20, Sosa mit Sessel 12, Ebalsel. 7, Waicht. 12 Vertramstr. 20, M. B. r. 1 vollffänd. Vett. einz Betteile.

7, Waicht. 12 Vertramstr. 20, Mr. 15. 1, 1 vollftänd. Bett, einz. Betteile, 2 tür. Kleiderichrant, Küchenichrant, Vertifo, Golds u. Arumeaus u. andere Spiscel. 1 echtes Madog Büfett u. Spieltich, Schreide u. andere Afche, Sofa, Waich u. andere Anmmoden, Kleiderständer, Badeipanne, Gascherd beilig zu verlaufen Porklirake 17, 1 1. B 6907

itrafie 17, 1 I. B 6907
Mulchelbett mit hobem Saupt,
2 andere Betten, Kommode, Sofa,
billia zu vertaufen Berberftraße 2,
Sinterhaus Bartette. B 7123
Gebr. 2ichl. Bett m. Sprungt. Mir.
iche billig Bismardring 34, O. 2 gr.

Sociel. Bett, Bertity, Aleider-, Ruckenscher, Komfole, Trumcomipteg., 2 gans neue ikeil. Matr., Alles wie neu. bill zu d. Ablerfer. 49, 20. 1. Ein vollpt. hochfein. Bett 58 Mt.,

Ein volle. bodifein. Bett 58 Mt., at. Mah. Tilch 8, Teppich 5, geichn. Kubeitubl für 6 Mt. zu berfaufen. Schwalbacheritraße 45a, im Laden. Eint erbaltenes Gefindebett billio zu berf. Niedliftraße 15a, K. I. 2 Bettkellen, gefchnist, Matrace, 3teil., eine aroße alte Kommode zu berf. Nerotal 8.

Billig an verkaufen nußbaumslad. Betigestell, Sprung-rahmen, Rohh., n. Seoge. Matraten, borg. Belt., Siehpbeden, Schreibe u. a Liide, Garbinen-Gal. m. Fri., eif. Baidritick, Betrol. Lampe. Beität. Dienstag, Mittwoch, Freitag, 11 bis 5 Uhr. Bintelerstrape 2, 2 L.

Gebr. Ruft. Bettstelle m. Spr. Robinarmate., 1 Mabog. Tich b. gunchen Riedgaffe 11, 2 c. Giferne Bettfrelle bill. gu bert.

Sodmatienitraße 18, 1.
Bett 15—30, Dedbeit 10, Kanapee 6, Diwan 25, Lich 6, su berfaufen Rückerftraße 44, 1 r., B 7195
Iwei Rohhaarmatr, 5, Mufarb, billig obzug. Selfmunditr. 28, Bart, weiß, zu iedem annehmbaren Preis abzugeben Wöbel - Loger, Blücker-plain 3—4.

Beds 2006.

plate 3—4. B6437 Web. Alischgarn, n. 2 einz, Sofias, nen, bill. Dotheimerstr. 15, 2 L. Schöne mod Plüschgarn., nen, Sofa n. 4 Sessel, jür 195 Pd. an bert. Dotheimerstrade 15, 2 St. cfs. Leber- und Bluidiofa gu vert. Oranienitrage 8. B6022

Gebrauchtes Bett-Sofa, fehr gut erb., zu bert. Mollaib, Friedrichstraße 46, Laden.

2 Tafdenbiw, Ottomane, neu, u. mod, Plüfchgarnitur billig gu bert, Albrechiftraße 23. Parterre,

vußbaum-boliert und eiden, mit reider Schnigerei und Arinall-Ber-glajung Wd. 130.—. Möbellager, Blucherpfat 3/4. B6447

Bücheridrante, misbanm-poliert, innen gang Sich., mis Mestingverglasing, Mart 65. Röbellager Blücherpfaß 3/4, B6449

Bertifo, nußbaum-pollert, mit Spiegel 45 Mart. Möbellager. Blückerplat 3/4. B 6450 1tür. lad. Aleibericht., Bafchfom., Sofatifch, Ditpan, Offomane billig Horfitrage 6, Sofeinbau I. B 7233

nusphaum-poliert, innen holb eichen, Ner. 48.— Wöbellager Bilder-nick 3/4. Aleiberidrant,

Entzlidende moberne Klichen, Küchenschräufe mit reicher Meffing-Serglaf., Küchenanrichte, Küchen-Lobibr., Küchent., 2 Küchenft., 3. 85. Köbelloger Blücherplat 8/4. B6440 Moberne Aliden-Einrichtung, besteh. aus Rüdenicht., Anrichte mit Auffah, Tifch u. 2 Stühlen i. bo Mf. zu bert. Albrechftraße 37, Sih, 1.

Rush.-Serren-Schreibtische, im Oberteil Rischen, 2 Schränke, mod. Berglafung, im Unterteil zwei Schublaben, 2 Schränke, Mark 96.— Robellager Blucherplat 3/4. B6448 D. u. D. Schreibtiich, Bianine, Eich Derrenzien., Auft Schlotzim, Kleibers, Küchen, Spiegels, Eise u. Reiman, e. b. Dermannftr. 12, 1,

Beinfar. n. b. Hermannstr. 12, 1,
Stehpulf, possert, gut erhalten,
an bert. Abelheibitraße 58, 1, 4330
Bett, gr. "abag. Ausziehtisch
u. Resing-Pattenwage zu bl. Abelbeibitraße 56, 3, anzus, bormittags,
Trumeau-Spieges

mit Saulen, febr moderne Rorm, mit geidliff, Spiegelglas, Mt, 90. -Mobellager Bluderplat 3/4, B6443 Trumeaufpiegel, Schrant, Rom., bollit. Beit gu berf. Moribur. 40, 1.

neue Rabmajdinen, in der Politur einas deichab, giebt mit 5 Jahren Garantie disligst ab. Jalod Gottfried, Gradenstraße 26. Markse, 3% Meter breit, u. Gastbra, Islam., zu berk. Rhein-kroße 67 Kort

Fam.-Nähmaschine, gut nähend, 25 Mt. Jorstraße 4, B. B., Schwang. Bringmasch, Eismasch, die Kachen. Geräte u. Geschitt, gr. Küchentich, lieinere Tische, Küchenuht, 1 Schim.-Gos-Leuchter, 2 Armseuchter, 1 ov. Madog.-Tisch, 1 Kiepensche, Borr-bänge, Stangen u. Galerien um-zugshalber sofort billig zu verfaufen Mainzerstraße 26. Bringerstraße 28.

Baidtifd m. Marm., It. Aleiberschr. u. Tisch b. au of Frankenfre. 10, 3 L. Beinschrauf u. Gartenschlauch abzugeben Sellmunditraße 28. Bart. Thefe, vorm mit Glasausiah, Aufschnittmaich. Safengestell zu ber-

Schaufenfter Beleucht, 3. u. 4-fl., fow, 2 Spiegel 60×120, billig gu bert, Dorn, Moribitrage 11.

berf, Dorn, Morihstraße 11.
Grfergestell mit Platten,
2 Kristaliviczel, zu berfaufen.
Riesner, Kauenthalerstraße 14.
The Emaillesditber,
5. Bension goeign., N. Schreibtisch b.
zu berf. Winfelerstraße 2. 2 Ints.
Gine leichte gebr. Jeberrolle
zu berf. Schockfitraße b.
Schwere Jeberrolle,
ca. 120 It. Tragfrast, billig zu berfaufen. Näh. Mainzerstraße 86 a.
Gine 25p. u. eine 15p. Jeberrolle
zu berfansen Oranientraße 85.

Gin gebrauchter Mildmagen gu berlaufen Relbftrage 10. Gin Gebergieblarren gu bert. Ein Febergiebfarren zu verk. Detheimerftrage 26. B7024
Berft, Kahritühlch. u. Lauffühlch. zu verlaufen Riehlitrahe 20. 2 lfs. Eicg. ar. Sies. n. Liegewegen von. zu verk. Plejchftraße 24, Bart. Anderwagen, Brennabur, weiß, feinste Ausft., Anf. 140 M., f. 50 Mt. abzug. Edeemfordeftr. 3, B. r. 16054
Reuer Linderwagen

Reuer Rinbermagen bert. Dambachtal 5. billig gu bert. Danibachtal 5.

Dunkelbl, Siv. u. Liegewagen
bill, zu vert. Gerberfit. II, Kart. r.

Dunkelbl. Siv. u. Liegewagen
bill. zu vert. Gerberfit. Si. Kart. r.

Dunkelbl. Siv. u. Liegewagen
gu vert. Riederwaldkrafte 8. Merkit.
Gut ery. Siv. u. Liegew, f. 9 Mf.
zu vert. Fauldrunnenftraße 10, 1 L.

au verk. Fausbrunnenstraße 10, 1 k.
Gut erh. Ainderwagen für 10 KK.
au verk. Adsertirose b. Bart.
Ent erh. weißer Kinderwagen
au verk. Kirchnaße 82, 2.
Faßt neuer Kinderwagen
au verk. Kung. Platterirose 20, 2.
Schöner guterh. Kinderwagen
bill, au verk. Schrechtfraße 82, 4.
Guterh. Sib. u. Liegewagen
m. G. dill. au verk. Binderir. 7, 2 x.
Oluterh. Ainderwagen, hellgran.
G. R. d. au vf. Verromstr. 9, R. 1 k.
Gut erhaltener Kinderwagen B.M. b. zu bl. Beriramstr. 9. B. 1 I.
Gut erhaltener Kinderwagen
billia zu verl. Dotheim, Schönbergstraße 4, Parterre.
Guterh, Siss u. Liegewagen m. G.
bill. zu derf. Schwoldocheritz. 65, B.

Gebr. Kinberwagen m. Gummir, f. 10 Mf. 31 vf. Schulberg 19, V. 3 r. Sits n. Liegewagen m. G. 31 berfaufen Hartingft. 18, 2. St. Mosterob (200 Mf.) zu perf.

But erh. Damenrad billig zu vl.
Kirchaffe 7. Oof Vart.
Gut erhaftenes Hahrrad
zu berf. Klaiser Friedr. Ring 53, L r.
Ein fan neues Rad
billig zu bers. Dobbeimertir, St., 4.
Geschäftsrad billig zu versausen Blumensoden. Taumsitrahe 7.

Seichäftsrad biffig an verfaufen Blumenloden, Taurmöftraße 7.
Kabrrad mit Arcilauf billig Wellrihstraße 25, bei Maher. Gut erhaltenes Derrenrah zu bert. Sellmundstraße 50, 1.
Gaszuglambe mit Befrönung 18 Mf., Sangelichter in großet Aus-wahl. Alle Sorien Gastrampfe u. Anlinder bill. Wellrihstr. 18, D. B. Gaszuglamb. Lüfter u. Bendel

Gaszuglamp., Lüfter u. Benbel jehr billig Schwolbacherfix. 66, Bart, Eiserner Transport-Reffel zu verk, Derberftraße 81, Part.

Boll-Babemannen 15 Mt., Gastoder, Gostampen, Glubtorper ufm., enorm bill. S. Kraufe, Bellrisftraße 10. Borfenfter, verzögl. Baltenichus, 1,25 auf 2,25 Mtr., Babeofon, iowie 1. Mäddenfleider j. 14—30 J. u. ein fast neues eleg. Damenrab zu berk. Rauentbalerstraße 18, 2.

Gine Cartenlaube, neu, bill, gu berfaufen. Geb. Debus, Bluderftroge 14.

# Raufgeluche

Suche gu taufen Biege ob. Bod icht unter 1 3ahr). Dobbeimer-(nicht unter 1 Jahr). frage 13, Gth. Abuens, Getrag. D. Ansng v. Derrich su f. gef. Off. u. F. nach Ableritrage 35, Bians, gebe., geg. bar gefucht. Off. v. E. 107 an ben Tappl. Berlag.

Off. n. E. 107 an den Tapble Verlag.

Gin guterhalt, Bett zu kaufen gefischt, Aah Aewoltraße 32, Vart.

Spiegele, Kleiberfalt, Bertike,
Bafchkom, Divon, Tild, Erükle,
Beit zu kaufen gefischt. Off. unter E. D. poitt. Schubenhofftraße.

Gine gebrauchte Flurtvilette
zu kaufen gefischt. Off. unter L. 580 am den Tagbol. Berlag.

Starfer guterh, Leitermagen für Knaben zu faufen gesucht. Off. u. R. 11 postlag, Bismardring, Babewanne mit Gasbabeofen,

Dienstag, 5. April 1910.

edt. Sagonia, gut erb., zu f. gei. Off. m. Preis u. E. E. 7 poftlog. 4408 Vabewanne mit Ablauf zu faufen gesucht. Offerten m. Br. unter VR 600 an den Taabl. Verlag.

# Berpachtungen

Ader, Sint. Saingraben u. Obertiefenfal, Biefe, Aft. Weiher, z. berp. Nah. Dobheimerfit. 34, B. I.

# Bachtgefuche:

# Unterricht

Stantl. gebr. Lehrerin, iat. im Aust. gew., an d. Schule tat. g., ert. Sturio. u. Rachh, in all. Jächern. Rach. im Tagbl. Berlag. Ma Nachhilfe: Deutsch, Lat. Engl., Fro. b. Brivail. Scharnborfiftr. 27, 8. Gut Engl. u. Franz. spricht Jeder i. 30 St. i. K. a 0.75. 15 Johre in Loudon u. Paris stud. Leugnisabschr. Schresbungschinenarb. Reugasse 3, 1.

Englisch, vorzügl. Unterricht, wird erteilt. Off, u. Bostloger-farte 1 Bostant 4.

Stenographie Gabeleberger.
Aur gründl. Einz-Unt. 25-jahr. Ers.
Waschinenichreiden. Beginn jeder-zeit. M. Gook. Möderalte 10. Bart.

glavier Unterricht ert, gründt, n. leichtfoßlichfer Methode i. tonf. aeb. Mufilehrer (am Koni. tätig). Romarsvreis 8 Mt., wöch. 2 St. Off. n. R. 107 an Topbl-Verlag. Beson n. R. 107 an Topbl-Verlag. u. R. 107 an Logdi-Seriog. Tächt, Arnierlebrerin, ert. Unterr., cm. l. borm., à 1,50 Mt. Off. unter 2. 602 au den Tagbl-Berlog.

Mavier-Unterricht wird b. foniere. geb. Lehrerin bei mäß. Breise erbrilt. Off. u. II. 60 Laght. Opt.-Ig. Wilhelmite. 6. 4867 Gründl. Alavier-Unterricht, Rachhilfe u. Unterricht in allen Sadorn erbeilt ftaatl, gehr. Lehrerin au mas, Br. Albrechtftrese 20, 2.

Sither, Piano, English L erf. Ledrein. Reroftrage 23, 3, Cintriti zu Bügelfurfen jeders, Gisonovenitrage 8, 1. B7216

# Berloren Gefunden

Gold, Ketten-Armband Sonntag bertor, Weil Andenden gegen Bel, abzug, Wielandstraße 28, M. 2 r. Brosche mit Bild ab Sedandl., Hort, Roonier berlor, Gogen Bel, abstal. Wellripftraße 48, Sth. 3.

Schäferhündin abbanden gefonenen. Gegen gute Beiodn abstiliefern Langftraße 11.
Ein schw. dunkelgr. Wolfsspingungelaufen. Abzuholen Kehrindiverbrenvang, Mainzer Landftraße.

#### Geschaftliche Empfehlungen

Brivat-Mittagstifch Glettr. Stlingel-Anlagen werden prompt u. bifigit ausgeführt Gerrngarienstrafe 12. Fr. Schald. Ale Schreinerarbeiten, Beisen, Polieren, jowie Reparafur, besorgt gut u. billig, Grabenitraje 20.

gut u. billu. Gradenitraße 20.

Affe Lasfierer, u. Anstreicherarb.
w. bill. u. gut ansgef. Frantenitr, 5.
Aufarb. von Sprungrahmen 5.,
Matr. 4. Tapez, Gerberitr, 2, H. H.
Tapezierer empfichtt sie in u. außer dem Haufe, gut u. billig. Pr. Schvalbach, Kerostraße 34.
Marmortsiche w. geschliffen u. vollert u. alle Gradsbeine gesteinigt Ludwigstraße 14, 1.
Derren Anz. w. unt. Gar. angef., Ooie 4. Ueberz, 11, Rode gewend, 750, Rev., Kein., Auföng. 140 Mt. Must. 2. D. D. Aleber, Beilmunditr. By. 1.
Berfelte Schneiberin a. Frankfurt empf. i. t. Ansertigen b. Kopumen all. Art. u. Garantie f. g. Sib u. dill. Berechnung. Dosheimersfraße 16, Vorderbenus.
Eriklaß, Schneiberin empf. sich

Erstlaff, Schneiberin empf, fich aug, b. Saufe. Beite Reis, gu S Off, u. Damenichneiberin poftlag. Berf. Schneiberig empf sich in u. auß b. D. Billowstraße 4, 1 As. Koftime, Kleiber, Blufen, eleg. Anfertigung, mäßige Breise. Sorge, Mheintwaße 87, 3. B8889

Gine gebrauchte Flurtvilette zu fausen gesucht. Off. unter L. 500 an den Tagol. Berlag. D.-Konfeftionsbüsten u. Schauf. zu f. geh. Bellripftraße 16, 1 St. Gr. Waschellite, Kleiderschen, gebr., au faus. ges. Platteritraße 4, Bart.

T. Beißzeugnäh. emph fich im Anste u. Renanf. v. B. in u. a. d. H. Bestendstraße 15. Gih. 1 Se. Mobes. Ansert. u. Aufard. v. Damenhürten, ichone Anstrahl in Formen und An-taien. Meickstraße 39, 1 I. B 8656 Etiderin empf sich i. B., u. Bunfft. Rengasie 30, Geitenbau 2.

Monogramme Stidereien für Bäldie Luskattung liefert in f. I. B. Deller, Sochitätterfür. 2, S. I.

9. W Deller, Dochftätterstir. 2, D. 1.
Düte w. in u. außer bem Saufe ichie garniert. Vormitt, zu fprech.
Siegler, Webergasse 45.
Gestote Friseuse empfiehlt sich Adolfstraße 10. Sinterh. 2. Etage.
Berfeste Friseuse und Lamen an. Bismardering 34. Dib. 2. B7180
Vonstage und Auren erreilt R. Piffert, Am Römertor 2, 2.
Stürsw. zum Könertor 3, 2.
Stürsw. zum Könertor 21,
Wasch. u. Geinbinderen, Frembenwäsche in 10 Stunden.
Baschen Erauenlob.

Bajcherei Franenlob.
Spes.: D. u. D.B. B. Ref. Garb.
B. u. Spann. Sodifatienstraße 18,
Garb. Spann., Wälche.
Spes.: D. u. D. Birche.
Krichasse 58, 2 St. Unis.

Büglerin f. n. Kundich. in. u. a. b. d Bimmermanniftrage 3, S. 1. B7187 Rimatermannstraße 3, 5, 1, B7167 Büglerin f. u. Kunbfch, in u. a. b. h Sienmermannstraße 3, h. 1, B7122

Keine Bäiche wirb gewaschen, gebügelt u. gebleicht, auch ausgeb., in ber Rähe Biesbodens. Offerten n. B. 599 an den Zagbl.-Berlag.

S. one an oen Logot. verlag.
Blastin u. Feinbiglerei,
Spez. für f. Herten, Herrich. u. Frembenw, fein u. bill. Deite Mef Frau Baiting, Verostraße 18. H. L. Ridiche z. R. u. Büg w. gut bes. Frau Eroft. Cranienter. 51, Oth. L. Wafde jum Bafden u. Bugeln wird augen. Baframftrage 12, 2 L Balde 3. Balden n. Büg. m. ang. Binemermannstraße 7, L. 1, B4628 Wälde aufs Land

wird angenommen, gut u. pünftlich besorgt. Bleiche u. fließ. Wasser, Su erfrag. Wörthittaße 8, Bart. B6943

## Berichiedenes.

Strebsame intelligente Frifeuse such dur Eründung eines Gesichaftes als Teilbaber sachundigen derrn oder Dame mit einigen 1000 Mars Ginlage. Offenden in T. 586 an den Tagbl. Berlag.

Stiller Teilhaber mit einigen für rent. Unternehmen sofort gesucht. Offerten unter O & 100 postlagernd Bismardring erveten.

Gelde Teilbar gene Bürgen.

Belbe Darleben ohne Burgen, 5 Bros Binfen, ratenweise Rudgahl. Selbigeber Schlinsti, Berlin 39, jest Elberfelberitraße 19. F 116

gest Eiberfelberitrage 19. F 116
Welcher alleinsebenber Derr würde mit gebildeter Dame eine 4-6-Rimmer-Bahn, jeilen? Off, u. R. 509 an den Topbl-Berlag. Wer Geschäft fausen, Exikens gründen will, sende Off, u. S. 649 bosselogernd Bismardring hier. Bresh.

postslogernd Bismardring hier. Blass.
Königt. Theater, 1. Kanggalerie,
2 Adtel Abonnement, für den Keit ber Saison abzugeben. Räheved zu erfragen im Toodl. Verlag.
Abonn. A. 1. Bart., 5. Keibe, ist ein Plat für den Kest der Sais. wegen Trauersalts abzug. Kaiser. Friedrick-King 67, 1.

Frage? Ber w. jung. beß. Berfönlichkeit g. Nusbild, u. Gründ, einer Erift. Dar-leben gewähren? Dif. u. E. G. 50 poftlogernd Bismardring. B7806 Wer w. einer Bitwe gebr, 28 für 12-j. Jumgen billig überl. ? Geft. Offerten unter LB. 19 postlagernd Bismardring.

Bismardring.

Rehme einen fleinen dund geschenkt. Okserten unter L. 108 an den Tophi. Verlog.

Brick Gebild, Ham, auf dem Lande nimmt Lind in steden. Fflege und Erziehung. Geft. Offerten unter E. 50M an dem Toobs. Verlog.

Rindersof, Ehrpnar nimmt Kind in onte Pflege. Preis 20 Mt. Off u. 580 poistog. Viewarding. Br221

Gemeinbeschweiter Karoline,
Gemeinbeschweiter Karoline,
Abelbeibitz. 38. bittet für eine finderreiche arnne Familie ein Bettchem.

Junger Wann, 31 J. alt,
eb., Sandwerfer, dier in sich. Stella,
wünsicht zwecks Seirost die Bekanntichaft eines Rädichens dienenden Standes wii il. Ersparn. Anonym zweckos. Bermitsker verbeten. Offi.
unter B. 600 an den Tagbl. Berlag.

Suche für Berwandte, fash, Beamt, auch Lehrer, für Fraulein nut schon. Bermögen, 22 Jahre. Streulache, Rur direkte Offerien unter S. 108 an den Tagbl.-Berlog. B 7027

BESSON

BERNOT

BESSON

BERNOT

folg

freit

hat

(Lai

Kol

sehe

TH

BHIE

porg

926

anfe

ball

and

Ber

Der

Sal

einb

#### Lierlante.

Gin befanntes gutgebenbes Sopreib-Sarengefdiaft in ber Rabe bob. Schulen mit gutem Umjag gu vertaufen. Offert, erbeten unter 20. 608 an ben Beri.

Bigarrengeidaft fof. on vert. auch auf Tagesmiete Rab. im Tagbt. Berlag. La Das Bigarrengerciäft Zaunnsar, 5, vio.a.vis d. Kockerunn, Mi zu verfauten. Milmdt. Anet bei J. Wittenberg, Molenbanftr. 4.

Schloffergeichaft gu bert. Mab. im Togbl. Berlag. Meitpferd,

and gefahren, wegen Abretfe ber Berichaft in verlaufen. Enterfall Weise. Gaalgaffe 36.

Für Herrschafter

Gin Baar bellbraune Ballache (Ungarn), temperamentvoll, vierlährig, egales Geivann, obne Abgeichen, forrett auf Beinen, flotte (Känger, vorzägliche Traber, lammiromm, ficher eine u. zweisspäunig gefahren, ichenfrei, dahns und antomobilkromm, mit einem usenen, fiberpiattierten Gefdirr (bodeleg.), einem fechöfinigen, neuen Breat probernfier Bauari (noch nicht gebraucht) fteben preiswert gum Bertouf. Bferbe mit

vert. Bei Bem? guer'r. im Tagbi. Berlag. Li Dagenpferde, 1.75 gr., 7- u. 9-ibr., Borfitrate 59, Gingang Bingerfirage

Beichirr auch affein gu

Sehr elegantes F 118 Gesvann

ungarifde Ctuten, Buche u. Chimmei, 1.70 Meter grou, mit auffullenben Gangen, febr ausbauernb, ftabtficher gefahren, find megen fangerer Abmejenbeit bes Befigers fafort preismert gu ver-taufen. Raberes Darmftadt, Saalbaufir. 8), beim Rutider.

# Rapp-Pony-Hengh

(Schottlanber), 5-jahrig, 1,20 Meter boch, nebit elegantem Biftoriamagen u. Gefchirr gu verfaufen.

Louis Kissel, Mannheim, 29, Hadner, groker Hothund,

febr wachsam, billig zu vertaufen. Rab, in Biebrich, Schiersteinerstraße 80. Braungeitt. Franzierische eine (Gr. 44) b D.f., brauge. Rietd, fupferfarbene Planefibinie, weißer Bigui tod, weißer Strobnut verl. Anguf. 1-3 ob. Gr. Burgitr. 3, 3,

Gin erftftaffiges Bianino

birett bon einer renommierten und leftingsfähigen Sabrit bezogen, wobei ber Minfer ben Sanblernigen fwert, ift bas beste und billigite. Man berlange Ratalog mit Lieferungs, und Garantiebebingungen nebft Ref rengen bon ber (Mag. 5417) F 113

Bianoforte-gabrit Wilh, Arnold, Almaffenburg, Belgeard. Schlafzimmer,

innen gang eichen, mit reicher Schniberet, großer breitur, Spiegels fcrant. I Majatoilette mit mobern. Marmorplatie und Spiegelauffat, 2 Nachtickwürtchen mit Marmor, 2 Beitfiellen, gujammen Def. 390.— Möbelloger Bulderplay 8/4. B6438 2 kompt, nene Sulafg.-Cinc. billig abgug. Abr. im Tgbl.Berl. Lw

Gichen-Speifegimmer, Bufett mit reicher Schniberei und Reffinaberglaf., Umbau mit Spiegel und Riiche, Krebeng-Ausgiehtich, Standiebt, 6 Leberftühle, fomplett, Standurbr. 6 Leberftüble, fomplett, Marf 630.— Möbellager Blücker-plaß 8/4. B 6445

Gunflige Gelegenheit!

Bleuer Empire Salon (preisge-front) weis unter Selbftofien-breis abgugeben bei In. Nehlifer. Tabegle ermeifter, Stiftfir. 12, P.

- Wibbel Tan faume nicht, von bem ganftigen Gelegenheitsangebot Gebrauch ju maden. Gang be-

für Brautleute in Schlafzimmer. Wohnzimmer. u. Rucheneinrichtungen. B7219 Ph. Seibel. Meinftr. 7.

Besimal- und Cafelwagen

billig. Franz Filissner, Wellripfirage 6

Raffenidrant,

Dienstag, 5. April 1910.

gebraucht, aber fehr gut erhalten, gu berfaufen. Offert, u. 6. 546 an ben Tagbl Berlag. F64

Breei gut erhaltene wien=n=bis.

ein (Natur) ohne Berbed, ein m. Ber-bed, au vertaufen Sebanftr. 3, Bart. 31/2 PS. Woterrad,

wie nen, Gelegenheitstauf, wegen Abreife gu vert. Biebrich, Friedrichfrage b. Auch Countags angufeben 8-1 vorm. Inet eggle ichmiederferne

Gaslufter,

geeignet für Borplat und Treppentiaus, billig abzugeben Abeinftraße 11, 1 St. Gine Grube Pferdemift ju ber-

#### Raufaeluche

Bener Banter Bicebabens ift nur L. Grosshut.

Mehgergaffe 27, Telephon 2079, f. guterh. S.-, Damen. u. Rinderft., Belje, Didbel, alies Gold, Gilber, Brift. u. gange Rachl. Pofit. gen Franstummer, Hil. Webergasse D. A. fein Laden, jablt bie allerhochften Breife f. gnterb. Berrs, Damens u. Rinberffelb., Schube. Mobel, Gold, Siber, Racht. Bold. gen. M. Geighals, Mehgergaffe 25, fauit au hoben Breifen von herrichaften gut erbalt. Derren- und Damenfleiber, Röbel, g. Rachl., Biandich., Gold, Gilber u. Brillanten, Zahngebiffe. A. Beft. f. ins H.

Gegen lofortige kalle taufe ju bochft. Breifen aut erb. Serrens, Damens it Rinderfleiber, Mobel, Gold, Silber u. Briffanten. Jul. Mosenfeld, Metgergaffe 29. 3964 Telephon 3964.

Fran Schiffer, Menger-gable bie bochen Breife iftr getragene herren und Damen-Rieber, Mittar-fachen, Schube, Teppiche, Banbicheine, Bob, Silber und Britanten.

Fran Grossmut, Grabenstr. 26, 3et. 3895, cmpf. fich D. geehrt. Serrich. 3. Mint. pon auf erh. Gerress, Damens u. Rinderft., Beljen, Mobeln, Golo, Gilb., Brill. u. Racht. ic. Bofft. gen.

Bitte ausichneiden. Bumpen, Bapier, Rlafchen Gifen zc, fft. u. bolt ab S. Sipper, Oranienftr. 54, Mitb.

Gebranchte eiserne Kaffer in groberer Uniahl gu taufen gelncht. Steinholgwert, Rheinganer rage 3.

# -Berpachtungen-

Bu verpuditen ader Ricinbauner", Das b. G. Raltbreuner, Friedrichfir, 12

# Unterricht

Wiesbauener Militärberechtigte Privatschule, Realschule.

(Kleines Pensionat.) Der Unterricht beginnt

Donnerstag, den 7. April. morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, von 11—12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schul-zengnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird in der Austalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr .- freiw. Die at Für die 4 unteren Massen ist die Bestimmung getroffen, daß Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde.

C. Faber, Hoirat,

Vorber. 3. Einj. u. Abitur., fowie Radbitfe f. Schiller aller Riaff. burch Reatfdutbirefter a. D. — Beuffen im Saufe. Barfftrage 95, Billa Josepha.

Ev. Familien-Alumnat, Gberfafinstein a. Ih., für Schüler bes Gumnafiums und Real-progrumafiums. Bors. Empfehlungen, longiabrige Griabrung. Reftor Bestugmacher. Broip, burch

für Anaben und Madden = jeden Afters. = Radbitife in familiden Fachern burch

Brangofifde n. engl. Ronverjation. neuen Sturfe beginnen Unfange

Geschw. Sobernheim, Müdesneimerftraße 5. — Tel. 2038



Junge Same

mit böberem Lebrerinnen Gromen gur Rachhilfe u. Beschäftig, zweier Bädelen im Alber b. 12 Jahren für nachmittags gesucht. Offerten unt. G. 601 an den Tagbl. Berlag.

Sidere Borbereitung gum Abitur

in einem Br batfurius. Bor-gügliche Referengen fteben gur Berfügung. Melbungen unter BB. 132 62 g. Effennen unter & Vogler A.-G., Brants furt a. M. F68

# English lady.

Mrs. Robert Mair-Paterson erlaubt wich mitzuteilen, dass der Klassenunterricht Montags v. 4-5 Uhr nachm, abgehaten wird, Beste engl. Konvers, Privatstunden auf Wunsch. Nerotal 6, Part.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luiscoplatz 6, L.

Teilnehmer für engl. und franz. Stunden mod Convers. Circle erwänseht. Miss Bougtas Browne, Villa Norma, Fankfurteistr. 10. Teleph, 3820, 4176 Französische Aussprache und Literatur 2 Mark, Bertrand

Unterrient

in famtt. Sandelof dern m. ert. n. bemabrt leint faßt. Meth. Manige Preife. Naberes Luifenfrage 40, 1 l.

Becker sches Monservatorium, Schwalbacherstrasse 25, 1.

Hlavier. Gesand (Anabildung für Konzot u. Oper), Violine, Celle, Orgel. Theorie, Hammer-musik, Ore esterspiel.

, Seminar"

zur Ausbildung im Unterrichten. Prospekte und Anmeldungen durch ie Direktien M. & S. Becker.

Mavier-Unterricht, Biener Methode, ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis jur funfil. Reife, Borgigi, Reifegeugn, Mario Habion, Pianistin, Nauenthalern, 19, 1 r.

ert, fonjerbatoriich gebild, Fri. Befte Gupfebi, Offert, unt. U. 597 an ben Laabl. Berlag,

Tang-Unterricht gu jeb. gewinichten Beit, aum Sonniags, ert. W. & Wilker u. Prau Möberfir 9. 1.

# Berloren Gefunden

Adulneidstrasse 59.

\*\*Parisiemme Enstitutrice, donno leçons Gram., Konvers., Nikolasstr. 32, 3.

\*\*Bilippsbergivaje 36, 2 L.

Berloren

gold. Damenube (Monogr. A. S.) m. Rette, Schloft u. Anbangieln, Sanggaffe, Rirchgaffe, om 2. April abenbe. Abzusgeben gegen gute Belomung Abelbeideftraße 58, 1. Etage.

#### Gefchäftliche Empfehlungen

Damenfriseur. tudt. Omouleur, nimmt noch einige

Damen jum Grifferen an. Jadesis, Jaden Beiber, franz und engl. Koft., Bujen, Haltens u. Mirbers röde merb. bill. angef. Blückerftr. 44, 3 I. Gentlaffige Schneiderin empficht fich in und außer dem Hause. B. 7213 hermannitrage 22.

Modes

Langistrige Direktrice empfiehlt fich zum Ausgarnieren von alten u-neuen hüten. Modelle steben den berehrten Damen zur geft. Ansicht. Johanne Beher, Wickelsberg 21, 2.

Pletter geb. Herr erteilt jede gewünschte Maffage. Off. u. G. 108 a. b. Lagbl. Berl. B 7032

- Franenleiden werben mit gang fich., fdnenen Griolg bebanbelt, fomle Thure Branbt. Maffage non gewiffenhafter ame, m. viele Jabre in Frauenft.nif gearbeitet bat. Sprecht. von 3-6 Uhr nachm. Frau B'rieda B'reiss, Gueifenauftr. 19, Part.

Maffage - Mauiture. Römertor 2, 2 r. Fr. Wissert. Masage. Frau Mimi Gilfert, Friedrichtraße 47, 1. Tücht. Maffent

übernimmt Aranfenpflege in Rachtwache, Reifebrale rung. Bestellungen nimmt Sotel & bortug bier entgeg. Tel, 10:8. Manage-Manifure empf titl. herricoft. l'aula Ruseliner, v.9 9ab., a. Sount Sochia tenftr, 16,21. Maffenje empfiehlt fic. Sowalbacherfir. 17, 2. Ct., frühr Dobbeimerftr. 31. 4 barlott. Fiene. Maseuse empfiehlt fich. Taunues frage 19, 8, St.

Massage -Amatie Massel, Acroftr. 9, 1, von 10-8 libt, auch Conntage.

Wasiagen werben ausgeschert Dopheimerstr. 35, B. lints, von 10-1 u. 3-8. Frt. Amalie Gertach. Rad amerifan. Dethobe.

Maffage- u. Manik .- Salon 9-12. Rirdigaffe 19, 2. Damenbedienung Inhaberin A. Ziller Sonne u. Frierings bon 10-1 geöffnet, Phrenologin Borbert, 3, St.

Bhrenologin, Schachtftraße 23, 1 St. Bran Lu se-Whrenologin w Goldgaffe 16. 1. Frau Schlegel. Berabmte Phrenotogin empfiehlt

fich, Flienboth Mothländer, Wellrinfroße is, Oth. Bart.
Phrenologin
Brau Merigette Richardt
wobut Rehaergaffe 35, 2, Whrenologin!

Lopfe u. Handlinien, fowie Chiromantie Schaftfir, I. Bob. B. Fran Marolina Biger. Sprechft. v. morg. 8 bis ab. 9. Bhrenologin.

Retofit, 12, 2. Fran Sesenne Crunwald Gleicht. arich. Bhrenologin.

Rur noch bis 25. April zu iprechen wegen ganglichen Wegen ganglichen Wegen ganglichen Beggnas von Wiesbaden.
Ars. Len isey.
Dellenenstrafte 12, 1.

# Berichte denes

Für die vielen Blumen sowie Gratulationen, die uns freundlichst aus Anlass unserer

Silberhochzeitsfeier

gespendet wurden, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Theodor Buhm und Frau. B 7229

einem jung n Mann Abe Mart gur Poffendung bes Dottoregamens. Differtation angenommen. Zeugu. auf Bunich. Off. u. N. 668 an Egbl. Berl.

Von der Reise zurück. Professor Dr. A. Well

> Teilhaber, ftill oder tatig,

Telephon 2840.

mit Mt. 30—50,000, für ein nachweisbar sehr rentabt. Möbel-geschäft in bedeutender Stadt mit über 250,00) Ginwohner gesucht. Off. u. Z. 60% au Lagbi. Bert.

er fich ein Cigarrengeschäft ein-gurichten beabf. u. m. einer erftflass. Sambg. Eig-Fabr. n. Dresb. Eigerett, Kabr. in Serbindung sommen will, schreibe Offerten unter B. L. O. 4817 an Middle Wosse, Frank-furt am Main. furt am Dain.

Men-Selterser Aktien gebe ab, Angeb, nimmt entgeg, Maebard Frobne. Bad Schmiedeberg, Beg.

00000000000000000000000

Brautleute

und Beamte

erhalten erfifteffige Midbel auch ohne Mugablung in renom-miertem Dobeibaus. Offerten II. W. 597 an ben Tagbl. Berl \*\*\*\*\*\*

Montin. Geiger, warmer Lon, Griabrung in Tarau n.
just wegen Richteintressens seines
Kapesimeistere sozort Engagement
als Brimgeiger oder Obligat in erhe
flassig. Enjemble. Gebor. Franzole, gewandtes ncheres Austresen. Offerten
unter w. Gu an die Lagdi.-HauptAgeniur, Withelmarage 6. 4409

Hoftheater.

Moonnement B. Gin Blag, 1. Barfett, 1. Reibe, fin ben Reft ber Spicigeit abzugeben. Bu erfragen Rubespeimerftr. 11, 1 r. Bubich gebraunt, Belicht Timerman, Bublicht, 38, F68

■Saut-, Harn-

u. Blafenleiben (Geichlechtel.). Spegiell alte Balle. Rein Querfalver. Borgig. liche Erfolge. Disfr. Behanol. B 7121

Robert Dressler, Ruriuft tut f. naturgen. Beilmeile, Bortofir. 11 (a. Rheinir.), 9-12n. 8-8,

Franenleiden werben bistret, fonell, mit ficheren Gefolg behandelt. Auren, eleftrische Majiage von Dame, weiche viele jahre in Frauentlinist gearbeitet hat. Sprechtininen von 8-6 nochmittags.

Grau Breiss. Gneifenauftr. 19, B Diere, Entv. u. Bent, auch f Frauen bei B. 2

Damen finden freundl, Muis nahme bei einer Debamnt. Str. Diefr. Auch brieflich Rat in all u. Ballen. Frau Swars, Ceintnurbaan 121, Mufterbam. F115 Gnevermittlungeinftitut

45, 1, Friedrichfrage 45, 1. leben Stanbes vermittelt reill Fran Simon, Mömerberg 89, 1.

Beirat.

Rachelor indep. mil grob. Warberm tattl. milit. Erich., blond, Welt be-reift. w. Bef. m. bübich. Downe (Id bis 36) mit größ. Bermög. Bont- u. amil. Rejerenz. Off. u. D. 681 an den Tagbl. Berlag.

Bornehme elegante Dame, lebensfrobe junge Bitme, fucht Befannt, ichaft mit nur alterem reichen beren guede Beirat. Offerten unter # . # 692 an ben Tagbl. Berlag. B6914 Zweds glüdl. Heirat w. bäusl. Dame, Wwe., Mite 40er, vermög., Raturir, gemütb., von gut, verträgl. Charafter, m. istid. aufrichtig bent. her n. 15 50 J., von angenedm. Newgern, mit denjelb'u Gigenf naften fennen au lernen. Ehrenlache. Offerten unter E. 603 an den Tagbl.-Berlag.

Junge gevild. evgl. Dame, Ulademiter-Witme,

fiebensmurbige, frohe Ratur mit fioner ban licher Ginri brung, wunfcht mit unr beff., gututuiertem alteren Beren gwede Beirat befannt gu merben. Dif.

Brief v. 21. Wiarz u. "Fabritani 150" zu fpt. abgeb., leht. Br. lg. panpip., bitte Antiv. u. befannt

Willfommen.

118

ned

erile

ger

rten

Bu

F 68

șiell.

123

reni

cob:

nf.

, 2.

D. D.

Mat

115

be.

an

Ė,

onnt.

cat

40ct,

gut,

aften erten

rlag.

Me,

ooner.

unt weds unier

18

lett,

annt

Sufolge Auftrags berfteigere ich hente Dieustag, ben 5. April er., nachmittage 3 Uhr beginnenb, in ber Billa

folgenbe gebrauchte Mobiliar-Wegenftanbe, als:

Gif. Bett, Bafchfommobe, Rachtlifde, Toilettentifd, Bertifo, Tifche, Stuble, Geffel, Rleiberftanber, großer 3-türiger Borratofdrant, große Unrichte, Leiter, Bohner, Ruchenund Rodgeidirt, Ronfervenfruge, Glafchenfdrant für 300 Bl. und noch vieles andere mehr,

freiwillig meifibietenb gegen Bargablung.

Befichtigung bor Beginn ber Berfteigerung.

# Inchm Helfrich.

Muftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

# Vereinigte Sauerstoffwerke G. m. b. H.

Berlin.

Niederlage für Wiesbaden u. Umgebung bei: Gesellschaft für Linie's Eismaschinen A.-G., Wiesbaden, Fernspr. 4 u. 22, Ständiges Lager

in einer garantierten Reinheit von 98 bis 99 %, für autogenes Schweissen a. Schneiden, Projektion, Inhalation und Rettungszweeke u. s. w.,

in Stablilaschen von 1200 bis 6000 Liter

# Für körperlich und geistig Schaffende!



Name und Zeichen ges. geschützt.

Die durch Genuss von "Kola" erzielten so günstigen Erfolge bei Nervenstörungen ver-anlassten mich, dieses, allen Aerzten bekannte Naturprodukt in vorteilhafter Zusammensetzung in

unserem täglichen Brot als dilitetisches Volksnährmittel nutzbar zu machen.

(Anal. v. Dr. Aufrecht, Berlin)

hat sich, da chne jeden Beigeschmack, gut mundend und nicht teuer (Laib 35 Pf.), sehr bald Eintritt in die Familie und gebührende Anerkennung beim Arzte verschafft. Prospekte kostenfrei! Th. Berndt's Kola-Brot wird nur in der mit obigem ges. geschützten Zeichen versehenen Brothülle verabfolgt bei Herren:

Th. Berndt, Karlstrasse 18.

Aug. Singel, Taunusstr. 12 u. 14, II. Geschäft: Wilhelmstr. 2, Rheinstr. 15, J. C. Melper, Kirchgasse 52.

#### Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen: Fettsucht, Haemorrhoiden, Magenleiden, Marienball Trink Chron. Darmträgheit, Frauenleiden Trink Marienbader echt. Brunnen-Salz, Brunnen-Pastillen. Broschüren durch Mineralwasser-Depot in Wiesbaden: W in th. 352

# Altoholfreie Weine und Sette

für alle Mamilienfestlichfeiten geeignet. Mifoholfr. Med. Bluttwein, beif, als beutich. Traubenfaft. Starfungswein I. Rg.

M fobolfreier Grbori-Stpielwein, vorzüglich für Abenmatifer, Anhmatifer, Leber- u. Rierenteidende. Ber Fl. 40 Bf. Erhaltlich in allen Sotels und Reftaurants ober burch bie

Rheinische Beinfelterei Gobr. Wagner, Connenberg-Biesb. Telephon 3411.

Sportblat an ber Frankfurterftrage, Salteftelle Sportplat, Linie Erdenbeim. Rarten bei herrn Soelbach. Rerdgaffe 32 ju haben.

unferes Wiesbadener Lagerplates ift folder per ats. bald ober fpater billig abgugeben. Derielbe ift paffend für jedes Engross ober and Pabritationegeidiaft. - Routor, Rutiderwohnung, Pferbeftall, Remifen und Souppen reichlich borhanden und in befiem Buftand. Der Lagerplan ift bequem erreichbar und in namfter Rabe bes Wiesbadener Sabbahmhofe gelegen. Intereffenten belieben ibre Abreffe gwed's naberer Bereinbarung niebergulegen unter Lagerplat L. 604 an ben Tagbi.:Berlag.

#### Untliche Mageigen

# Awangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung follen bie in Wiesbaben belegenen, im Grunbbuche bon Biesbaben, 1. Innenbegirt,

Banb 256, Blatt Nr. 3838, unb 2. Außenbegirt, Band 78, Blatt 1495,

gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermerkes auf ben Ramen bes Raufmanns Anguft Momberger gu Biesbaben, Morits ftrage 7, eingetragenen Grundftude: Bu ifde. Dr. 12 Rartenblatt 62, Bargelle 22, Ader Holgftraße, groß 38 ar 71 qm, und ifbe. Rr. 12 Rartenblatt 62, Pargelle 147/39, Ader Bolgitrage, groß 18 ar 44 qm, gu 2: Rartenblatt 20, Pargelle 628/151 2c., Ader Marftrage, groß 5 ar 30 qm,

am 19. April 1910, vormittage 10 Uhr,

burch bas unterzeichnete Bericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, versteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 25. Januar 1910 in bas Grundbuch eingetragen.

Wicobaben, 4. Februar 1910. Ronigliches Umtegericht 9.

# Zwangsverfleigerung.

Im Wege ber Zwangevollftredung foll bas in Biebrich belegene, im Grundbuche bon Biebrich, Banb 49, Blatt Rr. 904, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerte auf ben Damen bes Gifenbahnicaffnere Jafob Labuftein gu Biebrich, Gelbitrafe 15, und beffen Rinder:

a) Jafob Lahustein, ohne Beruf, ebenbafelbft,

b) Buife, geborene Labuftein, Chefran bes Deggermeiftere Jojef Jüngels gu Cherjoebach, nach Raffauifchem Buterrecht (Leibzucht)

eingetragene Brunbftud, Rartenblatt 19, Bargelle 524/828 2c. Wohnhaus, Felbstraße 15, 2 ar

22 qm groß, mit 504 Dit. Gebaubefteuernugungs. wert, Grundfteuermutterrolle 1495, Webandeftenerrolle 341,

am 31. Mai 1910, nachmittage B' Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht im

Rathaufe gu Biebrich verfteigert Der Berfteigerungsvermert ift am 7. Marg 1910 in bas Grundbuch

eimoetragen. Wicebaden, 22. Marz 1910. Ronigliches Amtogericht, 21bt. 9.

# Und- und Breunholz-Versteigerung.

3m Großherzogl. Schloßpart in Biebrich merben Mitttuoch, ben 6. April be. 36., nadmittags & Uhr, verficigert:

Stammholg: 6 Buchen, 1,05 fm, 1 Pappelabichnitt (faul), 3 Raftanien, 1,01 fm, 16 Rüfter, 2,66 fm, 11 Mhorn, 4,53 fm, 6 Giden, 1,05 fm, 6 Sainbuchen, 0,46 fm, 6 Eichen, 1,69 fm, fowie ein Saufen Wertholy (Mufter), 43 Saufen Breunholg, 18 Saufen Reifer. F294 Anfang an ber Barfgarmerei.

Biebrich, ben 1. April 1910. Großherzogl. Lugemburg.

Minangfammer, Abt. für Domanen u. Forften.

Michtautliche Marienen

# Wegen Plakmangels

vertaufe ich bie noch porhandenen Offenverfaufe in die noch vorhindenen Offensbacher Patentsoffer (echt Rindseder mit 4 facten Berickun), Reise, Schiffs und Kotierfoffer (Marken, die sich die bis jest vorzüulich bewährten), sowie meine Reibbesande in verschied. Reiseartikeln zu jedem nur annehmboren Breis 4825 Rengaste 22, 1.

# Dauernde Freude und Genuso

beim Radfahren verschafft nur ein

erstklassiges Fabrikat.

Sait Jahrzehuten sind

für Herren,



Damen u. Kinder Tourenräder, Strassenrenner, Distancerenner, Bahnrenner,



Geschäfisräder, Dreiräder etc. unübertroffen in Qualität und Ausführung.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer A. G., Frankfirt a. M. Gegriladet 18se. Ca. 3000 Arbeiter. Fabrikation: Fahrrader, Automobile, Kleinautos, Schreibmaschinen.

Kgl. Preuß. Staatsmedaille in Gold f. gewerbl. Leistungen.

Vertreter: Mugo Grun, Adolfstrasse L

Telephon 501.

Donheimerftr. 31, Bart., früher Gorfftrage 19, Bart.,

beelert fich ben B 7179 Eingang fämtlicher Renheiten in garnierten und ungarnierten Hiten

# für Damen und Madchen, fowie in Febern, Blumen z. anguzeigen

Flaschen Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wiesbad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Kinder- u. Sportwagen. weltberühmte



Rathers Jabrikate, dergeofte u. feinfte Bino: mant. 485 Rein Laben, ber bie b Migft. Preife.

A. Alexi, Tel. 2658.

Bampamtat o.

3 Teile, rechtwinkelig aufgustellen, mit Aufsahpulten. Schränken und Durchgangebur, geschwackvoll mit Intarna-Walereien beforiert, basu passend ein U. Wandpult und zwei Goder billig zu verkanfen Webger-gasse 32/36, im hoj.

"GEPÄCK IM VORAUS" sum Hauptbahnhof u. Hinter-

legung bei der amtilehen Aufbewahrungsstelle bis z. Abbewahrungsstelle bis z. Abfahrt des Zuges (Ausweis zur
Empfangnahme w. durch den 
Wagenführer erteilt) oder 
direkt zu den Zügen.
UMFUHREN VON GEPÄCK
von einem Haus, Hotel etc.

m Minute.

Bestellungen b. Hauptbürean: Telephon 2376 und 12,





Bei Bestell, ist genau die Stunde der Abinhrt anzugeben. Sonntage nachm. kein Dienet.

# Mahagoni-Salon,

meberu, tomplett, mit Teppich, Renfter-Deforationen und Brismen. Lifter f. eleftr. Licht, preiswert zu verfaufen. Auch einzelne Stude werhen abgegeben. Rüheres im Tagblatt-Kontor.

# 14 Original-Bleistiftzeichnungen

bes befannten Malers Wilhelm Thielmann, preiswirdig 31t verfaufen im Berlag bes Biech, Tagblatts, \*

# Kiost

der Wiesbadener Ausstellung, voruchm in Anfban u. Ausstattung, gut effetivollen Ausstellung von In-dustrie-Erzeugnisen aller Art ber-vorragend geeignet, billig zu bert. Mäheres im Laght.-Berlag.

Beranda-Treppe in Gifen, leicht gewnnben, mit Be-lanber, jur Berbinbung von Beranba mit Garten, billig gu berlaufen burd bie Schlofferei Ruhn & Rampfer,

Römerberg 8. Bar Geld berfeibt an Jeber-mann reell, bisfret Binien, geg. Ratenrüffanhl. C. Gründter, Berlin W. 272, Friedrichfter, 196. Brouif. b. Darleigt. Biele Dantidreiben.

# Cäcilien-Derein.

Probe für Kaiser - Konzert.

Damen 71/2 Uhr.

Herren 8 Uhr.

Der Vorstand. F 347

# Schulbücher

Meuefte Auflagen!

Menefte Auffagen!

Elegante und danerfiafte Ginbande. Beltere Auflagen mit 30-50 % Rabatt.

Tarl Pfeil,

Bleine Burgftrage 4.

Werniprecher 3618.

# Wybert Tabletten yor Husten Heiserkeit Katarrh

Lehrern find Mybert. mabre Bohltat beim Unterricht. Pfarrer fühlen feine An-Brechen burch täglichen Gebrauch v. BBybert-Tabletten.

Sportsleute irifdenben burftlofdenb. Gigen-ichaften b. 29ubert-Zabletten.

Sänger erzielen flare, vollionenbe Stimme burch Binbert-Tab-letten. Borratig in allen Apothefen a Mt. 1.—. Depots in Biesbaden: "Woler-Apothefe Rirchausse 26. Bismarch-Moo-Abiesbaden: "Abler-Apothele" Kirchgasse 26, "Bismarck-Apo-thele", Bismarck. 29, "Kronen-Apothele", Oranlenkraße, De. Lade's "Hoi-Apothele", Lang-gasse 15, "Bistoria-Apothele", Abrinstraße 41, F102 "Tannus » Apothele", Tannus-straße 20. Fernruse 106 u. 2261.

# Atelier für feine Herren-Schneiderei.

Lager der modernsten deutschen :: :: und englischen Stoffen. :: ::

O. R. Krüger, Göbenstraße 26.

Mittwoch, den 6. April:



Theo Tachauer.

Margot Bifchoff.

Carl Winter.

Um gütigen Besuch bittet

Hochachtungsvoll Bernhard Günther.

# === Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Stongeri.
Bfala - Theater. Abends 8.15 Uhr:
Boritestung.
Biahion - Theater, Wilhelmstraße 6
(Hotel Monopol). Nachm. 4.30-10.
Kinephon - Theater, Taunusstraße 1Nachmittags 4—11 Uhr.
Rollssuh - Balast, Austrellungs - GeTände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr
borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.
Deutscher Gos. Täglich: Kongert.

Aftuarnus' Aunstfalon, Taunusstr. 6. Banger's Aunstfalon, Luisenstraße 4 und 9.

Attnaryas' Runftfalon, Taunusfir. 6.

Banger's Kunftfalon, Luifenftraße 4
und 9.

Kunftfalou Bistor, Wilhelmstr. 54.

Demmins feramische Sammlung
(Reugasse, im Leibbaus, Giugang
Schulgessel, Geöffnet Wittnochs
u. Samstags nachmittags von 3
bis 5 libr. Gintritt stei.

Bolfsleschalle, Beredruckstraße 47Geöffnet iaglich von 12 libr nuitt.
bis 9½ libr abends. Sonn- und
Feiertags von ½10—1 libr neitt.
bis 9½ libr abends. Sonn- und
Feiertags von ½10—1 libr neitt.
bis 9½ libr abends. Sonn- und
Feiertags von ½10—1 libr geanteung offen. Die Bibliothef 1
(In der Schule an der Kastellitz.)
ist geöffnet: Sonntags von 11 dis
1 libr. Ristlinachs von 5 dis 8 libr:
vond Samstags von 5 dis 8 libr:
vond Samstags von 5 dis 8 libr:
die Bibliothef 2 (in der Blückerschule): Dienstags von 5—7 libr.
Donnerstags und Samstags von
5—8 libr: die Bibliothef 3 (in der
Schule an der oderen Rheinstr.):
Sonniags d. 11—1 libr. Donners
tags und Samstags von 5 dis
8 libr: die Bibliothef 4 (Steingasse von Samstags von
5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Steingasse von
5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Steingasse): Sonntags d. 10—42 libr.
Donnerstags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Bibliothef (Steingasse): Konntags d. 10—42 libr.
Donnerstags und Samstags von
4 bis 7 libr.

Arbeitsnachweis im Rathaus, mentgelff. Stellenbermittung. Diensitunden von
5 die Berufe.
Arbeitsnachweis im Rathaus, mentgelff. Stellenbermittung. Diensitunden von
6 die Berufe.

Aber Dienstagerbe für männliche
Ootelangestellte. (Lud) Sonntags
geöffnet von 10—12 libr.)—
Grauen-Abetilung, für weiblides
Ootelangestellte. (Lud) Sonntags
geöffnet von 10—12 libr.)—
Grauen-Abetilung, für weiblides
Ootelangestellte. (Lud) Sonntags
geöffnet von 10—12 libr.).

Basigerinsen, Diensträden, d., 1.

Hur Ditglieder geöffnet von
morgans 10 bis abends 10 libr.

Arbeitsnachweis d. Christl. ArbeiterBereins: Seerobenstrage 12, dei
Schuhmacher Suchs.

Arbeitonachweis b. Chriftl. Arbeiter.

Bereins: Seerobenstraße 18, bei Schulmacher Fuchs.

Serein Frauenbisdung Frauenstubium. Lesezimmer: Oranienstraße 15, 1. Bücherausgabe täglich von 10 bis 7 libr. Austunfisstelle für Frauen Berufe: Biebrich, Sberusterfiraße 9.

Zentrastelle für Arantenpisegerinnen des Arbeitsnachmeises für Frauen

Sentrasselle für Arankenpisegerinnen des Arbeitsnachweises für Frauen, Abbeitung 2 (für höhere Beruje) im Rashaus. Geöffnet dem 149 bis 141 und 143 bis 1/7 Uhr.
Berein für Kinderhorte. Täglich den 4-7 Uhr. Geingasse 9, 2, und Bleichstr. Schuse. Bart., Berghort auf dem Schulberg. Knadenhort, Blicherschule. Iodann 2udwigsdort, Lehrstraße. Silfsträße zur Mitarbeit erwunscht.
Berein für unentgeltliche Auskunft über Wahlfahrts-Einrichtungen 1.
Rechtsfragen für Unbemittelte.

Rechtsfragen für Unbemittelte. Töglich von 6 bis 7 Uhr abends. Karhaus (Arbeitsnachweis), Ab-teilung für Männer). GemeinsameOrtsfrankenkasse. Relbe-kelle: Blücherstogse 12.

Aurbans. 4 Uhr: Konzert. 5 Uhr:

Zeeckonzert. 8 Uhr: Deutscher Unbembers.
Königl. Schausbiele. Abends 7 Uhr:
Soffmanns Erzählungen.
Rühles Theater. Abends 7 Uhr:
Die LolaBahn.

Balfs Theater. Abends 8.15 Uhr:
Britten von Barnbelm.

Balfs Theater. Abends 8.15 Uhr:
Beiballa (Kefbarrant). Abds. 8 Uhr:
Beiballa (Kefbarrant). Abds. 8 Uhr:
Sociellung.

Biahan Theater. Abends 8.15 Uhr:
Britten von Barnbelm.

Biahan Theater. Abends 8.15 Uhr:
Britten Raflau. Sprech.

Biahan Theater. Abends 8.15 Uhr:
Britten Balfscher Romans Britten.

Biahan Theater. Abends 8.15 Uhr:
Britten Britten.

Biahan Theater. Bilbelmftraße 6 (Octel Bronopol). Radm. 4.30-10.

Biahan Theater. Britten Brittage 1

Brondshur: Brittag. Britten.

Britten Britten.

Briten.

Britten.

Britten.

Britten.

Britten.

St. Gearshausen: Freitag, 8., 111½ llhr.
Schlangendad: Montag, den 25., 2½ llhr.
Derborn: Dienstag, 19., 9 llhr.
Derborn: Dienstag, 19., 11¾ llhr.
Gebeinnrat Weber in Biesdaden, Goetheitraße 3. 1, welcher alle Sprechitunden abhalt, in zu brieflicher Beratung der am Erschenen Berhinderten, namentlich den Alterssichtonden und Kranten, gern bereit, bertritt auch Berlicherte lostenlos der dem Schiedsgericht zu Kiesdaden und sozaf für deren nohenlose Bertretung der dem Meichsberücherungsamt in Berlin.
Berein für Sommerpflege armer Kinder. Bureau: Steingasse 3. 1. Sprechstunde: Mittwoch u. Samseig den 6.—7 llhr.

# Bereins-Nachrichten

Turngefellschaft. 6—71/4 llhr: Turnen der Damenabieslung; 8½—10 llhr: Wänner-Albreitungen.
Turnverein. Abends don 8—10 llhr: Kürturnen und Korturnerschule.
Biesbadener Fechtslub. Abends 8 dis 10 llhr: Fechten.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Bon 8—10 llhr: Fechten.
Biesbadener Kamten-Verein, Abds. 830 llhr: Romaisverjammslung.
Männer-Turnserein. Abds. 8½ llhr: Kiogenturnen der aftiden Turner und Soglinge. Vach demjelben: Allgmeiner Singabend.
Stensgradhen Berein Gabelsberger, Anionger-Unterricht: ½9—10 llhr.
Biesbadener Eiperants Erruppe.
Abends 830 llhr: Sidung.
Gefangwerein Wiesbad. Männerflub.

Abends 81/2 Uhr: Brobe. Evang. Manner- u. Jünglingsverein. Abends 81/2 Uhr: Jugendabteilung. Biesbabener Athleten-Rind. 81/2 Uhr:

Evangeliicher Arbeiterverein, Abends 814 libr: Bitherspielprobe. Guttempler . Loge "Tannuswache". Abends 814 libr: Bersammlung. Sprachenverein 1903. Abds. 8% libr:

Frangössiche Konbersation. Griftlicher Berein junger Manner, 8.45 Uhr: Bibelbesprechung. Stenographen - Klub Stolge - Schreb. Abends 9 Uhr: Bereins und Uedungsalben.

Theater - Gefellichaft Biesbaben. Abende 9 Uhr: Brobe.

Abends 9 Uhr: Probe. Fortbilbungsgruppe Stolze " Schren. Difiat-llebungen abends 9—10 Uhr Stemaraphie " Schule (Wewerbe.

Schubert-Bund, 9 Uhr: Brobe, Mannergefang . Berein Concordia. 9 Uhr: Brobe. Manner - Quartett Silaria, 9 Uhr:

Gejangprobe. Athletissbort - Alub Athletia. Gegr. 1892. Abends 9 Uhr: Hebung. Kraft- und Sportsiub. Abends 9 Uhr:

Rraft. und Sport - Rlub Menicitia, 9 Uhr: Hebung. Männergefang. Berein Union, 9 Uhr:

# Veriteigerungen

Beinversteigerung der Erben Sch. Schlamp zu Kierstein, im Saale der Liederiafel, Er. Bleiche 56, zu Mainz, vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. Rr. 152, S. 10.)

# Theater Concerte

fioniglide Schaufpiele.

Dienstag, ben 5. April. 95, Borftellung. 42, Borftellung im Abonnement A. Hoffmanns Erzählungen.

Bhaniafifche Oper in 3 Aften, einem Brolog und einem Epilog bon Jules Barbier. Mufit von Jacques Offenbach. Berfonen: Olumpia Ginlietta

. . . Fran Sans Boepffel.

Riffans . Fran Schröder-Kaminsfy. Hoffmain . . Herr Henfel. Spalanzani . . Serr Erwin. Berr Benfel. Berr Grivin. Berr Schub. Berr Gerharts. . . . herr Braun. Grespel Crespel . . . Cocheniffe Cocheniffe Bitichinaccio . . . Berr Bente. Frang Coppelius ) . herr Rehlopf. apertuto . . Mirafel Schlemibl . . . herr Butidel. . . . Herr Rodius a. G Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, ben 6. April, Abonn. B: Der Graf bon Lugemburg. Donnerstag, ben 7. April, Abonn. D: Tannbaujer.
Tannbaujer.
Freitog, den 8. April, Abonnement C:
Der Graf von Lugemburg.
Samstog, den 9. April, Abonn. D:
Die Tür ins Freie. Die Sand.
Senntag, 10. April (außer Abonnement): Oberon.

Refideny-Theater. Direftion: Dr. phil. 9. Randy. Dienstag, ben 5. April. Dubendfarten gultig. Funfsiger. farten gultig.

Die Lokalbahn. Romodie in 3 Aften bon Ludwig Spielleitung: Georg Ruder.

Frbr. Rebbein, rechts-fundiger Bürger-meifter b. Dornfrein Anna Rehbein, f. Frau Sufanna, beib, Tochter Rail Relibein, Major a. D., Bruber bes Burgermeiftere

Reinhold Sager. Frieba Bilgermaier, Bürgermeifterin Rofel ban Born.

Dr. Abolf Beringer, Umterichter, Brautigam ber Sujanna Rebbein Joseph Schweigel,

Brauereibefiger . Fra Stelger, Raufmann Friedr, Degener, Anton Sarti, appr.

Ander Eruber.
Schlostermeister . Ernst Bertram, Beter Deipinger, Rebafteur bes Dorns fteiner Bochenblatts Balter Tant.

fteiner Bochenblatts Walter Tanh.
Mois Gichwendtner,
Buchbindermitt, A. Miltner-Schönau,
Jakob Lindlacher,
Drechslermeister Rarl Feistmantel.
Marie, Dienstmädchen Liddu Waldow.
Bürger von Dornstein, Musikanden.
Zeit: Gegenwart.
Ort: Dornstein, eine deutsche Kleinstadt.
Nach dem 1. und 2. Afte finden größere Baufen siett.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, ben 6. April; Das Konzert. Donnerstag, ben 7. April; Simone. Freitag, ben 8. April; Das Konzert. Sanstog, ben 8. April; Im Tauben-

Yolks-Theater. (Bürgerliches Schaufpielhaus.) Dobbeimerftraße 15, "Saiferfaal". Direftion gang Wilhelmy. Dienstag, ben 5. Upril. Abends 8.15 Ubr:

Minna von Barnhelm, oder: Das Solbatenglück. Ein Luftspiel in 5 Aufgügen bon E. E. Leffing. In Szene gefest bon Max Ludwig. Berjanen:

Major von Tellheim, verabichiebet . .

Minna von Barnhelm Anny Damfon. 

Gin Felbjäger . . . Sans Binger. Riccout be la Marlis

niere . . . . Mar Ludwig. Ein Diener . . . Wilh Damn, Die Szene ift abwechselnd in bem Saale eines Wirtshaures und einem baranftogenben Bimmer.

Mittwoch, ben 6. April: Der Trom-peter bott Gaffingen. Domerstog, ben 7. April: Rosenmontag. ben 8. April: Giner bon unf're Leut. ben 9. April: Bereins. Borftellung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 5. April. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Kenzert des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jemer. 1. Ouvertüre zur Oper "Hans Heiling" von H. Marschner.

S. Phantasie aus der Oper "Undine" von A. Lortzing-Schreiner.

4. Ein Abend in Toledo, Serenade von C. Schmeling.

5. Ouverture zur Oper "Johann von Paris" von A. Boielilieu.

6. Chor und Arietta aus der Oper "Der

Postillon von Lonjumeau" v. A.Adum.

7. Potpourri aus der Operette "Der Vagabund" von C. Zelle". 8. Geburistsgemarsch v. G. W. Taubert. Nachm. 5 Uhr, im Weinssale;

Tee - Konzert Zutritt nur gegen Vorzeigung von ageskarten, Kurtaxkarten oder Tageskarten, Ku Abennementskarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Deutscher Opern-Abend

des Städtischen Kurorchesters, Leitung: Herr Ugo Afferni, Städh Kurkapellmester.

1. Ouvertüre zur Oper "Der Freischütz"
von C. M. v. Weber.
2. Vorspiel zum 5. Akt aus der Oper
"König Manfred" von C. Reinecke.
3. Ballettmusik aus der Oper "Der
Prophet" von G. Meyerbeer.
I. Walzer, H. Schlittschuhtanz,
HI Galoon.

L. Walzer, H. Schlittschuhtanz,
HI. Galopp.
4. Ouverture zur Oper "Der fliegende
Holländer" von R. Wagner.
5. Vorspiel aus der Op. "Tristan und
Isolde" und "Folden's Liebestod"
von R. Wagner.
6. Walkürenritt aus dem Musikdrama
"Die Walküre" von R. Wagner.

#### MALHALL . . THE EATHER . .

Heute abend 8% Uhr: Weltstadt-Varieté-Progr.,

darunter !! Menotti !! Sensation des 70 Kilom. p. Stunde Geschwindigkeit mit d. Rad auf rotierendem Drahtseil. Miss Martha Bellverti mit ihrer dressierten Blirengruppe.

Red and Beet Co., unübertroffene Varieté-Parodisten. Willy Wilson. Damen-Imitator. Elemnorist Elayro mit glänzendem Original-Repertoin Ferner treten auf:

Gebr. Schneider, Fipps and Pipps, Tuxin and Walhalla-Biograph. Vorzugspreise in bereits bekannten Vorverkaufastellen.

Morgen Mittwoch, nachm. 4 Ehr: Zam.-, Schüler- u. Lind.-Borit b, halben Preisen a. allen Pl.

Wiesbadener Hof

feinbürgerl, Familien-Restaurant Täglich: \_\_ Matinee == und abenda erstklassiges Künstler-Konzert

(Haus-Kapelle). Deutscher Hof.

2n fioldgasse 2a. WHighlight abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr:

Grosse Konzerte des 1. Hamburger Kadettencorps,

spetone baden alle Selfen und Rüsse, ungählige glüherde Neteore werden gen Hunnel geschsentert. Und tieser unten zieht mösleiktisch bett und unaufgalisan der Lavorskrom dahin; die ersten Ackenbildungen hüßen den Stoor krom einen teichten, ungelecknähligen granen Schieler. Die hie ersten leichten, ungelecknähligen granen Schieler. Die hie einen keinen kromen ber allegen und dener Stoor der Sahe des Kraters ist sah unerträglich; nach einer Stude in der den ber Beglonen, wo es stille ein und fühl. In gangen schielten der Ausbruch bie kriefen in tieser Ausbruch, wo es stillen ist und fühl. In der Lasse und 1892 Aber die Lerihmien Erglefungen von 1886 und 1892. Aber die der keise Schuckten gefunden, sie hat sich nicht in der Bereite derschen. Strombette haben ihr den Erge geget, und darum hat sie in zwei Tagen so gewallige Stiecken zurücklegen können."

The Rooferetts gandegithen Behighud, 3n ichten galdningen Jagobberichten, die Boojeach im "Dolip Zelgandy" beröffentlicht, ergält er eite Biche interefantet golofatiger Beologiungen und ernöhnt debei auf die eite Liefer der des Galane, 3n der Biche des Gaschauflangs, gwed Philipeither Galane, 3n der Bicherte beiend ihr Gilt Gegen ther Angelier; das Gilt fortige aus den Galane Galane, auch er Galane der Galane, auch eine Baumichlangen, der der Gelicherte beiend ihr Gilt Gegen ther Angerier; das Gilt fortige aus den Galane der Gelicherte beimmi ihr Gilt Gegen ther Minnen Grad, auf eine Gelicherte beimmi ihr Gilt Gegen ther Minnen Grad, auf eine Gelicherte beim und getren gegentungstenden. Der Gelon — und belücktig anderer der der bei Galane der Galane — und belücktig anderer gegentungstenden. Gelon Grad — und belücktig den der Galane der Galane — und belücktig anderer gegentungstenden Gelon Grad gegigte der Galane der Galane — und belücktig der Galane der Galane der Galane — der Galane de

fchleppte fich bas Dies etne zwelte Rugel feln aber noch mit feiner letten Rraft flöhnend bem Geinbe entgegen, bis Schicffal entschieb.

OK. Muter Soffegen. Bon Ross staff in innd Me verbe er wird in einem interessanten Aussache "Messaguero"
eine antisate Anchote erzählt. Eines Lage's ging Rossitut,
auf der Atra eines Freundes gestützt, gemächich auf den
Roulebards den Baris Pozieren. Die deitden Gesenderen
fröhlich dahr in heiterem Geplander, als der Breund
Rossitutis plöhlich mertt, webe der Romponts sie seund
Rossitutis plöhlich mertt, webe der Romponts sie seund
Rossitutis plöhlich wertt, webe der Romponts sie seund
Rossitutis Positutis Milene breitet sich midde Resamderit,
er gehr langslam und schwerfällig. Der Breund erschricht
und dies Rossitutes. Die keidem Grund bleiser jähen Keflach, über Rossitut auch dem Grund bleiser jähen Kemedrien bis siellichen Besinden Knugenbild stehen ReMedrerbeer gegenstieten. Die keidem bertichnten Romponisien
loechseln die siellichen Besinden Knugenbild stehen
loechseln die stehen Besinden, und Besinden Gendestehe matter Besinden. Besinden, und Besinden Gendelich sommt der Freund Besinden, und Besinder, sieber
Rossitut matter Stimme: "Ach, sehr schreitet
boch so ristig daher wie kann ein anderer." "Genig", autmortet Breisten. Bes sehr Eune schwen, "Aber, sehr mit
ausgezeichnet, aber ich sich Bernten Bernten gab ich
mit plählich das Aussiehen eines miden, franken Merikon, "
"In gennach."
"In mein Lieber, meine Kranischer (dom den verleten
stennen." "Za, aber " "F" "Ete volsen, franken Wenichen."
"In gennach."
"In mein Lieber, meine Kranischer (nam fanten Merikon).
"In gennach."
"In mein Lieber, meines müden, franken Merikon."
"In gennach."



Der Burnnet. In einer hamoverschen Stade finder bon Eller nachnitägen Landerschen Stade finder bon Eller nachnitägen Landerschen Besterenden Besteren. Dare bestelligen. Am einem Lage kingert zur Zeit der Schüsterschaft bestelligen. Am einem Lage kingert zur Zeit der Schüsterschaft bestelligen. Am einem Lage kingert zur Zeit der Schüsterschaft bei Stimme feines Weifters: "Johann, humm the, der familt nich den gangen Lag den Referendar spielen!"
Im Barsbergeschäft. Professor (der fich die Handlichen Lassen Lassen). "Zeusel, sies her kalt. — Sie gefatien wohl, das ich meinen Han au zu be halte.

Gelsch versanden. Anzie: "Ihr Aussischen ist nicht des schie des Gespräch. "Ausließe zu au zu der fleiche Banze schlen der Weitene Gespräch. "Aufließe, weit nich des Frau Ber Meines Gespräch. "Aufließe, wie scheifte Die dem "der Keines Gespräch. "Aufließe, wie scheifte Die dem "der Freines Gespräch. "Aufließe, der mit schen fenn. "Der Turm. "AG erstuchte der vor mit sigende Donne, ihren hat des und den Schünger den auf der Keines Gespräch. "Mehr, sie sagende.

Der Turm. "Aufließe der Williebene um die Elfen fann.
"Und hat seie getan?" "Betr, sie ehren sistente den einen geschesen einen geschlichen gesche siene sie einen Gentlichen gesches sie ehren Schünger. "Wein zehn sie der einen gesche sien einen geschlichen einen neben ihm Stigenden um die Gesänligtet, ihm etwas Brot hiniberzurechen. "Wein senen gestners" "Rein zu den seinen Gentlennen." (Guat.)

Standbelgemäß. Leutnant: "Hier, defen elligen Brief trägst du gselch auf den Bahnhof und siecht ihn in den Zugl (Als der Bursche nach einer halben Stunde zursickrommt)n "Ra, hast du den Brief ordentlich besorget? Bursche: "Zu Befelbt, herr Leutnant, ich habe ihn sogar in ein Comps erster Alasse geworfen." (Bust. W.)

Ein Pehnnt, "Jest stehen Bie bier seit breibseries Stunden im strömenden Regen und warien auf eine Trams Safn, die nicht besetht ift, viermal wären Bie in der Beit schon zu Bus gegangen!" — "Ja, ich habe aber ein Abennen ment!" (Mgg.)



55

Undine" ade von nn von

er "Der A.Adam, e "Der

Taubert.

oder oder

nt îm nd ters. Städa

er Oper einecke. er "Der

huhtanz,

liegende

tan und

ikdrama ner.

A

rogr.,
ation des
abrhund,
ndigkeit
rahtseil,
reti
disten,
amitater,

ertoin s and

kannten , नुष्

Borit. llen Pl. Hof, aurant

448 zert

lof,

rte ncorps

nale:

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

5. April.

Dienstag,

Fortfetung.]

Mr. 78.

Drei Frauen.

(Rachbrud berboten.)

1910.

Roman von Herft Bedemer.

Sie sab ihn mit ihren burchdringenden grauen Augen kreundlich an. Er dachte:
"Abas hat sie für einen großen Mund und vois dier ist sies"
"Aber nehmen wir doch Blas, Herr don Sonthausenstellenden weite denn Sonntag vor?"
Eie kroch richtst auf den Leim!
"Eine Einladung zu Brau Kandleb!"
"Keine Einladung zu Brau Kandleb!"
"Rach, Sie haben sie schon kennen gelernt?"
"Nein, Ezzellenz, ich glaube, es handelt sich um einen Bierdetauf oder so etwas Ahnliches, und da hat die gnädlige Frau meinen Freund Kautenschlag eingeladen und mich liebenkunirdigertweise mit aufgesorderts!"
Sanz dumm tat Albrecht-Kroft.

"Nohin vollten Sie denn heute retten?"
"Nah Grelenburg, Ezgellenz!"
"Zhee Fran Schwester ist doch gar nicht dal"
"Zhein, — mein Gott, ich hatte nichts vor, und der Kautenschlag dat momentan alle Hände voll zu hmi."
Gang gleichgilltig sagte es Sonthaufen.
"Ner so bleiben Sie doch den Lag über hier, — bitte, sa? Sehen Sie, ich möchte Sie so interessant siel fragen, nein, Afrika muß doch zu interessant seul."
"Ezzellenz sind vollte halt mur so'n bischen spazieren reiten, und da siel mir ein: Nochst dich einnas auf nach Cresenburg!"

Letelendung in the lange, schmale Hand hier.

Sett, daß Sie bei mit bleiben, natiirlich a la schunne du pot!"

Sie reichte ihn ühre lange, schmale Hand hie.

Bieder zog ste Albrecht-Kraft an die Lippen, aber diesmal sab er übt tief in die Augen.

"Ste glauben gar nicht, wie wohl es einem einfamen, mide gewanderten Wenschen!

Tie Mingenau senkte den Blid und fuhr damn rasch danspenammen zu werden!

Tie Mingenau senkte den Blid und fuhr damn rasch dan ihrem Sessell auf.

"Einem Woment, sieder Hert dan Gonthausen, mur einige Anordnungen!"

"Aber ich bitte, Ezzellenz, mur keine Umständes!"

"Ther ich bitte, Ezzellenz, mur keine Umständes!"

"The fann man auf dem Lande doch nicht machen!"

"The fann man auf dem Lande doch nicht machen!"

Er sch ihr nach mit spättischem Blide. Die fride fer sch ihr nach mit scanhielt, wirde er seinen Rorb befommen. Sonntag wollte er der Randsed und ein wenig den Kopf derdrehen, damht die beiden aneinden geriehen und dann war auch noch diese Brau dander geriehen und dann war auch noch diese Brau dander geriehen und dann war auch noch diese Brau dander geriehen und Lagan Kautenschin, ein wenig aufmößeeln

wollte er die Gesellschaft hier docht D, er freute sich gang unbändigt Las wirde ja eine interesjante Zeit werden, er, als Hocht im Karpfenteichel Run, erst nat der dirren Erzellenz seste, der Lag war gut untergebracht La kam sie auch ichon wieder.
"Ein einsaches Brühstlick wartet Ihrer, Herr den Sonthausen!"

Scholle Hummernadouncife, folier Schöpfenbraten mit einer Art Kumberlandiante, dagu als Gemile frijde Vorcheln. Zer Sperry von fehr all, dadon der int einer Art Kumberlandiante, dagu als Gemile frijde Vorcheln. Zer Sperry von fehr all, dadon der int and Zubreche-Kraft etwas, und der Burgunder mußte in irgend einem Reller, frum bei dem gehögen Phingenau, iden der Etgeleng war eine tadelleie Wirtim Die Schöpenbelen, der Lieben dassen, der Gegen daden, der Etgeleng war eine tadelleie Wirtim Die Schöpenbelen, der hote nicht bei ihr Vate gehönden, aber fle Komte beit dassen der natürlich gefen; man merkte ihr die door aufgliche Erzebung an.

"Und nun drennen Sie fich eine Senth Glap an, kieder Kerr don Sonthaufen!

Er hort für einen terdanfbaren Blid zu. Zas handen die ein belles, freundliches Gemach mit meinem Rieblings aimmer! Kommen Siel.

"Er hort für einen terdanfbaren Blid zu. Zas handen die den belles, freundliches Gemach mit Mussicht auf den Belles, freundliches Gemach mit Mussicht auf den Belles, freundliches Gemach mit Mussicht auf den Sechen Sie, die ließ fich in einen bequenen Lederlich fallen.

"Scholen Sie, die lie ind mit heile!

"Echieben Sie diefen Etgelleng"
"Gehieben Sie die Geselleng"
"Gehieben Sie die Geselleng"
"Gehieben Sie der Geselleng"
"Gehieben Sie der Geselleng"
"Godt, herr Gerbinguifter, was man fo lieft lägtifter!
"Berigliter!
"Berigliters Bonnane, auch mad ein landwertlichelitätes Doche Körelleng.
"Godt, berr Gebelleng"
"Godt, Serr Gerbinguifter, dan ein landwertlich facht.
"Scher der Körellenge"
"Godt, Serr Gerbinguifter, dan ein landwertlich für für der den Schelese zur eine Platen Zibpu Zib, den Gerfüngen und ganzen aber Mittänd.

"Wer gern, der Schelese zu erzählen war ein berrig den Gerfüngen ein den den den den kanden ein Schelese zu erzählen, waren. Sonte Den Keilbanden ein der Berriger und ben Kambans eine Berrier von este den ber Kambans eine Berrier von der Berriere sontern von der Berriere sontern von der Berriere sontern von der Berriere sontern von er ein berriere sontern

habe immer ein gewiffes, ich Intereffe für unfere Rolonien Cie? — 3th gebe gern 31, 1

> Strad and 20 Berantiverifich für bie Schrifteing: M. Conlies ben Britt in Sonn

gehabt: leiber, leiber, iche berfahren zu fein, lieber "Renn mich mur imm scheint mir manches bei uns recht ber Herr von Sonthausen!"

berfahren au sein, lieber Herr von Sonthausen!"
"Nenn und mir immerzu "lieber" Herr von Sonthausen", suhr es ihm durch den Kapt, "ich wicke dich
schon zur rechten Zeit um den Jinger."
"Ezzellenz, wir haben noch nicht lange Kolonien,
da heißt's Lehrgeld zahlen! Greisich der Neichstag..."
"Ja, der Neichstag", siel sie ihm ins Adort.
"Rümmern Sie sich denn auch um Bolitter"
"Nein, nein", erwiderte sie rasch "Das heißt, da"
für langt wohl das Verländnis einer Frau nicht aus!"
"John des Verländnis einer Frau nicht aus!"
"Soll das mun eine Schneichelei oder eine kleine
"Boll das mun eine Schneichelei oder eine kleine

Bosheit seine Schmeichelei — "Keine Sch ne Bosheit! faktifch nicht, aber erft recht

"Cann muß ich nich wohl schön "Aber Ezgellenz!" bedanten?"

Gang luftig war sie geworden.

"Bun, ich deute, lieber Herr den Sonthausen, wir halten gute Kanneradikaft, wenigstens so lange Sie in Herbersgrün sind, finden Sie nur den Weg recht, recht oft zu mir!"

"Bu güttig, Erzellend, ich werde sehr gern von Ihren Gaftreundikaft Gebrauch machen!"

"Und wie lange gedenken Sie bei Herrn von Warmenschlag zu bleiben?"

Mautenfölig an bleiben?" Mit großen Augen fragte war's zufrieden. fie es; Albrecht-Straft

im Kreife anzukaufen!" (Lingues in Auslicht?" ich habe die Absicht, mich haben Sie ichon etwas

"Rein, Hent Beit, konnt Rak!"
"Ma, konnt Beit, konnt Rak!"
"Ha, konnt Beit, konnt Rak!"
"Ha, konnt etwas!"
"Javohl, Exsellenz, vielleicht finden wir etwas zufam men!"
Er hatte das lette Wort sehr betont, sie subelte auf
im Innern und um ihre Unruhe zu verkergen,
sprudelte sie das nächste nur so heraus.
"Sehen Sie, so geht es im Leben! Ich var sehr
glidtlich mit meinem Manne, sehr, sehr glidtlich, die
Weselt will's natürlich nicht glauben, aber er war so
funchtdar gut und ich tat, was ich ihm nur von den
Ausgen absehen konnte. Gewiß, er hatte seine Fehrer;
aber wer hat die nicht? Ein Weit nuch sich doch zu
fügen wissen! Und min, von mir mein guter Mann
alles hinterlassen hat. — alles, da stehe ich vor großen
Musgaden! Er war nicht mehr ium, eigenwillig,
mandes wurde solied gemacht, manches vernachlässigt,
das nuß ich nun, ein schwaches Weit, alles allein wieder ins rechte Gleis bringen. Das ist oft surchtbar
fänner, viel schwerer als die Leute glauben, lieder Herr
bon Southausen!"
tekhoft hartellen Grenocht, lieder Herr
von Konnterlien."

"Kann ich mir lethaft borstellen, Excelleng!"
"Glauben Sie mir nur", fuhr sie eifrig fort, "wenn man so allein steht, dann lassen die Menschen kein gutes Harr au einem, dann beistis: ich habe das neulich gehört, ganz sufällig natiirlich: Sie hat ihn auf Abbruch

Diefes fonnte Albregu-Albrecht-Kraft i gvajchen, diefes 003 "aufällig

bören", fostbar wars:
"Sa. — und weil ich mich nicht einpökeln lassen weil, ich bin doch noch jung, weil ich, schon des großen Besitzes wegen, mich umsehen much in der Welt, Ersahrungen sammeln, für Absab der Produkte sorgen, da heißt's gleich: Auch so 'ne fröhliche Witwel"

Sie nahm ihr Spigentoschentuch am die Augen und schlichzie aum Steinerweichen. Sonithausen wurde die Geschichte ungemittlich, wenn ein Weid an ihre Tränersdrüfen appellierte, da kam leicht das Umsden-Haufen binterher und das wollte er, wenigstens vorslaufig, das lieber noch vermeiden. Sie sind doch, Ezzellenz, Sie sind des dem eine kluge, talträstige Frau, lassen Sie soch die Banausen reden, was sie wollen!"

"Ja", schlichzte sie weiter, "und am schlimmsten ist die Randleb, die sollte doch lieber vor ihrer eigenen

Sonthausen mußte herauszulachen. Also sifersüchtig n nout fie, thin a Hoop!

Tränenstrom.

"It das auch wahr?"
"It das auch wahr?"
"It der eichere Sie, Expellenz! — Der gebraucht leicht mal ein Wort, das man nicht auf die Goldwage legen darf, ich kenne den guten Jungen dach schon feit dreißig Jahren!"
"Aber ich kann ihm das unmöglich vergessen!"
"Expellenz, wir beide kennen dach das Leben, denke ich! Glauben Sie denn, daß auch Sie nicht hin und wieder zumaal ein hartes Urteil über einen Menschen gefällt, dei dem Sie sich ernstiich nichts Böses gedacht haben?!"
"Das kann schon sein, Gerr von Sonthausen!"
"Ra seben Sie! Ebenso wird es Herrn von

Mantenschlag gegangen sein; uns allen entschlieft mal ein unbedachtes Wort!"
"Aber so etwas tut weh, wenn man's hören muti!"
Ein Lächeln liegt um Sonthausens Mund.
"Er hat's Ihnen doch nicht ins Gesicht gesagt!"
"Rein, zu Frau von Folking!"
Da macht Sonthausen ein sehr interessiertes Gesicht.
"Ind was? O, bitte, spannen Sie mich nicht auf deugeirig war sie, ihr Oberkorber neigte sich weil bor aus dem bequemen Lehnselsel.
"Die Beiden werden über kurz wohl ein Paaar werdden!"

und die schöne Gertrande?" sie?" b hätte sich die fröhliche Wittve schlagen

"Rautenschlag u "Also jöön ist i Auf den Mund i Konnen! Conthaufen, munide Gefchmadsfache, erbents

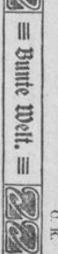
"Gott, Herr von babe sie sehr, sehr gern und wünd lich Gutel", Das ist nett von Ihnen, Erzel nächsten Tagen dort meinen Best nächsten Tagen vord sich sich sicher is Exelleng. Ich will i Bejuch mochen!" her freuen, Lieber In den

nicht gerade berglich folgt.)



Dem Mutiofen gilt alles nichts, dem Mutigen wenig Beremins Gotthelf.

Bur Phydiologie der Elfenbahnhataftro. phen. Belieden vervieligden, aber es genigt, um ju zeigen, woburch siche Keises, die mis abhit, das zu im, vas diet im
Leben an und seihe Aglich erspren. Es ist eine Unsiderheit des Gelies, die mis abhit, das zu im, vas dut ichon
hundertmal gefan haben. Hat in allen Fallen gehen die
Eisenbahntaaltrophen auf soche Urschen zurück: itgend
eine neue Nichtung gedrängt und das Altgewohnte auf
Augenblich verschoden. Zo lange der Dinge gewohnbeitsmähig absaufen, ist die Gesahr gering. Weer sie wächt den
den Kauf hennut: od dies nun ein in den fälligen habers singescholkt, wo itgend einen Sedanfen tittt ein und soch inderen
des dingeschlich von itgend einen Sedanfensdhauf. Und mit
den Augenblich von digend einen Sedanfensdhauf. Und mit
den Augenbliche bei gewohnten Gedanfen tittt ein und fört
auf Augenbliche den gewohnten Gedanfen tittt ein und fört
auf Augenblich den gergengen, deuen jeder Neusig nuterder phhoologischen Ausgangen, deuen jeder Neusig nuterder phhoologischen Ausgangen, deuen jeder Neusigen au feine Stelle treten, die dazu noch sier gesingere Ersährung
derfügen. Semn die Zechnit besten joh, jo sam das mit
in der Michtung gescheen, das Mittel gefunden werden,
die autonachisch de Arrithmer des Ausstendere Ersährung
den und aber wird des Stellehen eine Katassenschaufen kerder,
dien menkläsische Verschut besten die kontenfein menkläsische Verschut geschaften verben, das durch
ein menkläsische Verschut der Geschut der verben, des
denn aber wird des Stellehen eine Katassen den deuen
bestügen der nicht mehr aus einem Ausbergebrachten fretgunachen der alten geschaften verben, die nicht von den
Dogmen der der geschut der der der mitte fog gekattet eines Kustretens den Zug automatisch zum haten beingen den der der geschaften der der der des ein den das denn Hatelens der delehe delieren der des ein den der der der der gesche Besteren der des ein der eines hatel der der der der der des ein der eines der der der der der der der der der des mitte einfac unmähle gesche gesche der der der des ein der der der de hat. Ausz darauf brauft ein Schnellzug heran: die offene Weiche führt ihn aufs Rebengleis, er überrennt den Brellsbock, stürzt in die Tiefe und Tubende von Menichen sterben bock, stürzt in die Tiefe und Tubende von Menichen sterben eines surchibaren Tobes. Dieses Belipiel könnte man nach



OK Wie am Atna ein neuer Berg entsteht, schiebert Luigi Barzitt im "Corriere della Serg. In Begleitung eines Bergührers ist er unter großen Anstrengungen bis nahe an den Kand den den krater ber antiegen Krater beite Michent ich einen Augenblick. Las der Kratern kann man nur die unteren sehen, die die mächtigseit sit gewaltig, es schweigt nicht einen Augenblick. Las den Kratern kann man nur die unteren sehen, die die mächtigkeit. Das auf 200 Meter kann man ungesätirdet an den großen Krater herandonmen. Der Ausbruch besteht aus einer ungeheuren Ladsgrontäne, die gegen 100 Meter dann ten man ungefätirdet an den seiner ungeheuren Ladsgrontäne, die gegen 100 Meter hoch ist. In der Luif sich die stäche und besteht and einer ungeheuren Ladsgrontäne, die gegen 100 Meter hoch ist. In der Luif teilt sich die stäche und deser das sind ihrem Wan will erst nichtige Wasse, bricht und seiner albertichen Leichtigteit strahlende Feuerstützen das Hieber Lads die stehen sie sichnen. Man will erst nicht glauben, das dies Steine sind zeichten Man will erst nicht glauben, das dies Steine sind zerteilt. Wit erseden das wunderbare Entsstehen sie Verteilt. Wit erseden das wunderbare Entsstehen sie vereinigen sie den an Serrickseit, der an Schrecken ziehen die Bereicht und das Keuer, der With, der Donner, die Dunkelheit und das kunrtärstähle, siehen der Brein der Wentelleiten Echnente sollber und bei mächtigen kann der Weildert wie delbert, siehen der Stehen der Stehen Stehen sie mächtigen kandswolken den der Kenter Breine der Prenstelle Ausbrecken son den stiegenden Ladsgroßstehen sieden kandswolken den der Stehen der Breine Kandswolken den kandswolken der St unbeschreiblichen Tumult; rote und rofige Biber

# Miesbademer Caublatt

"Tagbiett-Jans" Rr. 6610-52. Ben 8 Uhr mergens 6th 6 Uhr abrida. Graniegs box 10-11 Uhr bernittings.

"Zagblatt-Saus". Schaller-Salle gebilnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

Mr. 156.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesansgaben.

Mugeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarh" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Socherun; Will, in danen abweichender Sodannslübrung, jowie für alle übrigen lotalen Angeigen; 30 Big. für alle anköndrigen Angeigen; 1 Wt. für lotale Rellemen; 2 Mt. für anköndrige Reffannen. Genige, beibe, beiltel nad viertel Geiten, durchtenfend, nach besonderer Bereichung.— Bei wiederholter Aufwahme unveränderier Angeigen in furzen Zwichenraumen entwechender Robatt.

Bur bie Anfnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen wird feine Gerafte übernammen.

Bepngs-Breis für beibe Ansgaben; 70 Big, monatlich, M. I.— vierteljährlich burch ben Serlag Janggaffe Al, aber Peingerlohn. M. 3.— vierreljährlich burch alle bentiden Softanfteilen, auslichtierftich Bebridgetb. — Bezugs-Becheffungen nehmen auserdem entsegen; in Wiesbaben die Ansgabelles Iliä-manklung 28, isnie die 112 Ansgabellesten in allen Teilen ber Sobt; in Babrick: die betrigen is Aus-gabellesten und in ben benachbarten Landorten und im Abeingam die betreffenden Tagbiatt-Arager.

Angelgen-Annahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 13 Uhr mittags; für bie Morgen-Andgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

Wiesbaben, Dienstag, 5. Mpril 1910.

58. Jahrgang.

# Abend=Ausgabe.

#### Politisches aus dem Miesbadener handelskammerbericht.

Aber bie innere beutsche Birtichaftspolitit entnehmen wir dem Jahresbericht ber Handelskammer Wiesbaden für 1909 folgende bemerkenswerte Aus-

Der Aufschvung würde jedenfalls ein ftarferer gemejen fein, wenn nicht die Annahme ber neuen Steuergefese im Reich und die damit verbundene ichwere Belastung insbesondere großer Lebens -m ittel industrien weite Kreise ber Unternehmer und der Arbeiterichaft ichwer getroffen hatte. Es war charafteriftijch, daß in einer Beit des Riedergangs bon Handel und Industrie, der Haupterwerbszweige des Deutschen Reiches, und eines Gedeihens der Landwirtschaft die durch die Finangnot des Reichs notwendig geworbenen Reichssteuern jo gewählt wurden, daß fie in erfter Linie einzelne Induftrien und bann Industrie und Bondel im allgemeinen belafteten.

Seit Jahren miiffen wir diefen Gang ber Reichspolitik beobachten und ohne Ausficht auf Erfolg beflagen. Babrend bie Lage ber Induftrie infolge ber Bollerhöhungen der fremden Staaten und ber badurch gesteigerten Ronfurreng des Auslandes immer schwieriger wird, wälst das Reich a II e neuen Steuern, welche das Reich aur Deckung neuer Bedürfnisse braucht, auf die Unternehmungen in Sande I und Industrie, durch immer neue Borichristen der Gewerbeordnung zum Schutze der Arbeiter Leengt sie die Bewegung zum g. freiheit der Unternehmer nach außen Innern der Betriebe immer mehr ein. Die Einschrän-kungen der Arde itszeitz. B. nehmen einen solchen Umfang an, daß die Ausfuhrmöglichkeit immer schwieriger wird. Das Rückgrat des Teutschen Reiches bildet wohl die in Industrie und Handel tätige Be-völferung, denn nur diese hat das Hauptinteresse an der Gründung des Reichs gehabt und wird sie auch an feiner Erhaltung haben, tropdem ift es nicht gerechtfertigt, diefen Erwerbstreifen einfeitig die Laften bes Reichs aufzuburden. Die hohen Laften und die Ginichrankungen ber Gelbständigkeit der Unternehmungen werden noch badurch unerträglicher gemacht, daß ein fichtbarer Mangel an Birtichaftlichkeit und Gparfamfeit in ber Reichsverwaltung feit Jahren bervorgetreten ift.

Die Musgaben fteigen ftandig und oft fprungbaft. Bum großen Teil trögt ja an diesem Steigen der Ausgaben in Staat und Gemeinde der Bug der Beit !

fould, alle möglichen neuen Aufgaben dem Staate aufzubürden. Infolgebessen steigt natürlich das Besantenheer in ungesunder Weise. Während sich die erwerdstätige Bevölkerung in Landwirtschaft, Handel und Industrie nebst häuslichen Diensten von rund 16,6 Millionen im Jahre 1882 auf rund 25 Millionen im Jahre 1907, d. h. um 50 Prozent, vermehrt hat, stieg Jahre 1907, d. h. um 50 Projent, vermehrt hat, theg die Bahl der männlichen Be am ten im Heer, Staat, Kirche, Schule, Poit, Telegraphie von rund 714 000 in 1882 auf rund 1 560 000 im Jahre 1907, d. h. in 2 5 Jahr en um 1 2 0 Projent. Während 1882 noch 1 Beamter auf 22 jonstige Erwerbstätige in Landwirtsichaft, Handel und Gewerbe fam, entfiel 1907 1 Beamter auf 16 jonstige Erwerbstätige. Da die Zahl der Unternehmer und Geichäftsleiter in Aderbaut und Gewerbe im Jahre 1882 rand 5 190 000 betrug, im Jahre 1907 im Jahre 1882 rand 5 190 000 betrug, im Jahre 1907 aber nur rund 5 490 000, sich also nur um etwa 5,8 Brozent vermehrt hatte, so entsiel 1882 1 Deamter auf 7 Unternehmer in Landwirtschaft, Handwirtschaft, Handwirtschaft, Dandel und Gewerbe, im Jahre 1907 aber 2 Beamte auf 7 Unternehmer.

Daß bei diefem Steigen ber Beamtengahl bie öffentlichen Laften ber privaten Berufszweige und insbesondere der Unternehmer immer schwerer werden missen, ist leicht begreiflich. Handel und Industrie missen angesichts dieser Entwicklung auf ein Einhalten in der Bermehrung des Beamtenheeres, überall wo dies möglich ift, augerbem aber auf größere Sparfamteit in ber Berwaltung bringen. Es muß als eine ber Sauptaufgaben unferer Staatsmänner bezeichnet werden, der Beamtenvermehrung entgegen-zuwirfen (wie z. B. bei der Arbeiterversicherung) und die Bahl ber Beamten zu vermindern, ähnlich wie es ein Sauptbestreben der Brivatunternehmer ift, durch technische Fortichritte an Arbeitsfräften gu fparen,

# Politische Aberficht.

Jum Tode des Reichstagsabgeordneten Dr. Delbrück,

der bekanntlich der bedauerlichen Ballonkatastrophe an der Oftige aum Opfer gefallen ift, ichreibt die "Liberale Storreipondens":

Biederum ift die junge Fortschrittliche Bolfspartei bon einem ichweren Berluft betroffen worden. Bor wenigen Tagen wurde uns Dr. Hermes entriffen, nachbem fein Menichenwert vollendet war, und jest ift ber Abgeordnete Dr. Delbrud mitten aus der Fulle Der Mannestraft einem schrecklichen Tode anheimgefallen. Sein fühnes abiatisches Wagen bat ber Bertreier von Ufedom-Anklam-Bollin mit dem Leben bezahlt.

Trauernd und tief bewegt fteben feine Barteifreunde an feiner Bahre. Gin tiichtiger und verdienftvoller

Mann ist mit ibm dahingeschieden, ein vornehmer und treuer Charafter, ein warmer Freund des Bolfes, insbesondere der feemannischen Bevolferung, gu ber ihn Berg und Beruf bor allem bingog. Geine technischen Kenntnisse machten ihn im Reichstag zu einem sehr geichäuten & ach mann, der oftmals mit Rat und Lat bei schwierigen Fragen einspringen konnte; in der Telefunten - Gefet - Rommiffion funftionierte er als tenninisreicher Borfitenber. Bor allem aber wandte er sein Interesse ber Meronautif zu, in beren Bann er sich hineinbegab mit der ganzen Rach-briicklichkeit und Zähigkeit seines pommerschen Naturells.

Delbrud war äußerlich ber Typus des ruhigen, ernsten, nückternen, nach innen gefehrten Mannes der norddeutiden Tiefebene. Er mar fein padender Redner, norddeutschen Tiesebene. Er war kein padender Redner, aber er erwärmte durch das ehrliche Bekenntnis zu seiner Schlichisett und durch seine klare, unzweideutige Sprechweise, durch die Solidität alles bessen, was er sagte. Niemand hätte in diesem bedächtigen, im äußeren Auftreten fast schüchternen Wann den weltenstillemuschen Trang zum Aviatifer, zum Lufterforscher und Auftbezwinger vermutet. Aber hinter seinem ruhigen Wesen verbarg sich eine lebhafte Energie und ein thealer Tatendrang, der ihn Gesahren, Not und Tod nicht schenen ließ. Und so sehen wir in ihm einen zener Kulturträger der deutschen Seimat, die still und ansspruchslos am Fortschritt arbeiten und ihr Bestes, ihr fpruchstos am Fortschritt arbeiten und ihr Bestes, ihr

Leben, der großen Idee au opfern bereit sind.
Einen Monat eist ist es her, da hielt Dr. Delbrück im Meichstag seine lehte Rede über die Luftschiff-fahrt. Es war beim Etat des Innern, am 2. März. Er befürwortete warm und fachfundig ben Antrag auf Gründung einer Luftschiffbersuchsanstalt, sprach — und da ließ er uns einen Blid in seine Seele tun — von dem "unendlichen Wonnegefühl", das Graf Zeppelin dem Abgeordneten bei dem Ausstieg am Bodensee ver-schafft hobe, und er ichloß mit Vorten, die man beute angefichts feines tragifden Zobes nicht ohne tiefe Rührung lefen fann:

"Es gibt noch viel gutun in ber Quftfdiff. fahrt, und ich hoffe und wünsche, daß sie auch in Deutschland auf einen Stand fommen wird, der ihr balddas Gefährliche nimmt, was fie heute noch hat, daß Deutschland wirflich in der Luft voran bleibt.

Diefes Soffen und Wünfchen ift bem wagemutigen Redner nicht in Erfüllung gegangen. Chwohl er Die Gefahren flar fannte, jo hat er fie nicht bermieben, und er ift als ein Bionier feiner eigenen Winiche und Strebungen, als ein tapferer Beld untergegangen. An seiner Bahre gesoben wir, in seinem Sinne, im Sinne bes politischen und bes kulturellen Fortschritts, weiter wirfen und ichaffen gu wollen.

# Zenilleton. Neue Aufgaben der Bühne.

Bon Intendant Dr. Rarl Sagemann-Mannheim,

Seit brei Sahren beranftaltete ich im Mannheimer Sofund Mationaltheater bon Beit ju Beit bes Sonntagsbormit-tage Dichter- und Conbichter-Matineen, bie einen fo fiarten und ehrlichen Erfolg haben, bag ich einmal etwas eingehender barüber fprechen und ihre Ginführung in ben Spielplan ber bentichen Stabitheater bringend befürworten möchte. 3ch tam bies um fo eber tun, als es fich babei nicht nur um fünftlerische Darbietungen bon eigenartigem Reig, um fulturell bochft bebeutfame Beranftaltungen handelt, fondern geradegu aud finangielle Erfolge bamit erzielt werben. Denn bie Mannheimer Matineen find ftete ausvertauft. Gur eine Gerle bon gebn berfchiebenen Themen ift bas große haus fogar total ausabonniert, Gleich nach ben erften Berfuchen bat fich nämlich ein Stammpublis fum gufammen gefunden, bas in biefen Matineen einen wefentlichen Bilbungsfottor fieht und mit größter Unteilnahme ben in fünftlerifdem Rahmen gebotenen Bortragen, Befängen, Regitationen und Tangen folgt. Die befonders einschlagenben Matineen werben bann außer Abonnement an ben nächsten Sonntagen wieberholt und finden, wie gefagt, ebenfalls bis auf ben letten Blat gefüllte Logenhaufer. Die Erwägungen, Die jur Beranftaltung biefer Mati-

neen geführt haben (bie übrigens in abnitcher Beife auch fcon anberorien, jo am Berliner Schiller-Theater und im Diffelborfer Schanfpielhaufe geboten werben) find nun furg folgenbe:

Muf ber Statte, bon ber man behauptet, bag fie bie Belt bebeute, bebeuten tonne (wenn namlich Dichters Gnaben fich herbeilaft, bon boberer Barte aus allmenichfiches Treiben, Wollen, Bunichen und Soffen gu tünft-ferifchen Welt- und Lebensbilbern bramatifch ju gefialten), fpielt man gemeinbin Theater : bas beißt, man nutt bie Bretter als eine Runftftatte für lebensvolle Geschehniffe, für fbannungsreiche Ausschnitte aus bem bewegten Durcheinan-

ber menichlicher Leibenschaften, bie fich barftellen als tragische und tomische Phanomene — bie fünftlerische Auftur-Belege bieten für bie tragifche und tomifche Welt ber Ericheinungen, Die Szene mit ihrem großlinigen, großzüglgen Runfttreiben, mit ihrem fraftigen Bulsichlag und ihren machtvollen Rhuthmen, mit ber Tenbeng gu wuchtigen Daffen-Entfaltungen, ju gewaltigen Steigerungen ber Lebenswerte ericheint une im allgemeinen als bas Forum für Beite ber Großfunft, Und bas mit Recht. Man tonnte aber boch bier auch ben vielen anberen Zweigen ber Bortragefunft von Beit gu einmal borübergebend Unterfunft gestatten: Die reichen, überreichen Schape, die unfere eigene und bie bie fremben Literaturen hüten (allgu ängfillich und allgu ungenützt hüten), plindern und nach fulturell und äfihetisch zwangvollen Gruppen geordnet, bier borführen. Mit anberen Borten: wir tonnten ab und ju bes Conniagsvormittags auch einmal die Rleinkunft gu Bort und Ton tommen faffen und bamit für einen einzelnen großen Riinfiller ober für eine fcarf umriffene Bettepoche zu einer abgerundeten Anschauung ihres fünftlerischen und menschlichen Befens gelangen, alfo bas gange fiinfilerifche Lebenswert eines einzelnen Großen ober eines bestimmten Beitalters ju umfaffen betfuchen. Dabei wurde eine folde Dichter- ober Zonbichter - Matinee am beffen fo verlaufen, bag ben fünftlerischen Darbietungen als folden ftets einige ein leitenbe Borte vorhergingen, die aber nicht eiwa blaffe Katheberzwede verfolgen und lehrhaft und lernhaft wirfen follen, fonbern bie nur bas eine weseniliche Biel fennen, ben Buborer und Bufchauer in eine möglichft intenfibe Gtimnung ju berfegen, bas beift, ihn möglichft gwanglos über bie afibetifche Schwelle jum Runftwerf bin gu bringen und feine Mufnahmefähigfeit, feine Genuffahigfeit gu fiarten. Die Ginleitung (Conference) follte alfo jebesmal etwas bom Bollen, Bunfchen und Berben eines bebeutenben Menfchen und Runftlere ober eines burch feine Geichloffengeit bebeutenben Beitaltere ergablen. Und bie Bortrage nachber follen unmittelbar Beugnis ablegen bom Befen Diefes Runftlers ober biefes Beitalters.

Bas alfo in diefen fonniaglichen Bormittageftunben geboten werben folite, ift folgenbes: Bir möchten irgenb-

eine Beit ober bas Wefen irgenbeines großen Rünftlers als fulturellen Musbrud einer Beit einfangen und biefe Beit in einigen ihrer fünftlerifchen Ericheinungen zu genießen berfudjen. Genießen im Erfennen, nicht im Lernen. Wir wollen hier nicht in eine Schulstube geben. Die Schule zerpflückt, Wir aber möchten sammeln. Allerlei Einzelnes zum Ganzen werben laffen. Den Geist ber verschiedenen Beiten und ber großen Zeitfünstler begreifen lernen, ohne baß wir ihnen beshalb ftets gu gleichen brauchen. Der Musbrud fünftferifcher Temperamente in ihren Berten (in Bilbern, Worten, Tonen und Tangen) foll bei willig geftimmten und aufrichtig gefinnten Buichauern und Buborern gum Gin drud werben. Das ift alles. Und bas ift biel. fonnen bie Mittel ber Bubne auch infofern noch mit berangezogen werben, als für jebes Thema ein entsprechenbes Buhnenbild gefunden, die gange Beranftaltung alfo gleich fam fgenisch eingelieibet wirb.

Um einige Beifpiele gu nennen: Gur bie Beit furs bor Weihnachten hatte ich bas Thema "Marchen" gewählt. Wenn fich ber Borhang nach ben Ginleitungsworten teilt, geigt bie Bubne eine gemutliche Biebermeierfinbe ans Großmutters Tagen. In ber Mitte fieht ein großer runber Tifch, ber von einer Sangelampe beleuchtet wird, wahrend die übrige Stube im halbbuntel liegt. Und um ben Tifch fiben Grofvater, Bater, Mutter und Rinder. Gin Tochterchen fingt jum Tafelflavier ein Beihnachtolieb. Dann lieft Großbater gunächft ein paar Marchen aus ber Gammlung ber Bruber Erimm und ein Stud Anberfen ober Sauff. Dann geht Großbater mit ben Rinbern gu Bett und bie jüngere Generation, ber Baier, die Mutter und die halbwüchsige Tochter bleiben gurud. Beht fommen moberne Märchen bran, bagu Sabein, Schwänte und Schnurren. Der Bater lieft Oslar Bilbes "Rachtigall und bie Rofe", bann Gufiab Mehrings "Taufendfüßler" und schließlich Fabeln bon Ewers und Epel,

Der nachfle Countag ift "Johann Strauf" gewidmet. Roch mabrend ber Bortragenbe allerlet Balgertonig ergablt, ertonen von fernber leife Tangrhythmen. Er raumt barauf bas Felb, ber Borbang geht auseinander und lägt in einen großen Gaal bliden, Man

#### Deutsches Reich.

Dienstag, 5. April 1910.

Hatter melden, wird der Kaiser noch in diesem Monat den Meickslanden seinen üblich gewordenen Bestuck abstatten und bei dieser Gelegenheit die Hohlönigsburg bestuckten Banners mard, ist zum Wirklichen Geheimen Rat mit dem Prädistat Erzellenz ernann worden.

\* Die Beeroigung bes Baftors Bobelichmingh finbet Bittwoch von ber Zionskirche aus nach bem Balbfriedhof in Bethel ftatt. Bom Raifer und ber Raiferin find fol-

In Bethel statt. Bom Kaiser und der Kaiserin sind sols gende Beileidstelegramme eingelausen:

Ihre Meldung von dem Sinschen Ihres ehrwürdigen Baters bat mich mit schmerzlicher Teilnahme erfüllt. Empfanzen Sie und die übrigen Sinterbliedenen des treuen Gottesmannes mein wärmstes Beileid. Unerschütterliches Fotts wurder und ein von Kächtenliebe und Edelsmunes nein wird ein von Kächtenliebe und Edelsmunt erfülltes derz das waren die Quellen, aus denen er die Kraft zu seinen segensreichen Schöpfungen für die ärmsten und bemitleidenswerteiten Brüder schöpfungen für die ärmsten und bemitleidenswerteiten Brüder schöpfungen für die ärmsten und bemitleidenswerteiten Brüder schöpfungen für die armsten und bemitleidenswerteiten Brüder glaubensstärtung und Racheiserung dienen.

Spreche Ihren und den Ihren mein aufrichtigites Beileid aus beim Ableden Ihres Gern Waters. Welch segenstereides Würfen schließt mit seinem Leben, aber der Eegen eines solchen Lebens geht übers Grab hinaus. Aug uste Vittoria.

Der Kaiser hat mit seiner Bertretung bei der Beisehung Bodelschwinghs den Oberpräsidenten Frhrn. b. d. Reche be-

Bobelichwinghs ben Oberprafibenten Frhrn. b. b. Rede beauftragt.

\* Minifterzusammentunft. In Berlin finbet heute eine Ronfereng ber Finangminifter ber beutschen Bunbesfraaten fratt, gu welcher ber Staatsfefretar bes Reichsichatamtes eingelaben hat.

\* Die Benfionsverficherung ber Brivatangestellten. 3m Reichstagsgebaube fand eine Sibung ber Siebenertommiffion bes Sauptausichuffes jur herbeiführung einer flaatlichen Benfions- und hinterbliebenen-Berficherung für bie Brivatangefiesten ftatt. An ber Beratung nahmen als Bertreter bes Reichsamts bes Innern bie Geh. Oberregierungsrate Roch und Dr. Bedmann teil, die die Erflarung abgaben, daß ein Gesehentwurf gegenwärtig bon ber Regierung ausgearbeitet werbe. Die Borarbeiten follen bergeftalt geförbert werben, baß ber Gefepentwurf tunlichst noch im tommenben Berbft bem Reichstag vorgelegt werben fann. Der Siebenerausschuß nahm biefe Erffarung mit Benugtunng entgegen und beichloß, gleichzeitig einer an ihn ergangenen Ginlabung Folge zu leiften, wonach am 9. April im Reichsamt bes Innern eine Befprechung über bie Ausgestaltung ber Benfionsberficherung mit Bertretern aller Richtungen flattfinden follen. Die Ausarbeitung bes Gefetentwurfs wird nach ben Mitteilungen ber Bertreter bes Reichsamts bes Immern auf Grundlage ber zweiten Dentidrift erfolgen.

Bur Organifation ber Fortfdrittlichen Bollspartei. In ben "Abergangsbestimmungen" für bie Berfchmelgung ber brei linkeliberalenBarteien heißt es: "Wo fonfurrierende Bereine ober Berbanbe besiehen, haben fie fich innerhalb eines Monats nach ber Konftituierung ber Gefamipariel über ihren Zusammenschluß ju berftanbigen." Da am 6. Marg bie Forischrittliche Bollspartet gebilbet ift, ift biefe in ben Abergangsbestimmungen borgefebene Frift für bie Durchführung ber Organisation schon verstrichen. Wie aus ber "hilfe" gu erfeben ift, verfenbet ber Geichaftoführenbe Ausschuß ber Forischrittlichen Bolkspartel in biefen Tagen ein Rundschreiben an alle feither organifierten Orisgruppen mit ber Aufforberung balbiger Rengufrichtung ber Bereine,

\* Nationalverein für bas liberale Deutschland. Die allgemeine Mitglieberbersammlung bes Nationalvereins für bas liberale Deutschland tagte in München, um in ber hauptfache Sahungsanberungen ju beraten, bie bezweden, bem Berein ben Charafter einer juriftifchen Berfonlichfeit gu geben. Der feitherige Generalfefretar Dr. Wilhelm Fort wurde jum Direttor ernannt. Aus bem Geschäftsbericht geht bervor, bag ber Nationalverein im gangen Deutschen Reiche ein erfreuliches Aufblühen verzeichnen tann,

Reine Bermurfniffe im fadfifden Ministerium. Die Melbung eines Berliner Blattes, bag es in einer Sinnng bes fachfifden Minifterrais, in ber über bie gum Geburtetag bes Königs ju verleihenden Orbensauszeichnungen beraten wurde, swifden ben Miniftern gu Differengen gefommen fei und Finangminifter b. Ruger bie Sigung berlaffen habe, wird bementiert.

\* Das polizeiliche Borgeben gegen bie Bahlrechtsbemonstrationen wird auch bon Professor Delbrud in ben "Breugischen Jahrbuchern" migbilligt. Er füget aus: Alle Berfuche ber Boliget, Die Strafenbemonftrationen gu unterbritden, haben bie Bewegung nicht gebem ni, fonbern geforbert. Richt blog bie Demonftranten felbft, fonbern auch alle bie Zehntausende von harmlosen Pfirgern, bie burch bie Mbfperrungsmaßregeln ber Polizei geftort, geschädigt und geargert worden find, find bon einer wah. ren But, nicht eiwa gegen bie Demonstranten, fonbern gegen bie Regierung erfullt worben, und nun gar bie eingelnen Gewalttätigleiten von Schubleuten und bie Körperberlehungen, die bei folden Bufammenftogen unbermeiblich find, haben bie Bewegung befruchtet, wie, um Kleines und Großes gu vergleichen, einft bas Marigrerblut bie Bropaganba ber Religion. Benn alfo bie polizeilichen Banbigungamagregeln nur ben Erfolg baben, bie Bropa-ganba, bie fie unterbruden follen, gu beforbern, fo ift es flar, bag man foiche ohnmächtigen Berfuche beffer unterläßt.

\* Die Berwendung von Mittelfdullehrern an höheren Lehranftalten. Bie man ber "Tgl. Stunbichau" mitieilt, bat aus Anlag eines tonfreten Falles ber Rultusminifier berordnet, bag die Berwendung bon Mittelfchullehrern an höheren Lehranstalten auf die Unterstufe beschränkt bleiben foll. Sier tonnen ihnen folgende Gacher übertragen werben: Religion, Gefchichte, Erbfunbe, Rechnen und Raturwiffenschaften, ferner bei folden Anftalten, beren Unterbau nach bem Lehrplan ber Realichule eingerichtet ift, außerbem noch Frangofiich, fofern ber Lehrer im Frangofiichen Die Brufung bestanden und minbestens ein halbes Sabr fich in Lanbern frangofifcher Bunge gur praftifden fibung in ber Sprache aufgehalten bat. Diefem Lebrer fann bann bei ber betreffenben Anftalt in Berbinbung mit Frangöfifch auch ber Unterricht im Deutschen übertragen werben, vorausgeseht, bag er auch in biefem Fuche burch bie Mittelichullebrerprufung eine Lebrbefähigung erworben hat. hiernach ericbeint, fo fcblieft bie Berffigung bes Ministeriums, Die Berwenbung eines Mittelichullehrers bon Untertertia an aufwärts nicht angängig.

\* Berordnung über Silfeleiftung bei Gifenbahnanfällen. Aber bie Silfeleifumgen, bie bei Gifenbahnungludefällen ben Reifenben gu gewähren find, ift, wie wir erfahren, jangft eine Berordnung erlaffen, begto, in Erinnerung gebracht worden. Die Berordnung bezieht fich hauptfächlich barauf, baß bie Gifenbahnbireftionen barauf achten, die Beamten in ben Unterrichtsftunben auf ihre Pflicht und auf bie vorhandenen Rettungsmittel hinzuweisen. Saubifachlich aber foll bei bem Unterricht barauf Rücficht genommen werben, bag bie Bragis nicht bernachläffigt wird, bamit nicht eintreienbenfalls die Beamten gwar ihre Borichriften und Silfsmittel fennen, ihre Anwendung aber nicht berfteben. Es follen barum bie Unterrichteftunben gum Teil auf ber Lotomotive und im Gifenbahnguge felbit abgehalten werben. Ferner wirb berlangt, bag bie Gifenbabubeamten befonders barin unterwiefen werben, bie berunglichten Berjonen aus ben beidabigten Bagen gu befreien und ihnen beim Berfaffen bes Bagers Silfe gu leiften. Wie in bem letten Ungludsfalle bet Dillbeim

bie Reitung ber Berwundeten besonbers baburch febr erschwert war, daß die Elsenbahnwaggons ineinandergefchoben waren und die Berungludten zwijchen holzteilen eingepregt maren, fo hat faft jebes Gifenbahnunglud berartige Ericheinungen im Gefolge. Es tft barum barauf gu achten, baß fich in ben Lofomotiven Gerate vorfinden. mit benen bie gefährbeten Ballagiere in möglichft fcneller Beit befreit werben fonnen. Um auch in biefer Begiebung bie notwendige übung zu erreichen, foll bei ben nach § 29 ber Unfallmelbevorschriften borgunehmenben Marmierungen ber Silfsgüge und bei ben bamit berbunbenen Abungen im Rettungsbienfle fünftig auch bas verfügbare Jugbegleitperfonal herangegogen werben, bamit es über bie ihm gufallenbe Silfstätigfeit unterwiefen werben tann. Um ein gwedenifprechenbes Eingreifen biefes Berfonals fiellen, follen für bie ber Bersonenbesorberung bienenben Buge borzugsweise folche Bugbegleitungspersonen ausgewählt werben, bon benen erwartet werben tann, baß fie auch bei außergewöhnlichen Anläffen fich ben geftrigerien Amforberungen, welche an fie bon ber Gifenbahnberwaltung wie bom Bublifum geftellt werben, gewachfen zeigen.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

\* Das beutiche Auswanderungswefen. Der allfährliche Bericht über bie Tatigfeit ber Reichstommiffare für bas Muswanderungswefen ift foeben bem Reichstag jugegangen, Die Auswanderer und bie Rudwanderer find gefchieben nach ben beiben Safenftabten Bremen und Samburg. Gang allgemein ift gunachft feitzustellen, bag im Jahre 1909 bie Mustwanderung itber biefe beiben Städte gang erheblich ge-stiegen ift. Während im Jahre 1908 die Auswanderung nur gering war und die Rudwanderung namentlich aus ben Bereinigten Staaten bon Amerita einen febr boben Prozentfas ergab, find im Jahre 1909 über Bremen 69 7991 Berfonen mehr ausgewandert als im Borjahre; insgesamt beträgt bie Auswanderung über Bremen 144 417. Aber Samburg find 114 535 Perfonen ausgewandert, bas find gegenüber bem Borjahre #4 340 Berfonen mehr. Die Riidwanderung bon außereuropäischen ganbern nach Bremen belief fich auf 30 614 Zwifchenbeds-Baffagiere. Das bebeutet eine Abnahme von 30 034. Rach Hamburg find 22 530 Ber-fonen gurudgewandert. Gegen bas Borjahr ift bi: Rudwanderung bier um 18 200 Berfonen gurudgegangen. Den größten Brogentfat ber Auswanderer über biefe beiben Safenftabte lieferten wie in früheren Jahren Rugland und Ofterreich-Ungarn. Die Rahl ber beutschen Auswenberer betrug über Bremen 11 952, über Samburg 6353 Berfonen. Das hauptziel ber Auswanderer waren bie Bereinigten Staaten von Amerika. Auch nach Argentinien und Brafilien

hat die Auswanderung erheblich zugenommen. \* Die Tarifftreitigfeiten im Baugewerbe. Bur Beraiung über bie Tarifbewegung im Baugewerbe hatten fich ant Montag in Berlin die Berbande ber Bauhandwerter Deutschlands gusammengefunden. Im Gewertschaftsbaufe tagte ber Zentralverband ber Danter Deutschlands. Paeplow-Samburg referierte bort über bie Bentralber-hanblungen am 9. und 10. Marg in Dresben. Babrenb es, o ffibrie ber Rebner u. a. aus, in ben Berhanblungen ber Kommiffion bes Zentralverbandes mit ber Dreizehnerkontmiffion bes Arbeiterbundes gelungen fet, bem Bertrags. mufter bie erften Giftgabne auszubrechen, habe bie Generaf. berfammung bes Bunbes in Dresben beichloffen, bag an bem Mufter nichts geanbert werben burfe. Die Dreigebnerfommiffion murbe beauftragt, bie Berhandlungen mit bem Zentralberbande forizusehen. Die Beraiungen find aber so gut wie resultatios verlaufen. Ein befonderes Streitobjeft betraf bamals bie Organisationsfrage. Much follten bie Arbeitsnachweise bes Bundes und bes Bentral-verbandes anerfamt werben. Der Berbandstag feste feine Beratungen bann in nichtoffentlicher Situng fort und befchäftigte fich mit befonberen Magnahmen fur bie Lobnbewegung. Die Berhandlungen werben heute in öffentlicher

tangt gerade eine Quabrille und ift bei ber letten Tour. Dann wird Konfett und Wein gereicht. Man gruppiert fich in ben Gden und an ben Wanben, benn eben tritt eine Sangerin bor, um ben Koloratur-Balger "Frühlings-ftimmen" gu fingen. Ingwischen haben fich zwei junge Leute als böhmische Amme und Wiener Strizzi berkleidet und exefutieren jest zum Gaudium der Gesenschaft eine "böhmische Bolta". Dann folgt, von vier Paaren getanzt, ein ruhiger Walzer des Johann Strauß-Bater, wozu man altwiener Koftume ber fünfziger Jahre gewöhlt hat. Und schließlich vereinigt sich bie ganze Gesellschfat, um den Donau-Balger zu fingen.

Ein anderes Thema - ein anderes Bith: "Rototo". Die Buhne ftellt ben Gartenfaal eines alten frangofifden Schloffes bar. Durch bie weit geöffnelen Türen fieht man in ben bon beschnittenen Seden burchzogenen Garien. Bon fern her hort man Mufit und Gelachter. Drei bis bier junge Boare, als Schäfer und Schäferinnen gefleibet, tommen berein und gruppieren sich. Man lieft, singt und tangt in bunter Folge. Die jungen herren geben allerlei graziofe Berfe aus ben Anafreonillern gum beften, aus bem jungen Goethe und aus frangofifder Schäferhoefie. Die jungen Damen fingen Chanfons jum Spinett und tangen eine totette Gabotte und ein gierliches Memrett,

Und gang anbers fieht es bann wieber am nächften Sonntage aus: Man wagt es mit bem Thema "Blaton -Schopenhauer". Tiefblane Blufdvorhange begrenzen einen breiedigen Bubnenraum, in beffen Mitte ein bodhragenbes Bult aufgesteht ift. Bor ben beiben Plufchmanben fteht je eine, ebenfalls in gang einsacher Form gehaltene Band, bie bon gwei golbenen Rugel-Lorbeerbaumen flanfiert wird. Das Gange macht mit feinen ftrengen Linien und mit bem Farbenafford Diefblau, Grauweiß und Gold einen feierlich-erhabenen Ginbrud, ber burch Baleftring-Rlange ber Orgel noch berftärft wirb. In biefem Rahmen fommen bam bie ausbeutenbe Anfprache und bie forgfältig ausgewählten Broben aus ben Berfen ber beiben Bbilofophen bochft ausbrudsvoll gur Gelinng.

Auf biefe Beife wurben bisher außer ben genannten folgenbe Themen behandelt; Schiller, Bebbel, Beine, Liliencron, Bebefind, Bagner, Beethoben, ber junge Goethe, Sans Sachs, Sugo Bolf, Der Tang, Simpliciffinus, Mitbentiches Theater, Norbifche Runft, Bithelm Buich, Bfalger Dialett-bichtungen — eine Reibe, Die fich leicht beliebig erweitern laft. Da bie Rulturen aller Beiten und Bolfer Unregungen in Sulle und Gulle bieten, braucht man nicht angfilich gu fein, bag einem in absehbarer Beit bie Matince-Themen misachen werben.

#### Aus Kunst und Teben.

\* Forfdungsreifen im Simalanagebiet. Dr. Longftaff, ber bereits mehrere Foridungereifen burch bas Simalanagebiet unternommen bat, ift min bon einer außerorbentlich aufichlugreichen Expedition bom Raraforam gurudgefebrt. Im Mai 1909 war er bon Grinagar aufgebrochen, gemeinfam mit Dr. Reve und bem Leutnant Clingsby; bas machtige Bergrelief zu erforschen, bas fich zwischen ber weftlichen Seite bes Raraforam und ber öftlichen Seite bon Muftagh emportifrmt. Dr Lougftaff fonnte babei feftfiellen, bağ ber große Gletider bon Saichar boppelt fo groß ift, als bie Rarien ber Indian Gurben angeben. Er bat eine Große von 77 Rilometer und wurde bennach mit bem Inpldet, beffen Große Dr. Mergbacher auf 68 bie 70 Rilometer angegeben hat, gu ben größten Gleifchern ber Belt geboren, bie angerhalb Mlastas und bes Bolarfreifes liegen Zal bes Saichar ober bes Stachen burchichneibet in einer Schlucht, bie bisher unbefannt war, ben Sobenfamm, ber bisher als bie hauptfette bes Karatoram galt. Er wird jum Rebenflug bes Indus. 3m Rorben erhebt fich eine zweite, außerorbenflich hohe Rette, die bisher nicht befannt war. Gin Gipfel, ber in 35 0 30' nördlicher Breite und 77 0 öftlicher Lange liegt, ber Teram-Rangri, erreicht eine Sobe von 8280, vielleicht jogar von 8500 Meter, Er ware banach ber fünfthochfte Berg ber Belt. Ingwischen ift auch, wie im "Globus" berichtet wirb, die bon ber erdmagnetischen Ab-teilung bes Carnegie-Instituts ausgesandte Expedition heimgelehet, die von China und Chinesisch-Turkeftan magnetische Bepbachtungen angestellt bat. Die Erpebitton, bie Don C. Sowers leitete und an ber auch Professor Fuson bom Chriftian College aus Ranton tellnahm, brach im Januar 1909 von Befing auf, benutte von Sonanfu an bie große norbliche Sanbelsftrafe, freugte im Morbweften bie Große Mauer und drang bann burd bie Bufte Gobt bis nach lirmmifcht bor. Bon bier ab folgte man bem Gubabbang bes Zienfchan bis Rafchgar. Alisbam führte ber Weg über bie Raraforambaffe nach Beh; im Oftober er-reichte man Rawal Binbi, ben Enbunft ber Expedition, nachbem man in Debra Dun ben Anfcliuf an bie magnetifchen Aufnahmen ber indifden Regierung gefunden batte.

Theater und Literatur.

Die befannte englische Romanfcriftftellerin Marie Corelli ift in Stratford on Abon fchwer an Lungenentglindung erfrankt. 3hr Buftand ift bebenklich.

Fraulein Lucie Marcell bon ber Biener Dofoper hat um ihre Entlaffung gebeten, Man beffirchtet, schreibt ber "B. L.", bağ Weingariner für ben Fall ber Entlaffung Fraulein Marcells ebenfalls von Wien weggehen würbe. Weingartner foll mit Fraulein Marcell Berzensfreundschaft gefchloffen haben.

Zwifchen ber Dresbener hofoper und bem Deutschen Landestheater in Brag ichmeben Berbandlungen gur Beranftaltung eines Austauschgaftspiels beiber Bubnen. Boraussichtlich wird bie Dresbener Sof. oper bie Straufiche "Cleftra" in Brag gelegentlich ber Maifefispiele aufführen.

Fran Rojane wird in nächfter Beit gum erstenmal auf ber Barietebfibne auftreten. Das Bonboner Spegialitätentbeater "Sippobrom" bat fie für eine Bodengage bon 15 000 M. engagiert.

#### Bilbende Runft und Mufit

Aus Dresben, 3. April, wird uns geschrieben: Eine neue Operette von Rubolf Dellinger, bem Rompomiften bos "Don Cefar", fant im Refibeng-Theater in Dreg. ben eine recht gimitige Aufnahme.

Gine Musftellung gu Ghren bon Matbreas Michenbad, bem nun berftorbenen Duffelborfer Allimeifier, hat ber bortige Berein gur Beranfialtung von Aunftausfiellungen foeben in feiner Sampiversammlung beschloffen. Die Beranftaltung foll auf ber Großen Ausstellung bes Jahres 1911 an ber Spipe ber Sonberausftellungen fieben. Gie mar gu Ehren bes Meifiers geplant, ber in biefem Jahre bas 95. Lebensfahr bollenbet batte, und wird nun eine Gedachinis. ausstellung werben.

Suftav Mahler wird alljährlich einige Monate an ber fünftigen Berfiner Großen Oper birigieren.

Bur Erlangung bon Planen jum Bau eines Dogart-Saufes in Golgburg wurde feinerzeit eine 3been-Breietonfurreng ausgeschrieben. Bis jum Enbiermin, ber auf ben 31. Mars festgesett wurde, fiefen 52 Brojefte ein

#### Wiffenschaft und Tednit.

Die 35. Banberberfammlung ber fübmeftbent. ichen Nourologen und Frrenärzte wird am 28. und 29. Mai in Baben - Baben abgehalten werben.

Das Deutiche Mufeum für Meifterwerte ber Zeche nif in Dunden bat bie bolgerne Drudpreffe erhalten, auf welcher ber "Schwarzwälber Bote" in ben Johren 1835 bis 1842 in 4000 Exemplaren täglich in 10 bis 12 Stunden bergeftellt murbe. Bon biefen hölgernen Drudpreffen find mir wenige auf unfere Beit gefommen.

r cr. therace ateilen d bere auf zu finden, hneller chung

56.

ungen ungen egleit. 111 311= m ein herautemben fill (Sa aß fte gerien

fitung

erlide t bas Ganz 9 bic d) gecrung une hohen 9 7991

Hiidemen beutch Ber-Ritch. Den etben unb berer Dittit.

Aber

niung am rfer battie mbs. Iberb cs. t ber Tons

raga. erali an bem aber Anch tralfetne be-

idjer Fall weg= Der. ben nels

\$00°

Der

mal

nbe-

ner ben-Eine wo. reg.

c co. \*TOO 100 Ber= 911 811 95, tig.

T to £13= ber cin. ut.

an

28, ď» ī e Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

Sipung fortgeführt. - Der Berband ber Bauhilfsarbeiter tagte ebenjalls im Gewertschaftshause. Der Berband wist sich bekanntlich in turzer Zeit mit bem ber Maurer verschmelzen, die Beratungen becten sich daher mit benen der Maurer fast vollständig. — Die Bersammlung der Bimmerer tagte auch im Gewertichaftshaufe. Sier war bie Beteiligung sehr ftark. In der Bersammlung beionten alle Redner, daß man alle Vorbereitungen treffen möge, um für den Kampf gerüftet zu sein. Die 130 Delegierten waren einstemmig ber Meinung, bag energisch gegen ben Bentralabichlug ber Tarifberträge burch die Unternehmer in Dresben Front gemacht werben muffe. - Der Zeniral berband driftlicher Bauarbeiter Deutschlands, bem eima 40 000 Mitglieber angehören, hielt ebenfalls am Montag feine Generalberfammlung in ben Ronforbiafalen in Bersin ab. Rach Begrüßung der Delegierten ersiattete der Korsihende des Zentralverbandes, Wiedeberg, ein Referat über die Lage des Baugewerbes. An den Lortrag schloß sich eine ausgedelnite Diskussion. Alle Diskussions-redner erklärten sich einmitig für die Ablehnung des Dresbener Ultimatums. Die öffentlichen Berhanblungen wurben gegen Mittag abgebrochen und eine breigliebrige Romneission mit der Ausarbeitung einer diefe Stellungnahme begründenden Entschliehung beauftragt, die heute nachmittag gur Abfilmmung fommen foll.

\* Der Allbentiche Berband hielt am Samstag in ham-burg eine Borfiandssitzung ab. Eraf E. Reventlow ibrach fiber bas Thema: "Der Albentsche Berband und praktische Bolitif". Im allgemeinen war die Stimmung nicht sehr begeistert. Mehrere Redner sahen sich genötigt, hervorzu-heben, daß der Allbeutsche Verband sich wegen der gegen-wärtigen Entläuschungen nicht in das Lager der Unzufriebenen abtreiben laffen bürfe, sondern weiter positiv erbetten musse. Der Vorstand beschloß, die blesjährige Hauptver-fammung bes Albeutschen Berbandes Mitte September in Ratisruhe fiatifinben gu laffen.

sh. Im Bentralverband gur Befampfung bes Alfoholismins für Deutschland, ber, wie gemelbet, foeben in Berlin Rurfe abhielt, wurben folgenbe Forberungen, bon benen perichiebene in einzelnen beutschen Bunbesftaaten bereits verwirtlicht find, erhoben: Beriodische Erhebungen über ben Alloholgenuß ber Schuffinber in Form von Stichproben. - Alfoholgegnerifche Erziehung in allen Schulen im Anfchus an geeignete Schulfacher, noch beffer im Rahmen eines besenberen Singieneunterrichts. - Chaffung und Anfchaffung geeigneter Lehrmittel. - Aufnahme ge-eigneter Stude in Die Lefebucher, Rechenbucher ufw. - Berbreitung alfoholgegnerifcher Beitidriften unter ben Lebrern. - Berforgung ber Behrer- und Schillerbibliothefen mit geeigneter Literatur. - Beeinfluffung ber Eltern burch Bermittlung ber Schule. — Borbitbung ber Lehrer aller Schulen für bie bon ihnen ju lofenbe Erziehungsaufgabe auf ben Ceminarien, begto, im Studiengang. - Beranftaltung ben wiffenschaftlichen Rurfen, welche bas Tatfachenmaterial aus bem Gebiete ber Alfohoffrage zuverläffig und vollftanbig barbioten. — Rachbrudliche Forberung aller Diefer Bestrebungen burch bie Schulbehörben. - Professor Dr. Siein-Franffurt a. M. referierte über "Mifohol und Arbeiterschaft". Die Stellung ber Arbeiterschaft zu ber Alkoholfrage ift für den Erfolg des Kampfes von besonderer Nebeutung, nicht, weil die Arbeiter die hauptsächlichsten Alsoholisten wären, die finden sich bielmehr in allen Edichten, fonbern wegen ber Maffenhaftigfeit ihres Ronfums. Der Mohofisums als Maffenerfcheinung ift nicht eine Folge des Elends, sondern in der haubtjache Eraeb-nis unserer Geselligkeits, Berkehrs- und Lebensgewohn-heiten. — Den Schlufvortrag hielt Reichstags- und Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Fagbenber-Berlin über "Affohol und Rufturentwicklung". Der Redner wies zum Schluf barauf bin, baf die politische und allgemeine Lage Dentichlands ju einem energifden Raumf gegen bie Gefabren bes Alfoholismus aufforbere.

\* Gin Aprisscherz. Die posnische Breffe bezeichnet bie Rachricht, bag ber Abgeordnete b. Dziembowsti sein Mandai niebergelegt habe, als einen Aprisscherz ber "Dziennik Bybzolfi".

Dziennik Bipdzosti".

\* Der Santensiand. Rach den bis zum 1. April bei der Breisberichtslielle des Deutichen Andenvirschaftsrats eingestanfenen Berichten arwiesen ich die Witterungsberhaltung nahrend der abgelausenen Weintermonate sowohl für die Konservierung der dereits im Derbit kräftig entwicklen Saaten als auch für eine gedeichliche Weiterentwicklung der erft Ende Oktober und Robenvber angebauten Winterfrüchte als über-auß günst is. Anmenklich der Stand der Reizensaaten wird von der überwiegenden Wehrzahl der Artickterfatter als durchaus befriedigend, ja vielfach als iebe gut bezeichter Anweite Kodennen wird eine früh eingetretene Schnee und die darauf folgende meist miche Witterung sehr zustatten gekonmen. Umdflägungen werden nur in selfenen Ausnahmefällen und dam anch nur in zang geringem Umfange für erforderlich gehalten. Größere Unterschiede im Wassahmefällen und dam arting in nach der Beit der gehalten. Größere Unterschiede im Wassahmefällen und dam arting in der Beit der Beiterung beim Roggen, der, soweit er spät angebaut worden ist, den Kusstand die gehalten. Größere Unterschiede im Baasstum und im Stande der Seaten geigen sich ein ach der Beit dere Bestendung dem Roggen, der, soweit er spät angebaut worden ist, den Rüsstand, namentlich in Bavern, nicht überall einzuhölen bermochte und die zeitweise über derein. Die Unupflägungen dürften sich, abgesehen der weiten kahne Kalfe anch weniger gut als Weigen bertrogen zu haben schen Ausnahmen im Often und in Bavern, wo die Feldmäuse kalfe anch weniger gut als Weigen bertrogen zu haben schen Kalfe anch weniger aut als Weigen bertrogen zu haben schen Kalfe anch weniger aut als Weigen bertrogen zu haben schen Kalfe anch weniger aut als Weigen, ber, soweilen lästen. Sehr glutig ausgen die her gerichter und die Berichterführe vor einzelten Kusnahmen im Often und in Bavern, wo die Feldmäuser den Schapen der krüben der krüben der kalfe anch weigen der krüben der der kalfe auch der krüben der gegenden schen der krüben der krüben der Gegenden schen der krüben der

#### Deer und Flotte.

Bersonal-Beränderungen. Burchardt, Gen-Leut à la suite der Armee und militärisches Mitglied des Neichs-Militärgerichts, in Genedmigung seines Abschieds mit der gesehlichen Bension sur Disposition gestellt. \* d. Brochem, Oberst und Kommandeur des Colderg Gen.-Negis. Graf Gaeisenau (2. Pomm.) Ar. 9. mit Beidehalt seiner disherigen Unisorm zu den Offizieren a la suite der Armee versehr und dum militärischen Mitglied des Reichs-Militärgerichts ernannt. \* d. Derst deim Stadied des Angebeurg. Inf.-Negis. Ar. 66. zum Kommandeur des Colderg Gren-Regis. Graf Uneisenau (2. Comm.) Ar. 9 ernannt. \* d. Noser, Königl Wirttemberg. Obert und Abteil-Chef im Großen Generalstade, von dieser Stellung behrs Vervoendung als Kommandeur des Inf.-Regis. Alt-Bürttemberg. (3. Württembera.) Ar. 121 entboden. \* Osch mann. Major und Kommandeur des Telegraphen-Bats. Ar. 2. zum Verfebrsoffizier vom Alag in Maing ernannt. — Der König bon Württemberg seit den konielle deruntischen Generalseutnant und Kommandeur der St. Division (1. Königl. Köntemberg.) b. Oppeln. beur ber Mi. Divilion (1. Ronigl. Mitrettemberg.) b. Opbeln-

Bronikowski von seiner Stellung als Kommandeur der 26. Division entdoden und den Freiherrn d. Soden, General-leutnant und Kommandeur der 51. Aufanteriedrigade (1. Königs. Wirttenderg.) gum Kommandeur der 26. Division (1. Königs. Bürttenderg.) ernannt.

Tobesfall. Am Camstag flarb unerwartet ber Major im Großen Generalstab v. Hehdebred. Im Begriff, nach dem Generalstabsgebärde zu reiten, bestel ihn ein Unwohlsein, das ihn veranlaßte, zu Füß den Weg weiter zurickzulegen. Nachdem er seinen Buriden nit den Pierden gurudgeschidt hatte, verfiartte fich bas Umvohifein. In feiner Wohnung ftellte ber Argt Bergichmache feft, bie trop ärztlicher Silfe gegen 2 Uhr ben Tob herbeiführte.

Der älteste der Mitter des Eisernen Kreuges 1. Ktasse, Generalseutnant 3. D. Emil v. Webern, ist in Kobshöhe bei Gutschdorf gestorben. Am 3. Mai 1822 zu Saarlouis ge-boren, ist er am 21. Mai 1839 in die preußische Armee getreten. Die Kriege 1866 und 1870/71 machte er im 1. westpreußischen Grenabier-Regiment Rr. 6 unt und wurde zwei-mal, bei Schweinschäbel und bei Seban, wo er fich bie hohe Rriegsanszeichnung erwarb, verwundet. Bulett mar er bis 1886 Rommanbant bon Gettin.

Der Kriegsschiffban in hamburg. Das Reichsmarine-amt hat die Werft von Blobm und Bog mit bem Ban bes bom Netchstag für bas Saushaltsjahr 1910 bewilligten großen Bangerfreugers "J" beauftragt. Damit machit bie Babl ber auf ber Werft von Blobm und Bog für bie beutsche Kriegsmarine ju erbauenben Schiffe auf vier.

## Ausland.

Italien.

Der, Roofevelt am Ronigshofe. Montagabend fand bei Sofe ein Diner gu Chren bes früheren Brafibenten Roof & belt fiatt, an bem ber Ronig und Die Ronigin, Die Brit-geffinnen helene bon Gerbien und Bera von Montenegro, die Familie Roofevelt, ber Minifter bes Augern bi San Giuliano und ber frühere Minifter Guicciardini, ber Botichafter und bas Berional ber Botichaft ber Bereinigten

Staaten und andere teilnahmen,

Roosevelt und der Bailan. Tie Taisache, daß Roose velt vom Batilan nicht empfangen wurde oder daß er den Empfang ablehnie, ist zurzeit das große Ereignis Italiens und der vatikanischen Belt. Der Bailan rechnete mit der Taisache, daß der frühere Bizepräsident Fairbanks bor bret Monaten in einer methobiftifchen Rirch: einen Bortrag gehalten batte, tropbem er beim Papfte empfangen wurde. Es fanben icon vom 28. Marg ab burch ben fatholifchen Gefreiar Roofevelts Berhandlungen mit Merry bel Bal statt, und dieser Kardinalstaatssetretär bewies seine politische Untlugheit dadurch, daß er die protestantischen Monarchen von England und Deutschland anstandslos empfangen hat, aber bei dem Bertreter der großen Bereinigien Staaten, ber, obidon er nicht im Unte ift, gang Amerika reprafentiert, bas beift bie gange moderne Reue Welt, eine Ausnahme macht und fich intranfigent ftellt. Roofevelt hat ben amerifanifchen Journaliften, welche nicht von ihm wichen, eine Information diktiert, beireffend den Zwischensall mit dem Batikan. Er bespäigt die bereits von uns mitgeteilte Bersion, iedem er erstärte, daß ihm seitens des Batikans er niedrigende Bedingungen gestellt worden seien, die er nicht hätte annehmen können. In sokolischen Kreisen weist man darauf hin, daß die nichtsatholischen Amerikaner, wenn sie dem Wente einen Besteh abstaten wollen dach wertsstens bes Bapfte einen Befuch abstatten wollen, bod wenigstens be-weifen mußten, bag fie foriel Tatt befigen und es nicht fo weisen müßten, daß sie soriel Takt besiehen und es nicht so machten, wie Kairbanks, der, nachtem er dom Bapste in freundlichker Beise empfangen wurde, in einer methodistischen Kapelle einen Bortrag bielt inmitten einer Gemeinde, deren Andräger eine lebhaste Propaganda gegen den Batikan und den Papst machten. Dies sei doch genau dasselbe, als wenn irgend eine positische Bersonlichkeit, nachdem sie dom König empfangen worden sei, dei Ne pu blifan ern oder Sozialisten einen Bortrag halten würde. Die römische Presse beschäftigt sich lebhast mit diesem Zwischensall. Die Meinungen geben zum Tell scharf anseinander. So tadelt die antisserische Presse in heftigen Worten das Berhalten des Aatikans Koosevelt gegenüber und gibt diesem in jeder Sinsicht recht. und gibt biefem in jeber Sinficht recht.

Tittoni, Wie von gut unterrichteter Gelte verlaufet, werbe die Ernemung Tittonis gum Botichafter in Paris munmehr erfolgen.

#### Frankreig.

Bum Streif in Marfeille. Die Compagnie Transatlantique ersuchte bie Regierung, bie im Stoats. bienfte befinblichen Sceleute für ihre Dampfer gun Berfügung gu fiellen, um bie Beforberung bon Briefichaften und Reisenben nach Algier und Tunis ficher gu ftellen. Das Sonbifat ber eingeschriebenen Geeleute erlies einen Mufruf, in bem bie berbundeten Sonditate aller Safen jum Streit aufgeforbert werben. - Miniftererafibent Briand, ber Marineminifter und ber Unterfinatefefretar im Minifterium Cheron traten gu einer Ronfereng gufammen, in ber fie fiber bie Dagnahmen berieten, um ben öffentlichen Dienft, fowie bie Beforberung leicht verberblicher Bare und von Baffagieren ficher zu fiellen. Es wurde beichloffen, gegebenenfalls bie icharfiten Magregein gur Anwendung ju bringen, um dem Konflift ein Ende gu machen. Man plant u. a. Die Indienstiellung bon Rriegefciffen. - Unterftaatsfeftetar Cheron ift nach Marfeille abgereift.

#### England.

Bur Oberhaus-Reform. In Erwiderung einer Anfrage erflarte im Unterhaufe ber Barlamentefefretar bes Muswärtigen De Rinnen Boob, es fei bisher fein Grund gu ber Annahme, bag bie Regierung es für tunlich erachte, am 1. Sepiember 1911 fich von ber Budertonvention gurud-guziehen. hierauf murbe bie Beratung bes Cbpoittionen menbemente gu bem Untrage Mequithe, bağ bağ hand fich als Sommiffion tonfittuieren folle, um bie Betoresolutionen ju beraten, wieber aufgenommen. Littleton ging auf Churchills lebte Rebe im Unterhouse ein und proteftierte gegen bas, mas er als einen unichonen und ungiemilchen Berfitch bezeichnete, bem Ronig eine Bolitit susuidreiben, welche ber Ronig nicht verleugnen torne, und ibm beimbe ein Banbnis gwifden bem Thron und ber

rabitalen Partei zu empfehlen, wofür auch nicht ein Schatten einer Berechtigung vorliege. (Beifall bei ber Opposition.) Rach lebhafter Debatte wurde das Oppositionsamendement mit 357 Stimmen gegen 251 Stimmen abgelebnt und ber Antrag Asquiths angenommen. Die Rationalisten und bie Arbeiterpartei filmmien mit ber Regierung.

#### Muffiand.

Der finnische Landtag beschloft, Die finnländische Ge-febesvorlage ber Kommisson für Die Grundgesetz zu überweifen.

Ju ben Unterschleisen in Warschau. Zu ben haus-suchungen bei russischen Militärlieseranten in Warschau wird noch solgendes berichtet: In Barzchau allein fauben 150 Haussuchungen statt, darunter bei zwei Generalen. Bei einem Lieseranten wurden Wechsel im Betrage von einer Million Mart beschlagnahmt. In Lodg murben Die Revifionen nachts in berichiebenen großen Fabrifen borgenommen und fantliche Geichaftsbucher und Rorrefponbengen gur Rontrolle beichlagnahmt,

#### Türket.

Paniflamitifche Fragen. Mus Buchara ift (über Ronftantinopel) eine 12gliedrige Kommiffion in Salonifi eingetroffen, die mit dem inngfürfischen Zentraltomitee über paniflamitifche Fragen beraten foll.

Mighandlung von Auslandern. In Salfa wurden bier Mmerifaner und ein Englander, als fie fich an Bord eines Schiffes begeben wollten, burd Bootsleute fcwer miß. handelt und beraubt.

Abeffinien.

Das offizielle Dementi. Am 2. April um 4 Uhr nachmittags ermächtigte ber Regent den Verir ter bes "Berl. Tagebl.", die duch die europäische Presse verbreitete Nachricht von dem Tode des Kaisers Meneils offiziell zu bementieren.

# Juftschiffe und Aeroplane.

Unfall eines Miegers.

wb. Brag, 3. April. Der Aviatifer Hieronhmus berungfüdte gestern bei einem Probeslug. Insolge Sturmes sippte sein Apparat um, stürzte aus einer Höhe von neum Meter zu Boden und zerschellte völlig; ber Aviatifer erlitt mehrsache schwere Berlenungen.

Baffagierfahrten im Lentballon.

wb. Ban, 5. April. Ter Lenkballon "Bille de Bau" unternahm mit zehn Bersonen einen breiviertek stündigen Flug. Bleriot begleitete hierbei das Luftschiff auf seinem Aeroplan.

Halle, 4. April. Hauptmann v. Dibtmann vom 75. Feld-artifferie-Regiment in Torgan, der am vergangenen Montag als Teilnehmer an der Dresbener Ballonwetisahrt in Sexbien gesanbet war, sehrte erft heute in seine Garnison zurück, ba er die ganze Boche lang unter Berbacht ber Spionage Juridgehalten worden war. Das Bordbuck und bie Ausseichnungen hatte man beschlagnahmt.

# Aus Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 5. April.

Die Wiesbabener Rennen.

Der bis vor wenigen Tagen, entgegen ben erften Geff-febungen, noch unfichere Beitpunkt ber Eröffnung unferer Rennbabo ift men endgültig festgestellt. Rach ben lebien Bereinbarungen wird bie Babn am Donnerstag, ben 30. Juni, eröffnet werben. Die weiteren Termine bes Eröffinings-Meetings finden am 3. und 5. Juli fiatt. Auf ber Reunbahn wird febr eifrig gearbeitet, um mit ben Sochbauten bis zu biefem Zeitpuntt fertig zu fein. Die Mane und Roftenanichlage find vollendet und bon ben landestoligeilichen Behörben febr fcmell geprift worben, wie auch ber Wreisausschuß mit größter Eile die Baubewilligung er-teilt hat. Die Behörden haben sich alle Mühe gegeben, die Entwickung des Rennplates so zu fördern, daß ihnen wahrlich keine Säumnis zugeschrieben werden könnic, wenn bie Bauten gu bem feitgesehten Termin nicht fertiggefiellt fein würben. Das technische Betriebsgebäude, bas Stall-gebäude und bas Totalisatorgebäude find fast bis jum erfien Stochwert gedieben, wahrend eben mit ben Ausichachtungsarbeiten für bie Tribunen begommen wirb. Die Bauleitung, wie ber Borftand bes "Ronnflubs" hegen bie Buverficht, bag bie Arbeiten Enbe Juni beenbet fein werben und bie Ronnbahn ein volltommen fertiges Bild bieten wird. Gegenüber ben umlaufenben Gerfichten, nach benen bie zweite, von ben fiabtifchen Rorperschaften bewilligte Supothel nicht ausreichen wird, Die finangiellen Bedürfniffe für die Hochbauten zu beden, sei ausbrüdlich festgestellt, baß irgend ein Anlag ju folder Beforgnis nicht gegeben ift. Gerabe bas Gegenteil ift ber Fall. Bie Berr Ralibrenner in einer Stadiverordneten Berfommlung, Die endgultig Siefcluß faßte über bie Gewährung bes Darlebus, beionte, murbe ber "Rennflub" mit bem Betrag bon 200 000 DR. alle noch erforberlichen Aufwendungen bestreiten tonnen, und es follte versucht werben, Ersparniffe gu machen. Der Magiftrat hatte fich befanntlich eine Brufung ber Roftenvoranfcblage vorbehalten. Diefer Tage wurbe Burgermeifter Glaffing ber Finangplan über bie Berwendung bes zweiten Darlehns borgelegt, und ber "Reuntlub" fchlieft barin fo gintftig ab, bag nach feinen Anschlägen rund 24 000 M. in bem einen Sall und nach einer anderen Aufftellung gar 82 000 Mt. bon ber zweiten Supothel verbleiben. Ge ift jest bie Möglichteit gegeben, einen Raiferpavillon ju errichten. und nicht ausgeschloffen, baß es gelingt, ben Raifer, ber im allgemeinen wenig Reigung für ben Remifport befunbet, für die Rennbahn ju intereffieren. Daraufbin barf wohl eine Unterrebung gebeutet werben, die in ben letten Tagen gwijchen bem Oberprafibenien b. Bengftenberg unb leitenben Berfonen bes "Remflubs" ftattfanb. Boraus. fichilich wird Gelegenheit genommen werben, ben Raifer bei feiner morgigen Rumbfahrt burch ben Taumus, die ihn auch

bei Erbenheim vorüberführt — wobet das Automobilfirahenprojekt wahrscheinlich seine enbautige Feststellung erfahren wird -, auf die Renubahn aufmertfam zu machen. Dem hiefigen Rennplat, wie bem Rennsport im allgemeinen ware es jebenfalls fehr förberlich, wenn ber Kaifer seine Anteilnahme burch die Besichtigung ber Rennbahn befunbete. Die Benmbreife wurden bonn aus pribaten Areifen ficherlich reichlicher botiert werben, als es bisber geschicht. hinsichilich ber bom Magistrat gesorberten Garantiefumme sind die Zeichnungen noch immer nicht abgeschlossen, wenn auch die notwendigen hunderttaufend Mart beinabe um 70 000 M. fchon überschritten find. Es regt fich jebt allerwarts bas Intereffe für bie Remrbabn, nachbem man gefeben, bag es nach langem Bogern ruflig vorwartsgeht. Beute, bie fich früher gern ablehnend ver-hielten, beteiligen fich an ben Zeichnungen. Da ber Borfiand bes "Rennflubs" bie Garantiefonds fo foch als moglich botteren will, um bas faum jemals eintretenbe Rifito bes einzelnen zu berminbern, werben Beichnungen gerne entigegengenommen. Soffentlich werben auch begüterte Sportfreunde es fich nicht nehmen laffen, burch Stiffung bou Chrempreifen bie einzelnen Rennen verlodenber gu geftalten, Mit Rudficht barauf, bag ber Eröffnungstermin für bie Bahn zeitiger geseht worben ift als angenommen wurde, burfte ber Concours hippique fpater erft ftatifinben.

Dienstag, 5. April 1910.

#### Raud- und Rufbelaftigung.

Infolge häufiger Befchwerben hat fich ber Borftanb bes Beftlichen Begirfsvereins" ichon öfter mit ber Frage beschäftigt, mit welchen Mitteln eine Einschränfung ber hauptfächlich burch gewerbliche Fenerungsanlagen verurfachten Rugerzeugung berbeigeführt werben tonne. Giner Ginfabung ber Firma Rauth u. Benber bier folgenb, batte ber Borftand Gelegenheit, fich bon ber borgitglichen Wirfung einer an allen heiganlagen leicht anzubringenben Ginrichtung gu feberzeugen. Durch Bufuhr erwarmter fauerftoffreicher Luft werben bie fonft unberbraumt abfiromenben Gafe und ber Rug berbrannt und baburch ein größerer Beigeffelt erzielt, mit einer Erfparung bon Bremmaterial ion 10 bis 20 Brogent. Um nun weitere Rreife, welche ein Interesse an ber Beseitigung ber Rauch und Rugplage haben, jur Mitwirfung bei ber Ginleitung geeigneter Schritte zu veranlaffen, hatte ber Borftanb bes "Bestlichen Begirfsbereine" bie Borfiande ber anderen Begirfsbereine, bes "Argilichen Bereins", bes "Aurbereins", bes "Sans-und Erundbesitzerbereins", bes "Bereins ber Babe- und Gafibausbefiger" und ber "Baderimung" gu einer Befprechung am Samstagabend in bie "Bortburg" eingelaben. Der fiellbertretenbe Borfigenbe bes "Beftlichen Begirfebereine", Rentner Georg Moos, welcher bie Berfammelten begrüßte und ben Bived ber Berfammlung furs erläuterte, murbe gum Borfigenben und Stadtverorbneter bilbner gum Schriftführer gemablt. Der Geschäfteführer ber Firma Rauth u. Benber erläuterte gunachft unter Borlage bon Beidmungen und Atteften Die Ronftruftionen ber Berbrenmingsanlage, bie Birfung berfelben auf bas Feuer und bie burch biefes erzeugten Gafe. Aber bie Frage, in welder Beife min am beften babin gewirft werben fonne, bag Die Befiger gewerblicher Amlagen, befonbers bie Badereien, Rauchverbremungeanlagen einbauen laffen, enifpann fich eine lange und lebhafte Distuffion, an ber fich nicht weniger als 33 Rebner beteiligten. Alle Rebner waren fich barifber einig, daß burch die übermäßige Rauch- und Außentwid-Tung eine große Beläftigung, auch Gefundbeitefchabigung ftattfinde, und bag mit allen Mitteln auf eine Befeitigung hingearbeitet werben muffe. Rur über bie gu unternehmenben Schrifte war man berichiebener Meinung, frimmte aber ichliehlich einer bon herrn bilbner borgeichlagenen, bie berichiebenen Wefichtepunfte berückichtigenben Refolution, welche an bie Polizeidireftion gefandt werben foll, einstimmig gu. Die Refolution bat folgenben Bortlaut:

"Die bereinigten Vorstände der Bezirtsbereine "Altstadi", "Nordost und Sko", des "Bestlichen Bezirtsbereins", des "Haus- und Grundbesthervereins", der "Kabeund Gasthausbesther" und der "Bäderlunung", Wiesbaden, bitten die Königt. Polizeidirettion, den durch gewerbliche Feuerungsansagen in unserer Stadt borhandenen und zunehmenden Ranch- und Rußbesästsungen insosern entzegenzutreten, als durch geeignete Feuerungsmaterialien oder durch Anordnung besonderer, technischer Borsehrungen an den Feuerungsansagen (wie z. B.
durch Rauchverdrennungsansagen nach Schiem KauthBender oder anderen bewährten Konstruktionen) eine
Rauchverminderung nachweislich geschassen werden kann."

Der Borfihende bringt noch unter lebhafter Zustimmung aus ber Bersaumfung zur Sprache, daß es als ein großer Michtand bezeichnet werden milfe. daß die Rube-bänke in den Alleen in den westlichen und stöllichen Stadteilen insolge der Berunreinigung dyrch Kinder fast nicht mehr von Erwachsenen benuft werden könnten. Es wird einstimmig beschlossen, eine Eingabe an den Maaisirat zu richten und um bestere Beaufsichtigung dieser Bänke zu bitten.

Das Borgeben des Borfandes des "Bestlichen Begirksvereines" in der Rauch- und Rußfrage wird im ganzen
Bestend dankdar anerkannt werden, denn gerade dieser Stadtieil hat unter derselben, hauptsächlich durch die zahlreichen Bädereibetriede, besonders zu leiden. Es schlie eben disser an einem rationellen Bersahren, durch das man mit durchgreisendem Ersolg den Kampf gegen zene Belästigung die zu natürlich die betressenden Geschäftsinhaber edenso ungern empfinden, wie das übrige Publikum auch, härte auswehmen können. Soffentsich gesingt das min durch bie neue, obenerwähnte Ersindung.

— Das Kaiserhaar in Homburg. Der Kaiser empfing ben Reichstanzler unmittelbar nach bessen Ankunst und konserierte mit ihm längere Zeit. Um 5 Uhr begab sich ber Kaiser mit dem Reichskanzler burch ben Schlohgarten nach ber neuen Erlösertirche, um mit bem Neichskanzler bas Gotieshaus zu besichtigen. Hiernach machte ber Kaiser mit bem Reichskanzler ohne weitere Begleitung eine Aussahrt im Automobil nach der Saalburg und dem Taunus, wo er einen einskindigen Spoziergang unternahm. Die Kaiserln fras nachmittags im Antomobil, von Homburg fommend, um 4 Uhr 45 Min. in Frankfurt a. M. ein, um ihrer im Dr. Lanupeschen Sanatorium weilerden Schwester Prinzessun Feodora einen Besuch abzustatten. Um 61/2 Uhr fehrte der Kaiser nach dem Schof zurück. Jur kaiserlichen Abendiafel war der Reichstamster geladen. Der Reichstanzler ist gestern abend um 11 Uhr 1 Min. nach Berlin abgereist.

— Das Kaiserpaar in Wiesbaben. Der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Biktoria Luise und Gesosge werden auf einem Automobilausssug von Homburg aus morgen Mittwochnachmittag, ungefähr um 4 Uhr 25 Min., dier eintressen, im Schlöß den Zee nehmen und baraus wieder nach Homburg zurücklehren.

— Aurgöfte. Es find hier eingetroffen: Fürstin M. Metterntd. Binneburg aus Schloß Johannisberg im "Dotel Imperial", Soflammernt und Rammerherr ban Werfele aus Budeburg im "Sotel Maiserhof und Augusta-Bistoria-Bab", Oberdürgermeister Daber mehl aus Pforz-heim im "Sotel Metropole und Monopol".

— Großadmiral v. Roester ist diese Racht auf dem Rückweg den Italien wieder in Wiesbaden eingetroffen und auf einige Tage im "hotel Risza" an der Frankfurter Straße abgestiegen. Wie wir hören, begibt der Großadmiral sich heute nach Homburg, um dort perfonlich dem Knifer zu berichten.

Austig-Bersonelien. Die Nachricht, daß der Staatsanwaltschafts-Affistent Köhel in die neuerrichtete Sekreiärstelle dei der diesigen Gerichtskasse berscht set, ist dabin zu berichtigen, daß herr Köhel sereits seit 1. April 1896 zum Amisgerichtssekreiar ernanni und bisher Staatsanwaltschaftssekretär gewesen ist.

— Prinz Friedrich Karl von heffen. Zu der Nachricht, Prinz Friedrich Karl von heffen, Oberst und Kommandenr des 1. Kurhessischen Insanterie-Regiments Ar. 81
in Frankfurt a. M., werde den Abschied nehmen, wurde und
von autoritätiver Seite solgende Bitteilung: Seit Ansang
Februar d. J. hat der Prinz insolge eines plöhlich ausgetreienen Leidens am Fuß, das ein allgemeines körperliches
Undehagen im Gesolge hatte, zur Berstessung seiner Gesundbeit einen längeren Ursaub genommen und sucht im milden
Süden, im Cannes, Genesung. Der Prinz denst nicht daran,
den Dienst zu guittieren und sich in seinem 42 Lebenssahe
in das Privatleben zurückzuziehen. Sodald er völlig genesen sein wird, was bald der Fall, wird er das Kommando der Sier, deren Flihrung zurzeit Oberstleutnant von
Rauchhaupt übernommen, wieder übernehmen.

— Kamunersänger Henfel nicht lontralibrüchig. Bont berschiedenen Seiten war die salsche Rachricht gebracht worden, unser erster Tenorist om Hostbeater Heinrich Den selfe bade sich des Kontratibruchs gegen den Theate direktor Otto am Elberfelder Steditheater schuldig gemacht. Der richtige Sachverhalt ist solgender: Ta in letter Zeit die Casisdiedeverhildtungen sie Hensel sich allen start gedäust datten, glaubte Herr Hensel, insbesondere mit Rücklicht datten, glaubte Herr Hensel, insbesondere mit Rücklicht datum, das er in Minchen am 28. und 30. März die beiden Siegfriede zu sungen hatte, das auf den 31. März angesepte Gasispiele in Rotterdam nicht mit hinreichender sinsslerischer Krast durchssühren zu können. Er leitete deschalb, um eine gittliche Lösung der Gasispielberpstichtung herbeizussühren, Berhandlungen mit Herrn Direktor Otto ein, auf Erund deren, als kieser auf Durchssührung des Casispiels bestand, herr Henselm singen werde. Dieser Ernsels zum Aberstalt, um alle Rotterdam singen werde. Dieser Ernsels zum Aberstalt, um alle Rotterdam sungen, ein erneutes Teiegramm vom 29. März dosgen, in welchem er nochnols seine Ebereitschaft erklärte, in Kolterdam zu lingen. Er erhielt iedoch die Rachrlät, daß kerr Dita bereits anderweit sür Ersab gesorg daren vom 29. Kärz dosgen, in welchem en nochnols seine Bereitschaft erklärte, in Kolterdam zu lingen. Er erhielt iedoch die Rachrlät, daß kerr Lita bereits anderweit sür Ersab gesorg daren des Kantralibruchs nicht erft einer weiteren Webauchung des Kontralibruchs nicht erft einer weiteren Weberbaung des Kontralibruchs nicht erft einer weiteren Weberbaung.

- Der Wiesbabener Sitisverein bes Bifteriaftifis gu Kreugnach hielt gestern abend unter bem Borfipenben Geheimen Sanitaterat Dr. Arnold Pagenstecher im Nathaus feine biesjährige Generalberfammung eb. Der Berein berfolgt ben Zwed, franken Kinbern weniger bemittelter Eltern jeber Romfeffion und jeben Stanbes bie Doglichfeit gu gemabren, unter guverfaffiger Bilege bie Rreugnacher heilquellen gu benuten. 3m bergangenen Jahre fanben 1366 Rinber an 37 981 Pflegetagen im Biftoriafift Aufnahme. Bur 1163 Rinber traten frembe Wohltater, wie Ferienfolonien, Frauen- und andere Bereine, Stadiverwaltungen ober einzelne Berfonen, ein. Die größte Bahl Rinber entfendete ber biefige Bilfsberein, nämlich 172 fiatt 162 im Borjahr. Siervon maren 90 aus ber Gtabt Bie 8 . baben und 82 aus bem übrigen Regierungsbegirt Wiesbaben (75 Anaben und 47 Mabchen). Diefes günftige Refulfot wurde burch bie Bunahme be Ritgliebergohl, bie jest 935 beträgt, fowle burch bie tatfraftige Unterführung ber Behörben (Stadtgemeinbe Biesbaben 1000 DL, Begirfsberband Bleebaben 600 DL, Rreistonmunaltaffe bes Sanbfreises Wiesbaben 100 M., Langenschwalbach 100 M., Dieg 100 M., Kreisfmode Dies 50 M.) und befonbers burch Privativobitatigfeit ermöglicht. Schriftführer Dr. Ernit Bagenflecher erftattete ben Rechnungebericht, nach welchem bie Einnahmen 8410 M. 22 Bf., Die Ausgaben 7894 MR. 38 Pf. betrugen. Bur biefen Commer find bie Aurperieben, für welche 207 Anmelbungen vorlagen, von benen nur 140 berfidfichtigt merben tonnten, wie folgt festgelogt: 1. bom 28. April bis 20. Mai mit 15 jugenblichen Battenten: 2. bom 30. Diei bis 27. Juni mit 15 Batienten; 3. bom 1. Juli bis 29. Juli mit 70 Patienten; 4. bom 1. August bis 29. Muguft mit 30 Batienten; 5. bom 1. Geptember bis 30. September mit 10 Patienten. Mit ber Bitte, bem Berein noch weitere Mitglieber guguführen, fchloft ber Borfigenbe um 7 Uhr bie Berfammlung.

Der "Berein ber hanbelsagenten Wiesbaben, e. B.", welcher jeden ersten Samstag im Monat seine Bersamm-lungen im "Schlitenhof" abhält, beschloß in seiner letten Monatsbersammlung, dem "Hanfabund" forporativ beiguteten. Der allgemeinen Bewegung zur Organisation und zum Zusammenschluß solgend, haben die beutschen Sandelsagenien an vielen Orten Bereine gegründet, welche die Hebung des Standes und der Standesinteressen zum Ziel haben; imsbesondere soll ein besterer gesehlicher Schutz angestebt werden. Der Zentralverband deutscher Handelsagenten in Berlin umfast heute 33 Bereine mit rund 5000

Mitgliebern, und biefer Tage wurde in Bien ber Bentralberband öfterreichischer Sanbelsagentenvereine im Beifein einer großen Augahl Deputierter ber befreundeten benifchen Bereine gegrundet. Der Werbegang bes Sanbelsagentengewerbes ift zweifelsohne ein febr intereffanter. Mimablic hat es fich entwidelt, aber boch innerhalb fo furger Frift, bağ es fogufagen ploplich als Fattor in bie Erichelnung trat. Lange Rampfe bat es um feine Anerfemung führen muffen und unter Berfennung und Diftverftanbeiffen lange zu leiben gehabt, und boch ift es ihm gelungen, die gesetliche Anertennung ber Hanbelsagenten als Bollfaufmann zu erringen und Stimme in ben antilichen Bertretungen bes Sanbels, beit Sanbelskammern, zu erwerben. In 15 Giabten, wie 3. B. Frankfurt a. M., Mannbeim, Sannober, hantburg, Elberfeld, Coln, Berlin, Brestau, Magbeburg, Dilinden ufm., wurden Sanbelsagenten in Die Sanbelstam mer gewählt, woselbst fich die Gewählten als eifrige und tätige Mitglieber bewähren. Mit Genugtunng fann ber beutiche Zentralberband barauf hinweisen, bag er ein Borbilb für bas gesamte Ausland ift. Aus Offerreich, Rufland, Rorwegen, Rumanien, Gerbien ufw. wird berfelbe um Raf bei ber Gründung neuer Organisationen angegangen.

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

— Landesberband Rassan des Hausaundes. Der Zweigberein Wieshaben des "Hansaundes" schreibt ums daß die Arbeiten zur Gründung eines Landesberbands Rassan, in welchem der Zweigberein aufgehen würde, so weit gesordert sind, daß die Gründung des Landesberbands in einer Anfang Mai in Wiesbaden statisindenden Verssammung erfolgen wird. In dieser Versammung werden neben dem Vorstand und Andschuß des Zweigbereins die Vorstände der Ortsgruppen und die Verrauensseute ans dem ganzen Gediet des Landesberbands eingesaden. Der Landesberband Rassan bes "Hansabundes" wird das Gediet des Regierungsdezirls Wiesbaden, desw. des ehemald den Ortzegtung Rassan unssassen.

— Brofessor Dr. Abegg, ber bei bem Ballonunfall bei Köslin in Pommern töblich berunglückte Brestauer Gelehrte, hatte bervandischaftliche Bezlehungen zu Wiesbaben. Er war ein Better bes bier berstorbenen Kentners Philipp Abegg, bes befamten Philanthropen.

— Die Umgestaltung bes Mauritinsplanes, ber be kanntlich verschönert und mit gärmerischen Anlagen verschen werden soll, wird in den Monaten Juni dis August vorgenommen werden. Im Interesse des Fremdenverschreift von einem früheren Banbeginn abgesehen und der Ted min soweit hinausgeschoben worden.

— Frankfurt und der "Agl. Seilers". Stadtberordneten von Frankfurt a. M. stellten in der Stadtberordneten Berfammlung solgenden Antrag: "Nach einer neuen Lehördlichen Berfügung sind die Tinwohner des Regierungsbeziris Wiesdaden — mit Ausschlinß Frankfurts — berechtigt, das Mineralwasser des königlichen Brunnens Riederseiters zu einem ermäßigten Preis zu beziehen. Dieser "Ausschluß Franksurts" ist um so unberechtigter, als unsere Stadt den größeren Teil der sich siedgernden Bezirfskuaer zu tragen hat. Die Stadtberordneten Bersamslung erhicht den Magistrat, darauf hinzuwirfen, das den Einwohnern unsserer Stadt die gleichen Bergünstigungen wie den anderen Angehörigen des Regierungsbezirfs Wiesdaden gewährt werden."

— Die Hundeabteile in der Eisenbahn. In den D- und Schnellzigen müffen die Hunde bekanntlich im Hundeabteil des Packwagens untergebracht werden. Dieses Abteil ist recht häusig nicht sehr sander, Stand und Ruß von der Lotomotive füllen es aus, auch die darin besindlichen Wassergestes sollen um. Insolgedessen weigem sich die Reisenden häusig, ihre Hunde darin unterzudringen. Der Eisendahmminister hat min angeordnet, das die Reinigung der Hundeabteile öfter und sorsfältiger als disher zu ersolgen hat, damit Beschwerden der Reisenden, die ihre. Hunde dort unterdrüngen wollen, in Zukunft wegfallen.

— Ein Morgenständigen, dargebracht von einer Kapelle ehemaliger Achtziger, begrüßte heute den Polizeisommissar Reumann vom 4. Redier zu dem Tage, an dem er, wie schon kurz gemeldet, 30 Jahre in Wiesdaden antiert. Die Hern Neumann unterstellte Schuhmaunschaft brachte ihre Gratulation in Form eines diedschaden Blumenarrangenzents zum Ausdruck.

— Kontrolf-Berfammlungen. Zu benselben haben zu erscheinen: Morgen Mittwoch, ben 6. Abril 1910, vormittags 10 Uhr: Sämtliche Mamuschaften ver Garbe aller Bassen, sowie die Mamuschaften ver Brovinzial-Insamerie, und zwar: Jahrestlasse 1905. Nachmittags 3 Uhr: Jobrestlasse 1906. Die Kontrollversammlungen sinden im Exerzierhaus der Insameriesassen, Schwalbacher Straße 18, statt.

— Deferteur. Der am 2. April 1887 in Mannheim geborene und am 14. Oktober d. J. bei der 5. Kompagnie Füllier-Regiments Ar. 80 eingestellte Füstlier Wilhelm Karl Georg Suchl hat am 27. März, vormittags, ohne Urlaud die Kaserne verlassen und ist die jeht noch nicht zurüchelehrt.

— Zimmerbrand. Die Feuerwehr wurde gestern abend surz vor 11 Uhr nach dem Michelsberg 22 gerusen, wo in dent bort besindlichen Friseurgeschäft ein Brand ausgebrochen war. An einem Brennapparat war sedensalls die Gasslamme undeausschichtigt brennen geblieden, wodurch ein größerer Friseurspiegel und die darum besindliche Wandbelleidung Feuer sing. Beim Eintressen der Wache hatten hausdewohner das Feuer bereits gelöscht. Der Schaden ist nicht sehr bedeutend.

— Botanischer Ausslug. Mittivoch, ben 6. April, veranstalten die Mitalieder der botanischen Abteilung des Kassausschen Vereins für Katursunde einen Ausslug nach Budendeim, dem Leniaberg und Geidesleim. Die Absaut erfolgt mit dem Juge 2 Uhr 2 Min. nach Riederwalluf. Aach dem überschen nach Budendeim beginnt die Banderung nach dem Leniaberg und bon dort nach Seidesbeim. Bur Küdlieder wird ein Jug über Mainz benuht. Die Mitalieder des Bereins und Gäste sind zur Leilnabme eingeladen.

— "Tagblatt" · Sammlungen. Dem "Tagblatt".Berlag gingen zu: Bur die Zwillinge des Taglöbners Setwert: von G. B. 8 M., von M. L. 3 M. — Für des Brodenheim: von 570 4.50 M.

Brodenheim: von 670 4.60 De.

— Konfurderfahren. über das Bermögen des Kaufmanns Alfred Ded nem ann zu Wiesbaden ift am 2. Abrif das Konfursderfahren eröffnet werden. Rechtsanwall Rade wurde zum Konfursderfahren ernannt. Konfursforderungen find dis zum 25 Abril 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

— Rleine Roizen. Das lehte Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Wiesbaden enthält als Extradeilage die "Dien flord nung für die Feuerwehren im Kegie-

lentral. Beisein nit den genten mäblich Brift, cimung führen Lange etilich:

56.

3u eren bes In 15 mober, beburg, te und in ber t Bor. Bland

m Stai t ums banba be, fo bottha Berverben to bie e aus Der s G. emalle

e Gehilipp ber ber uguj rlehri bucte

Ber.

egirig

Il bet

bas 3 3u chlug ben ben 1111: beren vährt

il tit

ber

ichen

bie gung I eribre. pelle tiffar thre mig

unto Taffe tatt geohne 511. benth o in

ein mb. tten t ift

age.

ble

rlag bas

prif labe igen

aie.

rungsbezirf Wiesbaben". — Der Vlan über die Erricktung einer ober frabischen Telegraphenlinie am Zusuberweg nach der städtischen Balberbolungskätte im Wiesbadener Stadtwald (Bürist kohlbed) liegt bei dem hiesigen Telegraphenamt von heute ab vier Wochen aus. — Sine Doppeleseier beranstaltete am Sonntag das Schevaar Gelicknelhander Heunann Doller und Frau, Margarete, geb. Die man n. In Kreise zahlreider Kreunde und Belannten beging man das Fest der Silberbock eit des genammen Gepaars und der Kommunion des Töchterdens Marie. — Die Seleute Schreiner Johann Zehn er und Frau, Gneisenaustraße 19, seiern morgen Mittwoch, den 6. April, das Vest der silbernen Hochen.

Mbend Musgabe, 1. Blatt.

Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunst, Borträge.

\* Bollstheater. Sonntag, ben 10. April, gelangt gum erstenmal am hiesigen Vollstbeater "Kean ober Genie und Beibenschaft" sur Anführung. In den Sauptrossen sind des hiebenschafts der Anführung. In den Sauptrossen sind der Erne Präulein Fröhe, Präulein Kichter und Frählein Infaben Beibenm, Hieben der Direktor Bilbelmu. Begler, Wiese, Alexander, Rhobe und Ludwig, welcher auch das Stüd in Seene sett.

\* Die Russgruppe Biesbaden beranstaltet am Samstag, den 9. April, abends 7½ Udr. im großen Saale der "Mariburgeinen ihrer so besieden mussalisig-dumoritässen Abende, und zwar diesemal in Form eines Bunten Adends. Diesentgen, welche den beiden abnlichen Beranstallungen der Eruppe in früheren Jahren beigewohnt haben, werden sich der ausgenordenslichen Beisalls, mit welchem sämtliche Borträge ausgenommen wurden, noch erimern und so teht auch diesennal den Ruhörern ein vergenigter Abend in Answick. Der Reinertrag
fließt in die Unterkübungskasse der Eruppe. Karten zu 1 R.
sind bei Schopler, Adolfsträge, Schellenderg, Kirchgasse und
abends an der Kasse zu haben.

\* Pranssurer Staditheater. (Spielblan) Opern-

abends an der Kasse zu baden.

Brankfurter Staditsenter. (Sdielblan.) Obern.
baus. Dienstag, den 5. April: "Der fliegende Hollander". Bittwoch, den 6.: "Tannhäuser". Donnerstag, den 7.: "Amélia ober der Btaskendal". Freitag, den 8.: "Die geschiedene Frau". Samstag, den 9.: "Lobetang". Sonntag, den 10., nachnittags 14 uhr: "Die Pledermans". Abends 7 uhr: "Jedl.". Roniag, den 11.: "Der Wassenstan, den 10., nachnittags 14. uhr: "Die Bledermans". Abends 7 uhr: "Jedl.". Roniag, den 11.: "Der Wassenstan, den 12. "Dienstag, den 21. "Cavalieria rusticata". Dierant: "Der Bajasso". Wittwoch, den 13.: "Die geschiedene Frau". — Schausertelbaus. Dienstag, den 5. April: "Hauft". Mittwoch, den 6.: "Torquand Tasso". Pomnerstag, den 7.: "Hauft". Areitag, den 8.: "Torquand Tasso". Tantris der Katr". Samstag, den 9.: "Die Ihauber". Sonntag, den 10., nachmittags 3½ uhr: "Im weißen Rößl". Abends 7 uhr: "Dienstag, den 12.: "Kiniche". Mittwoch, den 13.: "Die schone Mirjam". Dierauf zum erstenmal: "Deiße Liebe". Bum Schluß: "Der schiechte Rus".

#### Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

Mus bem Biebricher Stabtparlament. Wo. Biebrich, 4. April. In ber benitgen Sihung ber Stabtverorbneien murbe Renninis gegeben bon einem Schreiben ber Intenbantur bes 18. Armeetorps, worin mitgeteilt wurbe, bag bie Berlegung ber Unteroffizierschule nach Julich schon für bas Jahr 1913 be-absichtigt werbe, und worin bas berzeitige Gebäude ber Unteroffizierfchule ber Stadt gum Raufe angeboten wirb. Der Magiftrat bat geantwortet, bag er für bas Gebaube absolut keine Berwendung habe, daß man aber zu Opsern bereit sei für die Erhaltung der Schule und für den Fall ber Berlegung einer vollgültigen Garnison nach Biedrich, wozu man auch eine Ariegsschule rechne. Im übrigen bot Die Sitzung nicht allzuviel Bemerkenswertes. Bu Beginn berfelben tam es zu einem fleinen Affront zwischen bem Oberbürgermeifter, welcher bie Wieberwahl ber ausschelbenben Magiftratsmitglieber empfahl, und bem Stadiberorbneten Richter bon ber fogialbemofratifchen Partei, welcher bem Oberburgermeifter bas Recht beftritt, fich in bie Angelegenheiten bes Stabtverorbnetentollegiums oinzumischen. Als jum Schluß Die Stadtverordneten bom Oberburgermeister gur Teilnahme an ben Festlichkeiten an-läßlich ber Jubeffeier ber Realichule eingelaben wurden, gab Stadtverorbneter Richter bie Erffarung ab, fo lange bie fogialbemofratischen Stabtverorbneten im Rollegium als Stadtverordnete zweiter Rlaffe angefeben wurden, tonne bon ibrer Beteiligung bei berartigen Beranfialtungen feine Rebe fein. Der Stabtberorbneienborficher Brof. Dr. Bed beftritt, bag bie fogialbemofratischen Stabtberordneten bier anbers als bie fibrigen bewertet wurden. Benn bon einer Seite an ben Stabtverordneten Dichter in ber lebten Sigung bie Bitte gerichtet worben fet, feiner Rebeluft etwas bie Bügel anzulegen, so habe bas teine Migachtung feiner Berfon ober feiner Gefinnungsgenoffen bebeuten follen, sonbern eine berartige Aufforberung tome auch ebentuell an andere ergeben. Die ausscheibenben Magistratsmitglieber: Stadtältefter Schmidt, Geb. Kommertienrat Duderhoff und Fabritbireftor Bettelhaufer, wurben

Die Einweihung ber Richtichute.

We. Biebrich, 5. April. In Anwesenheit von Bertretern fämtlicher beteiligten Behörben wurde beute bie neue Real-Pamen bes herühmte Stadt, bes Runfibiftorifers und Schriftftellers Bilbelm Riehl, tragt, feierlich ihrer Befrimmung fibergeben. Schiller mit ihren Lehrern berfammelten fich im alten Schul-Iofal und begaben fich im geschloffenen Buge ju bem neuen Gebäube, wo Oberburgermeifter Bogt, Stabibaurat Thiel u. a. fie am Portal erwarteten und bie Feftivität ihren Anfang nahm. herr Oberbürgermeifter Bogt begriffte fie: Dankbar und freudig bewegt, nehme ich biermit fymbolisch Befit von biefem Gebäude. Ich begrüße Lehrer und Schiller bor ber Pforte unferer neuen Diehlichule aufs berglichfte. Quod felix faustumque sit! Mit biefem Spruch ber alten Romer bei feierlichen Unlaffen laffen Sie und eintreten, Der Segen bes allmächtigen Baumeifters ber Welt rube auf biefem Saufe." Stabtbaurat Thiel öffnete fobann mit folgenbem Spruche: "Bollt Ihr bie Jugend erziehen, So erichließt ihr freundlich bas berg. — Schliffel bagu ift Liebe. — Wahret ben Schliffel! — Schließt auf!" Ingwischen hatte sich in ber Ausa eine glanzende Festversammtimg eingefunder an welche Oberbürgermeifter Bogt fich gimächft mit oiner Ansprache wandte, in welcher er si. a. ausführte, bag beute ber Schlufftein in bas Gefilge ber boberen Schulen unferer Stadt gelegt werbe. Die in ber Entwidlung begriffene hobere Dabdenfdule fieble in bas Gebande ber boberen Anabenfchule über und biefe begiebe bas icone Gebaube, bas man beute einweihe. Der Rebner wies weiter auf bie Bandlungen bim welche bie bobere Anabanichule im Laufe ber Bolt burchgemacht bat. Burgeit fei bie Anftalt freilich noch nicht voll ausgebaut; die Schiller militen bon ber Oberfefunda ab die Bollauftalten in Bies-

baben besuchen. In broi Jahren aber werbe bie Stabiberwaltung von Biebrich nicht umbin fonnen, die Oberfefunda und Brima ihrer Ansialt zuzusigen. Dieser Ausbau zu einer Bollauftalt werbe sich bant ben vortrefflichen Anordnungen boim Entwurf bes Bauplanes in aller Stille vollgieben fonnen und bor allem ohne wesentliche Juanspruchnahme bes Stabtfadels burch Renforberungen. Go billig wie Biebrich tonne wohl niemand ein ebenfo icones und praftifches Gebäube berfiellen. Das fei bas Berbienfi ber Bauleitung, bie es verftanben habe, in ber unglaublich furgen Beit bon 18 Monaten bas Wert gu bollenben, und bie Folge ber Opferwilligfeit ber beteiligten Bauhanbwerfer, bie auf wesentlichen Verdenst verzichtet hatten. Zu dem Direktor der neuen Anstalt gewandt, sagte der Redner: "Goethe stellte neben die intellektuelle die Charakterbildung, bie in unferem mobernen Schulbetrieb nicht immer gu ihrem Recht fommt, benn bas Egamen fteht bor bem Ausgang aus ber Schule, man kommt um biefes notwendige Abel nicht berum. Der Lehrer ift beshalb zu leicht geneigt, ben linterricht zu benbhaben, als ob ber Schüler nur Robf mare, ber gange fibrige Menich gewissermaßen Anhängsel, und ba-burch bem einseitigen Intellektualismus unserer Zeit, ben wir fo tief bellagen, Borichub ju leiften. Der gewiffenhafte Lebrer aber wird fich immer gegenwärtig fein, bag bie menfchilche Seele nicht blog Berftand ift, bag viel wichtiger ift bie Ausbilbung und Beeinfluffung bes Willens folvie bes Gemutslebens bes werbenben Menichen. Er wird beshalb feinen Unterricht fo gestalten, bag nicht blog ber Gebante jur vollständigen Rarbeit gereift wird, sondern bag ber Schuler auch möglichft oft Gelegenheit finbet, innerlich felbft Stellung ju nehmen gu bem Dargebotenen, Willen-impulfe ausgulofen und Entschliffe ju reifen, Dinge, bie man freilich nicht für bas Beugnis verbuchen tann, Die aber für bie vielen Wechfelfalle im Beben wohl ebenfo wichtig find wie bie Scharfe bes Berfianbes."

Wer ben fiolgen Reubau betrachtet, ber für bie Folge bestimmt ift, die Schule in fich aufzunehmen, ber freut fich ber gierbe, um die die Stadt burch ihn reicher geworben ift. Der Ban, welcher in 3 Stochwerken je 27 Fenfier zeigt, bat vor sich einen prächtigen Spielplat, hinten einen Rufturgarten für ben botanischen Unterricht, Turnhalle mit nach jeber Bichtung auf ber Sobe fichenben Ginrichtungen, einen gu jeglichem Spiel geeigneten Turnplan mit Geraten gum Turnen ufm. Gleich bem Rugeren macht auch bas Innere ber Schule bei aller Ginfachheit ben bornehmften Ginbrud. Mm Eingang, rechts und fints, flogen wir in ber Rieblfcmle auf bie Ativibute ber Welsbeit, bes Mutes, ber Ibeale und bes Fleifes. Am Ausgang nach bem Sof fallen in bie Angen links bas Biebricher Wappen, rechts bas Wapben ber Broving. Eine große Borhalle fann ben berichtebensten Zweden bienen. Der lange, helle Korridor filhrt auf der einen Seite in die Borschuftlassen, auf der anderen in diejenigen für die unteren Klassen der Realschule. Die Banbe find gefchmildt mit prachtigen Bifbern aus ber Gefchichte, bem Marine und Seeleben, ben Gebirgsgegenben ber engeren heimat und bes Austanbes. Auch Relieffarten fehlen nicht. Im Mittelgeschoft finden wir die Unterrichtsraume für bie Oberflaffen, Lefegimmer, Bibliothef, Berfammlungsgimmer, berfeben mit Praparaten für ben Unterricht in der Zoologie, Anschauungsmitteln usw. Stecht ge-fällig ausgestattet ist auch das Lehrer- und Konserenzzinnner. Im Obergeschop fällt gleich die Ausa auf mit ihren etra 100 Siben, Flügel und Sarmorkum sowie bem anftosenben Singsaal. Bier Ränme für Phhst, Chenie und Naturgefchichte find borhanden. Bor bem großen Beichenfagle hat eine Answahl von Schilerzeichnungen aus ben verschiedenen Mlaffen ihre Stelle gefunben.

# Bierftabt, 4. April. Burgermeifter Schleicher bon Rorbenftabt ift bas Allgemeine Ehrenzeichen berlieben worben.

# Maffanifche Nachrichten.

e. Laubuseichbach, 5. April. (Gigener Drabtbericht.) In ber bergangenen Racht find bier brei Bobnniebergebrannt. Die Feuerwehren ber Umgebung beteiligten sich an ben Löscharbeiten, bie burch ben herrschenben Ofwind erschwert wurden. Die Entstehungsursache bes Brandes ist unbefannt. Der Schaben ist beträchtlich.

= holghaufen a. b. S., 4. April. hetr Bfarrer Frang Bornf de in bon bier, ber in Seibelberg Genesung bon einem schweren geiben suche, ift biefer Tage im Alter bon 51 Jahren bort geftorben.

W. Sachenburg. 4. April. Die biefige Lambesbauinfpettor-ftelle murbe herrn Lanbesbauinfpettor Schneiber übertragen,

#### Ans der Umgebung.

Bon ber Sinriftramfeitung getotet. gs. Efchwege, 4. April. Durch einen heftigen Binb. ftof murben geftern swifchen bier und Willingerode zwei

Mafte ber eleftrifchen Leitung umgeworfen. Die Drabte ber Starfftromleitung riffen und fielen auf bas Ochjengefpann bes Sandwirts Beter Schneiber. Der Lenter bes Gefährts und bie beiben Bugtiere wurden burch bie Berührung mit bem eleftrifchen Strom auf ber Stelle getötet.

#### Gerichtsfaal.

Biesbabener Ochwurgericht.

Rinbesmord. Seute ericheint bie Pienfimagb Therefe Sartl, 24 Jahre alt, aus Brenneichl in Banern, gulett in Sochft wohnend und noch unbeftraft, auf ber Armfunderbant unter ber Anflage, mabrend ber Racht jum 25. Februar in Sochft ein ihr außerebelich geborenes Rind mahrend ober gleich nach ber Geburt getotet zu haben. Das Mabchen unterhielt ein Berhaltnis. hente war nur ein Boligeiwachtmillter als Beuge neben bem Rreisergt Med. Rat Dr. Beinhouer als Sachverfiandiger vorgelaben. Das Urteil lautet auf zwei Jahre Gefängnis.

Biesbabener Straftammer. Dumme Streiche.

Der 24 Jahre alte Bantbeamte Beier R. war mahrend boller acht Jahre in einem Biesbabener Banfhaufe tatig. Er batte feine Lehrzeit bort bestanben, mar mit warmen Empfehlungen feiner Lehrer fowie Brivater eingetreten, und weil er fich gut eingearbeitet, war er auch nach ber Beendigung feiner Lehrzeit bort behalten worden. Zu-lest bezog er 150 M. Gehalt. Er hatte ben Poften eines Staffenbuchhalters inne und hatte babei eine Kaffe zu führen, beren Bestand jeden Abend an die Haupitasse abzuführen war und welche sich im übrigen selbst kontrollierte. U. a. hatte er hobe Betrage für bie Sutigarter Lebensverficherungsgesellschaft einzusassieren. Beträge mit unbestimmten Fälligkeitsterminen. Eines Morgens sand sich K. nicht um bie Bureauzeit im Geschest ein, und kurz darauf ersuhr man, daß er sich in den "Rabengrund" begeben, dert einen Selbst mord ber fun gemacht, sich nach der Leichtweishöhle gescheppt und fich bon bort mittels eines Wagens ins Kranfenhaus begeben hatte. Anfänglich hatte er bort ben Selbstmorbversuch berfcwiegen, und erft fpater batie man die Berfehung entbedt. Bis jum 19. Mary berbfieb er im hofpital, als ber Anstaltspfiege noch bedürftig. Es murbe bort bie Augel aus feinem Rörper herausgeschniften. und aus bem Sofpital wurde er bann in Untersuchungshaft genommen, in ber er fich noch beute befindet. Ingwischen hatte fich ergeben, bag er, bebor er fich zu entleiben berfuchte, bon ben einfaffierten Berficherungsgefellichaftsgelbern insgesamt 5784 M. nicht in bas Kassenbuch eingetragen und immerhalb zweier Monate für sich vollständig verbraucht hatte. Er, ber früher bas folideste Leben geführt, hatte sich mit Mabden gweifelhafter Probenieng hier und in Maing eingelaffen, ihnen große Gefdente (u. a. einmal einen Brillantschmid im Werte von 900 Mt.) gemacht, in ihrer Gefellschaft auf großem Guß gelebt, und fo war es, felner eigenen Berficherung nach, möglich geworben, ben relatib boben Beirag in faum zwei Monaten zu verpulvern. Der junge Mann legte beute ein umfaffenbes Geftanbnis ab. Es traf ihn eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten unter voller Anrechnung feiner Untersuchungshaft.

#### Permisdites.

\* Bu bem Ballonunglad bei Roslin, dem Brofeffor Abegg von der Breslauer Universität gum Opfer gefallen ist, wird gemeldet, daß von den vier Insassen des Ballons "Schlesien" die Gattin und die Nichte des Professors, sowie der Ingenieur Gerstel in der Räbe von Babig die Gondel bereits verliehen, als ein Windsteh den Ballon noch einmal hochriß und er in nordweitlicher Richtung davongetrieben wurde. Bei Tessin erfolgte dann die zweite Landung so plöslich, daß die Gondel umrippte. Aurz dorauf wurde Abegg in der Rässe des Dorfes Tarnow schwer verlett ausgefunden. Er wurde ins Krankenhaus nach Köslin gebracht, wo er im Laufe der Nacht an einer Gehirnerschütterung starb. Abega war der Begründer und Leiter des Schlesischen Bereins für Luftschiffahrt. Der Auflieg erfolgte vorgestern früh von der Breslauer Gasanstalt 3. — Zu dem Ungliid werden noch folgende Eingelhei ten befannt: Brofessor Albegg hatte, wie Funde an der Unfallstelle beweisen, allen Balaft über Bord geworfen; der Ballon schlug mit furchtbarer Gewalt um und bewußtlos las der Führer neben dem umgestürzten Ballonsorb. Auf einem herbeigerusenen Wagen wurde der Verunglickte zunächst nach Köslin und dann auf Anordmung eines Arztes nach dem Städtischen Krankenhauß gebracht. Ein schwerer rechter Oberschenkelbruch und eine linksseitige Schädelberletzung wurden seitgestellt. Ohne das Bewuchtsein wieder erlangt zu haben, starb der Prosessen nach wenigen Stunden. Er hinterläßt außer seiner Gattin zwei jüngere Kinder; er selbit war 41 Kahre alt. Der Ballon wurde in einer Gutsicheune untergebracht. Beschädizungen sind nicht wahrnehmbar. Seine größte Fahrt erreichte eine Höhe von 2100 Weter. Die Ursache zu dem Abitura ist bisher unausgestärt. einem herbeigerufenen Wagen wurde ber Berungludie Urfache gu bem Abiturg ift bisher unaufgeflart.

\* Eisenbahnunfälle. Montagbormittag 11 Uhr fuhr, wie amtlich gemelbet wird, beim Anhalten bes Bersonen, sugs Nr. 263 auf bem Bahnhof Milheim-Eppinghosen bie Drucklesonotive, die diesen Zug von dem Bahnhof Milheim-Anhof Milheim-Ruhr zu dem Bahnhof Heißen zu drieden hat, auf den Zug mit solcher Lessen der A. Classe beidente und, daß die beiden letzten Moore der A. Classe beidendet und aus dem Geställe Bagen ber 4. Rlaffe beichabigt und aus bem Geleife geboben wurden. Dabei wurden drei Reisende leicht verleht. lotomotive, flatt, wie vorgeschrieben, mit einem Lotomotiv führer und einem Seizer, mur mit bem lehteren befeht war, ber bann allein beim Salten in Mulheim-Cpplinghofen bie Sofomotive nicht ordnungemäßig gum Steben bringen tonnte. Die Strede Millheim-Rubr-Seifen mußte bes Unfalls wegen eine Stimbe lang eingeleifig befahren werben, woburch einige Buge unerhebliche Berfpatung erhielten. -Bet Groß-Bofet auf ber Strede Bien-Berlin ber Rorbweftbabn ftiegen bei ber Station Cibnowes gwei Berfonengiige gufanunen. 3met Reifenbe und ein Bugführer wurben berleut.

\* Fran Tofell. Die Gerüchte, welche bereits seit lan-gerer Zeit wiffen wollten, Fran Tofelli, die ehemalige Kronpringefun von Sachsen, habe in ihrer Che mit bem Planiften Tojelli bas erfebnte Glud nicht gefunden, bestätigen fich. Die "Tribuna" erfahrt hierzu aus Floreng, bie frithere Bringeffin Quife habe bei Racht und Rebel mit ihrem Rind und zwei Dienfiboten Floreng verlaffen und scheine nach ber Schweiz gestohen zu sein, um sich vor ihrem Mann in Sicherheit zu bringen und die Chescheibung zu betreiben. - Frau Tofelli lebe icon feit langerer Beit auch aus finanziellen Erlinden mit ihrem Mann in Unfrieden. Sie fagte ibm bor ihrer Abreife, fie wolle nach Rapolla gut Erholung fahren. Gie fuhr aber mit ihrem Gobn und ben beiben Dienstooten, nachbem fie fich mit ihrer Freundin beraten hatte, nach Montreuz, bon wo fie Chescheibungeflage einbringen will. Sie hat ben fcweigerifden Gefanbten in Rom erfucht, ihr ben Schut ber fcweigerischen Behörben gegen etwaige Verfolgungen ihres Mannes zu sichern,

98

FIL

Bi

gr fel

fd)

23:

34 ein

Bie

ta

(51

qu

at

fd

20

993

gi

Ia 31

ge

99

T





Dienstag, 5. April 1910.

#### Banken und Börse.

 Darmstädter Bank. In der Generalversammlung der Darmstädler Bank vermißte in der vorgeschlagenen Bilanz ein Aktionär eine detaillierte Aufstellung der Geschäftsunkosten, die angesichts des kolossalen Anwachsens dieses Postens ange-zeigt sei. Ein anderer Aktionär bemängelte die Höhe der Zu-wendungen an Beamte und für wohltätige Zwecke, Geheimrat v. Klitzing weist an Hand einer Statistik darauf hin, daß die Unkosten bei allen Banken sich erheblich vergrößert haben. Die Belebung des Geschäfts habe eine Vermehrung des Beamtenkörpers gefordert. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Dividende von 6½ Proz. (i. V. 6 Proz.) wurden genehmigt. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung betraf die Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Bayerischen Bank für Handel und Industrie. Der Verschmelzungsvertrag, wonach die Bayerische Bank für Handel und Industrie ihr Ver-mögen als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation auf die Darmslädter Bank überträgt und 6 Millionen Mark neue Darmslädter Bankaktien erhält, wurde ohne Debatte genehmigt. Ebenso die dadurch bedingte Erhöhung des Aktienkapitals um 6 Millionen Mark.

Berliner Handelsgesellschaft. In der Generalversammlung der Berliner Handelsgesellschaft opponierten ein Rechtsan-walt und drei Aktionäre gegen den Vorschlag, nur 9 Proz. Dividende (wie im Vorjahr) zu beantragen, und schlugen vor, unter Kürzung der für 1913 voll mit 1 030 000 M. zurückgelegten Talonsteuerreserve um 700 000 M., die Dividende auf 9 % Proz. Talonsteuerreserve um 700 000 M., die Dividende auf 9½ Proz. zu erhöhen. Der Antrag wurde mit 8689 gegen 21 Stimmen abgelehnt, die Bilanz und die Gewinnverteilung wurden in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Weise mit allen gegen 16 Stimmen genehmigt, die Entlastung gegen 15 Stimmen erteilt, alles unter dem Protest des Rechtsanwalts Gottschalk. Ein Aktionär bemängelte die Zunahme der Tantiemen um 163 000 M. infolge der Erhöhung des Aktienkapitals, wogegen die Aktionäre bei dem gleichen Satze blieben. Zugunsten der Beibehaltung der Dividende von 9 Proz. verwies Herr Fürstenberg auf das erhöhte Kapital und auf die jehrlich auch in Zurunft steigenden Lasten. Bei der Handelsgesellschaft sei der Leschäftsgang im ersten Quartal 1910 vorzüglich.

\*\* Deutsche Effekten- und Wechselbunk, Frankfurt a. M. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung einer Divi-

Die Genemiversammlung genehmigte die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. (4½ Proz.).

Frankfurter Börse, Die Zulassung der 3 Millionen Mark Aktien der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M., Serie A. und B. Nr. 1—3000 zur Notierung im Alfanlichen Börsenburghleit werde genehmigt. im öffentlichen Börsenkursblatt wurde genehmigt,

#### Berg- und Müttenwesen.

\* Die Berghan-Aktiengesellschaft Priedrichssegen a. d. L. teilt mit, daß der bekannte neue Aufschluß 3½ Meter machtig führe und 20 bis 25 Proz. Blei- und Zinkerze enthalte. Die Veredelung nehme nach der Teufe hin zu.

#### Endustrie und Handel.

\* Vorband doutscher Zinkwalzwerke. Die seit längerer Zeit mit der Société des Mines de Fonderies de la Vieille Mon-tagne in Angleur geführten Verhandlungen sind nunmehr zu einem befriedigenden Abschluß gekommen. Mit Gültigkeit vom L. April ab erfolgte nach der "Brest. Ztg." eine vollständige Gleichstellung der Preise und Verkaufsbedingungen für die Walzerzeugnisse des Verbandes der Vieille Montagne.

— Der Nassanische Schiefer-Aktienversin im Prankfurt aus

Der Massaulsche Schiefer-Aktienverein in Frankfurt am Mein beruft eine Generalversammlung, u. a. zwecks Entgegennahme einer Anzeige des Vorstandes gemäß § 240, Absatz 1 H. G. B. (Verlust von mehr als der Hälfte des Aktlenkapitals). Die Versammlung soll ferner über die Liquidation beschließen, sowie eine Neuwahl des Aufsichtsrats vornehmen. Ende 1908 betrug die Unterbilanz 204 267 M. bei 747 500 M. Aktienkapital.

\* Aktiongesellschaft für Bauausführungen vorm. Georg Lönhold u. Söhne, G. m. b. H., Frankfurt a. M. Daß die Gesellschaft eine Generalversammlung einrufen muß, in der über die Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung die Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung des 1 Million Mark betragenden Aktienkapitals auf die Hälfte beschiossen werden soll, läßt nach der "Frankf. Ztg." darauf schließen, daß sich die Verhältnisse des Unternehmens in dem letztabgelaufenen Jahre wesentlich verschlechtert haben müssen, denn Ende 1968 hatte das Unternehmen erst 34 486 M. Verlust aufzuweisen, von dem 25 090 M. aus der Reserve gedeckt werden konnten. Die Gesellschaft besteht in der Aktienform seit 1900; sie befaßt sich mit der Ausführung von Boch-, Tiefund Bahnbauten, Anfertigung von Baubedarf, Möbeln und Einrichtungsgegenständen und dem Betrieb aller dem Baugewerbe dienenden Geschäfte. In den beiden ersten Jahren halte die dienenden Geschäfte. In den beiden ersten Jahren hatte die Dividende zweimal je 7 Proz. betragen, dann zweimal je 5 Proz., 2, 4 und 5½ Proz. In den Jahren 1907 und 1908 war die Gesellschaft dividendenlos geblieben.

Veigt u. Häffner, Aktieugesellschaft, Frankfurt a. M. Die Gesellschaft dividendenlos geblieben.

Generalversammlung setzle die Dividende auf 10 Proz. fest. Uber den Geschäftsgang der Gesellschaft äußerte sich Herr Generaldirektor Häfiner dahin, daß der Auftragsbestand im neuen Jahre sich gegen das Vorjahr wesentlich gehoben habe.

\* Bei der Lokomotiviabrik Krauß u. Ko., Aktiengezellschaft in München und Linz, eing in 1900 der Reingewinn auf 754324 Mark (i. V. 1390800 M.) zurück, aus dem 9 Proz. (13 Proz.) verteilt und 152265 M (150640 M.) verzeitzigen werden sollen. Der Bericht bezeichnet den Geschäftsgang in der Spezialbranche Lokomotivenbau während des vergangenen Jahres als un-günstig. Bei der Zweigniederlassung in Linz habe sich ebenfalls ein sehr empfindlicher Rückgang der Bestellungen bemerk-bar gemacht. Das Auslandsgeschäft ließ sich während des ganzen Jahres ungünstig an, der Eingang an Aufträgen war an und für sieh ungenügend.

Ludwig Wessel, Aktiengesellschaft für Porzellan- und Steingulfabrikation, Bann. In der Generalversammlung wurde der Verteilung einer Dividende von 2½ Proz. (i. V. 0) zuge-stimmt. Die Anderung der §§ 21 und 28 des Statuts, betreffend eine feste Vergütung an den Aufsichtsrat, konnte nicht voll-zogen werden, da die Versammlung nicht beschlußfähig war. Es findet daher eine außerordentliche Generalversammlung am 9. Mai statt. Über die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr außerte der Vorstand, daß die bereits im Geschäfts-

bericht erwähnte günstigere Entwickelung anhalte. h. Verkauf der deutschen Erdölwerke. Dem Vernehmen nach schweben dem Abschluß nahe Verhandlungen über den Verkauf der deutschen Erdölwerke, G. m. b. H., Hamburg, an die deutsche Tiefbaugesellschaft.

#### Genessenschaftswesen.

= Spar- und Darlohuskasse Los bach. Das Geschäftsjahr 1909 schließt ab mit einem Betriebet, pital auf beiden Seiten der Bilanz von 163 652 M., die Sparennagen sind Ende 1909 mit 150 101 M. ausgewiesen und die eigenen Betriebsmittel der Genossenschaft haben die Höhe von 12 470 M., der Rein-

gewinn von 1071 M. gestattet die Ausschüttung einer hohen Dividende, sowie die statutengemäß vorgeschriebene Dotierung der Reserven.

Preimotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden,

Gelreide und Raps. Frankfurt s/M., 4. April 1910. Eigene Notierung am Fruchtmarkt.

		Für	100	k	g	gut	0 1	marktfähige '	Ware.
	Um						ior	ung. Preise	Vorwöchent- liche Preise
Weizen, hies,	mit	teli	7		fee	5		23,00	22.75
Roggen, hies. Gerste, kied-	Kle	in			tel	ig		16.50-16,60	16.50—16.60
u. Pfälzer Gersie.	geschi	iftslo	33					16,50-17,00	16.50—17.00
Wetterauer Hafer, hies.	mit	tel			tet	ig		16,00-16,50 16,25-17,00	
Raps, hies, Mais, mixed	kle	in			ite			16.00-16.25	16,00—16,20
" La Plata Manubei	m, 4.	* Apri	1 15	10	. "			16.25—16.45	16.25-16.45
Amti. Notierun Weizen Roggen, Pfälze Gerste, badisei Haier Raps Donau-Mais Mais, La Plate Mainz Offizi	gd.Bör	oril 1	1906	De	per		0)	23.50 16.75—17.00 16.50—17.25 16.00—16.50 27.75 16.50 16.50	02
Weizen	::	: :		:				22.45 - 22.70 16.55 - 16.75 17.50 - 17.00	16,50—16,70 16,50—17,00
Hafer								16.50—17.00	16.60—17.00
Raps	1. Ap	i i	909					-	-
Weizen	Il. Not	eru:	ığ.					23.12	22,81
Roggen	er .				:	:		16,00	16.00
der te	::					:		14,60—16,15 15,60—15,80	14.60 - 16.15 $15.40 - 15.80$
Raps	4 4							-	-

Heu und Strob. Frankfurt a M., 29. März 1909. (Amtliche Notierung).	Heutige Preise per Zentner	Vorwöch, Preise per Zentner
Hen	4,50-5.00	=
Kartoffalp.	per 1	00 kg
Frankfurt a M., SO. März 1910. (Eigene Notierung).	Heutige Preise	Vorwöch, Preise
Neue Kartoffeln in Waggonlad, do, im Detailverkauf	4.75—5.00 6.00	4.75-5.00 6.00

Die Preisnotierungs-Kommissien-

#### Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 5. Apr L.

Versus	(Eigener Drahtbericht des Wiesbad		Tagblatt	
Div.	Yo		Verietzte	letzto
			Notic	
9	Berliner Handelsgesellschaft		182,25	
51/2	Commerz- u. Discontobank		114,40	114,50
6	Darmstädter Bank		186,90	134
13	Deutsche Bank		252.50	251.75
81/2	Deutsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten u. Wechselbank Lisconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland		154.60	154,10
47/4	Deutsche Effekten- u. Wechselbank		107.25	107.60
9	Lisconto-Commandit		190,80	190
71/2	Dresdener Bank		16:.20	161,10
6	Nationalbank für Deutschland		124.75	124
0.18	Cesterreichische Areditanstatt :		-	-
			145,60	1:5,50
7	Schaafhausener Bankverein		142	141.00
71/2	Wiener Bankverein		141	111
4	Hamburger Hyn Bank-Pfundhe.	dia.	147 9	147.25
81/4	Berliner Grosse Strussenhahn		18 95	183,10
51/2	Suddentache Eisenbahn-Gesellschaft		119.50	12 ,50
6	Hamburg Amerik Paketfahrt	. 151	141.90	140,10
0	Norddestache Lloyd-Action		104.75	104
62%	Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Byp. Bank-Pfandbr. Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ung. Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden)		150 63	*02
0	Oesterr. Südbahn (Lombarden)		91.75	20.70
6%	Gotthard	0.50	21.10	20,10
5	Opinital Floral Datalah			183
6	Oriental, EisenbBetrieb Baltimore u. Ohio		110,90	
6	Danamore u. Onio		110,00	111 10
5	Pennsylvania Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobiles 00 %		100,00	100.50
81/2	Lux. Print Henri	. N.	100	136,50
8	Neue Bodengesellschaft Berlin : :		195,00	151.75
0	Südd. Immobilien 00 % Schöfferhof Bürgerbräu Cementw. Lothringen Farbwerke Hüchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act.		84720	97.60
9	Schotternor burgerorau		91.80	97,60
67	Cementw. Lourringen		11 .00	113
82	Charles Hochse		403	456
	Chem. Albert		4/1.70	473
91/a	Deutsch Uebersee Elektr. Act		190.40	184.75
8				
6	Lahmeyer	*	103,30	111
6	Lahmeyer Schuckert Rhein-Westfäl, Kalkwerke	*	144.60	149,90
9	Rheim. Westial, Kaikwerke		167,50 877,75	165.75
25	Adjer aleyer		877.75	379
25	Zellstoff Waldhof Bochumer Guss.	*	242.50	2 10
12	Bothumer Guss		2 9.50	238,90
6	Buderus		111,80	110.10
10	Deutsch-Luxemburg		212.00	211,20
8	Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshütte		202	200,50
3	Friedrichshütte		131	135
9.	Gelsenkirchener Berg	*	21 (60	213,40
0	do. Gua		93	89
8	Harponer		198.90	198,80
9	Phinix		223	221.10
4	Laurahütte	2	172,25	
13	do. Gusa  Harpener  Phänix  Laurahutte  Allgem. Elektr. Gesellsch.		263.90	985
1000	The state of the s	mad.	mz: befes	(Task
	1	wutte	me: Deids	E.

#### Lehte Hadgrichten.

Der Reichstangler wieber in Berlin.

Berlin, 5. April. (Eigener Trabtbericht.) Der Reichsfangler ift beute bormittag wieder bier einge-

Die öfterreichifden Antereffenten gu ben Schiffahrtes abgaben.

Brag, 5. April. (Eigener Trabtbericht.) öfterreichifche Elbeberein beichlog in ber Generalversammlung au Auffig einstimmig, die Regie-rung aufzufordern, bei der ablehnen den Haltung gegenüber den Schiffahrtsabgaben zu verharren. Abend Musgabe, 1. Blatt.

Aricgegefahr in Gubamerifa. London, 5. April. (Eigener Drahtbericht.) Das Reuteriche Bureau meldet aus Lima, daß die Regies rung beichlot, von Ecuator die fofortige Genugtung für die am Sonntag durch den Bobel auf die beruanische Gesandtichaft in Quito berübten Angriffe gu fordern. Wenn Ecuador fich weigere, diefer Forderung nachzukommen, würden die Truppen gegen Ecuador gejandt und ber Guapes-River blodiert werden. Die peruanischen Reserven seien bereits einberufen. In Lima entfernte die Bebolferung geftern bas Schild bom Ronfulat bon Ecuador.

Gin Theaterarbeiterftreif.

wb. Baris, 5, April. Im Chatelet-Theatre traten gestern abend bon 60 Maschinisten und Eleftrifern 56 plötlich in den Ausstand, doch konnte die Borstellung stattsinden, da es dem Direktor gelang, im letzen Augenblick anderes Bersonal aufzutreiben.

Der Ausftand im Safen bon Marfeille.

wb. Baris, 5. April. Unterstaatsjefretär Cheron fandte an die eingeschriebenen Geeleute eine telegraphische Botichaft, in der er bie Berhaftung der iculdigen Matrojen als gefehmäßig bezeichnet, die Fürforge ber Regierung für die Seeleute betont und an ihre Einsicht, ihren Batriotismus und ihr Pflichtgefühl, das einen Ausstand verdiete, perbicte, appelliert.

Ein Saus burd eine Lawine berichuttet.

wb. Paris, 5. April. Aus Madrid wird gemeldet. daß durch eine Lawine das Haus eines Bahmwarters in Buftong (Broving Leona) vericuittet wurde. Die fech's Rinder des Bahnwärters wurden getötet, während er felbit und feine Grau Bermundungen erlitten,

Gin Bulfananebruch auf Guabeloupe.

wb. Paris, 5. April. Aus Boint à Bitre (Guade loupe) wird gemeldet, daß feit gestern bulfanische Asche, wahrscheinlich vom Wont Bele herrührend, in der Umgebung von Baffe Terre niederging.

Die Blattern in Brag.

Brag, 5. April, (Eigener Drahtbericht.) Der Bruber des Arates Dr. Lieben, welcher bor einem Monat einen aus Ruhland angefommenen, an Blattern erfrankten und ge-tiorbenen Sträfling bekandelte, ift gleichfalls an Blattern er-trankt. Bis jetzt sind in Brag im Jusammenhang mit diesem Hall 6 Versonen au Blattern erkrankt, darunter Dr. Lieben jelbft.

Rairs, 5. April. (Eigener Drahibericht.) Bring und Bringessin Gitel Friedrich find von Mexandrien abgereist und fabren heute nachmittag mit bem Dauwfer "Schleswig" nach Jaffa.

#### Cente Sandersnachringten.

Telegraphifder Rurebericht,

(Mitgeteilt bom Banthaus Pfeiffer u. Ko., Longgaffe 18.) Frankfurter Börfe, 5. April, mittags 12% Uhr. Areditalien 215.25, Diskonto-Kommandit 190.25, Dreedmer Bank 161.50, Deutsche Bank 252.30, Sandelsgefellichaft 178, Stoatsbahn 160.40, Londbarden 20.60, Balkinsore und Dhio 110.50, Gellienkirchen 208.50, Bochumer 238.60, Harbaner 198.10, Türkenlose 178.75, Rordbeutscher 200.00 104.30, Samburgsmerika-Baset 141.25, Aprog. Russen 91.30, Bhönix 220.60, Edison 264.50, übersee 190, Schuster 148.50.

# Offentlicher Wetterdienft.

# Wettervorausfage

der Dienststelle Frankfurt a. M. (Misserrales, Missillung bes Phuffint, Bereins)

für ben 6. April:

Beiter, troden, ziemlich warm, rubig.

Gengueres burch bie Frankfurter Beiterfarten (monatlich 50 Bf.) welche am "Tagblatt-Haus", Langgaffe 27, "aglich angeschlagen werben.

Die Wetiervorandsfagen find anfierdem in der Togblait. Saupragentur, Wilhelmftraße 6, und in der Tagblaid Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

#### Meteoro'og. Beobachtungen, Station Wiesbaden,

4. April.	7 Har morgens	2 Uhr nachm,	9 Uhr abends.	Mittel.
Barometer auf O' u. Normal' topoete Barometer a. d. Meereofpiegel Thermometer (Celfius) Duntipannung (Billimeter) Beiative heuchtigfeit (%) Lindrichtung. Niederichtung. Hiederichtungsböhe (Millim. Höchste Temperatur (Celfius)	743.9 754.3 6.6 5.5 76 ©D. 2	743.8 754.8 13.7 4.5 58 S28, 4	745.7 755.9 9.6 4.8 54 83. 2	744.5 704.7 9.9 4.9 56.0

Auf- und Untergang fiir Sonne (G) und Mond (C). (Durchgang ber Sonne burch Saben nach mittefeuropolifder Beit.)

im Süben Au'gang Untergang Aufgang Untergang Uhr Min, Uhr Dim Uhr Min, Uhr Min, Uhr Dim, April. 56.7 4 5 238. 2 20 32

#### Die Abend-Jusgabe umfaft 10 Seiten.

Leuung: 28. Schutte vom Brabt.

Berautivorilider Medalteur ihr Belittl u. bandet: A. hegarhortt, Erbenheimer Siche: tur Feuilleton: IS. Schufte vom Brildt. Comenberg: für Westhabener Radzichten: E Noblevbr: in: Roffausiae Nodrichten. End der Umgebung und Berlichtenau. D. Diefenbach: für Bermichtet, Sport und Breifaft, i. Eosader: für bie fungeigen u. Reflamen: D. Doe nauf; ismilich in Weistaden. Drud und Berlog der L. Schellenbergiden hof-Guchanderei in Wiesbaden.

Corroftunbe ber Rebaltien: 18 8is 1 Hbu

#### Aleine Chronik.

Rapoleons Saus auf Giba unterm Sammer. Wie ber Rem Bort Berald" erfahrt, gelangt bas hiftorifche Saus napoleons I. auf Elba famt feinen geschichtlichen Erinnerungsichagen biefer Tage jum Berlauf. Es wich ange-regt, burch eine nationale Sammlung bas Benkmal vor bem Berichwinden gu retten.

Im Königlichen Bart von Cansfouci wurden nachis bon ben Ablern an ben marmornen Banten in ber Pohe ber großen Fontane bie Schnabel abgeschlagen. Bon ben Tatern

Day

egieung eru.

e zu

ge= Die

Sin

dillo

56

ung

Bien

tär

bie

be-

cute

und

icte,

Det

3 in di s

oäh=

n,

abp

ifche

ter

bea

aus

Go.

reift wig"

16.)

edit. Bant

n.

Berungludie Ballonlandung. Der Ballon "Braunfcweig" bes Braunichweiger Bereins für Luftichiffabrt, ber Sonntagfruh 9 Uhr unter Führung bon Dr. Euers in Braunschweig aufgestiegen war, landete nachmittags gegen 81/2 Uhr bei Rrempe in Solstein. Bei ber Landung erlitt einer ber Mitjahrenben, Sabrifant Lobbede, einen tompli-Bierien Beinbruch.

Gin Brand in ber Charlottenburger Sochichule. Montagnachmittag brannte in ber Technischen Sochichule in Charlottenburg ber eiwa 400 Duabraimeter große Sorfaal vollständig aus. Die Fenerwehr hatte an bem flart berquainten Gebäude langer als eine Sinnbe mit ben Lösch-arbeiten zu tun. Die Anfraumungsarbeiten bauern fort. Die Entstehungsursache ist jedenfalls schadhafte elettrische

Leitung in bem boppelten Sufboden. Große Unterschlagungen. In Berpat wurden Unterfclagungen bes früheren Giabthauptes Aremer in Sobe bon 200 000 M. festgefiellt, ebenfo weitere Unterfolagungen im Baifengericht, an benen Rremer und zwei andere Mitaffeber bes Berichtes beteiligt find. Aremer ift ins Mus-

Iano geflohen. Berhaftung eines beutschen Wechseifalfchers in Bofton, In Bofton wurde auf Beireiben bes beutichen Konfule ein getoiffer Beinrich Beniner berhaftet, ber in Babern twegen Medielfälldungen belangt mirb.

Berhaftung eines anonymen Briefichreibers. fünf Jahren wurden in Effen burch anonyme Briefe an bie Stadtverwaltung höbere Giabtbeamie verbachtigt. Als Tater wurbe jeht ber feit 21 Jahren in flabifichen Tienften fiebenbe Ctabtfefretar Brandt bom Tiefbauamt berhaftet.

Gin "reniger" Defraubant. Auf bem beigifchen Konfulat ju Marfeille ftellte fich ber belgifche Raffenbote Rinde, ber bei einer Antwerpener Bant angestellt und im Geptember 1908 unter Mitnahme von 45 000 Frank nach England und Amerika geslichtet war. Alle Nachforschungen ber Polizei waren seitbem ergebnissos gewesen. Rycke enischloß sich, wegen vollständiger Mittellosigkeit sich dem belgtischen Konful 3u stellen. Die belgischen Behörden werden die Auslieserung des Defrandanten beantragen.
Wit 79 000 Kronen flöchtig. Der Spediteur Angelus zu

Budapeft ift nach Unterschlagung ibm gur Beiterbeforberung übergebener Gelbbriefe, welche 79 000 Kronen enthielten, flüchtig geworben und foll fich nach Amerika gewan'st haben.

Frachtbrieffalfcher. In Poirifan (Rugland) wurden eine Angahl Berfonen verhaftet, Die feit elf Jahren in Berbindung mit Beamten ber Barfchau-Biener-Gifenbahn burch Galfdung von Frachibriefen große Schwindeleien vernibt haben.

Der Ausbruch bes Kina. Die Tätigkeit bes neuen Araters bes Aina hat fich beirächtlich vermindert. Die Laba ftromt nicht mehr mit ihrer früheren Mächtigkeit aus, fie anderte ihre Richtung und wandte fich gegen die Berge

Renazzi und Faggi. Groffener, Bei Langenthal ift bie größte Ziegelei in ber Schweiz mit affen Rebengebauben vollständig nieder-gebrannt. Der Schaben befrägt fiber eine halbe Million. Die Brandfataftrophe in Ungarn. In Ocförlio find

weitere fünf Berfonen ben erlittenen Brandwunden erlegen, Um Freitag wurde bie Traumg eines ichmerverletten Brautpaares auf bem Sterbebette vollzogen. Aus Deutsch land und ber Schweig find mehrere Angebote, Rinber ber berungludten Bauern gu aboptieren, eingelangt. In zwei Brunnen wurden gwei Beichen aufgefunden. Die Gemeinbe erfuchte bie Regierung, Die Gelber burch Militar bestellen gu laffen, weil fonft in Ermangelung bon Arbeitsfrarten Die biesjährige Ernte gefährbet ericheint.

Eine Feuersbrunft zerfierte in Kiew zwei Fribaltheater und zwei Klubs. Der Schaben beträgt 200 000 Aubel, Gegen breihundert Angestellte find beschäftigungslos.

Eine blutige Schlägerei in einer Licht. Rach einer Melbung bes "Oftbeutschen Grenzboten" soll es am Sonntag in der Kirche in Whithen (Slufland) zu einer klutigen Schlägerei zwischen Litauenern und Polen gefommen sein, bei der die herbeigerusenen rufflichen Grenzfoldaten schlieblich bon ber Baffe Gebrauch gemacht hatten. Man fpricht bon einer großen Bahl Berwundeter, auch follen mehrere Perfonen getotet worben fein.

Rene Bodenfälle in Weltpreußen. In Golloschut (Areis Schweb) find zwei Ertranfungen an Boden leftgestellt worden. Es handelt fich in tiesem Falle um zwei Arbeiter, bie in letter Beit wieberholt an ber ruffifchen Grenge waren, um ausländische Alibeiter zu holen ober abzuschieben. Bei biefer Gelegenheit murben fie angestedt.

Radiwinter in Spanien, In gang Spanien ift große Ralte eingetreten, Starter Schneefall und Stürm: berutfachten eine Reihe bon Ungindsfällen gu Baffer und gu Lande. Die Arbeit in ben Minen von Bilbao mubte eingeftellt werben. Die Buge haben ftarte Beripatungen; auch in Dabrid herrichte heftiges Schneegeftober,

Gin Schiffsunglud, Rach einem Telegramm aus Fal-mouth wurde ber Biermaster "Käte Thomas" auf ber Aus-reise von Antwerpen, wihrend er sich im Schlepptan eines belgischen Schleppbampfers besand, von einem unverannt gebilebenen Dampfer gerammt und ift rach 10 Minnten gefunten. 18 ober 19 Perfonen find bel bem Zusammenftog umgefommen, ein Mann murbe gerettet.

Schiffbruch. Der einer Reeberfirma in Erieft g. borige Dampfer "Auriga" ift auf ber Fabrt von Plume nach Benedig in ber Rabe von Meboline gescheltert. Die Schiffsmannichaft fonnte gereitet werben, ber Dampfer ift werloren,

# Rurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 7. April 1910, abends 8 Uhr im großen Saale:

Lieder-Abend des Herrn Paul Schmedes, Lieder- und Oratoriensänger aus Wien (Tenor).

Am Klavier: Herr Ugo Afferni. Vortragsfolge. I. Beethoven: Adelaide, II. Brahms: Auf dem Kirchhofe, Ständchen, Es hing der Reif, O liebliche Wangen, In Waldeseinsamkeit. III. Hugo Wolf: Der Musikant, Verschwiegene Liebe, Ach im Maien war's, Und willst du deinen Liebsten sterben schen. Auf dem grünen Balkon, IV. Erich J. Wolff: Alle Dinge haben Sprache. Trinklied. V. Richard Strauss: Ruhe meine Seele, Heinbalte Zenigung.

Heimkehr, Zueignung. Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze auch Mittelloge: 1 Mk.

Freitag, den 8. April 1910, abends 71/s Uhr, im kleinen Saale:

# Lichtbilder-Vortrag.

Herr Dr. A. Berger aus Kassel.

Thema: "In Afrikas Wildkammern". Eintrittskarte (numeriert): # Marti.

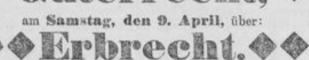
Die Damen werden gebeien, ohne Hüte erscheinen zu wollen. F Städtische Kurverwaltung. \*\*\*

Kaufmännischer Verein



Wiesbaden. E. V.

Herr Rechtsanwalt A. Güth-Wiesbaden wird sprechen am Donnerstag, den 7. April, über:



Die Vorträge finden im Vereinslokal Wartburg statt, Beginn jeweils 9 Uhr abends.

Gäste, auch Damen, sind willkommen. Der Vorstand.

Ortsgruppe des Verbandes der deutschen Musiklehrerianen. Musiksektion das "Aligem. Deutschen Lebrerinnenvereins." Allmenati. Sitzungen mit musikwissenschafti. und musikat.
Vorträgen. — Biskussionen. — Ekistiothek. — Elifskasse.
Beitrat jährlich 4.3%. — Mitgliederlisten Begen bei Schreltenberg.
Kirchgasse, und Stöppter. Adolfstrasse.
Satzungen, sowie nähere Auskanft durch die erste Vorsitzende, Fräulein

Mf. SEcuzoroth, Hordentrame 7

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisesaal. Internat. Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. — Eigene Konditorei. 4237 Gutgepflegto Biere: Felsenkellerbräu, Münchner Hackerbräu, Pilsner Genossenschaftsbräu u. Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K. Fritz Mrieger. Hoffieferant u. Hoftraiteur.

# Oskar Klein's

Stiftstr. 16. (Shala.) Tel. 3818. abends 814 Uhr: Gr. Vorstellung.

Das wunderbare neue Programm muss man sehen.

Schlager auf Schlager!

Arieger- u. Referve-Verein Wiesbaden. pormals

Peteranen- n. Tandwehr-Horps,

Mitglied bes preunischen Lanbesfriegers Berbanbes.

Den bereirt. Derren Gbrenmitgliebern, Den vereirt, herren Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, jowie einem gedrten Publifum zur gefälligen Nachrick, das das Getennens und Landwehr Nords seit 16. März 1910 die Eriaudnis erhalten hat, den Namen Kriegers u. Meserver Verein zu führen. Gest. Anmeidungen werden im Bereinslofal, Schwaldaderftraße 49, dei heren Kokungen, hern Kokun, herrnsartenfer. 10. entgegengenommen. gartenfir. 10, enigegengenommen.

Der Borftand.



In größter Auswahl: Zusammenlegbare

Eusserst praktisch 985 von 985

Sportwagen von 3.75 an.

Saat-Marioffeln: Ralferfronen, Frührof., Thur, Magnumb. P. Miller, Mcroftr. 35/37.

# Zu Lebensfreuden

trägt begnemes Schuhwert wesentlich bei. Der Alleferung folder Fuß-betleidung in gediegener Qualität zu ungewöhnlich mäßigen Preisen bat die Wiesbadener Schuhwaren-Ronfum-Ges., Kirchgasse 19, ihre befannte Popularität zu verdanken. — Telephon Nr. 3010. — Das Geschäftslofal befindet sich zwischen Luisens und Friedrichstraße.

#### Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden, E. V. Sonntag, den EU. April EUZO:



4. Hanptwanderung nach Eppstein.

Abfahrt 619 n. Niedernhausen. Teilnehmerkarie 2,50 Mk. an
den bekannten Stellen erhältlich bis schlestens Samstag abend
8 Uhr. Führer: Die Herren Jos. Schetter u. Wr. Raltunpfe.
Näheres über die Tour siehe unter Sport im heutigen Morgon-

# Spangenberg'sches Konservatorium für Musik

Wilhelmstrasse 12,

Gegründet 1888. - Frequenz 1909/10: 336 Schüler.

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 5. April 1910.

Prospekte und Jahresberichte durch das Sekretariat. - Anmeldungen werden jederzeit entgegengennmmen.

Ich habe mich am Land- und Amtsgericht in Wiesbaden als

Rechtsanwalt

niedergelassen.

F-226

Paul Senckel, Rechtsanwalt, Enisenstrasse S. -- Feraspr. 2015,



#### Geschäftsverlegung u. - Empfehlung.



Meiner geehrten Aundichaft, Connern und Befannten bie ergebene Mitteilung, bag ich vom 1. April 1. 3. ab, meine Bohnung und Die Geldäftstolbliden nach BB Richturafe Ina Wie vriegte. Da ich boielbit fiere ein groberes

Lager famtt. Kohtens pp. Corien unterhalte, jo fannich felbst den Kreinften Anger famtt. Kohtens pp. Corien unterhalte, jo fannich selbst den Kreinften Unifrag fosort aussähren. Für meine werte Rachbarichast habe ich einen Kohtens pp. Reins Verfauf eingerichtet, sodig ich auch diesbez. Wänsichen zu entsprechen vermag. Im übrigen empsehle wein reichgiseriertes Lager, in: Ruse, Stücks, metierken u. Eintdragite kohten und Brechfols in allen Korngrößen, dowie Etsorns und Uniform Versierte, Bündels und Lingundscholz zu billigsten Tagespreisen bei ftreug reeller und Promitier Medicunna. reeller und prompter Bedienung.

Rohlenhandlung Karl Kutterer, Wiesbaden, Rontor u. Detaillager: Michifirafe 15m.

Renes Telebhon Rr. 0587. - Lager m. Gel. Minfal.: Beftbahnhof.

Färberei und dem. Waschanstalt

(früher E. Grofd), girdigaffe 84, Cannuelte. 19, Neitelbechfte. 14.

De Telephon 1062. Inc

6

# Geschäfts-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Erscheint wöchentlich einmal.

Die Preise sind so niedrig gestellt, dass sich Jeder an einem musschussen Jahres-Abouncement beteiligen kann. messensusen

a Neu-Aufnahmen jederzeit. 20

Alkoholfreie Weine und Sekte.

Jung's Lorcher alkoholfreio Weine u. Sekte. Haupt-Niederlage: E. Hees, vorm. C. Acker, Gr. Burgstr. 16.

#### Automobile.

Automobil - Centrale Dotzheimerstr. 57. T. 733 GröntesGeschäft am Platze. Verkauf u. Vermiet, erstki, Moterwagen. (Reparatur.)

Fr. Bocker, Moritzstr. 2. Hugo Grün, Adolfstrasse 1,

Bandagisten.

G. Potry, Mauritiusstr. 7,

Bettfedern, Daunen, Bettstoffe en gros.

A.Müller, Nettelbeckstr.11.

Buchund Kunsthandlung.

H. Harms, Friedrichstr. 12.

Fahrräder.

Fr. Beeker, Moritzstr. 2.

Farbenwaren. Lack- und Kitt-Fabrik.

August Rörig & Cie., Marktstr. 6. Spez. Staubfr. Fussbodenöl, Marke Roeroniol, Malutenail, Künstlerf.

#### Fische.

Lebende Flussfische! Frischeste Scelischel J. J. Höss, 11 Marktplatz 11. L 173. Tel. 3483,

Frack - Verleihanstalten. WienerHerrnschneiderei J. Riegler, Marktstrasse 10.

Graveure.

C. Haxamer, Weberg. 3.

Kolonialwaren-Handlung.

J. C. Kelper, Kirchgasse 52.

Kontorartikel. Geschäftsbücher.

C. Koch jr., Ecke Michelab.

Kristall und Porzellan, M. Stillger, Hafnerg, 16,

Leihbibliothek und Buchhandlung.

A. Schwaedt, Rheinstr. 37.

Matratzendrelle und -Wolle, Roßhaare, Java-Kapok en gros. A.Müller, Nettelbeckstr.11.

Möbelaufbewahrung.

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. L. Rettenmayer, König-licher Hofspedit., Nicolas-strasse 5. Tel.-Nr. 12u.2376.

Möbeltransporteure.

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. Rettonmayer, König-licher Hofspedit., Nicolas-strasse 5. Tel. Nr. 12u.2376, Ruppert, Mauritiusstr. 3.

Nähmaschinen.

Fr. Becker, Moritzstr. 2.

Orden u. Ordensbänder. G. Victor, Kl. Burgstr. 7.

Papier- u. Schreibwaren Büro-Bedarf, Schreibmaschinen.

Ludwig Becker, Gr. Burg-strasse 11. Fernspr. 3119.

Parkettund Frotteur-Geschäft. M. Preissig jr., Sonnenberg.

Posamentiere.

G. Gottschalk, Kirchg. 25. Spezialhaus f. Posamenten und Spitzen. Telephon 784.

G. Victor, Kl. Burgstr. 7. Kurzwaren. Tel, 1946.

Schirmfabrlkanten.

P. Kindshofen, Goldg. 23.

Schreibmaschinen.

Hugo Grün, Adolfstrasse L

Schreiner.

A. Heise, Herrngartenstr. 9,

Spazierstöcke.

0

P. Kindshefen, Goldg. 23,

L. Rettenmayer, Königlicher Hofspediteur, Wies-baden. Tel-Nr. 12 u. 2376,

> Tapeten, Linoleum, Wachstuche.

Wilhelm Gerhardt, Mau ritiusstrasse 3. Tel. 2106.

Teppiche, Gardinen,

Treibriemen.

# Wiesbadener Fremden-Liste.

Hotel Adler Badhaus. Langgasse 42, 44 u. 46. Achenbachi Frau, Erie. — Palest,

Hotel zum nenen Adler. Goethestrasse 16.
Andersen, Kfm., Greifswald. —
Beosel, Spandau. — Dreyer, Oberlehr.,
mt Frau, Iserlohn. — Herrmann,
Kim., München. Alleesnal.

Taunusstrasse 3. Buchbinder, Dr. med., mit Tochter, Hamburg. Astoria-Hotel.

Sonnenbergerstrasse 6. Lewinstein, Oberlehrer Dr., m. Fr.,

Bellevue.
Wilhelmstrasse 26.
Grantse, Fran m. T., Stattin. Zürn, Baumeister, m. Fr., Oschatz. Hotel Bender. Häfnergasse 10 Niedt, Rent., m. Fr., Nürnberg.

Hotel Berg.
Nikolastruse II.
Bach, Kfm., Herrheim. — Hayer,
ud. jur., Lausanne. — Michelson,
ent. Darmstadt. — Oswald, Ingen.,

Benors Privathotel.
Buelt Kim., Hamburg. —
andger-Dir., Köln. — Möller,

Hamburg.

Zur Stadt Biebrieh.

Henner, Kim., Düsseldorf. —
Schneider, m. T., Diedenhofen.

Hotel Biemer.

Somnenbergerstrasse 10/11

Bies, Dr. jur., m. Frau, Hasg. —
Lamb, Rent., m. Frau, New York. —

v. Psitzer, Fabrilant Dr., mit Frau,
Kokel u. Ges., Narma. — Sandets,
Frau Rent., Amsterdam. — van der
Stempel, Frau Rent., Amsterdam. —
Cohen v. Struaton, Frau Rentner,
Amsterdam. Amsterdam

Schwarzer Bock.

Schwarzer Bock.

Krausplatz 1:

Albrecht, Kfm., Göttlingen, — von
Bardeleben, Sanitäterat u. Chefarst
Dr., mit Sohu, Bochum. — Böhm,
Fri. Rect, Berlin. — Braunfels, Fr.
Dr., Frankfurt. — Gey, Frau Prof.,
Droslen. — Leonberd, Fabrik, Grünberg (Schles.). — Mueller, Kfm., mit
Fran, London. — Rassfeld, Prof. Dr.,
m. Fran, Höxter. — Steger, MedizRat Dr., Thodra. — Thining, Brauereidirektor, Königsberg.

Hotal Maryanta.

Hotel Hornsta Somenbergerstrasse 29. Emmerling Kreisentmann a, D.,
Hang, — Presuhn, Marincoberstabsarat Del, Wilbelmuhafau, — Sengstock, Stud., Hannover. — Wugner,
Frau Rent., Frankfurt. — Wugner,
Kfm., London.

Muranstalt Dietenmühle. Parkstrasse 44, Misdorf, Frau, Stettin,

Goldener Brunnen. Goldense 8/10.

Hanke, Oberlehrer, Lübbecke. — Kallsss, mit Fam u. Erzicherin, Mendonn. — Löwenthal, Kaufmann, Central-Hotel.

Nikolasstrame 43.

Berg, Kima m. Fr., Düsseldorf, — Brömer, Wüczburg — von Haarst, Rent., Arnheim. — Michaelis, Lehrer, Potsdam. — Schmitt, Düsseldorf.

Darmstädter Hof. Adelheidstrasse 30.

Braun, Fel., Würzburg. — Burk

fin., Stuttgart. — Lindner, m. S.,

Kfm. Sturtga... Hamburg. Hotel Einherm. Machistrasse 32.

Merkistrasse 32.

Diriki Lehrer, Riefalbach, —
Hoppe, Kfm., Wesel. — Jakobsen,
Kfm., Bebrer, Rod am Berg.
— Knafn. Lehrer, Aumenau.
— Korn, Kfm., Düsseldorf. — Knills
mel'h, Lehrer, Lüstein. — Leisler,
Lehrer, Gummensbach. — Löwy,
Kfm., Berlin. — Moskow, Kaufm.,
Frankfurt. — Sanen, Kfm., Frankfurt. — Schmidt, Lehrer, Mudenbach.
— Schmidt, Lehrer, Dauborn. —
Schmitz, Kfm., Köln. — Zimmermann, Lehrer, Umfan.

Englischer Mex.

Englisher Hez. Criwel, Frau, m. S. Bielefeld, Kebrhabn, Fr., Russland. — Schu Vieting, Referendar, Krefeld,

Victing, Ref Sien, London

Zur guten Quelle.

Kirchmasse 3

Magenreuter, Wilhelmehafen.
Quellenshof
Nerostrause 11.
Dehnerti Kfin., Kassel. — He
Zwickau. — Krusse, Kfin., Köln.
Hotel Quisianna.
Darkstrause 5 und

Parkstrasse 5 und
Erathstrasse 4, 5, 8, 7, 9, 11, 12.
Copient Major a. D., mit Familie,
Guecht,

Rotel Reichshof. Bacher, Neuenburg — Becker, Kfm., n. Sohn, Dauborn. — Lenz, Kfm., m. Sohn, Dauborn. — Lenz, Kfm., Köln. — Plant, Kfm., Fulda.

Mikelastrasse 16/15.

Graef, Autzgerichtsrat, Eisenach. — Hobers, Kfm., m. Frau, München. — Kolle, Amtogerichtsrat, Clausthal, — Kruse, Assensor, Dorlmund.

Residenz-Entel.

Wilhelmstrasse 3 und 5.

elmstrasse 3 und 5. Visser, Rottendam,

Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.
Buchbinder, Dr. med., Troppau. —
Buchbinder, Frl., Hamburg, — Lung
hust, England. — Rassow, Fr., Charlottenburg, — Zehbe, Fr., Reinickendorf,

Hotel Ries. Kranzplatz.

Boyer, Fran Dr. med., Paris, Hotel Rose. Hotel Rose.

Kranspists 7, 8 und 0.
v. Aurep, Baron, Livland. — Eklund. Stockholm. — Process m. Fr., Helsingfors. — Strauss, Dr. u. Grosshervoglich. Obersentmann, Donsueschingen. — Thöri, Fr. Konsul, mit Schwester, Hamburg. — Wicznder, Direktor, Stockholm.

Weisses Ross.

Kochbrunnenplatz 2.

Kochbrunnenplatz 2.

Krewsers, Kfm., Viuyn. — Mansbacher, Kfm., Berlin. — Seliumacher, Fr. Rant., Viuyn. — Wirth, Dr. med., Heidelberg.

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Schmidt, Frau, Stuttgart. Schützenhof.

Schutzenhofstrasse 4.

Deinghaus, m. Fri. Schwester, Borbeck. — Koch, Prof. Dr., Dortmund,
— Seifert, Kim., Hamburg.

Sendigs Eden-Hotel.

Sonnenbergerstrasse 8.
Balau, Reut., Nizza. —
ch. Reg.-Rat, Berlin. Geb. Reg.-Rat. Bernin. Spiegel. Douglas,

Kranzplatz 10.
Cohn, Kfm., Lodz. — v. Stein, Fr.
Rent., m. Bed., Livland. — Hartog
Valt., Kfm., m. Frau, Hamburg.

Rheinstrasse 10.

Brun, Frl., Genf. — Bruner, Rent.,
Hannover. — v. Bungner, Gutabes,
Liebfrauthal bei Mettenheim. — Liebtrauthal bei Mottenheim, —
Freudenberg, Kfm., Süchtsen. —
Halfter, Bankdir., M. Glasbach. —
Holfmann, Kfm., Düsseldorf. — Holz,
Reg.-Baumeist., Suzeberg. — Prischy,
Dr. mod., Wilhelmehaven. — Puren,
Ing., Nassau. — Steinbrecht, Kfm.,
Magdeburg. — Weyersberg, Frau
Kommerzienrat, Solingen. Hotel Union.

Hotel Union.
Neugame 7,
Freybe, Kfm., Stettin. — Wagner
m. Fr., Köln.
Viktorin-Hotel und Badhaus,
Wilhelmstrasse 1,
van Berchel, Frl., Hang. — van
Berchel, Frl., Hang. — Goebel, Frl.,
Trier. — Neuhaus, m., Fr., Essen. —
Schönstadt, Kfm., Leipzig. — Seifert,
Univ.-Prof., m. Fam., Würzbarg. —
Stadler, Kfm., Brüsehl. — Wiemer,
Ingen., Dortmund.

\*\*Ilotel Vogel.\*\*
Theinstrasse 27.

Arendt, Fraul., Berlin. — Rohr, Lehrer, Wiebelskirchen. Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3.

Barkow, Lehrer, m. Fr., Stettin. Fischer, Superintendent, Bernburg. Fischer, Frk Lehrerin, Bernburg. Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstrasse L. Suchs, Rent., m. Fr., Breslan.

Hotel Wiesbadener Hof,

Hotel Wiesbadener Hof,

Moritzstrasse 6
Fischer, Rent. Mannheim, —
Fuchicisar, Kim., Elberfold. — Golfer,
Kim., Köstritz. — Grumsehl, Bremen.
— Ochler, Kaufm., Maffersdorf, —
Schroeder, m. Bruder, Karlsruhe. —
Vielerschulse, Dortmond. — Wendel,
Lehrer, Zwickau.

In Privathänsern:
Villa Albrecht, Leberberg 5:
Hess, Frau, Berlin.
Pauli 2 Frl., Berlin.
Villa Bauscher, Nerotal 24:
Sohet, Frau Dr., Düsseldorf.
Villa Brema, Abeggstrasse 7:
v. Keun-Hogerwoerd, Fr., m. Sohn,
Amsterdern
Villa Carmen, Abeggstrasse 2:
Kordts, Frau Hamburg.
Gr. Burgstrasse 14:
Boy-Ed, Offizier, Spandau. — Eckhoff, Oberst z. D., Weissenfels.
Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26:
Schüler, Oberlehrer, Dortmund.
Pens. Columba, Frankfurterstrasse 6:
Hausmann, Frau Düren. — Hoerch,
Fr., Rent., Düren.
Pensson Crodé, Leberberg 1:
Vollert, Exzell. Fr. Minister, GeraReuss.

Dambachtatl 2, 1:

Dambachtatl 2, 1: Preytag, Frou, Berlin.
Villa Ena, Halnerweg 12:
v. Gortschakoff, Fr. General,
Kammerjungfer. Petersburg. Kammeriungfest. Spiegel, Kfm., m. Fr., Bres Faulbrunnenstrasse 12:

Vesper, Frankfurt Friedrichstrasse 18, 2: Nagel, Fr. Rent, mit Tochter, Stattgart.

tattgart.
Pension Fortuna, Paulinenstr. 7:
Goossmann, Dir., m. Fr., Warschau.
Peck, Fran, England.
Pension Maria Teresia,
Geisbergatrasse 24:
Schiele, Südemerika.
Hof Geisberg:
Pickte, Fran, Hampin, mit Kindern. Biektz, Frau Hauptze, mit Kindern

Kinderfrüul, Aachen. Gerichtsstrasse 5: Kotzmann, Baunguard. Häfnergasse 3;

Kotzmann, Baummard.

Häfnergisse 3;

Schmidt, Mainz.

Pervion Heinfberger,

Wilhelmstrasse 38;

Munk? Oberleut., Dieuze,

Pension Hells, Rheinstrasse 26;

Nöbing, Fran Dir., Siegen.

Villa Hertha, Dambachtal 24;

Kellermann, Frl. Rent., Düsseldorf.

Villa v. d. Heyde, Gartenstr. 1;

Gundelmini Bent., Amsterdam.

Hospiz z. heil Geist, Friedrichstr 24

Kobold, Frankfurt. — Loos, Gershausen. — Schepp, Fr., Weitehausen.

— Vogtherr, Frl., Frankfurt.

Evangeel, Hospiz, Emserstr. 5;

Käufer, Frl., Lehrerin, Duisburg, —

Kitzel, Pri., Freihung.

Pension Jeannette, Nerotal 15;

Reis, Frl., Heidelberg.

Spediteure.

3. & G. Adrian, Bahnhofstr.

Ruppert, Mauritiusstr. 3.

Tisch- und Steppdecken en gros.

A.Müller, Nettelbeckstr.11.

Lederwaren und Koffer.

F. Meinecke, Grabenstr. 2

Villa Humboldt, Frankfurterstr. 22; Henrici, Fr. Pastor, Dortmund. — Held, Fr. Frankfurt. — Neuenbaus, Pastor, Elberfeld. — Neuenbaus, Frl., Elberfeld. — Zimmermann, Frl.,

Fri., Elberfeld. — Zimmermann, Fri., Frankfurt.

Kapellenstrasse 3:
Graf, Major, Saargemünd.
Kapellenstrasse 12:
v. Loefen, Oberleut. a. D., m. Fr., Kiel. — v. Loefen, Fri. Stiftsdame, Stift Keppel (Westfalen).
Leberberg 10:
v. Schubert Gen. der Art., Berlin
Lunsenstrasse 14:
Weber, Oberlehver, Düren.
Marktstrasse 5, 1:
Freiherr von Le Fort, Leutnant, Demmin.

Demmin. Villa Medici, Frankfurterstr. 9:

Villa Medici, Frankfurterstr. 9;
Ress, Kfm., m. Frau, München,
Jakubierski, Kfm., Berlin, — Nord,
ström, Frl., Halenstadt.
Välla Modesta, Abeggstrasse 4;
Sieder, Ksl. Hofopernsänger, Berlin,
Moritzstrasse 56;
Schwartz, Schüler, Prüm,
Mühlgasse 9;
Jonas, Oberzollkontrolleur, m. Fr.,
Neuwied.

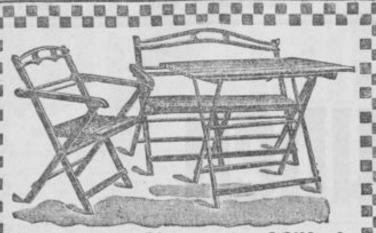
Mühkranse 15: Schürholz, Hauptm., Leipzig, Nerostrusse 5: Kocks, Frau, Barmen. Villa Olanda, Gartenstrasse 18/20: Ville v. Scholl, Exzell., General der Kav Generaladjutant Sr. Maj d. Kais,

v. School, Extens, General Average V. School, Extens, General adjutant Sr. Maj d. Kais, Potedam
Villa Palmyra, Rösslerstrasse 5:
Scelig-Ekker, Fr. Hauptm., Assen, Pens. Printaverla, Frankfurterstr. 8:
Aretz, Rent., m. Frau, Krefeld.
Scolf, Frl., Trier.
Dennemant, Dr. Barmen.
Pension Rheinsold, Rheinstrasse 43:
Hönig, Fabrikbes., m. Frau, Köln.
Villa Sperenza, Eruthstrasse 3:
Levin, Frl., Göttingen.
Spiegelgasse 1:
Vollbrecht, Frau Haurtm., Köln.
Pens. Villa Stefanie, Parkstrasse 4:
Gericke, Frau, mit Kind u. Bed.
München.

München,
Taunusstrasse 1, 3 1;
v. Kikan, Frl., Höchet,
Taunusstrasse 49;
Hildesheimer, Dozent Dr., m. Fr.

Berlin.
Villa Violetta, Gartenetrasse 3;
Baroness von Zedwitz, Berlin.
Vorkstrasse 18;
Judssehke, Bischäff, Geheim-Sckret.
Dr. phil. Little Rock.
Zimmermannstrasse 9;
Ehrlich, Kaufmann, mit Families

Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9. Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9
Eiser, Fr., Kantenühle. — Gaffgen
Grenzhausen. — Lutz. Terese, Kostheim. — Neumann, Rent., Nahbollenbach. — Willems, Fr., Ensweller.
Günther, Burgen. — Gauer, Nusbach. — Huth, Niederheimbach.



Albend-Mudgabe, 1. Blatt.

Korb- und Rohr-Möbel, Einzelmöbel, sowie komplette Garnituren und dazu passende runde und eckige Tische, Klubsessel, Triumphstühle, Roilschutzwände, Kokos-Teppiche, Japan- und China-Matten in diversen Größen. Garienfiguren etc. in unübertroffener größer Auswahl

von einfacher bis zur elegant. Ausführung.

Tischdecken für Balkons, Veranden, wohn-, Speisezimmer etc. in Leinen. Baumwolle, Satin und Künstlerleinen im übernus reicher Auswahl.

## Blumen- und Psanzenstand auf dem Macri Menri Arend.

Noch 5000 blibende brachtvolle Agalien Stud 95 Bf., febr fcone Primeln Stud 35 Bf., langflielige Relfen, 1. Qualitat, Stud 10 Bf., alle fonftige Schnittblumen febr billig. Maffenbertauf in Lorbeertaumen und Blattpflangen. Rur fachmannifde Bediennng.

insbefonbere bie neuen Buchtungen

"Böhms Erfolg" and "Royal-Kidney",

fowie alle anderen früben und fpaten Sorten, von leichten Boben aus ber Brouing Bofen, in befannter fireng reeffer guter Qualität, empfichtt und verfendet preiswürdig

Telephon 4247.

Berlin

tnant,

Nord.

Berlin

Fr.

Kais,

tr. 81

e 431 55lm. 3:

Shn. se d: Bed.

Fr.

Selcret

milia

tr. 9 iffgen Kost sollen er Num

8:

5:

9:

S. Weis,

Mordenstadt bei QBiesbaben.

3 Koteletts 25 Pf.

ergaiten eine interende Mahrfalt = Pflaugen = Pleifd-Koteletis bieten Ibnen nicht nur reich-lichen Eriag, iondern find nabrhafier und gefunder.

Mur su be- Aneipp= u. Reformhaus "Jungborn", Rirdeaffe 54.

ff. Zervelatwurst per Bib. im 1, 1.15, Blockwark

per Bib. im 1/1 1.10. Beibe Corten i. Musichnitt Mf. 1.20,

baß solde bon bervorragendem Gesichmad und Schuitt fin u. garantiere ich für nur reines Rinde u. Schweines Beifch. B 7258

Lebensmittelkanfhaus Wolff Ede Dort- u. Gnei'enauftraße u. Gobenftraße b.

Deteftiv=Bureau und Privat=Ausfunftet Charnhorfffrage 31, 1. Retephon 4180.

Bornehmes and genissentates Justini beforgt billigft vertraulime Musfunfie, Beobimtungen, Ermittelungen an allen Blagen ber Welt.

Thüringer Landbrot, Colner, Emjer und Saufener Brot, Bumpernidel, Weiße u. & ornbrot, 1/2 u.1/1,

empfichlt Bollong'iche Bacherei, Gde girtigaffen. Manritinoftrage.

Berfand nach jebem Stabtteil.

Unschöne u. lästige

Morperfulle

vermindert Z-hrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. I Ak., 5 Pak. 4.50 Mk. - Nur

Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59, 54 Kirchgasse 54.

Bildhauerei und Grabdenkmal-Geschaft

Greinna Inaller. H'H'SB.HEZ Wiesbaden. Am N.-friedhof, Platterstr. 136. Inh .: Steolans Grünthater, akad. Bildhauer.

rabdenkm

Telephon 2290.

# Bekanntmadung.

Mittwoch, ben 6. April 1910, nach-mittage 3 für, werben im Saufe

#### Helenenstraße 24:

100

23

100

27

器

盟 歷

日

假

Delenenstraße 24:

1 Bianino, 1 Büfett, 2 Spiegels ichränke, 1 Kildgel, 2 Bertitos, brei Diwans, 2 konnol. Betten, 3 Bücker, ichrönke, 2 Schreibtische, 3 Sofas, 2 Delgemälbe, 1 Warrenschaft und biv. Frifeur-Artikein, 1 Leilige Gerren-Toilette, 1 Tepvich, 1 Flurstollette, 2 Spiegel, 1 Teumeau; fodann um 4 Uhr nachmittags:

1 Billard, 2 Apfelweintellern, eine Abfelmtilte, 20 Sticket, 1 kompl. Bett, 2 Bertitos, 1 Sofa, 4 Seffel, 1 Spiegelschaft, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 1 Bartie Bigarren, 1 Chaifelorgue, 1 Kommode, eine große Bartie biv. Herrenkleiberschieften a. m.

biffentlich svanzisweise gegen Barzahlung berfteigert.

Biesbaben, den 5. April 1910.

Wiesbaben, ben 5. April 1910.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Walluferstraße 12.

Friedrichstrasse 29. 2. Stock, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Pariser Nouveautés.

Straussfedern, Blumen, Reiher, Strohhüte, Borden, Garnierstoffe etc.

Detail zu Engrespreisen.

in allen modernen Farben empfiehlt gu enorm billigen Breifen

L. Nagele, Martiftrage 25, 1. Detail gu Wugros- Ereifen.

Anfertigung eleganter Jackenkleider.

Adam Ludwig, Damenschneider, Hellmundstrasse 52, II.

# Chem. Reinigung Färherei

Damen- u. Herrengarderobe jeder Art,

Möbelstoffe-, Spitzen- und Tüll - Färberel, Gardinen-Wasch, und Spannerel, Stopferei.

Lauesen & Heberlein Lüden in allen Stadtteilen.

# Bollmild

95 94 faueren Rabnu -

Franz Bender jr., Giergroffandlung, Delenenfir. ia. - Telephon 8968.

1. Qual. Omfenfleifd . . . 60 Bf. Ratbfieifd . . . 75 ,, Schweinefielfd . 80 ,, Lenven-Bloafibeef 1 Dit. Sadficiid .... 70 Wi.

Ranenthalerfir. 7. **以是其一种文化的对象的** 

# Schöne Büste!

Ibeal jeder Pame! Dr. Draftes Buffen-Glixier, Grielg gar., große Wl. Mt. 5.-, Brobe Mf. 1.—. Diefr. B 813

Derfandhans II. Lenz, Bieebaden, Boff'ach 68.

Eplicibile! Auf Gecanlagung banfbarer, von Golieglis gebellenden bei geben der Patienten, bie in bereit, foitenles Mittellung von einer in gablreiben Füllen bewähren einfachen, mit einerfel Berufsiforung verbundenen Behandlung zu mochen. Grau win a. wert einer Behandlung zu mochen. Frau win a. were, koastich geprüfte Plegerin, Berlinw., Bambergerett. I.

Sowalbacherftr. 45 a, Edie Michelsberg, 1. Et., ift eine fcone 3. ober 6. Bimmer . Wohnung fofort ober fpater gut bermieten. Bu erir. Schwalbacherftr. 47, 1, ober Emferirage 2, 1 r.

Gangans 1. Lowen, Ervengeim. Morgen Dittwoch:

mogu freundlichft einlabet G. Hoos Wwe.

Saat- n. Speisekartoffein, Brührofen, Ralferfronen, Gelbe, Dag. bon., Inbuftrie, juno fiete gu haben. Rartoffeigroßbaudt, & br. lanapp.

Jahnftrage 42, 28 Arieftraße 16, Telephon 3129. B 7245 Große, frifche

Stüd 5 Pf., feinste sortierte

Stück & Pf. Grünbergs Eiergroßhandel,

Mauergaffe 21. - Tel. 769. Eier! Eier

nur feinste Qualität, zum Rohtrinken, sowie Mach-Elter, garantiert gut und reinschmeckend, zu bekannt billigen Preisen,

Saal, Telephon 3403. Taglich größere Cendungen frifch eintreffend:

la Rheinh. Bauernbrot per Laib, ca. 4 Bfund, 55 Bf.

Bemerfe, bag ich nur edites und nicht fogenannte Bauernbrot führe. Levensmittelkaufhaus

Wolff, Gde Borte und Gneifenauftraße und Go benftraße 5. B7250

In Bratenfett Botel Raiferhof. abzugeben

Sämtl. Schulblicher v. Unterlertia (Riefenrung), nan. Achtog, bill, su vf. Bhilippsbergitraße 17/19, 1 I.

Thilippsbergitraße 17/19, 1 I.

Gin amerik, Ausstellungsichrant mit Spizgiringwand und Glassichiebetüren, 1 Resiettor
für Labentüre, 2 Firmenschilder, 1 Erler
mit Gurichtung wegen Ilmings bistig zu
verfausen. Papeterie Moistinsky.
Kl. Burgsträße 8.

Al. Burgurage 8,
6 Beitierküble, rot, sehr gut erhalt.,
10 Mt., Sissenvage 1,50, Wringmaschine 5, Sissabewanne 2,50 Mt.
Dobbeimerstraße 80, 2, mur born.
fleckige Ledersachen, Danbtaschen,
Mappen, Seffel, Schube u. bergl. merben nen aufs gefarbt, Blomer, Schwolbacherftr. 11, 2.

Gut burgert. Mittagetifch für 2 Berfonen Rabe Biemardring gefucht. Offerten unter Du. 200 an bie Lagbi. Zweigft., Bismardring 29.

Damen = Garderobe in einjacher bis gur eleganteften Mus-führung Bertramitr. 18, 1 18, B 7253

Beteiligung.

Bin Gefchäftsmann, Mitte ber 80er 3., beabfichtige mid mit porl, einigen Zauf. Mart, fodier event, mehr, an beitebenbem, nadweist. rent. Geichnit zu beteiligen. vebensmittelbrauche bevorzugt. Off. u. E. 6195 an ben Tagbi. Bertag.

The second second

Miesbadener Bestattungs-Inflitut

Gebr. Neugebauer. Bampi-Sajreinevei.

Gegr. 1856. Colefon 411. Sargmagazin

Schwalbacherftr. 22. Blefevant bes Lievelus für Feuerbehattung.

leberführungen bon und nach auswarts mit eigenen Leichenmagen.

Billigfte, bequemfte und rationeffie Wohnungs=

Reinigung 4ft bie mit unferer 589

Vacuum-Maschine

pro tägl. Leiftung, Bobnung, 8-10 Bimmer, 40 DRf., /s-tägliche Beiffung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 Dir.

Lanesen & Heberlein. Entftaubung v. Gefdafte. n. Beftauratione. Lofalen.

Ramweistid gutgen., hochreut. Hotel resp. Badhaus, bireft vom Befiger mit Borfaufsrecht gu pachten gefucht. Bermittler berbeten, Beff. Offerten unter A. C. E. 225 hanpipofilagerub Wiesbaden.

> Edlor mit fehr großem Park, am Tegernice,

umgeben von Hochwald, eiwa 15 Wohntaume, eieftr. Licht, Telephon, Gärtner - Wohnung, Krgeidahn, Forellenweiber 22., gejäht auf 400,000 Mt., gum Spottpreise von 180,000 Mt. — mit fleiner Angahlung — meaneathalber in berfausen megugehalber gu berfaufen b. Korenz Thoma & f o., PRinchen, Bergog 29ilbelm-firage 28. (Ma 6392) F 118 firage 28.

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH Bismarfring 11, 3 r., icon möbl. Balfon-Binnner zu berm. B 7251

Junge Dame für englische Ronversation gefucht. Balafthotel, Boriter.

Dückt. Buarbeiterinnen fof. gefucht. Loth. Martifirate 26. Madmen u. Francu f. mitt. Weitzeug-näh. u. Ausb.erl. Weftenbfir. 15, oth. 1.1. Sicht. Modichneider ober 1. Modarbeiterin per fof gefucht.

21. Aremere, Lirdgaffe 27. Entflogen Ranarienvoget, Fraß. Bieberbringer gute Belohnung Bhilippsbergftraße 86, 2 1.

Gine Dame

in mittleren Jahren fucht paff. Ge-tegenb., um mit nach Amerita gu reifen. Offerten unter &'. GDG an ben Lagbl.-Berlag.

Auskunft hierüber erteilt: Detektiv- und Auskunstsbureau

"Union", Am Elimertor 1.

Familien-Nachrichten

# Danklagung.

Bur bie Beweife berglicher Teilnahme beim Sinfcheiben unferes geliebten Stinbes fprechen wir Millen unfern innigen Dant aus.

Endwig Sohl und Eran.

Wirsbaden, 5, April 1910.

# Danksagung.

Gir bie vielen Beweife berge licher Teilnahme bei bem Sintcheiben unferes I eben, unbergeftlichen Rinbes fagen wir Millen unfern innigften Dant.

Die tieftrauernben Gliern:

Johann Teweny und Frau.



aber die Ueberzeugung bürgt für die Wahrheit.

Durch Vereinbarung mit einem der grössten Fabrikanten Deutschlands, habe ich einen grossen Posten Paletots enorm billig erworben und bin ich in der Lage, einen der jetzigen Mode entsprechenden =

Eleganten

Herren-Paletot

Mk. 18.50

verkaufen zu können. - Reeller Wert bis Mk. 65 .-. Der Verkauf beginnt Mittwoch, 6. April, morgens 8 Uhr.

Verkauf nur gegen Bar.

Auswahlsendungen werden nicht gemacht.

Wiesbaden,

Kirchgasse 28.

Fernruf 274.

Ein Waggon Palmen n. Jorbeerbäume!

Im Dose Serderstraße 5 verlaufe ich einen Baggon Balmen, 3:00 Phönig von 1 Ml. die 3 Ml., 700 Goelfannen von 80 Vi. die 1.00 Mt., Gummthämme, solospalmen in ieder Breislage. Lorseersigein und Byramiden sehr preiswert; ferner gebe ich Agalien zu 90 Pf. und 1.20 Mt., Relten Dyd. 1 Mt., Bellchensfiräusigen 10 Ff., Wargneritten Dyd. 30 Pf., Krünze von 80 Vf. an.

\*\*Rugemburgstraße 13, Nadieschen. 8 Bund 20 Pf., Spinat Pfd. 8 Pf., Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

\*\*Robifalat 12 Pf., Koterston Rentner 3 Mt., Zitronen Dyd. 55 Pf.

Assessermings sowie alle andern Sect & Seiträuter und Geitträuter und Geitträuter und Geitträuter und Geitträuter und Geitträuter und befter erfällen unr dann ihren Zwed, wenn dieselben frisch und befter Onalität find, wie sie solche durch stotten Absaz und 10-jahr. praft. Erfabrung zu billigien Breifen erhalten im

Kneipp= u. Reformhaus "Jungborn"
Spezialhaus für naturgemäße Gefundheitepflege.
59 Mbeinftroße 59 (Telephon 180), 54 strchgaffe 54.
Breislinen und Kaialoge gratis und franto.
56

das Anstricken von Sommerstrümpfen und Socken vornehmen zu lassen. Dasselbe wird resch und gut besorgt bei Verwendung nur bester Garn-Qualitäten.

Ich empfehle ferner:

Füsslinge: zum Selbstannähen an alte Beinlängen,

Baumwolle, echt schwarz . . . von 20 Pf. an, 22 22 . . . . , 50 ,, 11

Hals- und Aermelbündchen

für Trikothemden in make und beige,

Trikotstoffe am Stück

zum Ausbessern von Trikotwische in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen vorrätig.

Mühlgasse II-I3,

Strumpfwarenhaus,

K 83

Mohrpi..., Raifer-, Rupees, Saiffs.

Townglich in Tragen tosses Tarbensodines aparder heller a. Lunklar Farben.



Fleischhanmafdinen, beftes Gabrilat, b. 3 Mt. an. ... Franz Piössner Bellrigftr. 6.

Berbürgt waschechte

für alle Bwede: Balfous, Beranden, Wohnzimmer, Speisezimmer, Gärten 1c. Stets bie neueften Mufter und die grofte Auswahl in Dentichland.

Besonders billige Preife.

Soflieferanten. Caunusftrafte 6. Gröftes Spezialhans für Tifd. Decken.

Mouefte Auflagen!

Menefte Anflagen!

Elegante und dauerflafte Ginbande. Reffere Buffagen mit 30-50 % Rabatt.

567

Bud- und Schreibwaren-Bandlung, Aleine Burgitraße 4. Werniprecher 3618,

Kneipp- u. Reformhaus "Jungborn"

Inh. Meh. Meyrer. Grösstes, altestes, leistung-füh estes Spezialgeschäft für Gesumhentspflege.

Nur 59 Rheinstrasse 59.